DGB BILDUNGSWERK BUND

Bildungsprogramm 2018

Seminare für Betriebsräte
Fachkonferenzen
Ausbildungen

Inhaltsverzeichnis

		Seite	
Über das DGB Bildungswerk		03	
Übersicht Bildungsplanung		24	
Inhaltsverzeichnis – Rubriken / Kalender / Ferientermine		26	01
Tagungen / Foren / Sonderveranstaltungen		44	02
BR-Wahl 2018		58	03
Die erste Amtszeit – Infos und Seminare		64	04
Seminar-Guide – Welches Seminar für welches Problem?		70	05
Inhouse Seminare / Gremienschulungen		72	06
Seminare:	Betriebsverfassungsrecht	74	07
	Arbeitsrecht	94	08
	Vorsitz und Stellvertretungen	110	09
	Wirtschaft und Unternehmensentwicklung	124	10
	Gesundheit und Arbeit	144	11
	Sozialrecht und Sozialpolitik im Betrieb	172	12
	Datenschutz und neue Technologien	180	13
	Öffentlichkeitsarbeit	190	14
	Kommunikation und Konfliktmanagement	198	15
	Internationales	212	16
Ausbildungen		218	17
Unterkünfte und Anreise		234	18
Anmeldung / Freistellung		246	19
Weitere Angebote des DGB Bildungswerks		254	20
AGB		262	21

45 JAHRE

Über 45 Jahre erfolgreiche Bildungsarbeit

Elke Hannack

Claudia Meyer

Liebe Kolleginnen und Kollegen,

2018 ist wieder ein wichtiges Jahr für Betriebsrätinnen und Betriebsräte. Für die allermeisten Gremien geht die vierjährige Amtsperiode zu Ende. Bis Mai wählen die Belegschaften ihre neuen Betriebsräte. Und nicht nur das: Mehr denn je erreichen viele Betriebsratsmitglieder bald ihr Rentenalter und kandidieren nicht mehr. Zahlreiche Gremien stehen also vor gravierenden personellen Umbrüchen, die sie managen müssen. Das schaffen sie nicht allein. Wichtiger als je zuvor ist es für Wahlvorstände und Betriebsräte, früh den richtigen Bildungsanbieter zu wählen und gemeinsam mit ihm zu arbeiten.

Das DGB Bildungswerk steht für eine gewachsene Tradition: Schon über vierzig Jahre qualifizieren wir Betriebsratsmitglieder und Interessenvertretungen aus allen Branchen.

Als gewerkschaftlicher Bildungsanbieter sind uns Werte wie Solidarität und soziale Gerechtigkeit ein Anliegen, und das gibt ein »Wohlgefühl«, das in die Seminare hineinwirkt. Weil wir ein gemeinnütziger Verein sind, erzielen wir durch unsere Seminare auch keine Gewinne. Unser Auftrag heißt »Bildung«. Deshalb setzen wir auf Expertise, Methoden und Gemeinschaft.

Wir sind fest überzeugt, dass es für eine erfolgreiche Betriebsratsausbildung nicht ausreicht, Paragrafen und Rechtsvorschriften von namhaften Experten vortragen zu lassen. Unsere Referentinnen und Referenten haben juristische oder wirtschaftliche Fachkenntnisse. Sie kennen die Betriebsratsarbeit gut und vermitteln in Zweierteams praxisnahe Lösungen.

Mit dem Saseler Dreischritt haben wir eine Methode entwickelt, die sich im Betriebsratsbüro seit Jahren bewährt. Wissen und Erfahrung vermitteln wir durch den Saseler Dreischritt so, dass unsere Betriebsräte ihre Kenntnisse auch noch Monate nach dem Seminar gekonnt anwenden.

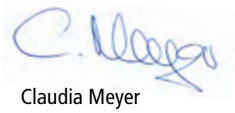
Anders als viele kommerzielle Anbieter locken wir unsere Teilnehmenden nicht mit schönen Geschenken. Wer sich bei uns ausbilden lässt, möchte qualifiziert zurück in den Betrieb gehen und dort als Expertin oder Experte Antwort geben können. Wir nehmen einander also ernst – und die Arbeit gemeinsam auf.

Neu gewählten Betriebsratsmitgliedern bietet das DGB Bildungswerk eine hervorragende Qualifizierung. Hier macht es Spaß, den Handlungsspielraum des Betriebsrates kennenzulernen und gemeinsam das »neu Erlernte« an eigenen Beispielen auszuprobieren. Wieder gewählte Betriebsratsmitglieder vertiefen ihr Wissen und runden ihr Profil bei uns ab.

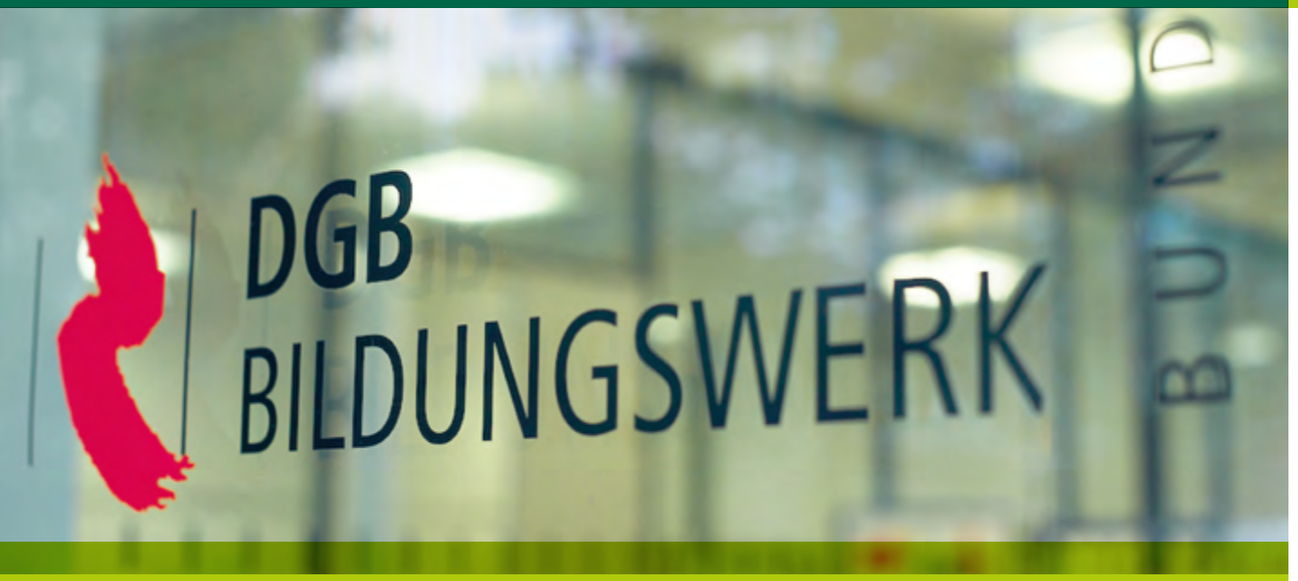
Unser Bildungsprogramm 2018 ist mit seinem Angebot ein Wegweiser für eine erfolgreiche Betriebsratsarbeit. Anregungen aus vergangenen Seminaren haben wir in die Tat umgesetzt und die Buchung erleichtert. Im letzten Jahr bekamen wir für unsere Seminardurchführung wieder die Durchschnittsnote 1,4 (sehr gut). Dafür sagen wir »Danke«!

Wir wünschen allen Betriebsräten eine erfolgreiche Wahl und einen guten Start in die neue Amtszeit!

Elke Hannack
Vorsitzende DGB Bildungswerk BUND
und stellvertretende Vorsitzende des DGB



Claudia Meyer
Geschäftsführerin DGB Bildungswerk BUND



Betriebsratsqualifizierung beim DGB Bildungswerk BUND
Immer auf Ihrer Seite!

Ob Sie im Jahr 2018 erstmalig im Betriebsrat starten oder schon Erfahrung mitbringen – als erfolgreicher Betriebsrat…

- benötigen Sie ein gutes, fundiertes Basiswissen,
- müssen Sie immer auf dem aktuellen rechtlichen Stand sein,
- wissen Sie, wie Sie das Gelernte in die Praxis umsetzen
- und schätzen jemanden, den Sie auch nach dem Seminar noch fragen können.

Stark durch Praxisorientierung
Wir stehen Ihnen bei Ihrer praktischen Arbeit im Gremium von Anfang an zur Seite und sind auch nach dem Seminar für Ihre Fragen da. Wir begleiten Ihre Arbeit im Betriebsrat, Personalrat, Aufsichtsrat oder in der Schwerbehindertenvertretung. Wir geben Ihnen das passende Rüstzeug an die Hand, damit Sie sich für die Belegschaft einsetzen und in der heutigen Arbeitswelt erfolgreich bestehen können.

Interessenorientierte Wissensvermittlung
Als Betriebsrat sind Sie nicht »neutral«, sondern Sie vertreten die Interessen der Beschäftigten ohne Wenn und Aber, auch gegen den Arbeitgeber.

Als gewerkschaftlicher Bildungsanbieter sind wir immer und eindeutig auf Ihrer Seite. Wir vermitteln nicht nur »Paragrafenwissen«, sondern blicken über den »Tellerrand« und zeigen Ihnen Handlungsinstrumente auf, die die Beschäftigten schützen können. Damit grenzen wir uns bewusst von den privaten Anbietern ab.

Wir freuen uns darauf, Sie bei der Diskussion mit dem Arbeitgeber zu unterstützen und bei einem unserer Weiterbildungsangebote zu begrüßen, selbstverständlich auch, wenn Sie kein Gewerkschaftsmitglied sind.

Ihr Team Betriebsratsqualifizierung
des DGB Bildungswerk BUND

Erfolgreiche Bildungsarbeit seit über 45 Jahren

Wir führen jährlich bundesweit weit mehr als 500 Seminare, Fachkonferenzen, Workshops, Ausbildungen und andere Veranstaltungsformen für betriebliche Interessenvertretungen aller Branchen und Regionen durch.

Unsere Themenfelder

Betriebsverfassungsrecht
Erforderlich für Ihre effiziente Betriebsratsarbeit sind nicht nur Kenntnisse im Betriebsverfassungsgesetz, sondern auch eine Einschätzung der rechtlichen Handlungsmöglichkeiten. Als professionell organisierter Betriebsrat verfolgen Sie Ihre Ziele strategisch und setzen auch formale Aspekte wie Protokoll und Geschäftsordnung wirksam ein.
Mehr ab Seite 74.

Wirtschaft und Unternehmensentwicklung
Erfahren Sie mehr über die wirtschaftlichen Zusammenhänge und Entscheidungsprozesse im Unternehmen. Nutzen Sie Ihre Beratungsfunktion schon im Planungszeitraum und gestalten Sie die Prozesse im Unternehmen von Anfang an mit. Unser einzigartiger, handlungsorientierter Beratungsansatz bildet in allen Wirtschaftsseminaren dafür die Grundlage und macht Sie zu »internen BeraterInnen« des Betriebs.
Mehr ab Seite 124.

Arbeits- und Sozialrecht
Die arbeits- und sozialrechtlichen Vorschriften sind umfangreich und ändern sich ständig. Ihre Aufgabe als Betriebsrat ist es, darüber zu wachen, dass die Gesetze zugunsten der Beschäftigten eingehalten werden. Bewältigen Sie diese Aufgabe, indem Sie sich einen umfassenden Überblick über alle gesetzlichen Regelungen verschaffen und Ihr Wissen ständig aktualisieren.
Mehr ab Seite 94 und 172.

Vorsitz und Stellvertretungen
Nicht ohne Grund üben Sie das Amt als Betriebsratsvorsitzende/-r oder Stellvertreter/-in aus. Das Gremium vertraut auf Ihr Fachwissen und Ihre Erfahrung. Unsere Seminare erleichtern Ihnen die Arbeit, indem wir für Ihre Fragestellungen und Praxisprobleme Handlungsoptionen anbieten, auch im Bereich von Führungsaufgaben.
Mehr ab Seite 110.

Gesundheit und Arbeit
Als Betriebsrat wissen Sie, dass der Arbeits- und Gesundheitsschutz zu den maßgeblichsten Aufgaben des Betriebsrats- und Personalrats gehört. Die Auswirkungen von Globalisierung, demografischem Wandel, Digitalisierung und Fachkräftemangel sind spürbar. Veränderte Arbeitsbedingungen führen zu erhöhten psychischen Belastungen und massiven Auswirkungen auf die Gesundheit der Beschäftigten. In unseren Seminaren erlernen Sie Lösungswege und Strategien für gute und gesunde Arbeit in Ihrem Betrieb.
Mehr ab Seite 144.

Datenschutz/Öffentlichkeitsarbeit/ Konfliktmanagement
Professionell und zielführend agieren und Interessen verhandeln – das erfordert von Ihnen als Betriebsrat eine hohe soziale, rhetorische und fachliche Kompetenz. Zum Fundament guter Interessensvertretungsarbeit gehören daher neben rechtlichem Grundwissen auch Kenntnisse in den Bereichen Informationsmanagement, Kommunikation, Konfliktmanagement, Öffentlichkeitsarbeit und Datenschutz.
Mehr ab Seite 180.

Internationales
Die zunehmende Globalisierung sowie weltweite Konzernstrukturen und Verflechtungen machen es zunehmend schwieriger, Mitbestimmungsaufgaben umzusetzen. Unser Seminarangebot gibt einen Anreiz, hier gezielt Wissen zu vertiefen und Ihre Handlungskompetenz als Betriebsrat zu erhöhen.
Mehr ab Seite 212.

Unser Team Betriebsratsqualifizierung
... immer für Sie da!

Ihre Ansprechpersonen für das Fachliche:

Thomas Pristin
Jurist und Arbeitsrechtsexperte
Geschäftsbereichsleitung Betriebsratsqualifizierung und Bildungsreferent
- Arbeitsrecht
- Vorsitz und Stellvertretungen
- Sozialrecht und Sozialpolitik
- Internationales

thomas.pristin@dgb-bildungswerk.de
Tel. 040 / 606 706 - 22
Fax 040 / 606 706 - 50

Cornelia Danigel
Dipl.-Pädagogin
Bildungsreferentin
- Gesundheit und Arbeit

cornelia.danigel@dgb-bildungswerk.de
Tel. 02324 / 508 - 313
Fax 02324 / 508 - 430

Stefan Cors
Fachkraft Datenschutz und betrieblicher Konfliktberater
Bildungsreferent
- Führungskompetenz
- Datenschutz und neue Technologien
- Öffentlichkeitsarbeit
- Kommunikation und Konfliktmanagement

stefan.cors@dgb-bildungswerk.de
Tel. 02324 / 508 - 424
Fax 02324 / 508 - 430

Olaf Hofmann
Ökonom und Arbeitsrechtsexperte
Bildungsreferent
- Wirtschaft und Unternehmensentwicklung
- Personalwesen
- Aufsichtsrat

olaf.hofmann@dgb-bildungswerk.de
Tel. 040 / 606 706 - 18
Fax 040 / 606 706 - 50

Burkhard Much
Politikwissenschaftler
Bildungsreferent und ehrenamtlicher Arbeitsrichter
- Betriebsverfassung

burkhard.much@dgb-bildungswerk.de
Tel. 040 / 606 706 - 19
Fax 040 / 606 706 - 50

Altun Jenner
Sozialökonomin
Fachreferentin
- Betriebsverfassung

altun.jenner@dgb-bildungswerk.de
Tel. 040 / 606 706 - 13
Fax 040 / 606 706 - 50

Ihre Ansprechpersonen für das Organisatorische:

Zentrale
Seminaranmeldung

Michaela Wolf
anmeldung@dgb-bildungswerk.de
Tel. 02324 / 508 - 333
Fax 02324 / 508 - 334

Tagungszentrum Hattingen

Michaela Wolf
Seminarsachbearbeitung
- Gesundheit und Arbeit

michaela.wolf@dgb-bildungswerk.de
Tel. 02324 / 508 - 318
Fax 02324 / 508 - 430

Anna Petke
Seminarsachbearbeitung
- Gesundheit und Arbeit
- Datenschutz und neue Technologien

anna.petke@dgb-bildungswerk.de
Tel. 02324 / 508 - 420
Fax 02324 / 508 - 430

Ursula Meiners
Seminarsachbearbeitung
- Öffentlichkeitsarbeit und Organisationsmanagement

ursula.meiners@dgb-bildungswerk.de
Tel. 02324 / 508 - 403
Fax 02324 / 508 - 430

Bildungszentrum Besenbinderhof Hamburg

Ludmila Eigster
Seminarsachbearbeitung
- Vorsitz und Stellvertretungen
- Kommunikation und Konfliktbearbeitung
- Tagungsmanagement

ludmila.eigster@dgb-bildungswerk.de
Tel. 040 / 606 706 - 21
Fax 040 / 606 706 - 50

Ilona Eßer
Rezeption und Reservierung

ilona.esser@dgb-bildungswerk.de
Tel. 040 / 606 706 - 55
Fax 040 / 606 706 - 50

Kirsten Watty
Seminarsachbearbeitung
- Betriebsverfassungsrecht
- Wirtschaft und Unternehmensentwicklung

kirsten.watty@dgb-bildungswerk.de
Tel. 040 / 606 706 - 10
Fax 040 / 606 706 - 50

Heike Leng
Seminarsachbearbeitung
- Arbeitsrecht
- Sozialrecht und Sozialpolitik
- Betriebsverfassungsrecht
- Vorsitz und Stellvertretungen

heike.leng@dgb-bildungswerk.de
Tel. 040 / 606 706 - 29
Fax 040 / 606 706 - 50

Unsere ReferentInnen
Ein starkes Team für Ihr Wissen

Unsere ReferentInnen sind Profis. Sie sind qualifizierte ExpertInnen aus den verschiedenen Fachgebieten, beraten seit Jahren betriebliche Interessenvertretungen und sind fit in der Erwachsenenbildung.

Bei der Auswahl unseres ReferentInnenteams stehen fundierte fachliche Kompetenz, pädagogisch-didaktisches Know-how und praxisorientierte Wissensvermittlung im Vordergrund. Damit Sie für Ihre tägliche Arbeit als Betriebsrat gerüstet sind und kompetent mit betrieblichen Herausforderungen umgehen können!
Diese Kriterien sichern unseren Qualitätsanspruch – und darauf legen wir Wert.

Anja Albrecht
Diplom-Arbeitsjuristin, Diplom-Sozialökonomin, arbeitsrechtliche Lernberatung

Britta Cartarius
Rechtsanwältin mit Schwerpunkt Arbeitsrecht

Alexander Behne
Master of Science in Betriebswirtschaftslehre, Schwerpunkt Finanz- und Rechnungswesen

Ute Demuth
Autorin und Fachreferentin für den Einsatz elektronischer Medien, z.B. in der Öffentlichkeitsarbeit.

Unsere ReferentInnen wurden im Teilnehmerfeedback mit der Topnote 1,4 bewertet!

Rüdiger Deppe
Mediator BM®, Ausbilder Mediation®, Systemischer Coach

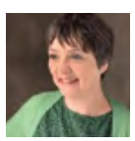
Andreas Berkenkamp
Fachanwalt für Arbeitsrecht

Jule Endruweit
Diplom-Politologin, lehrende und supervidierende Transaktionsanalytikerin unter Supervision im Bereich Organisation (PTSTA-O)

Wolfgang Böhnert
Koordinierender BEM-Beauftragter der BG RCI, CDMP, Suchthelfer

Simone Gauer
M.A., Trainerin, Konfliktberaterin, Coach

Carsten Burfeind
M.A., Trainer zur psychischen Gesundheit am Arbeitsplatz, Betriebliches Gesundheitsmanagement, BEM



Sabine Heegner
Dipl.-Soz., Referentin für die Ausbildung zum/zur betrieblichen SuchtberaterIn, Fachkraft für Arbeitssicherheit, Mediatorin, Supervisorin

Harald Humburg
Fachanwalt für Arbeitsrecht

Christoph Schulz-Hackbarth
Sachverständiger für Arbeitnehmerdatenschutz

Ute Kahl
Fachanwältin für Arbeitsrecht

Norbert Schuster
Rechtsanwalt für Arbeitsrecht

Prof. Dr. Martin Kappes
Frankfurt University of Applied Sciences, Leiter der Forschungsgruppe für Netzwerksicherheit, Informationssicherheit und Datenschutz, IT-Sicherheitsbeauftragter

Beate Schwartau
Unternehmungsberaterin, Fachreferentin für Arbeitsrecht und Kommunikation

Claudia Komposch
Fachanwältin für Arbeitsrecht

Pluspunkt Seminarassistenz
Unsere RefentInnen werden während des Seminars von didaktisch geschulten Teamenden unterstützt. Sie sind für alles da, was rund um das Seminar passiert. Sie sichern einen reibungslosen Ablauf und haben immer ein offenes Ohr für Ihre Fragen oder Anliegen.

Babette Kusche
Fachanwältin für Arbeitsrecht

Julia Lemmle
M.A., Kommunikationstrainerin und Coach

Marion Thar
Coach und Kommunikationstrainerin

Christiane Lindecke
Arbeitszeitberaterin und Geschäftsführerin der AIKA Consulting GmbH

Günther Thode
Arbeitsrechtliche Lernberatung, Betriebsratsqualifizierung

Manfred Nedler
Dipl.-Päd., Trainer Arbeit und Gesundheit (psychische Gefährdungsbeurteilung, Einführung von BGM und BEM, Führung und Gesundheit, persönliche Gesundheitskompetenz)

Klaus Warbruck
BR-Berater, Betriebsräte-Consulting

Viola Schlie
Referentin für Grund- und Aufbauseminare zum Arbeits- und Gesundheitsschutz, Fachkraft für Arbeitssicherheit

Prof. Dr. Peter Wedde
Frankfurt University of Applied Sciences, Professor für Arbeitsrecht und Recht der Informationsgesellschaft

Unsere TeilnehmerInnen

» Ich bin nicht in der Gewerkschaft und fühle mich beim DGB Bildungswerk BUND dennoch wohl. Wir lernen hier die Grundlagen, um mit dem Arbeitgeber konstruktiv zu verhandeln. Ich bekomme hier Handlungsmöglichkeiten aufgezeigt und Rechte vorgestellt – damit kann ich in meiner Betriebsratsarbeit die Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer zielsicher unterstützen und vertreten.«

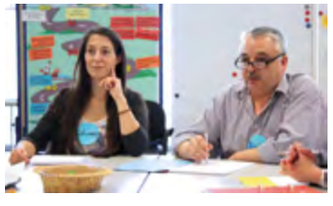
Julia Breitenbach, Physiotherapeutin
MediClin Reha-Zentrum, Bad Orb

» Nachdem wir uns in ›Betriebsrat und Arbeitsrecht 1 und 2‹ mithilfe der Baden AG die rechtlichen Grundlagen angeeignet haben, können wir im ›Betriebsrat und Arbeitsrecht 3‹ unsere eigenen Themen platzieren und unsere tatsächlichen Probleme aus dem richtigen Leben systematisch mit dem Dreischritt bearbeiten: Die einzelnen Interessen analysieren, das Für und Wider abwägen, Gefahren vorab erkennen und Schritt für Schritt mit ausreichend Zeit unseren eigenen Weg für unsere selbst gestellten Aufgaben entwickeln. «

Marie-Christin Faulhaber,
Zerspanungsmechanikerin / freigestellte Betriebsrätin
BorgWarner Turbo Systems, Kirchheimbolanden

» Die Arbeit in der Mediations-Ausbildung ist sehr intensiv, der Austausch zwischen den Betrieben und verschiedenen Branchen höchst interessant. Der Referent nimmt sich sehr viel Zeit für uns – was bei den sehr sensiblen Themen ungemein hilft. Und trotzdem bleibt ausreichend Zeit für einen tollen Stadtrundgang mit Arne oder auch noch eine Hafenrundfahrt am Abend. «

Juliane Kretschmer, Vertrauensperson
Rosa-Luxemburg-Stiftung, Berlin



» Besonders gut gefallen hat mir ein Seminar im Tagungszentrum Hattingen. Da gibt's das Rundum-sorglos-Paket, und Hattingen ist eine schöne kleine Stadt. Ich interessiere mich sehr für Industriekultur – da war der Ausflug zur Zeche Zollverein in Essen natürlich spitze. Aber auch die Freizeitangebote wie Bogenschießen und Livemusik in der Kneipe! Ich will jetzt auch noch zum Bildungsurlaub nach Hattingen.«

Kalle Unger, Schweißer
Butting GmbH & Co. KG, Knesebeck

Unsere TeilnehmerInnen

» Alles, was ich bisher beim DGB Bildungswerk an Seminaren besucht habe, war top: Fundiertes Wissen – hochkompetente, sehr engagierte Referenten – hilfsbereite, freundliche Teamer. Da fühle ich mich immer gut aufgehoben. Schön auch, dass ich dort Kolleginnen und Kollegen aus anderen Branchen und Gewerkschaften treffe und kennenlerne. «

Martin Kullmann, Technischer Trainer
Airbus Operations GmbH, Hamburg

» Die 2-Wochen-Seminare der Reihe ›Betriebsrat und Arbeitsrecht‹ liegen mir. Der Stoff kommt nicht so geballt – verteilt sich. So lernt es sich intensiver und gleichzeitig entspannter. Und dann das Planspiel mit seinen Situationswechseln und vielen verschiedenen Spielzügen: Da muss man dann schnell entscheiden und das Gelernte ausprobieren. «

Patric Siebrand, Maschinenbaumechaniker
Verkehrsbetriebe Karlsruhe

**Bleiben Sie in Kontakt mit uns und Ihren KollegInnen.
Nutzen Sie unser Angebot des Betriebsräte-Netzwerks.
Siehe Seite 17**

» Bei uns im Gremium werden die Seminare Betriebsrat und ›Betriebsrat und Arbeitsrecht 1 und 2‹ hoch gelobt und sind ein Muss. Man bekommt einen tollen Einblick in die verschiedenen Handlungsfelder des Betriebsrats und die Theorie wird mit der Praxis verbunden. Dabei herrscht hier eine sehr angenehme Atmosphäre – man fühlt sich beim DGB Bildungswerk BUND hochwillkommen.«

Stephanie Reeb-Johne, Chemielaborantin
BASF SE, Ludwigshafen

» Ich übernehme gerne Verantwortung und engagiere mich deshalb im Betriebsrat. Für eine gute Qualifikation sind die zweiwöchigen Seminare der Reihe ›Betriebsrat und Arbeitsrecht‹ ideal: Ich verstehe die rechtlichen Zusammenhänge der BR-Arbeit viel besser und würde jetzt auch erkennen, wenn wir es mit einer Betriebsänderung zu tun haben. Das Planspiel hilft sehr dabei, das gelernte Wissen zu vertiefen. «

Ulrike Wiegel, Assistentin Produktions- und Instandhaltungsleitung, Europipe GmbH, Mülheim a. d. Ruhr

10 gute Gründe, warum Betriebsräte zu uns kommen

Top-ReferentInnen

Unsere ReferentInnen sind qualifizierte Fachleute mit Erfahrung in der Beratung betrieblicher Interessenvertretungen.

Attraktive Lernorte

Die Qualität und Atmosphäre in unseren Bildungszentren und attraktiven Seminarhotels schaffen den perfekten Rahmen für ein gelungenes Seminarerlebnis.

Aktuelles Wissen

Unsere Seminarinhalte sind immer auf dem neuesten Stand. Denn bei Rechtsprechung und Fachwissen ist Aktualität Pflicht.

Praxisorientierung

Wir vermitteln Ihnen anschaulich und nachvollziehbar, wie Sie das Gelernte nach dem Seminar in die Praxis umsetzen.

Pluspunkt Seminar-Assistenz

Unsere geschulten Seminar-AssistentInnen sichern einen reibungslosen Seminarablauf und haben immer ein offenes Ohr.

Austausch mit anderen Betriebsräten

Durch den kollegialen Erfahrungsaustausch im Laufe des Seminars gehen die Teilnehmenden mit wertvollen Tipps zurück in den Betrieb.

Gewerkschaftliche Bildungsarbeit

Als gewerkschaftlicher Bildungsanbieter bringen wir Ihre Stimme in die Diskussion um die Erarbeitung gewerkschaftlicher Positionen ein.

Seminarunterlagen online

Materialien für die Seminar-Nachbereitung sind mit Passwort jederzeit und überall digital einsehbar.

Betriebsräte-Netzwerk

Nach dem Seminar werden in unserem umfangreichen Betriebsräte-Netzwerk online Fragen beantwortet, praxisnahe Tipps gegeben, Betriebsvereinbarungen ausgetauscht.

Lernen macht Spaß

Unsere ReferentInnen kennen den Wert einer produktiven, lockeren Atmosphäre und vermitteln ihre Kenntnisse mit Freude und Engagement.

Gut beraten – gut vernetzt – gut informiert
Wir sind für Sie da

Unterstützung beim Schulungsanspruch

Alle Interessenvertretungen haben einen gesetzlich verankerten Anspruch auf Schulungen, soweit dies für ihre Arbeit im Gremium erforderlich ist.

Wie Sie Ihren Anspruch konkret geltend machen können, haben wir ab Seite 249 beschrieben.

Sollten Sie weitergehende Fragen haben oder es zu Auseinandersetzungen mit dem Arbeitgeber kommen, helfen wir gerne weiter.

Ansprechpartner in diesen Fällen ist:

Thomas Pristin, Jurist und Arbeitsrechtsexperte
Geschäftsbereichsleitung Betriebsratsqualifizierung
Tel. 040 / 606 706 - 22
thomas.pristin@dgb-bildungswerk.de

Bildungsplanung für Einzelpersonen oder für Ihr Gremium

Für Einzelpersonen:
Gute Betriebsratsarbeit braucht Qualifikation und Erfahrung, die im Verlauf der Legislaturperiode gesammelt wird. Wir unterstützen Sie gern bei der Planung Ihrer persönlichen Weiterbildung – für die Umsetzung Ihrer Ziele im Gremium. Selbstverständlich können Sie uns auch in jedem Seminar ansprechen, wenn Sie eine individuelle Bildungsplanung wünschen.

Für das Gremium:
Ein Gremium kann mehr sein als die Anzahl seiner Mitglieder. Diese Stärke lässt sich aber nur erreichen, wenn die benötigten Qualifikationen vorhanden und passgenau verteilt sind. Haben Sie da Zweifel? Dann sprechen Sie uns an, um einen Termin zu vereinbaren. Wir kommen gern zu Ihnen und entwickeln mit Ihnen gemeinsam ein Bildungsportfolio für das Gremium.

Ihre ersten Ansprechpartner:

Thomas Pristin
Tel.: 040 / 606 706 - 22
thomas.pristin@dgb-bildungswerk.de

Burkhard Much
Tel: 040 / 606 706 - 19
burkhard.much@dgb-bildungswerk.de

Newsletter

Wer zu einzelnen Themen informiert bleiben möchte, kann den dazu passenden Newsletter abonnieren. Er erscheint, je nach Themenfeld, in unterschiedlichen Abständen und wird per Mail versandt. Häufig werden Studien zu einzelnen Aspekten der Betriebsratsarbeit vorgestellt oder Gesetzesänderungen und Urteile kurz erläutert.

Anmelden ist jederzeit möglich, ob im Seminar oder auf unserer Internetseite:
www.betriebsratsqualifizierung.de/newsletter
Abmelden geht auf gleichem Weg (es werden keine Passwörter verlangt).

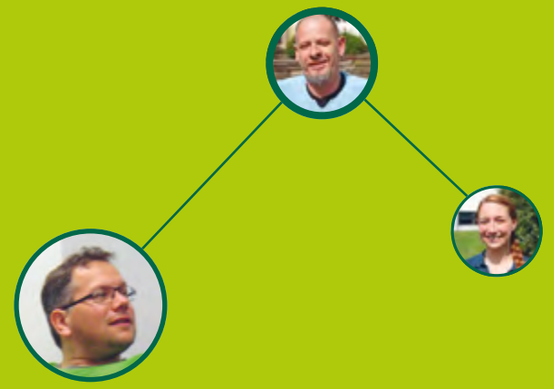
Betriebsräte-Netzwerk

Im Dialog mit KollegInnen

Wer im DGB Bildungswerk Seminare besucht, hat die Möglichkeit, sich schnell und unkompliziert ganz praktischen Rat zu holen – und zwar von KollegInnen aus den anderen Betriebsratsgremien. Kurz eine Mail ins Netzwerk geschickt mit der Beschreibung des Problems – fast immer gibt es schon nach wenigen Stunden die ersten Antworten, wie das Problem woanders gelöst wurde oder welche Hindernisse zu beachten sind.

Mehr als 1.000 Betriebsräte beteiligen sich mit Fragen, Wissen und Erfahrung.

Wie kommt man in dies Netzwerk?
Das ist nur nach einem besuchten Seminar möglich. Hierfür sorgt das DGB Bildungswerk mit seinem administrativen Hintergrund. Das schafft Sicherheit, dass nicht die falschen Leute mitlesen und Einfluss nehmen. Und als Nebeneffekt treffen die Teilnehmenden nicht selten »alte Bekannte« aus der Netzgemeinde, wenn sie das nächste Seminar besuchen.



Aktuelles auf Facebook

Aktuelle gewerkschaftspolitische Berichte, Informationen rund ums DGB Bildungswerk, neue Veranstaltungen für betriebliche Interessenvertretungen, all dies findet sich auf unserer Facebook-Seite:
www.facebook.com/dgbbildungswerk
Es lohnt sich, mit uns auf dem Laufenden zu bleiben.

Exkursionen und praxisorientiertes Lernen
Immer nah an der Praxis

Besuch im Arbeitsgericht

Nicht immer geht es zwischen Arbeitgeber und Betriebsrat harmonisch zu. Manchmal ist es erforderlich, den Konflikt vor das Arbeitsgericht zu tragen. Dieser Schritt ist mit einigen Hemmschwellen versehen.
Darum bereiten besonders ausgewählte Seminare diesen Gang vor das Arbeitsgericht im Rahmen einer Exkursion vor.

Siehe Seite 77, 96, 97, 100, 101, 112, 113

Gesundheitswochen mit Praxistraining

Dreimal im Jahr bündeln wir verschiedene Seminare zum Gesundheitsschutz. Sie probieren und erleben im Seminar Methoden und Strategien zur gesundheitsfördernden Arbeitsgestaltung. In den Gesundheitswochen wird über das Seminar hinaus ein »Aktivprogramm Gesundheit«, u. a. mit Shiatsu und Walking, in den seminarfreien Zeiten angeboten.

Siehe Seite 54 - 55

Exkursionen mit Praxisbezug

Betriebliche Problemstellungen bereiten wir praxisnah mit Exkursionen in Betriebe oder auch in therapeutische Einrichtungen auf.
So erfahren Sie konkrete Lösungen für die betriebliche Praxis »hautnah« und haben die Möglichkeit, sich vor Ort mit unterschiedlichen AkteurInnen auszutauschen.

Siehe Seite 147, 149, 164, 165, 170

Unsere Seminarunterlagen:
Sie müssen nicht mitschreiben. Alle Seminarunterlagen nehmen Sie in einer übersichtlich gestalteten Seminarmappe mit nach Hause.
Zu einzelnen Themen gibt es zusätzlich Hintergrundinformationen, die die Seminarinhalte abrunden. Und ein Gesetzestext ist auch immer dabei.

Und wenn Sie Ihre Unterlagen nicht dabei haben? Dann holen Sie sich die Information aus Ihrem Lernraum, der von uns bestückt wird und auf den Sie überall Zugriff haben.

Das Poster können Sie per Mail an folgender Adresse anfordern: ilona.esser@dgb-bildungswerk.de

Der Saseler Dreischritt
Die erfolgreiche Methode für Ihre Betriebsratspraxis

Der von einer Gruppe von Arbeitsrechtlern im DGB Bildungswerk BUND entwickelte und fachlich anerkannte »Saseler Dreischritt« ist für viele Betriebsratsgremien das gängige Instrument für eine strukturierte, zielorientierte und erfolgreiche Arbeit. Eine erprobte Methode, die größtmöglichen Erfolg im Rahmen des geplanten Aufwands liefert.

Der Schlüssel zum Erfolg
Grundgedanke der Herangehensweise »Saseler Dreischritt« ist, sich nicht allein auf die Frage »Was darf der Betriebsrat?« zu beschränken, sondern ein spezifisches Handlungskonzept für den einzelnen Betriebsrat zu erarbeiten. So macht die in jedem unserer Einsteigerseminare vermittelte Methode aus Neulingen taktisch kluge Betriebsratsfüchse – und zwar in drei Schritten:

Schritt 1
Im ersten Schritt analysiert der Betriebsrat die betriebliche Situation: Was genau ist das Problem? Welche Nachteile drohen den Beschäftigten? Welche Gefahren – aber auch Chancen – verbergen sich hinter dem Problem?

Aus einer gründlichen Analyse leitet der Betriebsrat seine Wünsche und Forderungen ab und steckt sich seine Ziele.

Schritt 2
Im zweiten Schritt klärt der Betriebsrat, welche rechtlichen, aber auch betriebspolitischen Handlungsmöglichkeiten ihm zur Durchsetzung seiner Ziele zur Verfügung stehen.

Schritt 3
Erst im dritten Schritt entscheidet der Betriebsrat, welche der ihm zur Verfügung stehenden Handlungsmöglichkeiten er nutzen und welche Maßnahmen er ergreifen will. Im Anschluss fasst er die entsprechenden Beschlüsse, erarbeitet und verabschiedet einen konkreten Arbeitsplan.

Im Ganzen ergeben alle drei Schritte eine systematisch aufeinander aufbauende Betriebsratsstrategie, die es Betriebsräten erlaubt, im oft hektischen Betriebs(rats)-alltag einen »kühlen Kopf« zu behalten und strukturiert vorzugehen.

Kinderbetreuung
im Tagungszentrum Hattingen

Während Sie in Ruhe lernen, kümmern wir uns um Ihr Kind. Wir bieten unseren Seminargästen eine qualifizierte und liebevolle, individuelle Kinderbetreuung für Kinder ab drei Jahren zu ausgewählten Zeiten in den Sommer- und Herbstferien an.

Der Aufenthalt im idyllisch gelegenen Tagungszentrum Hattingen mit seinem großzügigen Außenareal und seinem breit gefächerten Freizeitangebot hat für die Kinder Feriencharakter und bietet Ihrem Nachwuchs ein abwechslungsreiches und ideenreiches Programm.

Die Betreuungszeiten in unserem Haus
Die Zeiten unserer Kinderbetreuung richten sich nach den Seminarzeiten. Während der Mahlzeiten, der Abendstunden sowie der freien Zeiten zu Mittag und am Wochenende sind die Kinder mit ihren Eltern zusammen. In den übrigen Zeiten stellen wir ein vielfältiges Angebot an Spiel- und Erlebnisaktivitäten für Ihr Kind sicher.

Urteil Kinderbetreuung
Ein alleinerziehendes Betriebsratsmitglied kann vom Arbeitgeber die Erstattung der Kosten, die ihm durch die erforderliche Fremdbetreuung seines minderjährigen Kindes während einer mehrtägigen auswärtigen Betriebsratstätigkeit entstehen, in angemessener Höhe verlangen. Voraussetzung ist, dass die Kosten gerade durch die Wahrnehmung von Betriebsratsaufgaben entstanden sind und bei Erfüllung der arbeitsvertraglichen Pflichten nicht entstanden wären (BAG v. 23.6.2010 - 7 ABR 103/08).

Seminar	Datum	Seite
Arbeits- und Gesundheitsschutz 2	23.07. - 27.07.18	148
Vereinbarkeit von Beruf und Familie – Handlungs- und Gestaltungsmöglichkeiten	23.07. - 27.07.18	102
Betriebsverfassungsrecht kompakt 1	23.07. - 27.07.18	81
Indirekte Steuerung – Wer steuert wen?	30.07. - 03.08.18	136
Rhetorik-Empowerment-Training für Frauen	30.07. - 03.08.18	204
Betriebsrat und Arbeitsrecht 1	29.07. - 10.08.18	77
Chancengerechtigkeit im Betrieb	06.08. - 10.08.18	104
Niederschrift/Protokoll – Formfragen sind auch Inhaltsfragen	06.08. - 08.08.18	92
Betriebsrat und Arbeitsrecht 2	30.09. - 12.10.18	78
Soziale Sicherung 2	01.10. - 05.10.18	175
Betriebsverfassungsrecht kompakt 1	01.10. - 05.10.18	81
Betriebsrat und Arbeitsrecht 3	30.09. - 12.10.18	79
Arbeits- und Gesundheitsschutz 1	08.10. - 12.10.18	147
Betriebsverfassungsrecht kompakt 2	08.10. - 12.10.18	82
Rhetorik 3	08.10. - 12.10.18	202

Kosten
Sollten die Kosten nicht vom Arbeitgeber übernommen werden, erfragen Sie diese bitte vorab.

Unsere zentrale Anmeldung hilft Ihnen bei Fragen gerne weiter: Tel.: 0 23 24 / 508 - 333, anmeldung@dgb-bildungswerk.de

Planen Sie Ihre Weiterbildung für die neue Amtszeit

Unsere Seminarreihen und Ausbildungen auf einen Blick

Als Betriebsrat müssen Sie immer top qualifiziert und informiert sein um die Interessen der Belegschaft optimal zu vertreten.

Starten Sie mit den Grundlagenschulungen im Bereich Betriebsverfassungsrecht und bauen Sie – je nach inhaltlicher Ausrichtung – weiter darauf auf!

Betriebsverfassungsrecht

Grundlagenwissen für jeden Betriebsrat

Unsere 2-wöchigen Seminare – Grundlagenwissen mit großem Praxisanteil

Betriebsrat und Arbeitsrecht 1 – 4 ab Seite 77

oder

Unsere 1-wöchigen Seminare – Grundlagenwissen und Praxis kompakt

Betriebsverfassungsrecht kompakt 1 – 4 ab Seite 81

Datenschutz und neue Technologien

In der betrieblichen Wirklichkeit muss der Datenschutz durch konkrete Regelungen umgesetzt werden.

Arbeitnehmerdatenschutz 1 – 3 ab Seite 182

Wirtschaft und Unternehmensentwicklung

Für Betriebsräte und Wirtschaftsausschuss-Mitglieder immer das passende Seminar: Grundlagen- und Spezialseminare für eine starke Mitbestimmung.

Betriebswirtschaftliche Grundlagen für Betriebsräte 1 – 3 ab Seite 126
Fachkenntnisse 1 – 3 ab Seite 129
Personalplanung 1 – 3 ab Seite 132
Der Aufsichtsrat 1 – 2 ab Seite 138
Wirtschaftsausschuss 1 – 3 ab Seite 141

Arbeits- und Sozialrecht

Neben dem Grundlagenwissen im Betriebsverfassungsrecht gehört das Fachwissen im Arbeits- und Sozialrecht zur Kernkompetenz eines Betriebsrats.

Arbeitsrecht 1 – 4 ab Seite 96

Öffentlichkeitsarbeit

Betriebspolitische Ziele werden nur dann erfolgreich umgesetzt, wenn sie von der Belegschaft unterstützt werden.

Öffentlichkeitsarbeit des Betriebsrates 1 – 2 ab Seite 192

Gesundheit und Arbeit

In unseren Seminaren lernen Sie, wie Sie für Ihre betriebliche Problemlage Lösungswege finden und Strategien für gute und gesunde Arbeit umsetzen.

Arbeits- und Gesundheitsschutz 1 – 3 ab Seite 147
Psychische Belastungen in der Arbeitswelt 1 – 2 ab Seite 161
Suchtprävention in der Arbeitswelt Teil 1 – 2 ab Seite 164
Betriebliches Eingliederungsmanagement ab Seite 166

Kommunikation und Konfliktmanagement

Hohe soziale und rhetorische Kompetenzen sind eine wichtige Voraussetzung, um erfolgreich agieren zu können.

Rhetorik 1 – 4 ab Seite 200
Betriebliches Konfliktmanagement 1 – 3 ab Seite 206

Vorsitz und Stellvertretungen

Die Sicherheit von kompetenter Wissensvermittlung, auch über das Seminar hinaus, erleichtert die Führung des Gremiums.

Betriebsratsvorsitzende und Stellvertretungen 1 – 2 ab Seite 112
Führungskompetenz für Betriebsratsvorsitzende 1 – 4 ab Seite 116

Ausbildungen

Unsere zertifizierten Ausbildungen sind fachlich hochwertig und langjährig erprobt. Damit werden Sie zum/zur ExpertIn für Ihren Betrieb.

Ausbildung betriebliche Konfliktberatung mit Zertifikat Seite 220
Ausbildung Mediation mit Zertifizierung Seite 222
Ausbildung betriebliche Prozessbegleitung Seite 224
Ausbildung zur Fachkraft für Datenschutz und Datensicherheit Seite 226
Ausbildung zum/zur SuchtberaterIn mit Zertifizierung Seite 228
Ausbildung zum/zur Disability ManagerIn Seite 230

Inhaltsverzeichnis

Über das DGB Bildungswerk

Vorwort 3
Die Betriebsratsqualifizierung stellt sich vor 4
Unser Team Betriebsratsqualifizierung 6
Unsere ReferentInnen 8
Unsere TeilnehmerInnen 10
10 gute Gründe, zu uns zu kommen 14
Gut beraten – gut vernetzt – gut informiert 16
Betriebsräte-Netzwerk 17
Exkursionen und praxisorientiertes Lernen 18
Der Saseler Dreischritt 19
Kinderbetreuung im Tagungszentrum Hattingen 20
Unsere Facebook-Seite 21

01 Inhalt und Seminarkalender 22

Inhaltsverzeichnis 23
Unsere Seminarreihen und Ausbildungen auf einen Blick 24
Inhalt / Seminarverzeichnis 26
Kalendarische Seminarübersicht 32
Kalender und Ferientermine 2018 42
Ferientermine 43

02 Tagungen / Foren / Sonderveranstaltungen 44

Tagungen und Konferenzen in Berlin 46
Fachkonferenzen – Arbeitsrecht in der Betriebsratspraxis 48
NeujahrsForum 49
Forum Methoden- und Sozialkompetenz 50
Forum Arbeitnehmerdatenschutz 51
Gesundheitsgipfel am Starnberger See (Fachtagung) 52
Gesundheitswochen (Sonderveranstaltung) 54
Suchtgespräche (Fachtagung) 56

03 BR-Wahl 2018 58

Betriebsratswahl 2018 – normales Wahlverfahren 62
Betriebsratswahl 2018 – vereinfachtes Wahlverfahren 63

04 Die erste Amtszeit – Infos, Tipps und Seminarempfehlungen 64

7 Tipps für eine erfolgreiche Betriebsratsarbeit 65
Neu im Amt des Betriesbrats – und jetzt? 66
Seminarempfehlungen für die erste Amtszeit 67
Für neu Gewählte: Rechte, Pflichten und der besondere Schutz 68

05 Seminar-Guide 70

06 Inhouse-Seminare (individuelle Gremienschulungen) 72

07 Betriebsverfassungsrecht 74

Seminare für den erfolgreichen Start in die BR-Arbeit 76

Betriebsverfassungsrecht – zweiwöchige Seminare

Betriebsrat und Arbeitsrecht 1 77
Betriebsrat und Arbeitsrecht 2 78
Betriebsrat und Arbeitsrecht 3 79
Betriebsrat und Arbeitsrecht 4 80

Betriebsverfassungsrecht – einwöchige Seminare

Betriebsverfassungsrecht kompakt 1 81
Betriebsverfassungsrecht kompakt 2 82
Betriebsverfassungsrecht kompakt 3 83
Betriebsverfassungsrecht kompakt 4 84
Einführung in das Betriebsverfassungsgesetz für Ersatzmitglieder 85

Betriebsverfassung – Spezialseminare

Betriebsverfassungsrecht – Fresh-up 1 86
Betriebsverfassungsrecht – Fresh-up 2 87
Betriebsvereinbarungen clever und rechtssicher gestalten (Schreibwerkstatt) 88
Das maßgeschneiderte Inhouse-Angebot für Ihr Betriebsratsgremium 89

Arbeitsorganisation des Betriebsrats

Geschäftsführung und Arbeitsorganisation des professionellen Betriebsrats 90
Das Sekretariat des Betriebsrats 91
Niederschrift / Protokoll – Formfragen sind auch Inhaltsfragen 92
Niederschrift / Protokoll – PC-gestützt 93

08 Arbeitsrecht 94

Arbeitsrecht – Grundlagen

Arbeitsrecht 1 96
Arbeitsrecht 2 97
Arbeitsrecht 3 98
Arbeitsrecht 4 99

Aktuelles

Neueste Tendenzen im Arbeitsrecht 100
Arbeitsrecht exklusiv 101

Spezialthemen

Vereinbarkeit von Beruf und Familie 102
Eingliederung von Flüchtlingen in den Betrieb 103
Chancengerechtigkeit im Betrieb 104
Entgeltgestaltung und Arbeitsbedingungen im Betrieb ohne Tarifvertrag 105
Demografie im Blick haben – Konzepte entwickeln 106
Leiharbeit und Werkverträge – aktuelle Rechtsprechung 107
Leistungsorientierte Vergütung und erfolgsabhängige Zahlen 108

09 Vorsitz und Stellvertretungen 110

Rechte und Pflichten für BR-Vorsitz und Stellvertretungen

Betriebsratsvorsitzende und Stellvertretungen 1 112
Betriebsratsvorsitzende und Stellvertretungen 2 113

Führungskompetenz

Seminarreihe: »Führungs- und Kommunikationskompetenz für Vorsitzende und Stellvertretungen« 114
Führungskompetenz für Betriebsratsvorsitzende 1 116
Führungskompetenz für Betriebsratsvorsitzende 2 117
Führungskompetenz für Betriebsratsvorsitzende 3 118
Führungskompetenz für Betriebsratsvorsitzende 4 119
Gesundes Arbeiten und Führen 1 120
Gesundes Arbeiten und Führen 2 121
Gesundes Arbeiten und Führen 3 122

10 Wirtschaft und Unternehmensentwicklung 124

Basiswissen

Betriebswirtschaftliche Grundlagen für Betriebsräte 1 126
Betriebswirtschaftliche Grundlagen für Betriebsräte 2 127
Betriebswirtschaftliche Rechtsgrundlagen für Betriebsräte 128

Fachkenntnisse

Kennzahlensystem und Kostenrechnung 129
Risikomanagement: Rechtsgrundlagen und Systematik 130
Konzernjahresabschluss in Großunternehmen 131

Personalwirtschaft

Personalplanung 1 132
Personalplanung 2 133
Personalplanung 3 134

Inhaltsverzeichnis

Managementstrategien

Strategische Unternehmensplanung und Managementkonzepte 135
Indirekte Steuerung 136
Change-Management 137

Unternehmensmitbestimmung und Aufsichtsrat

Der Aufsichtsrat 1 138
Der Aufsichtsrat 2 139
Gesamt- und Konzernbetriebsrat 140

Wirtschaftsausschuss

Wirtschaftsausschuss 1 141
Wirtschaftsausschuss 2 142
Wirtschaftsausschuss 3 143

11 Gesundheit und Arbeit 144

Rechtsprechung

Aktuelle Rechtsprechung im Arbeits- und Gesundheitsschutz 146

Basiswissen

Arbeits- und Gesundheitsschutz 1 147
Arbeits- und Gesundheitsschutz 2 148
Arbeits- und Gesundheitsschutz 3 149
Arbeitsschutzverordnungen 1: Die Arbeitsstättenverordnung 150
Arbeitsschutzverordnungen 2: Arbeitsmedizinische Vorsorge und Eignung 151
Arbeitsschutzverordnungen 3: Betriebsärzte und Sicherheitsfachkräfte richtig einsetzen 152
Arbeitsschutzverordnungen 4: Die Betriebssicherheitsverordnung in der betrieblichen Praxis 153
Gesundheitsgerechte Gestaltung von Nacht- und Schichtarbeit 154
Arbeitszeiten gesundheitsgerecht gestalten 155
Gesunde Büro- und Bildschirmarbeit 156
Ergonomische Gestaltung von Arbeitsplätzen 157
Gute Arbeit 4.0: Arbeitsschutz und Digitalisierung 158

Betriebliches Gesundheitsmanagement

Grundlagen Betriebliches Gesundheitsmanagement 159
Betriebliche Gesundheitsförderung in der Praxis 160

Psychische Belastungen

Psychische Belastungen in der Arbeitswelt 1 161
Psychische Belastungen in der Arbeitswelt 2 162
Psychische Belastungen in der Arbeitswelt – Werkstatt zur Gefährdungsbeurteilung psychischer Belastungen 163

Suchtprävention

Suchtprävention in der Arbeitswelt 1 164
Suchtprävention in der Arbeitswelt 2 165

Betriebliches Eingliederungsmanagement

Betriebliches Eingliederungsmanagement 1 166
Betriebliches Eingliederungsmanagement 2 167
Betriebliches Eingliederungsmanagement 3 168
Betriebliches Eingliederungsmanagement 4 169
Werkstatt Betriebliches Eingliederungsmanagement 170

Das sollten Sie nicht verpassen

Tagungen, Sonderveranstaltungen und Ausbildungen 171

12 Sozialrecht und Sozialpolitik im Betrieb 172

Soziale Sicherung

Soziale Sicherung 1 174
Soziale Sicherung 2 175

Schwerbehindertenvertretung

Schwerbehindertenvertretung 1 176
Schwerbehindertenvertretung 2 177
Schwerbehindertenvertretung 3 178
Umstrukturierung – Beschäftigungssicherung für Schwerbehinderte und Gleichgestellte 179

13 Datenschutz und neue Technologien 180

Datenschutz

Arbeitnehmerdatenschutz 1 182
Arbeitnehmerdatenschutz 2 183
Arbeitnehmerdatenschutz 3 184
Datenschutz-Workshop 1 185
Datenschutz-Workshop 2 186

Neue Technologien

Neue Technologien1 187
Neue Technologien2 188
Workshop: Smartphone, Tablet, Cloud-Computing 189

14 Öffentlichkeitsarbeit 190

Öffentlichkeitsarbeit

Öffentlichkeitsarbeit des Betriebsrates 1 192
Öffentlichkeitsarbeit des Betriebsrates 2 193
Öffentlichkeitsarbeits-Workshop 1 194

Informationsmanagement

Öffentlichkeitsarbeits-Workshop 2 195
Generationswechsel im Betriebsrat sinnvoll gestalten 196

15 Kommunikation und Konfliktmanagement 198

Kommunikation

Rhetorik 1 200
Rhetorik 2 201
Rhetorik 3 202
Rhetorik 4 203
Rhetorik-Empowerment-Training für Frauen 204
Praxisworkshop Verhandlungsführung 205

Konfliktmanagement

Betriebliches Konfliktmanagement 1 206
Betriebliches Konfliktmanagement 2 207
Betriebliches Konfliktmanagement 3 208
Praxisworkshop Konfliktmanagement 1 210
Praxisworkshop Konfliktmanagement 2 211

16 Internationales 212

Seminare mit internationaler Themenstellung 214
Betriebsverfassungsrecht Englisch 215
Globalisierung sozial gestalten 216
Aktiv im Europäischen Betriebsrat 217

17 Ausbildungen 218

Ausbildung betriebliche Konfliktberatung mit Zertifikat 220
Ausbildung Mediation 222
Ausbildung betriebliche Prozessbegleitung 224
Ausbildung zur Fachkraft für Datenschutz und Datensicherheit 226
Ausbildung Betriebliche Suchtberatung 228
Ausbildung Disability Management 230
Ausbildung Betriebliche Fachkraft Anerkennung 232

18 Unterkünfte und Anreise 234

Häuser des DGB Bildungswerk BUND

DGB Tagungszentrum Hattingen 236
DGB Bildungszentrum Besenbinderhof, Hamburg 238

Bildungsstätten und Seminarhotels

Golden Tulip Berlin – Hotel Hamburg, Berlin 240
Hotel Albrechtshof, Berlin 240
Hotel Farbinger Hof, Bernau (Chiemsee) 240
Hotel Fulda Mitte 240

Inhaltsverzeichnis

Hotel Marina, Bernried (Starnberger See)	241
Hotel NH Collection Nürnberg City	241
IG BAU Bildungsstätte Steinbach (Taunus)	241
Lindner Country & Strand Hotel, Timmendorfer Strand	242
pentahotel Leipzig	242
Pullman Dresden Newa	242
SENTIDO Zugspitze Berghotel Hammersbach, Grainau	242
Steigenberger Hotel Sonne, Rostock	243
Stadthotel Münster	243
StrandGut Resort St. Peter-Ording	243
ver.di Bildungszentrum Haus Brannenburg	243
Anreise- und Unterkunftskosten	
Sonderkonditionen bei der Deutschen Bahn	244
Unterkunfts- und Verpflegungspreise 2018	245

19 Anmeldung / Freistellung	246
Anmeldung und Seminarteilnahme in 5 Schritten	248
Rechtliche Tipps zur Freistellung	249
Formular »Veranstaltungsbuchung«	252
Musterbrief »Beschluss des Betriebsrats«	253

20 Weitere Angebote des DGB Bildungswerks	254
Politische Bildung – Bildungsurlaub	256
Jugendbildung	258
Internationale Gewerkschaftsarbeit	259
Migration und Gleichberechtigung	260
Projekt MENTO	261

21 AGB	262

www.meine-superhelden.de

Superhelden der Betriebsratsarbeit

Im Einsatz für die Guten

Kittner
Arbeits- und Sozialordnung
Gesetze / Verordnungen · Einleitungen
Checklisten/Übersichten · Rechtsprechung
42., aktualisierte Auflage 2017.
1.884 Seiten, kartoniert
€ 28,90 | ISBN 978-3-7663-6599-6

Schoof
Betriebsratspraxis von A bis Z
Das Lexikon für die betriebliche Interessenvertretung
12., aktualisierte Auflage 2016.
2.304 Seiten, geb. inkl. Online-Nutzung
€ 56,– | **ISBN 978-3-7663-6496-8**

Klebe / Ratayczak / Heilmann / Spoo
Betriebsverfassungsgesetz
Basiskommentar mit Wahlordnung
19., aktualisierte Auflage 2016.
1.002 Seiten, kartoniert
€ 39,90
ISBN 978-3-7663-6498-2

Kalendarische Seminarübersicht
Für Ihre jährliche Bildungsplanung

Januar 2018			Seite
08.01. - 10.01.2018	Betriebsratswahl 2018 – normales Wahlverfahren	Park Inn by Radisson Köln City West	62
10.01. - 12.01.2018	6. NeujahrsForum 2018	DGB Bildungszentrum, Hamburg	49
15.01. - 17.01.2018	Betriebsvereinbarungen clever und rechtswirksam gestalten (Schreibwerkstatt)	DGB Bildungszentrum, Hamburg	88
15.01. - 17.01.2018	Datenschutz-Workshop 1	DGB Bildungszentrum, Hamburg	185
15.01. - 19.01.2018	Arbeitsrecht 3	DGB Bildungszentrum, Hamburg	98
15.01. - 19.01.2018	Neueste Tendenzen im Arbeitsrecht	DGB Bildungszentrum, Hamburg	100
15.01. - 17.01.2018	Betriebsratswahl 2018 – normales Wahlverfahren	DGB Bildungszentrum, Hamburg	62
17.01. - 19.01.2018	Datenschutz-Workshop 2	DGB Bildungszentrum, Hamburg	186
18.01. - 19.01.2018	Betriebsratswahl 2018 – vereinfachtes Wahlverfahren	DGB Bildungszentrum, Hamburg	63
22.01. - 24.01.2018	Betriebsratswahl 2018 – normales Wahlverfahren	pullmann Dresden Newa	62
22.01. - 26.01.2018	Suchtprävention in der Arbeitswelt 4	Hotel Farbinger Hof, Chiemsee	228
22.01. - 26.01.2018	Betriebsverfassungsrecht kompakt 1	DGB Bildungszentrum, Hamburg	81
22.01. - 26.01.2018	Entgeltgestaltung und Arbeitsbedingungen im Betrieb ohne Tarifvertrag	DGB Bildungszentrum, Hamburg	105
22.01. - 26.01.2018	Leiharbeit und Werkverträge – aktuelle Rechtsprechung	DGB Bildungszentrum, Hamburg	107
22.01. - 26.01.2018	Change-Management	Albrechtshof, Berlin	137
22.01. - 26.01.2018	Wirtschaftsausschuss 2	DGB Bildungszentrum, Hamburg	142
25.01. - 26.01.2018	Betriebsratswahl 2018 – vereinfachtes Wahlverfahren	DGB Bildungszentrum, Hamburg	63
28.01. - 10.02.2018	Betriebsrat und Arbeitsrecht 4	DGB Bildungszentrum, Hamburg	80
29.01. - 31.01.2018	Betriebsverfassungsrecht – Fresh-up 1	DGB Bildungszentrum, Hamburg	86
29.01. - 31.01.2018	Betriebsratswahl 2018 – normales Wahlverfahren	DGB Tagungszentrum Hattingen	62
29.01. - 31.01.2018	Betriebsratswahl 2018 – normales Wahlverfahren	Park Inn by Radisson Köln City West	62
29.01. - 02.02.2018	Aktiv im Europäischen Betriebsrat	DGB Bildungszentrum, Hamburg	217
29.01. - 02.02.2018	Betriebsratsvorsitzende und Stellvertretungen 1	DGB Bildungszentrum, Hamburg	112
30.01. - 02.02.2018	Kennzahlensystem und Kostenrechnung	DGB Bildungszentrum, Hamburg	129
31.01. - 02.02.2018	Betriebsverfassungsrecht – Fresh-up 2	DGB Bildungszentrum, Hamburg	87

Februar 2018			Seite
05.02. - 07.02.2018	Praxisworkshop Konfliktmanagement 1	DGB Bildungszentrum, Hamburg	210
05.02. - 09.02.2018	Öffentlichkeitsarbeit des Betriebsrates 1	DGB Tagungszentrum Hattingen	192
05.02. - 09.02.2018	Betriebsverfassungsrecht kompakt 4	DGB Bildungszentrum, Hamburg	84
05.02. - 09.02.2018	Arbeitsrecht 4	DGB Bildungszentrum, Hamburg	99
05.02. - 07.02.2018	Betriebsratswahl 2018 – normales Wahlverfahren	DGB Bildungszentrum, Hamburg	62
08.02. - 09.02.2018	Betriebsratswahl 2018 – vereinfachtes Wahlverfahren	DGB Bildungszentrum, Hamburg	63
12.02. - 16.02.2018	Geschäftsführung und Arbeitsorganisation des professionellen Betriebsrats	DGB Bildungszentrum, Hamburg	90
12.02. - 16.02.2018	Soziale Sicherung 1	DGB Bildungszentrum, Hamburg	174
14.02. - 16.02.2018	Globalisierung sozial gestalten	DGB Bildungszentrum, Hamburg	216
14.02. - 16.02.2018	Betriebsratswahl 2018 – normales Wahlverfahren	DGB Bildungszentrum, Hamburg	62
18.02. - 02.03.2018	Betriebsrat und Arbeitsrecht 2 – Grundlagen Betriebsverfassungsrecht	DGB Bildungszentrum, Hamburg	78
19.02. - 21.02.2018	Betriebsratswahl 2018 – normales Wahlverfahren	Golden Tulip Berlin – Hotel Hamburg, Berlin	62
19.02. - 23.02.2018	Generationswechsel im Betriebsrat sinnvoll gestalten	DGB Bildungszentrum, Hamburg	196
19.02. - 23.02.2018	Rhetorik 1	DGB Bildungszentrum, Hamburg	200
19.02. - 23.02.2018	Arbeitsrecht exklusiv	Sentido Zugspitze Berghotel Hammersbach, Grainau	101
19.02. - 23.02.2018	Ergonomische Gestaltung von Arbeitsplätzen	DGB Tagungszentrum Hattingen	157
19.02. - 23.02.2018	Öffentlichkeitsarbeit des Betriebsrates 2	DGB Tagungszentrum Hattingen	193
19.02. - 23.02.2018	Leiharbeit und Werkverträge – aktuelle Rechtsprechung	DGB Bildungszentrum, Hamburg	107
20.02. - 23.02.2018	Risikomanagement: Rechtsgrundlagen und Systematik	DGB Bildungszentrum, Hamburg	130
22.02. - 23.02.2018	Betriebsratswahl 2018 – vereinfachtes Wahlverfahren	DGB Bildungszentrum, Hamburg	63
26.02. - 28.02.2018	Das Sekretariat des Betriebsrats	DGB Bildungszentrum, Hamburg	91
26.02. - 28.02.2018	Betriebsratswahl 2018 – normales Wahlverfahren	Holiday Inn, München-Unterhaching	62
26.02. - 28.02.2018	Betriebsratswahl 2018 – normales Wahlverfahren	pentahotel Leipzig	62
26.02. - 02.03.2018	Schwerbehindertenvertretung 1	DGB Tagungszentrum Hattingen	176
26.02. - 02.03.2018	Soziale Sicherung 2	DGB Bildungszentrum, Hamburg	175
26.02. - 02.03.2018	Betriebswirtschaftliche Rechtsgrundlagen für Betriebsräte	DGB Bildungszentrum, Hamburg	128
26.02. - 02.03.2018	Personalplanung 3	DGB Bildungszentrum, Hamburg	134

März 2018			Seite
05.03. - 07.03.2018	Öffentlichkeitsarbeits-Workshop 1	DGB Tagungszentrum Hattingen	194
05.03. - 07.03.2018	Aktuelle Rechtsprechung im Arbeits- und Gesundheitsschutz	DGB Bildungszentrum, Hamburg	146
05.03. - 07.03.2018	Betriebsratswahl 2018 – normales Wahlverfahren	GHOTEL hotel & living, Würzburg	62
05.03. - 09.03.2018	Eingliederung von Flüchtlingen in den Betrieb	DGB Bildungszentrum, Hamburg	103
08.03. - 09.03.2018	Betriebsratswahl 2018 – vereinfachtes Wahlverfahren	DGB Bildungszentrum, Hamburg	63
12.03. - 14.03.2018	Öffentlichkeitsarbeits-Workshop 2	DGB Tagungszentrum Hattingen	195
12.03. - 14.03.2018	Gute Arbeit 4.0: Arbeitsschutz und Digitalisierung	DGB Tagungszentrum Hattingen	158
12.03. - 16.03.2018	Gesundheitsgerechte Gestaltung von Nacht- und Schichtarbeit	DGB Tagungszentrum Hattingen	154
12.03. - 16.03.2018	Betriebliches Konfliktmanagement 2	DGB Tagungszentrum Hattingen	207
12.03. - 16.03.2018	Neue Technologien 2	Hotel Fulda Mitte	188
12.03. - 16.03.2018	Gesundheitsgerechte Gestaltung von Nacht- und Schichtarbeit	DGB Tagungszentrum Hattingen	154
12.03. - 16.03.2018	Rhetorik 2	DGB Bildungszentrum, Hamburg	201
12.03. - 14.03.2018	Betriebsratswahl 2018 – normales Wahlverfahren	DGB Bildungszentrum, Hamburg	62
13.03. - 16.03.2018	Konzernjahresabschluss in Großunternehmen	DGB Bildungszentrum, Hamburg	131
19.03. - 23.03.2018	Demografie im Blick haben – Konzepte entwickeln	DGB Bildungszentrum, Hamburg	106
19.03. - 23.03.2018	Betriebsverfassungsrecht kompakt 2	Golden Tulip Berlin - Hotel Hamburg, Berlin	82
19.03. - 23.03.2018	Betriebsverfassungsrecht kompakt 3	Golden Tulip Berlin – Hotel Hamburg, Berlin	83
19.03. - 23.03.2018	Leistungsorientierte Vergütung und erfolgsabhängige Zahlungen	DGB Bildungszentrum, Hamburg	108
19.03. - 23.03.2018	Personalplanung 1	DGB Bildungszentrum, Hamburg	132
19.03. - 23.03.2018	Arbeitsrecht 1	DGB Bildungszentrum, Hamburg	96
19.03. - 23.03.2018	Betriebswirtschaftliche Grundlagen für Betriebsräte 1	DGB Bildungszentrum, Hamburg	126
22.03. - 23.03.2018	Fachkonferenz: Arbeitsrecht in der Betriebsratspraxis	Regensburg	48
26.03. - 28.03.2018	Arbeitsschutzverordnungen 2: Arbeitsmedizinische Vorsorge und Eignung	DGB Tagungszentrum Hattingen	151

Kalendarische Seminarübersicht
Für Ihre jährliche Bildungsplanung

April 2018			Seite
03.04. - 06.04.2018	Der Aufsichtsrat 1	DGB Bildungszentrum, Hamburg	138
09.04. - 11.04.2018	Arbeitsschutzverordnungen 4: Die Betriebssicherheitsverordnung in der betrieblichen Praxis	DGB Bildungszentrum, Hamburg	153
09.04. - 13.04.2018	Arbeitszeiten gesundheitsgerecht gestalten	DGB Bildungszentrum, Hamburg	155
09.04. - 13.04.2018	Gesunde Büro- und Bildschirmarbeit	DGB Bildungszentrum, Hamburg	156
09.04. - 13.04.2018	Arbeitsrecht 2	DGB Bildungszentrum, Hamburg	97
09.04. - 13.04.2018	Vereinbarkeit von Beruf und Familie	DGB Bildungszentrum, Hamburg	102
16.04. - 20.04.2018	Chancengerechtigkeit im Betrieb	DGB Bildungszentrum, Hamburg	104
16.04. - 20.04.2018	Betriebsverfassungsrecht kompakt 1	DGB Bildungszentrum, Hamburg	81
16.04. - 20.04.2018	Wirtschaftsausschuss 1	DGB Bildungszentrum, Hamburg	141
17.04. - 20.04.2018	Betriebswirtschaftliche Grundlagen für Betriebsräte 2	DGB Bildungszentrum, Hamburg	127
22.04. - 04.05.2018	Betriebsrat und Arbeitsrecht 1 – Grundlagen Betriebsverfassungsrecht	DGB Bildungszentrum, Hamburg	77
23.04. - 27.04.2018	Arbeits- und Gesundheitschutz 1	DGB Tagungszentrum Hattingen	147
23.04. - 27.04.2018	Suchtprävention in der Arbeitswelt 1	DGB Tagungszentrum Hattingen	164

Mai 2018			Seite
02.05. - 04.05.2018	Das Sekretariat des Betriebsrats	DGB Bildungszentrum, Hamburg	91
02.05. - 04.05.2018	Betriebsvereinbarungen clever und rechtswirksam gestalten (Schreibwerkstatt)	DGB Bildungszentrum, Hamburg	88
07.05. - 09.05.2018	Betriebliche Gesundheitsförderung in der Praxis	DGB Tagungszentrum Hattingen	160
07.05. - 09.05.2018	Öffentlichkeitsarbeits-Workshop 1	DGB Tagungszentrum Hattingen	194
13.05. - 25.05.2018	Betriebsrat und Arbeitsrecht 1 – Grundlagen Betriebsverfassungsrecht	DGB Bildungszentrum, Hamburg	77
14.05. - 18.05.2018	Suchtprävention in der Arbeitswelt 4	ver.di Bildungszentrum, Brannenburg	228
14.05. - 18.05.2018	Arbeits- und Gesundheitschutz 1	DGB Tagungszentrum Hattingen	147
14.05. - 18.05.2018	Psychische Belastungen in der Arbeitswelt 1	DGB Tagungszentrum Hattingen	161
14.05. - 18.05.2018	Arbeitsrecht 1	DGB Bildungszentrum, Hamburg	96
14.05. - 18.05.2018	Betriebsverfassungsrecht kompakt 1	DGB Bildungszentrum, Hamburg	81
14.05. - 18.05.2018	Schwerbehindertenvertretung 2	DGB Bildungszentrum, Hamburg	177
14.05. - 18.05.2018	Wirtschaftsausschuss 2	DGB Bildungszentrum, Hamburg	142
15.05. - 18.05.2018	Kennzahlensystem und Kostenrechnung	Hotel Strandgut Resort St. Peter-Ording	129
16.05. - 18.05.2018	Öffentlichkeitsarbeits-Workshop 2	DGB Tagungszentrum Hattingen	195
22.05. - 25.05.2018	Der Aufsichtsrat 2	DGB Bildungszentrum, Hamburg	139
23.05. - 25.05.2018	Gesundes Arbeiten und Führen 1	DGB Bildungszentrum, Hamburg	120
23.05. - 25.05.2018	Betriebsverfassungsrecht – Fresh-up 1	DGB Bildungszentrum, Hamburg	86
27.05. - 08.06.2018	Betriebsrat und Arbeitsrecht 1 – Grundlagen Betriebsverfassungsrecht	DGB Bildungszentrum, Hamburg	77
27.05. - 08.06.2018	Betriebsrat und Arbeitsrecht 3	DGB Bildungszentrum, Hamburg	79
28.05. - 30.05.2018	Arbeitsschutzverordnungen 3: Betriebsarzt und Sicherheitsfachkraft richtig einsetzen	DGB Tagungszentrum Hattingen	152
28.05. - 01.06.2018	Betriebsratsvorsitzende und Stellvertretungen 2	DGB Bildungszentrum, Hamburg	113
28.05. - 01.06.2018	Protokollführung – PC-gestützt	DGB Bildungszentrum, Hamburg	93
28.05. - 01.06.2018	Neueste Tendenzen im Arbeitsrecht	Lindner Country & Strand Hotel, Timmendorfer Strand	100
28.05. - 01.06.2018	Einführung BetrVG für Ersatzmitglieder	DGB Bildungszentrum, Hamburg	85

Juni 2018			Seite
04.06. - 08.06.2018	Wirtschaftsausschuss 1	DGB Bildungszentrum, Hamburg	141
04.06. - 08.06.2018	Schwerbehindertenvertretung 3	DGB Tagungszentrum Hattingen	178
04.06. - 08.06.2018	Schwerbehindertenvertretung 1	DGB Bildungszentrum, Hamburg	176
04.06. - 08.06.2018	Betriebsratsvorsitzende und Stellvertretungen 1	DGB Bildungszentrum, Hamburg	112
04.06. - 08.06.2018	Betriebsverfassungsrecht kompakt 1	DGB Tagungszentrum Hattingen	81
04.06. - 08.06.2018	Arbeits- und Gesundheitschutz 1	DGB Tagungszentrum Hattingen	147
04.06. - 08.06.2018	Betriebliches Eingliederungsmanagement 4	Hotel Farbinger Hof am Chiemsee	169
04.06. - 08.06.2018	Ergonomische Gestaltung von Arbeitsplätzen	Hotel Farbinger Hof am Chiemsee	157
04.06. - 08.06.2018	Psychische Belastungen in der Arbeitswelt 1	Hotel Farbinger Hof am Chiemsee	161
04.06. - 08.06.2018	Arbeitnehmerdatenschutz 3	DGB Tagungszentrum Hattingen	184
10.06. - 22.06.2018	Betriebsrat und Arbeitsrecht 1 – Grundlagen Betriebsverfassungsrecht	DGB Bildungszentrum, Hamburg	77
11.06. - 13.06.2018	Betriebsverfassungsrecht – Fresh-up 1	Lindner Country & Strand Hotel, Timmendorfer Strand	86
11.06. - 13.06.2018	Arbeitnehmerdatenschutz 2	DGB Tagungszentrum Hattingen	183
11.06. - 15.06.2018	Generationswechsel im Betriebsrat sinnvoll gestalten	DGB Bildungszentrum, Hamburg	196
11.06. - 15.06.2018	Soziale Sicherung 1	DGB Tagungszentrum Hattingen	174
11.06. - 15.06.2018	Betriebsverfassungsrecht kompakt 1	Golden Tulip Berlin – Hotel Hamburg, Berlin	81
11.06. - 15.06.2018	Betriebliches Konfliktmanagement 3	DGB Bildungszentrum, Hamburg	208
11.06. - 15.06.2018	Rhetorik 3	DGB Bildungszentrum, Hamburg	202
11.06. - 15.06.2018	Betriebsverfassungsrecht kompakt 3	Golden Tulip Berlin - Hotel Hamburg, Berlin	83
11.06. - 15.06.2018	Personalplanung 1	DGB Tagungszentrum Hattingen	132
13.06. - 15.06.2018	Workshop: Smartphone, Tablet, Cloud-Computing	DGB Tagungszentrum Hattingen	189
13.06. - 15.06.2018	Betriebsverfassungsrecht – Fresh-up 2	Lindner Country & Strand Hotel, Timmendorfer Strand	87
14.06. - 15.06.2018	Fachkonferenz: Arbeitsrecht in der Betriebsratspraxis	Schwerin	48
17.06. - 29.06.2018	Betriebsrat und Arbeitsrecht 1 – Grundlagen Betriebsverfassungsrecht	DGB Tagungszentrum Hattingen	77
17.06. - 29.06.2018	Betriebsrat und Arbeitsrecht 2 – Grundlagen Betriebsverfassungsrecht	DGB Bildungszentrum, Hamburg	78
18.06. - 20.06.2018	Arbeitsschutzverordnungen 1: Die Arbeitsstättenverordnung	DGB Tagungszentrum Hattingen	150
18.06. - 20.06.2018	Gesundes Arbeiten und Führen 1	DGB Tagungszentrum Hattingen	120
18.06. - 22.06.2018	Arbeitnehmerdatenschutz 1	DGB Bildungszentrum, Hamburg	182
18.06. - 22.06.2018	Betriebliches Eingliederungsmanagement 1	DGB Tagungszentrum Hattingen	166
18.06. - 22.06.2018	Schwerbehindertenvertretung 3	DGB Bildungszentrum, Hamburg	178
18.06. - 22.06.2018	Führungskompetenz für Betriebsratsvorsitzende 1	DGB Bildungszentrum, Hamburg	116
24.06. - 06.07.2018	Betriebsrat und Arbeitsrecht 1 – Grundlagen Betriebsverfassungsrecht	IG BAU Bildungsstätte Steinbach	77
25.06. - 29.06.2018	Betriebsverfassungsrecht kompakt 3	DGB Bildungszentrum, Hamburg	83
25.06. - 29.06.2018	Betriebsverfassungsrecht kompakt 2	DGB Bildungszentrum, Hamburg	82
25.06. - 29.06.2018	Arbeitsrecht exklusiv	Hotel Farbinger Hof am Chiemsee	101
25.06. - 29.06.2018	Grundlagen Betriebliches Gesundheitsmanagement	Hotel Farbinger Hof am Chiemsee	159
25.06. - 29.06.2018	Suchtprävention in der Arbeitswelt 1	Hotel Farbinger Hof am Chiemsee	164
25.06. - 29.06.2018	Change-Management	DGB Bildungszentrum, Hamburg	137
25.06. - 29.06.2018	Wirtschaftsausschuss 2	DGB Bildungszentrum, Hamburg	142

Kalendarische Seminarübersicht
Für Ihre jährliche Bildungsplanung

Juli 2018			Seite
01.07. - 13.07.2018	Betriebsrat und Arbeitsrecht 1 – Grundlagen Betriebsverfassungsrecht	DGB Bildungszentrum, Hamburg	77
02.07. - 04.07.2018	Niederschrift/Protokoll – Formfragen sind auch Inhaltsfragen	DGB Bildungszentrum, Hamburg	92
02.07. - 06.07.2018	Neueste Tendenzen im Arbeitsrecht	DGB Bildungszentrum, Hamburg	100
02.07. - 06.07.2018	Betriebsverfassungsrecht kompakt 1	pullman Dresden Newa	81
02.07. - 06.07.2018	Arbeits- und Gesundheitschutz 1	Hotel Farbinger Hof am Chiemsee	147
02.07. - 06.07.2018	Psychische Belastungen in der Arbeitswelt 1	Hotel Farbinger Hof am Chiemsee	161
02.07. - 06.07.2018	Gesamt- und Konzernbetriebsrat	DGB Bildungszentrum, Hamburg	140
03.07. - 06.07.2018	Strategische Unternehmensplanung und Managementkonzepte	DGB Bildungszentrum, Hamburg	135
08.07. - 20.07.2018	Betriebsrat und Arbeitsrecht 2 – Grundlagen Betriebsverfassungsrecht	DGB Tagungszentrum Hattingen	78
09.07. - 13.07.2018	Betriebliches Konfliktmanagement 1	DGB Bildungszentrum, Hamburg	206
09.07. - 13.07.2018	Betriebsverfassungsrecht kompakt 4	DGB Bildungszentrum, Hamburg	84
09.07. - 13.07.2018	Betriebsverfassungsrecht kompakt 1	DGB Bildungszentrum, Hamburg	81
15.07. - 27.07.2018	Betriebsrat und Arbeitsrecht 1 – Grundlagen Betriebsverfassungsrecht	DGB Bildungszentrum, Hamburg	77
16.07. - 20.07.2018	Demografie im Blick haben – Konzepte entwickeln	DGB Bildungszentrum, Hamburg	106
16.07. - 20.07.2018	Einführung in das Betriebsverfassungsgesetz für Ersatzmitglieder	DGB Bildungszentrum, Hamburg	85
16.07. - 20.07.2018	Arbeitsrecht 2	DGB Bildungszentrum, Hamburg	97
23.07. - 25.07.2018	Betriebsverfassungsrecht - Fresh-up 1	DGB Bildungszentrum, Hamburg	86
23.07. - 27.07.2018	Aktiv im Europäischen Betriebsrat	DGB Bildungszentrum, Hamburg	217
23.07. - 27.07.2018	Vereinbarkeit von Beruf und Familie	DGB Tagungszentrum Hattingen	102
23.07. - 27.07.2018	Umstrukturierung – Beschäftigungssicherung für Schwerbehinderte und Gleichgestellte	DGB Bildungszentrum, Hamburg	179
23.07. - 27.07.2018	Betriebsverfassungsrecht kompakt 1	DGB Tagungszentrum Hattingen	81
23.07. - 27.07.2018	Soziale Sicherung 1	Hotel Farbinger Hof am Chiemsee	174
23.07. - 27.07.2018	Betriebsratsvorsitzende und Stellvertretungen 2	DGB Bildungszentrum, Hamburg	113
23.07. - 27.07.2018	Arbeits- und Gesundheitsschutz 2	DGB Tagungszentrum Hattingen	148
23.07. - 27.07.2018	Arbeitszeiten gesundheitsgerecht gestalten	ver.di Bildungszentrum Haus Brannenburg	155
23.07. - 27.07.2018	Betriebliches Eingliederungsmanagement 2	ver.di Bildungszentrum Haus Brannenburg	167
25.07. - 27.07.2018	Betriebsverfassungsrecht – Fresh-up 2	DGB Bildungszentrum, Hamburg	87
29.07. - 10.08.2018	Betriebsrat und Arbeitsrecht 1 – Grundlagen Betriebsverfassungsrecht	DGB Tagungszentrum Hattingen	77
29.07. - 10.08.2018	Betriebsrat und Arbeitsrecht 1 – Grundlagen Betriebsverfassungsrecht	DGB Bildungszentrum, Hamburg	77
29.07. - 10.08.2018	Betriebsrat und Arbeitsrecht 4	DGB Bildungszentrum, Hamburg	80
30.07. - 01.08.2018	Globalisierung sozial gestalten	DGB Bildungszentrum, Hamburg	216
30.07. - 03.08.2018	Geschäftsführung und Arbeitsorganisation des professionellen Betriebsrats	Hotel Farbinger Hof am Chiemsee	90
30.07. - 03.08.2018	Arbeitsrecht 4	DGB Bildungszentrum, Hamburg	99
30.07. - 03.08.2018	Soziale Sicherung 2	Hotel Farbinger Hof am Chiemsee	175
30.07. - 03.08.2018	Rhetorik-Empowerment-Training für Frauen	DGB Tagungszentrum Hattingen	204
30.07. - 03.08.2018	Indirekte Steuerung	DGB Tagungszentrum Hattingen	136
30.07. - 03.08.2018	Wirtschaftsausschuss 1	DGB Bildungszentrum, Hamburg	141

August 2018			Seite
06.08. - 08.08.2018	Niederschrift/Protokoll – Formfragen sind auch Inhaltsfragen	DGB Tagungszentrum Hattingen	92
06.08. - 10.08.2018	Chancengerechtigkeit im Betrieb	DGB Bildungszentrum, Hamburg	104
06.08. - 10.08.2018	Eingliederung von Flüchtlingen in den Betrieb	DGB Bildungszentrum, Hamburg	103
06.08. - 10.08.2018	Betriebsverfassungsrecht kompakt 1	DGB Bildungszentrum, Hamburg	81
06.08. - 10.08.2018	Betriebliches Eingliederungsmanagement 3	Hotel Farbinger Hof am Chiemsee	168
12.08. - 24.08.2018	Betriebsrat und Arbeitsrecht 1 – Grundlagen Betriebsverfassungsrecht	DGB Bildungszentrum, Hamburg	77
13.08. - 15.08.2018	Aktuelle Rechtsprechung im Arbeits- und Gesundheitsschutz	DGB Bildungszentrum, Hamburg	146
13.08. - 17.08.2018	Rhetorik 4	DGB Bildungszentrum, Hamburg	203
13.08. - 17.08.2018	Leiharbeit und Werkverträge – aktuelle Rechtsprechung	DGB Bildungszentrum, Hamburg	107
19.08. - 31.08.2018	Betriebsrat und Arbeitsrecht 2 – Grundlagen Betriebsverfassungsrecht	DGB Bildungszentrum, Hamburg	78
20.08. - 22.08.2018	Datenschutz-Workshop 1	Hotel Fulda Mitte	185
20.08. - 24.08.2018	Öffentlichkeitsarbeit des Betriebsrates 1	DGB Bildungszentrum, Hamburg	192
20.08. - 24.08.2018	Führungskompetenz für Betriebsratsvorsitzende 2	DGB Bildungszentrum, Hamburg	117
22.08. - 24.08.2018	Datenschutz-Workshop 2	Hotel Fulda Mitte	186
26.08. - 07.09.2018	Betriebsrat und Arbeitsrecht 1 – Grundlagen Betriebsverfassungsrecht	ver.di Bildungszentrum Haus Brannenburg	77
26.08. - 07.09.2018	Betriebsrat und Arbeitsrecht 1 – Grundlagen Betriebsverfassungsrecht	DGB Tagungszentrum Hattingen	77
27.08. - 31.08.2018	Rhetorik 1	DGB Bildungszentrum, Hamburg	200
27.08. - 31.08.2018	Entgeltgestaltung und Arbeitsbedingungen im Betrieb ohne Tarifvertrag	DGB Bildungszentrum, Hamburg	105
27.08. - 31.08.2018	Arbeitsrecht 1	DGB Bildungszentrum, Hamburg	96
27.08. - 31.08.2018	Führungskompetenz für Betriebsratsvorsitzende 1	Lindner Country & Strand Hotel, Timmendorfer Strand	114
27.08. - 31.08.2018	Öffentlichkeitsarbeit des Betriebsrates 2	DGB Bildungszentrum, Hamburg	193
27.08. - 31.08.2018	Personalplanung 3	pentahotel Leipzig	134

September 2018			Seite
02.09. - 05.09.2018	11. Gesundheitsgipfel am Starnberger See	Hotel Marina, Starnberger See	52
03.09. - 07.09.2018	Neue Technologien 2	Hotel Fulda Mitte	188
03.09. - 07.09.2018	Betriebsverfassungsrecht kompakt 2	NH Collection Nürnberg City	82
03.09. - 07.09.2018	Ausbildung betriebliche Prozessbegleitung	DGB Tagungszentrum Hattingen	224
03.09. - 07.09.2018	Wirtschaftsausschuss 1	Steigenberger Hotel Sonne	141
04.09. - 06.09.2018	Gesundes Arbeiten und Führen 2	Hotel Fulda Mitte	121
05.09. - 07.09.2018	Vertiefungsseminar im Anschluss an den 11. Gesundheitsgipfel	Hotel Marina, Starnberger See	53
09.09. - 14.09.2018	Ausbildung Mediation – Modul 1	DGB Bildungszentrum, Hamburg	222
09.09. - 21.09.2018	Betriebsrat und Arbeitsrecht 1 – Grundlagen Betriebsverfassungsrecht	DGB Bildungszentrum, Hamburg	77
10.09. - 14.09.2018	Einführung in das Betriebsverfassungsgesetz für Ersatzmitglieder	DGB Bildungszentrum, Hamburg	85
10.09. - 14.09.2018	Betriebsverfassungsrecht kompakt 3	Hotel Strandgut Resort St. Peter-Ording	83
10.09. - 14.09.2018	Betriebsverfassungsrecht kompakt 1	DGB Bildungszentrum, Hamburg	81
10.09. - 14.09.2018	Ergonomische Gestaltung von Arbeitsplätzen	Hotel Farbinger Hof am Chiemsee	157
10.09. - 14.09.2018	Psychische Belastungen in der Arbeitswelt 1	Hotel Farbinger Hof am Chiemsee	161
10.09. - 14.09.2018	Arbeits- und Gesundheitschutz 1	Hotel Farbinger Hof am Chiemsee	147

Kalendarische Seminarübersicht
Für Ihre jährliche Bildungsplanung

10.09. - 14.09.2018	Neue Technologien 1	Hotel Fulda Mitte	187
10.09. - 14.09.2018	Betriebswirtschaftliche Grundlagen für Betriebsräte 1	Sentido Zugspitze Berghotel Hammersbach, Grainau	126
10.09. - 14.09.2018	Schwerbehindertenvertretung 2	DGB Tagungszentrum Hattingen	177
10.09. - 14.09.2018	Betriebsratsvorsitzende und Stellvertretungen 1	DGB Bildungszentrum, Hamburg	112
16.09. - 28.09.2018	Betriebsrat und Arbeitsrecht 2 – Grundlagen Betriebsverfassungsrecht	DGB Bildungszentrum, Hamburg	78
16.09. - 28.09.2018	Betriebsrat und Arbeitsrecht 1 – Grundlagen Betriebsverfassungsrecht	DGB Tagungszentrum Hattingen	77
17.09. - 21.09.2018	Betriebliches Konfliktmanagement 2	DGB Bildungszentrum, Hamburg	207
17.09. - 21.09.2018	Rhetorik 2	DGB Bildungszentrum, Hamburg	201
17.09. - 21.09.2018	Gesundheitsgerechte Gestaltung von Nacht- und Schichtarbeit	Hotel Farbinger Hof am Chiemsee	154
17.09. - 21.09.2018	Suchtprävention in der Arbeitswelt 2	Hotel Farbinger Hof am Chiemsee	165
17.09. - 21.09.2018	Protokollführung – PC-gestützt	DGB Bildungszentrum, Hamburg	93
17.09. - 21.09.2018	Wirtschaftsausschuss 2	Sentido Zugspitze Berghotel Hammersbach, Grainau	142
18.09. - 20.09.2018	Gesundes Arbeiten und Führen 2	DGB Tagungszentrum Hattingen	121
20.09. - 21.09.2018	Fachkonferenz: Arbeitsrecht in der Betriebsratspraxis	Münster	48
24.09. - 26.09.2018	Arbeitsschutzverordnungen 3: Betriebsarzt und Sicherheitsfachkraft richtig einsetzen	DGB Tagungszentrum Hattingen	152
24.09. - 26.09.2018	Arbeitnehmerdatenschutz 2	DGB Tagungszentrum Hattingen	183
24.09. - 28.09.2018	Personalplanung 2	Steigenberger Hotel Sonne	133
25.09. - 28.09.2018	Risikomanagement: Rechtsgrundlagen und Systematik	Albrechtshof, Berlin	130
25.09. - 28.09.2018	Der Aufsichtsrat 1	Steigenberger Hotel Sonne	138
26.09. - 28.09.2018	Arbeitsschutzverordnungen 2: Arbeitsmedizinische Vorsorge und Eignung	DGB Tagungszentrum Hattingen	151
26.09. - 28.09.2018	Workshop: Smartphone, Tablet, Cloud-Computing	DGB Tagungszentrum Hattingen	189
30.09. - 12.10.2018	Betriebsrat und Arbeitsrecht 2 – Grundlagen Betriebsverfassungsrecht	DGB Tagungszentrum Hattingen	78
30.09. - 12.10.2018	Betriebsrat und Arbeitsrecht 3	DGB Tagungszentrum Hattingen	79

Oktober 2018			Seite
01.10. - 05.10.2018	Betriebsverfassungsrecht kompakt 1	DGB Tagungszentrum Hattingen	81
01.10. - 05.10.2018	Change-Management	DGB Tagungszentrum Hattingen	137
01.10. - 05.10.2018	Soziale Sicherung 2	DGB Tagungszentrum Hattingen	175
07.10. - 19.10.2018	Betriebsrat und Arbeitsrecht 1 – Grundlagen Betriebsverfassungsrecht	DGB Bildungszentrum, Hamburg	77
08.10. - 10.10.2018	Gute Arbeit 4.0: Arbeitsschutz und Digitalisierung	Hotel Farbinger Hof am Chiemsee	158
08.10. - 12.10.2018	Arbeits- und Gesundheitschutz 1	DGB Tagungszentrum Hattingen	147
08.10. - 12.10.2018	Grundlagen Betriebliches Gesundheitsmanagement	Hotel Farbinger Hof am Chiemsee	159
08.10. - 12.10.2018	Arbeitsrecht 3	DGB Bildungszentrum, Hamburg	98
08.10. - 12.10.2018	Betriebsverfassungsrecht kompakt 2	DGB Tagungszentrum Hattingen	82
08.10. - 12.10.2018	Arbeitsrecht exklusiv	DGB Bildungszentrum, Hamburg	101
08.10. - 12.10.2018	Wirtschaftsausschuss 3	DGB Bildungszentrum, Hamburg	143
08.10. - 12.10.2018	Rhetorik 3	DGB Tagungszentrum Hattingen	202
09.10. - 12.10.2018	Konzernjahresabschluss in Großunternehmen	DGB Bildungszentrum, Hamburg	131
10.10. - 12.10.2018	Betriebsverfassungsrecht – Fresh-up 2	DGB Bildungszentrum, Hamburg	87
14.10. - 26.10.2018	Betriebsrat und Arbeitsrecht 1 – Grundlagen Betriebsverfassungsrecht	IG BAU Bildungsstätte Steinbach	77
14.10. - 26.10.2018	Betriebsrat und Arbeitsrecht 1 – Grundlagen Betriebsverfassungsrecht	DGB Tagungszentrum Hattingen	77

15.10. - 19.10.2018	Führungskompetenz für Betriebsratsvorsitzende 3	DGB Bildungszentrum, Hamburg	118
15.10. - 19.10.2018	Psychische Belastungen in der Arbeitswelt 2	DGB Tagungszentrum Hattingen	162
15.10. - 19.10.2018	Arbeitnehmerdatenschutz 3	DGB Tagungszentrum Hattingen	184
15.10. - 19.10.2018	Schwerbehindertenvertretung 3	DGB Tagungszentrum Hattingen	178
15.10. - 19.10.2018	Arbeitsrecht 2	DGB Bildungszentrum, Hamburg	97
15.10. - 19.10.2018	Change-Management	DGB Bildungszentrum, Hamburg	137
16.10. - 18.10.2018	Praxisseminar mit Fallsupervision für ausgebildete Mediatoren/Mediatorinnen	DGB Bildungszentrum, Hamburg	223
21.10. - 02.11.2018	Betriebsrat und Arbeitsrecht 1 – Grundlagen Betriebsverfassungsrecht	DGB Bildungszentrum, Hamburg	77
21.10. - 02.11.2018	Betriebsrat und Arbeitsrecht 3	DGB Bildungszentrum, Hamburg	79
22.10. - 24.10.2018	Forum Methoden- und Sozialkompetenz	DGB Tagungszentrum Hattingen	50
22.10. - 26.10.2018	Rhetorik-Empowerment-Training für Frauen	DGB Bildungszentrum, Hamburg	204
22.10. - 26.10.2018	Betrieblicher Datenschutz und Recht	IG BAU Bildungsstätte Steinbach	226
22.10. - 26.10.2018	Personalplanung 1	DGB Bildungszentrum, Hamburg	132
22.10. - 26.10.2018	Wirtschaftsausschuss 1	DGB Bildungszentrum, Hamburg	141
22.10. - 23.11.2018	Ausbildung zur Fachkraft für Datenschutz und Datensicherheit	IG BAU Bildungsstätte Steinbach	226
24.10. - 26.10.2018	Praxisworkshop Verhandlungsführung	DGB Bildungszentrum, Hamburg	205
24.10. - 26.10.2018	Vertiefungsseminar Konfliktmanagement (Im Anschluss an das Forum Methoden- und Sozialkompetenz)	DGB Tagungszentrum Hattingen	210
29.10. - 31.10.2018	Öffentlichkeitsarbeits-Workshop 1	DGB Bildungszentrum, Hamburg	194
29.10. - 31.10.2018	Arbeitsschutzverordnungen 4: Die Betriebssicherheitsverordnung in der betrieblichen Praxis	DGB Bildungszentrum, Hamburg	153
29.10. - 02.11.2018	Rhetorik 4	DGB Bildungszentrum, Hamburg	203

November 2018			Seite
04.11. - 08.11.2018	Ausbildung betriebliche Konfliktberatung – Modul 1	DGB Bildungszentrum, Hamburg	220
04.11. - 16.11.2018	Betriebsrat und Arbeitsrecht 1 – Grundlagen Betriebsverfassungsrecht	DGB Bildungszentrum, Hamburg	77
05.11. - 07.11.2018	Werkstatt Betriebliches Eingliederungsmanagement	DGB Tagungszentrum Hattingen	170
05.11. - 07.11.2018	11. Suchtgespräche	Ort wird später festgelegt	56
05.11. - 09.11.2018	Arbeitnehmerdatenschutz 1	DGB Tagungszentrum Hattingen	182
05.11. - 09.11.2018	Umstrukturierung - Beschäftigungssicherung für Schwerbehinderte und Gleichgestellte	DGB Bildungszentrum, Hamburg	179
05.11. - 09.11.2018	Leistungsorientierte Vergütung und erfolgsabhängige Zahlungen	DGB Bildungszentrum, Hamburg	108
05.11. - 09.11.2018	Betriebsverfassungsrecht kompakt 1	DGB Bildungszentrum, Hamburg	81
07.11. - 09.11.2018	Sucht in der Arbeitswelt: Supervision	Ort wird später festgelegt	56
12.11. - 16.11.2018	Arbeits- und Gesundheitsschutz 2	DGB Bildungszentrum, Hamburg	148
12.11. - 16.11.2018	Führungskompetenz für Betriebsratsvorsitzende 2	DGB Bildungszentrum, Hamburg	114
12.11. - 16.11.2018	Neue Technologien 1	DGB Bildungszentrum, Hamburg	187
12.11. - 16.11.2018	Psychische Belastungen in der Arbeitswelt – Werkstatt zur Gefährdungsbeurteilung psychischer Belastungen	DGB Bildungszentrum, Hamburg	163
12.11. - 16.11.2018	Betriebliches Konfliktmanagement 3	DGB Tagungszentrum Hattingen	208
12.11. - 16.11.2018	Rhetorik 1	DGB Tagungszentrum Hattingen	200
14.11. - 16.11.2018	Öffentlichkeitsarbeits-Workshop 2	DGB Bildungszentrum, Hamburg	195
18.11. - 30.11.2018	Betriebsrat und Arbeitsrecht 2 – Grundlagen Betriebsverfassungsrecht	DGB Bildungszentrum, Hamburg	78
19.11. - 21.11.2018	Datenschutz-Workshop 1	DGB Tagungszentrum Hattingen	185

Kalendarische Seminarübersicht
Für Ihre jährliche Bildungsplanung

19.11. - 23.11.2018	Sucht in der Arbeitswelt Teil 3	Hotel Farbinger Hof am Chiemsee	229
19.11. - 23.11.2018	Betriebliches Eingliederungsmanagement 1	DGB Bildungszentrum, Hamburg	166
19.11. - 23.11.2018	Arbeitsrecht 1	DGB Bildungszentrum, Hamburg	96
19.11. - 23.11.2018	Öffentlichkeitsarbeit des Betriebsrates 1	DGB Tagungszentrum Hattingen	192
19.11. - 23.11.2018	Betriebliches Konfliktmanagement 1	DGB Tagungszentrum Hattingen	206
19.11. - 23.11.2018	(K)eine Technik ohne Datenleck	DGB Tagungszentrum Hattingen	227
19.11. - 23.11.2018	Indirekte Steuerung	DGB Bildungszentrum, Hamburg	136
19.11. - 23.11.2018	Betriebswirtschaftliche Rechtsgrundlagen für Betriebsräte	DGB Bildungszentrum, Hamburg	128
21.11. - 23.11.2018	Ausbildung betriebliche Prozessbegleitung	DGB Tagungszentrum Hattingen	225
21.11. - 23.11.2018	Datenschutz-Workshop 2	DGB Tagungszentrum Hattingen	186
25.11. - 30.11.2018	Ausbildung Mediation – Modul 2	DGB Bildungszentrum, Hamburg	222
25.11. - 07.12.2018	Betriebsrat und Arbeitsrecht 1 – Grundlagen Betriebsverfassungsrecht	DGB Tagungszentrum Hattingen	77
26.11. - 28.11.2018	Forum Arbeitnehmerdatenschutz	DGB Tagungszentrum Hattingen	51
26.11. - 30.11.2018	Arbeitsrecht 2	DGB Bildungszentrum, Hamburg	97
26.11. - 30.11.2018	Soziale Sicherung 1	DGB Bildungszentrum, Hamburg	174
26.11. - 30.11.2018	Öffentlichkeitsarbeit des Betriebsrates 2	DGB Tagungszentrum Hattingen	193
26.11. - 30.11.2018	Rhetorik 2	DGB Tagungszentrum Hattingen	201
26.11. - 30.11.2018	Einführung in das Betriebsverfassungsgesetz für Ersatzmitglieder	DGB Bildungszentrum, Hamburg	85
26.11. - 30.11.2018	Betriebsverfassungsrecht kompakt 1	DGB Bildungszentrum, Hamburg	81
27.11. - 29.11.2018	Gesundes Arbeiten und Führen 3	DGB Bildungszentrum, Hamburg	122
28.11. - 30.11.2018	Vertiefungsseminar zum Forum Arbeitnehmerdatenschutz	DGB Tagungszentrum Hattingen	51

Dezember 2018			Seite
02.12. - 14.12.2018	Betriebsrat und Arbeitsrecht 1 – Grundlagen Betriebsverfassungsrecht	DGB Bildungszentrum, Hamburg	77
03.12. - 05.12.2018	Praxisworkshop Verhandlungsführung	DGB Bildungszentrum, Hamburg	205
03.12. - 05.12.2018	Gesundes Arbeiten und Führen 3	DGB Tagungszentrum Hattingen	122
03.12. - 05.12.2018	Vertiefungsseminar für ausgebildete KonfliktberaterInnen	DGB Bildungszentrum, Hamburg	221
03.12. - 05.12.2018	Arbeitsschutzverordnungen 1: Die Arbeitsstättenverordnung	DGB Tagungszentrum Hattingen	150
03.12. - 07.12.2018	Betriebliches Eingliederungsmanagement und Prävention	DGB Tagungszentrum Hattingen	230
03.12. - 07.12.2018	Neue Technologien 2	DGB Tagungszentrum Hattingen	188
03.12. - 07.12.2018	Soziale Sicherung 2	DGB Bildungszentrum, Hamburg	175
03.12. - 07.12.2018	Betriebsratsvorsitzende und Stellvertretungen 2	DGB Bildungszentrum, Hamburg	113
03.12. - 07.12.2018	Rhetorik 3	DGB Bildungszentrum, Hamburg	202
03.12. - 07.12.2018	Betriebsverfassungsrecht kompakt 1	pullman Dresden Newa	81
03.12. - 07.12.2018	Führungskompetenz für Bertriebsratsvorsitzende 4	DGB Bildungszentrum, Hamburg	119
03.12. - 07.12.2018	Wirtschaftsausschuss 2	Sentido Zugspitze Berghotel Hammersbach, Grainau	142
03.12. - 07.12.2018	Gesamt- und Konzernbetriebsrat	Steigenberger Hotel Sonne, Rostock	140
04.12. - 07.12.2018	Der Aufsichtsrat 2	Albrechtshof, Berlin	139
04.12. - 07.12.2018	Betriebswirtschaftliche Grundlagen für Betriebsräte 2	Stadthotel Münster	127
10.12. - 12.12.2018	Praxisworkshop Konfliktmanagement 2	DGB Bildungszentrum, Hamburg	211
10.12. - 14.12.2018	Betriebsverfassungsrecht kompakt 2	pullman Dresden Newa	82
10.12. - 14.12.2018	Neueste Tendenzen im Arbeitsrecht	DGB Bildungszentrum, Hamburg	100
10.12. - 14.12.2018	Gesunde Büro- und Bildschirmarbeit	DGB Tagungszentrum Hattingen	156
10.12. - 14.12.2018	Arbeits- und Gesundheitsschutz 3	DGB Tagungszentrum Hattingen	149
10.12. - 14.12.2018	Wirtschaftsausschuss 1	DGB Bildungszentrum, Hamburg	141
11.12. - 14.12.2018	Strategische Unternehmensplanung und Managementkonzepte	DGB Bildungszentrum, Hamburg	135
13.12. - 14.12.2018	Fachkonferenz: Arbeitsrecht in der Betriebsratspraxis	Weimar	48

Termine 2019			Seite
21.01. - 25.01.2019	Sucht in der Arbeitswelt 4	ver.di Bildungszentrum, Brannenburg	228
21.01. - 25.01.2019	Führungskompetenz 3	DGB Bildungszentrum, Hamburg	115
27.01. - 31.01.2019	Ausbildung betriebliche Konfliktberatung – Modul 2	DGB Bildungszentrum, Hamburg	220
24.02. - 01.03.2019	Ausbildung Mediation – Modul 3	DGB Bildungszentrum, Hamburg	222
18.03. - 22.03.2019	Führungskompetenz 4	DGB Bildungszentrum, Hamburg	115
31.03. - 04.04.2019	Ausbildung betriebliche Konfliktberatung – Modul 3	DGB Bildungszentrum, Hamburg	220
05.05. - 08.05.2019	Ausbildung Mediation – Modul 4	DGB Bildungszentrum, Hamburg	222
20.05. - 24.05.2019	Sucht in der Arbeitswelt 5	ver.di Bildungszentrum, Brannenburg	228
01.09. - 06.09.2019	Ausbildung Mediation – Fachausbildung Modul 1	DGB Bildungszentrum, Hamburg	223
01.12. - 06.12.2019	Ausbildung Mediation – Fachausbildung Modul 2	DGB Bildungszentrum, Hamburg	223

Kalender 2018

Januar 2018							
KW	Mo	Di	Mi	Do	Fr	Sa	So
1	1	2	3	4	5	6	7
2	8	9	10	11	12	13	14
3	15	16	17	18	19	20	21
4	22	23	24	25	26	27	28
5	29	30	31				

Februar 2018							
KW	Mo	Di	Mi	Do	Fr	Sa	So
5				1	2	3	4
6	5	6	7	8	9	10	11
7	12	13	14	15	16	17	18
8	19	20	21	22	23	24	25
9	26	27	28				

März 2018							
KW	Mo	Di	Mi	Do	Fr	Sa	So
9				1	2	3	4
10	5	6	7	8	9	10	11
11	12	13	14	15	16	17	18
12	19	20	21	22	23	24	25
13	26	27	28	29	30	31	

April 2018							
KW	Mo	Di	Mi	Do	Fr	Sa	So
13							1
14	2	3	4	5	6	7	8
15	9	10	11	12	13	14	15
16	16	17	18	19	20	21	22
17	23	24	25	26	27	28	29
18	30						

Mai 2018							
KW	Mo	Di	Mi	Do	Fr	Sa	So
18		1	2	3	4	5	6
19	7	8	9	10	11	12	13
20	14	15	16	17	18	19	20
21	21	22	23	24	25	26	27
22	28	29	30	31			

Juni 2018							
KW	Mo	Di	Mi	Do	Fr	Sa	So
22					1	2	3
23	4	5	6	7	8	9	10
24	11	12	13	14	15	16	17
25	18	19	20	21	22	23	24
26	25	26	27	28	29	30	

Juli 2018							
KW	Mo	Di	Mi	Do	Fr	Sa	So
26							1
27	2	3	4	5	6	7	8
28	9	10	11	12	13	14	15
29	16	17	18	19	20	21	22
30	23	24	25	26	27	28	29
31	30	31					

August 2018							
KW	Mo	Di	Mi	Do	Fr	Sa	So
31			1	2	3	4	5
32	6	7	8	9	10	11	12
33	13	14	15	16	17	18	19
34	20	21	22	23	24	25	26
35	27	28	29	30	31		

September 2018							
KW	Mo	Di	Mi	Do	Fr	Sa	So
35						1	2
36	3	4	5	6	7	8	9
37	10	11	12	13	14	15	16
38	17	18	19	20	21	22	23
39	24	25	26	27	28	29	30

Oktober 2018							
KW	Mo	Di	Mi	Do	Fr	Sa	So
39	1	2	3	4	5	6	7
40	8	9	10	11	12	13	14
41	15	16	17	18	19	20	21
42	22	23	24	25	26	27	28
43	29	30	31				
44	30	31					

November 2018							
KW	Mo	Di	Mi	Do	Fr	Sa	So
44				1	2	3	4
45	5	6	7	8	9	10	11
46	12	13	14	15	16	17	18
47	19	20	21	22	23	24	25
48	26	27	28	29	30		

Dezember 2018							
KW	Mo	Di	Mi	Do	Fr	Sa	So
48						1	2
49	3	4	5	6	7	8	9
50	10	11	12	13	14	15	16
51	17	18	19	20	21	22	23
52	24	25	26	27	28	29	30
	31						

Gesetzliche Feiertage 2018 (bundesweit)

1. Januar: Neujahr **30. März**: Karfreitag **2. April**: Ostermontag **1. Mai:** Tag der Arbeit **10. Mai:** Himmelfahrt **21. Mai:** Pfingstmontag
3. Oktober: Tag der Dt. Einheit **25. Dezember**: 1. Weihnachtstag **26. Dezember:** 2. Weihnachtstag

Ferientermine 2018

Bundesland	Winterferien	Osterferien	Pfingstferien	Sommerferien	Herbstferien	Weihnachtsferien (2018/2019)
Baden-Württemberg	–	26.03. - 06.04.	22.05. - 02.06.	26.07. - 08.09.	29.10. - 02.11.	24.12. - 05.01.
Bayern	12.02. - 16.02.	26.03. - 07.04.	22.05. - 02.06.	30.07. - 10.09.	29.10. - 02.11. / 21.11.	22.12. - 05.01.
Berlin	05.02. - 10.02.	26.03. - 06.04.	30.04. / 11.05. / 22.05.	05.07. - 17.08.	22.10. - 02.11.	22.12. - 05.01.
Brandenburg	05.02. - 10.02.	26.03. - 06.04.	–	05.07. - 18.08.	22.10. - 02.11.	22.12. - 05.01.
Bremen	01.02. - 02.02.	19.03. - 03.04.	30.04. / 11.05. / 22.05.	28.06. - 08.08.	01.10. - 13.10.	24.12. - 04.01.
Hamburg	02.02.	05.03. - 16.03. / 30.04.	07.05. - 11.05.	05.07. - 15.08.	01.10. - 12.10.	20.12. - 04.01.
Hessen	–	26.03. - 07.04.	–	25.06. - 03.08.	01.10. - 13.10.	24.12. - 12.01.
Mecklenb.-Vorpom.	05.02. - 16.02.	26.03. - 04.04.	11.05. / 18.05. - 22.05.	09.07. - 18.08.	08.10. - 13.10. / 01.11. - 02.11.	24.12. - 05.01.
Niedersachsen	01.02. - 02.02.	19.03. - 03.04.	30.04. / 11.05. / 22.05.	28.06. - 08.08.	01.10. - 12.10.	24.12. - 04.01.
Nordrhein-Westfalen	–	26.03. - 07.04.	22.05. - 25.05.	16.07. - 28.08.	15.10. - 27.10.	21.12. - 04.01.
Rheinland-Pfalz	–	26.03. - 06.04.	–	25.06. - 03.08.	01.10. - 12.10.	20.12. - 04.01.
Saarland	12.02. - 17.02.	26.03. - 06.04.	–	25.06. - 03.08.	01.10. - 12.10.	20.12. - 04.01.
Sachsen	12.02. - 23.02.	29.03. - 06.04.	11.05. / 19.05. - 22.05.	02.07. - 10.08.	08.10. - 20.10.	22.12. - 04.01.
Sachsen-Anhalt	05.02. - 09.02.	26.03. - 31.03. / 30.04.	11.05. - 19.05.	28.06. - 08.08.	01.10. - 12.10.	19.12. - 04.01.
Schleswig-Holstein	–	29.03. - 13.04.	11.05.	09.07. - 18.08.	01.10. - 19.10.	21.12. - 04.01.
Thüringen	05.02. - 09.02.	26.03. - 07.04.	11.05.	02.07. - 11.08.	01.10. - 13.10.	21.12. - 04.01.

Diese Tabellen wurden mit Sorgfalt erstellt und die Daten wurden überprüft, trotzdem kann keine Gewähr für die Richtigkeit übernommen werden.

Tagungen / Foren / Sonderveranstaltungen

»Die Arbeitsrechts-Fachkonferenzen sind immer top organisiert. Durch die hohe Qualität der ReferentInnen und die aktuelle Themenauswahl kann ich mein Wissen in kurzer Zeit erweitern.«

Tagungen / Foren / Sonderveranstaltungen

Tagungen und Konferenzen in Berlin	46
Fachkonferenzen – Arbeitsrecht in der Betriebsratspraxis	48
NeujahrsForum	49
Forum Methoden- und Sozialkompetenz	50
Forum Arbeitnehmerdatenschutz	51
Gesundheitsgipfel am Starnberger See	52
Gesundheitswochen	54
Suchtgespräche	56
BR-Wahl 2018	58

Tagungen und Konferenzen in Berlin
Praxis trifft Politik, Politik trifft Praxis

Politik bestimmt das Leben – und damit auch die Arbeit von Betriebs- und Personalräten. Da ist es nur nahe liegend, dass PolitikerInnen den Betriebsräten ihre geplanten Gesetze erläutern und mit ihnen Erfahrungen und Zukunftsvorstellungen austauschen. Und wo ginge das besser als am Sitz der Bundesregierung – in Berlin?

Unsere drei Tagungsreihen in Berlin greifen diesen Gedanken auf. Allen Berliner Formaten ist gemeinsam, dass sie Ihnen die Möglichkeit geben, Ihre eigenen Erfahrungen in die laufende politische Debatte einzubringen und offene Fragen zu diskutieren.

Mischen Sie sich ein, tauschen Sie sich mit ExpertInnen aus – und holen Sie sich wertvolle Tipps für eine erfolgreiche Arbeitspraxis als Betriebs- oder Personalrat.

Die konkreten Termine und und immer hochaktuellen Inhalte und Themen werden im Vorfeld auf **www.betriebsratsqualifizierung.de** bekannt gegeben.

Ihre Ansprechpartnerin:
Ludmila Eigster, ludmila.eigster@dgb-bildungswerk.de
Tel: 040 / 606 706 - 21

BerlinTagung

Die BerlinTagung informiert einmal jährlich über aktuelle Änderungen in der für die Betriebsratsarbeit relevanten Gesetzgebung und Rechtsprechung, bietet Informationen aus erster Hand, eröffnet Diskussionen verantwortlicher PolitikerInnen mit Gewerkschaften und ExpertInnen und liefert den wissenschaftlichen Hintergrund für aktuelle Gesetzesinitiativen – abhängig davon, was das Jahr 2018 konkret bringt und welche Themen die politische Landschaft bestimmen.

Schöneberger Forum

DEUTSCHER PERSONALRÄTE PREIS • 2018 BUND VERLAG

Die Jahrestagung Schöneberger Forum richtet sich an Personalräte, BeamtInnen sowie VertreterInnen aus Gewerkschaften, Politik, Wissenschaft und Wirtschaft.

Neben Fachbeiträgen werden im Rahmen von Fachforen neue Erkenntnisse präsentiert und es wird spezifisches Wissen aus Bereichen wie dem Dienstrecht, der Arbeitsorganisation, dem Personalvertretungsrecht oder der Gesundheitsprävention vermittelt. Das Schöneberger Forum eröffnet zudem neue Sichtweisen und Handlungsoptionen. **Ein Highlight ist die Verleihung des »Deutschen Personalräte-Preises« durch den BUND-Verlag.**

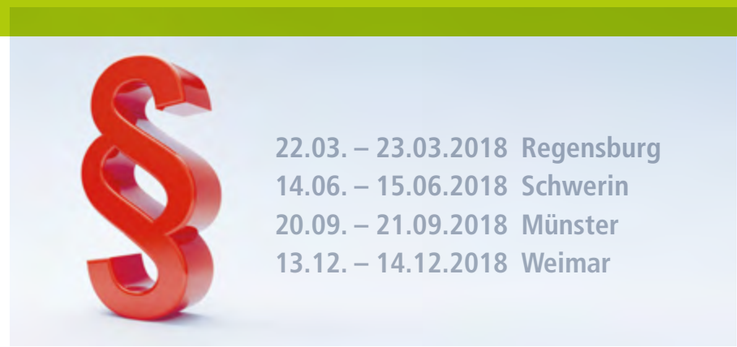
Darüber hinaus sollen mit dieser Veranstaltung Impulse auf dem Gebiet des Personalvertretungsrechts, der Beamtenpolitik und ihrer Weiterentwicklung gesetzt werden. Im Mittelpunkt stehen dabei stets die Beschäftigten und die Mitbestimmungsrechte von Personalräten. Schließlich bedingen gute Arbeitsbedingungen einen leistungsfähigen öffentlichen Dienst, der dem Wohl aller dient.

Betriebsrätekonferenz Leiharbeit

Das DGB Bildungswerk BUND als Veranstalter in Kooperation mit der DGB-Tarifgemeinschaft Leiharbeit laden im Herbst 2018 zur dritten bundesweiten Betriebsrätekonferenz Leiharbeit ein.

Wir wollen mit BetriebsrätInnen aus der Leiharbeitsbranche sowie mit VertreterInnen aus Wissenschaft, Gewerkschaften und Politik über die aktuellen Entwicklungen und Herausforderungen für die betriebliche Mitbestimmung und eventuelle Änderungen in der Rechtsprechung diskutieren.

Leiharbeit ist mittlerweile eine nicht mehr zu übersehende Realität in Wirtschaft und Unternehmen. Seit vielen Jahren schwankt die Zahl der Beschäftigten in Leiharbeit um die 900.000. Mit dieser Verstetigung steigen auch die Anforderungen an die Interessensvertretung der Beschäftigten. Die Verbesserung der Arbeitssituation der Leiharbeitsbeschäftigten durch entsprechende Regelungen ist eines der Ziele der DGB-Gewerkschaften.



22.03. – 23.03.2018 Regensburg
14.06. – 15.06.2018 Schwerin
20.09. – 21.09.2018 Münster
13.12. – 14.12.2018 Weimar

4X
im Jahr

Wechselnde Themenschwerpunkte

FACHKONFERENZEN

Arbeitsrecht in der Betriebsratspraxis

Mit uns behalten Sie den Überblick!

Seit 2003 führt das DGB Bildungswerk Bund mehrmals jährlich Fachkonferenzen für Betriebsräte durch. Die Fachkonferenzen behandeln aktuelle Themen, die für Ihre Arbeit als Betriebsrat wichtig sind. Renommierte ReferentInnen informieren Sie dabei praxisnah und zeigen Handlungsmöglichkeiten für Ihre Betriebsratsarbeit auf. Sie erhalten in kurzer Zeit aktuelle Informationen von anerkannten ExpertInnen.

Nutzen Sie die Möglichkeit, sich während der Fachkonferenz direkt mit RichterInnen, ProfessorInnen, AnwältInnen und anderen ExpertInnen des Fachgebietes auszutauschen. Sie erhalten Antworten auf wichtige Fragen und wertvolle Tipps für Ihre Betriebsratsarbeit.

Qualifizieren Sie sich in ausgewählten Hotels an attraktiven Orten bedarfsorientiert und umfassend für Ihre tägliche Betriebsratsarbeit. Sie erhalten einen Überblick über die aktuelle Rechtsprechung, Sie werden eingehend über die Reichweite von Mitbestimmungsrechten informiert und erfahren, welche Handlungsmöglichkeiten der Betriebsrat zum Schutz der Beschäftigten hat. So sind Sie immer auf dem Laufenden und dadurch kompetente/-r AnsprechparterIn für die Belange Ihrer KollegInnen im Betrieb.

Ansprechpartnerin
Ludmila Eigster
ludmila.eigster@dgb-bildungswerk.de
Tel: 040 / 606 706 - 21

FACHKONFERENZEN ARBEITSRECHT IN DER BETRIEBSRATSPRAXIS		
Termin 1:	22.03. - 23.03.2018	Sem.-Nr.: FKR 218491647
Ort:	Regensburg	
Termin 2:	14.06. - 15.06.2018	Sem.-Nr.: FKS 218491648
Ort:	Schwerin	
Termin 3:	20.09. - 21.09.2018	Sem.-Nr.: FKM 218491649
Ort:	Münster	
Termin 4:	13.12. - 14.12.2018	Sem.-Nr.: FKW 218491650
Ort:	Weimar	

KOSTEN		
Teilnahmegebühr pro Fachkonferenz	830,00 €	inkl. Verpflegung, zzgl. Unterkunft

1X
im Jahr

10.01. - 12.01.2018 Hamburg

FORUM

6. NeujahrsForum 2018

Nach der Wahl ist vor der Wahl

Einmal jährlich informieren wir Sie mit unserem NeujahrsForum über aktuelle Themen, die für Ihre Betriebsratsarbeit von großer Bedeutung sind. Input von Fachleuten, Austausch mit ExpertInnen und Diskussionsrunden auf hohem informativem Niveau: Hier finden Sie den idealen Mix aus Vorträgen, moderierten Diskussionen und Workshops. Und natürlich genügend Raum zum Austausch mit anderen Betriebsräten.

Mit dem richtigen Wissen wird Ihre BR-Wahl zum Erfolg

Die Bundestagswahl ist gelaufen, aber die meisten Betriebsräte haben die BR-Wahl noch vor sich.

Unser Neujahrsforum informiert alle TeilnehmerInnen darüber, wie typische Fehler bei der Betriebsratswahl vermieden werden und gibt wichtige Informationen zum aktuellen Stand der Rechtsprechung zur Betriebsratswahl 2018. Mit den Informationen unserer ExpertInnen bereiten Sie die Wahl absolut rechtssicher vor.

Es ist wichtig, dass Sie die rechtlichen Vorschriften beachten und der BR-Wahl die nötige Aufmerksamkeit verschaffen. Nach der Wahl geht es darum, mit gezielter Öffentlichkeitsarbeit die Tätigkeit des Betriebsrates darzustellen.

In unseren Workshops rund um die BR-Wahl bearbeiten Sie gemeinsam mit ExpertInnen wichtige Themen, und erfahrene Betriebsräte geben Ihnen entscheidende Praxistipps!

Unsere Podiumsdiskussion gibt zusätzlichen Einblick über die Auswirkungen der Bundestagswahl und die Bedeutung für Ihre BR-Arbeit.

Wir laden Sie ein, gemeinsam mit ausgewiesenen ExpertInnen diese Themen zu diskutieren. Nutzen Sie die Möglichkeit, sich über den aktuellen Stand zu informieren.

Ansprechpartnerin
Ludmila Eigster
ludmila.eigster@dgb-bildungswerk.de
Tel: 040 / 606 706 - 21

NEUJAHRSFORUM 2018		
Termin:	10.01. - 12.01.2018	Sem.-Nr.: FFH 218491651
Ort:	DGB Bildungszentrum, Hamburg	
Teilnahmegebühr:	850,00 € zzgl. Unterkunft und Verpflegung	

1X
im Jahr

22.10. - 24.10.2018
Hattingen

FORUM METHODEN- UND SOZIALKOMPETENZ

Kommunikations- und Konfliktmanagement als Aufgabe des Betriebsrats

Der professionelle Umgang mit Konflikten ist eine wichtige Kompetenz für Betriebsräte. Nicht bewältigte betriebsinterne Konflikte führen sehr häufig zu Demotivation und höherem Krankenstand. Konflikte können auf unterschiedlichen Ebenen im Betrieb auftreten. Umso wichtiger ist es, mittels professioneller Strategien Konflikte rechtzeitig zu erkennen und zu bearbeiten. Den Herausforderungen, vor denen Betriebsräte in der heutigen Arbeitswelt stehen, wird sich dieses Forum aus verschiedenen Perspektiven annähern – von der Rechtsprechung über praktische Erfahrungsberichte bis hin zu der Auseinandersetzung mit wichtigen Themen, die im Betriebsrat eine Rolle spielen:

- Wie kann der Betriebsrat deeskalierend auftreten?
- Welche Möglichkeiten gibt es, Konfliktlösungen nachhaltig zu stärken?
- Was kann der Betriebsrat tun, um richtig zu beraten und zu unterstützen?
- Wo kann ein systematisches Konfliktmanagement eingesetzt werden?

Damit Sie nicht nur mit viel Fachwissen, sondern auch mit konkreten Ideen und Anregungen in Ihren Betrieb zurückkehren, soll der Austausch mit anderen Interessensvertretungen nicht zu kurz kommen. Sie haben zusätzlich die Möglichkeit, sich intensiv in unseren Workshops mit ihrem Thema auseinanderzusetzen.

Folgende Angebote sind geplant:

Workshop 1: Strategien entwickeln und Veränderungsprozesse steuern
Workshop 2: Konflikte aktiv lösen und kompetent vermitteln
Workshop 3: So führen Sie erfolgreich Gespräche
Workshop 4: Präventions- und Beratungsaufgaben – Einstieg ins Thema

Ansprechpartnerin
Ludmila Eigster
ludmila.eigster@dgb-bildungswerk.de
Tel: 040 / 606 706 - 21

Seminarorte und Termine		
DGB Tagungszentrum Hattingen		
22.10. - 24.10.18	Sem.-Nr.	MSK 318533022

Teilnahmegebühr	
850,00 Euro	zzgl. Unterkunft + Verpflegung

Infos zu Kosten für Unterkunft und Verpflegung auf Seite 245

Vertiefungsseminare
Im Anschluss an das Forum

Diese Seminare bieten einem kleineren Teilnehmendenkreis die Möglichkeit, die Themen Konfliktmanagement und Verhandlungsführung im Hinblick auf die eigene betriebliche Praxis durch unterschiedliche Methoden vertieft zu behandeln. Gemeinsam werden konkrete Strategien anhand von Fallbeispielen entwickelt. Siehe Seite 205 / 210

Praxisworkshop Konfliktmanagement 1		
DGB Tagungszentrum Hattingen		
24.10. - 26.10.18	Sem.-Nr.	WK1 318532032

Praxisworkshop Verhandlungsführung		
DGB Tagungszentrum Hattingen		
24.10. - 26.10.18	Sem.-Nr.	WKV 318533025

Teilnahmegebühr je Seminar	
500,00 Euro	zzgl. Unterkunft + Verpflegung

Infos zu Kosten für Unterkunft und Verpflegung auf Seite 245

1X
im Jahr

26.11. - 28.11. 2018
Hattingen

FORUM

Forum Arbeitnehmerdatenschutz
Aktuell, praxisnah und handlungsorientiert

Das Forum Arbeitnehmerdatenschutz informiert jährlich über:

- aktuelle Überwachungs- und Auswertungstechniken
- Herausforderungen in einer digitalen Arbeitswelt
- Datensammlung und deren Auswirkungen auf die Beschäftigten
- Gesetzesänderungen im Bereich des Datenschutzes
- Umsetzungsmöglichkeiten anhand praktischer Beispiele

Im Forum Arbeitnehmerdatenschutz haben Sie die Möglichkeit, mit bekannten DatenschutzexpertInnen, WissenschaftlerInnen und PraktikerInnen über das Spektrum der betrieblichen Datenschutzpraxis und Lösungen ihrer Datenschutzaufgaben im Alltag zu diskutieren. Nehmen Sie konkrete Hilfestellungen und Handlungsmöglichkeiten für Ihren Betrieb mit!

Das Forum wird begleitet und moderiert von Prof. Dr. Peter Wedde, Professor für Abeitsrecht und Recht der Informationsgesellschaft an der Frankfurt University of Applied Sciences und basiert auf einer Kooperation mit:

- dem Institut für Datenschutz, Arbeitsrecht und Technologieberatung
- der Frankfurt University of Applied Sciences
- dem Unabhängigen Landeszentrum für Datenschutz Schleswig-Holstein
- der Redaktion der Zeitschrift »Computer und Arbeit« des BUND-Verlags

Die genauen Inhalte werden im Spätsommer 2018 bekannt gegeben, damit die neuesten Entwicklungen berücksichtigt werden können.

Ansprechpartnerin
Anna Petke
anna.petke@dgb-bildungswerk.de
Tel.: 02324 / 508 - 420

Seminarorte und Termine		
DGB Tagungszentrum Hattingen		
26.11. - 28.11.18	Sem.-Nr.	WED 31853319

Teilnahmegebühr	
850,00 Euro	zzgl. Unterkunft + Verpflegung

Infos zu Kosten für Unterkunft und Verpflegung auf Seite 245

Vertiefungsseminar Arbeitnehmerdatenschutz
Im Anschluss an das Forum

Dieses Seminar biete einem kleineren Teilnehmendenkreis die Möglichkeit, das Thema »Gute digitale Arbeit« im Hinblick auf die eigene betriebliche Praxis vertieft zu behandeln. Gemeinsam werden konkrete Strategien anhand von Fallbeispielen entwickelt.

Seminarorte und Termine		
DGB Tagungszentrum Hattingen		
28.11. - 30.11.18	Sem.-Nr.	WED1 318533120

Teilnahmegebühr	
500,00 Euro	zzgl. Unterkunft + Verpflegung

Infos zu Kosten für Unterkunft und Verpflegung auf Seite 245

1X
im Jahr

02.09. - 05.09.2018
in Bernried am
Starnberger See

FACHTAGUNG

11. Gesundheitsgipfel am Starnberger See

Das Betriebliche Gesundheitsmanagement gestalten

Wie wollen wir die Arbeit der Zukunft gestalten, psychische Fehlbelastungen vermeiden, Leistungsdruck mindern, Qualifizierung stärken und die Gesundheit gezielt fördern?

Im Rahmen unserer jährlichen Tagung zum Betrieblichen Gesundheitsmanagement diskutieren wir unterschiedliche Schwerpunkte zur Gestaltung einer betrieblichen Gesundheitspolitik.

Ziel ist es dabei, Entscheidungsträger aus den Betrieben und der Gesellschaft für die Neuausrichtung ihrer Strategien im Rahmen des Betrieblichen Gesundheitsmanagements zu gewinnen. ExpertInnen aus der Politik, den Betrieben und der Gesellschaft bieten die Möglichkeit, neue Ideen und erprobte Beispiele kennenzulernen, um daraus Strategien für die eigene individuelle und betriebliche Praxis zu entwickeln.

Neben interessanten Beiträgen durch die ReferentInnen erarbeiten wir partizipativ mithilfe von Großgruppenmethoden und neuen Medien Lösungsansätze für die betriebliche Praxis, gestalten Arbeitsbedingungen aktiv mit und bringen aktuelle gesellschaftliche und politische Diskussionen in Gang.

Im Rahmen der Tagung wollen wir die folgenden Fragen zur Diskussion stellen:

- Wie kann Sicherheit und Gesundheit bei der Arbeit unter veränderten Bedingungen gewährleistet werden?
- Wie können bessere Rahmenbedingungen, z. B. durch Tarifverträge, geschaffen werden?
- Was können konkrete Lösungsansätze in den Betrieben sein?
- Welchen Beitrag kann das Betriebliche Gesundheitsmanagement leisten?
- Welche Gestaltungskraft hat das Instrument der Mitbestimmung?

Ansprechpartnerinnen
Cornelia Danigel
cornelia.danigel@dgb-bildungswerk.de
Tel.: 02324 / 508 - 313

Anna Petke
anna.petke@dgb-bildungswerk.de
Tel.: 02324 / 508 - 420

Andrea Riexinger
Betriebsrätin
Mahle Behr GmbH & Co. KG
Stuttgart

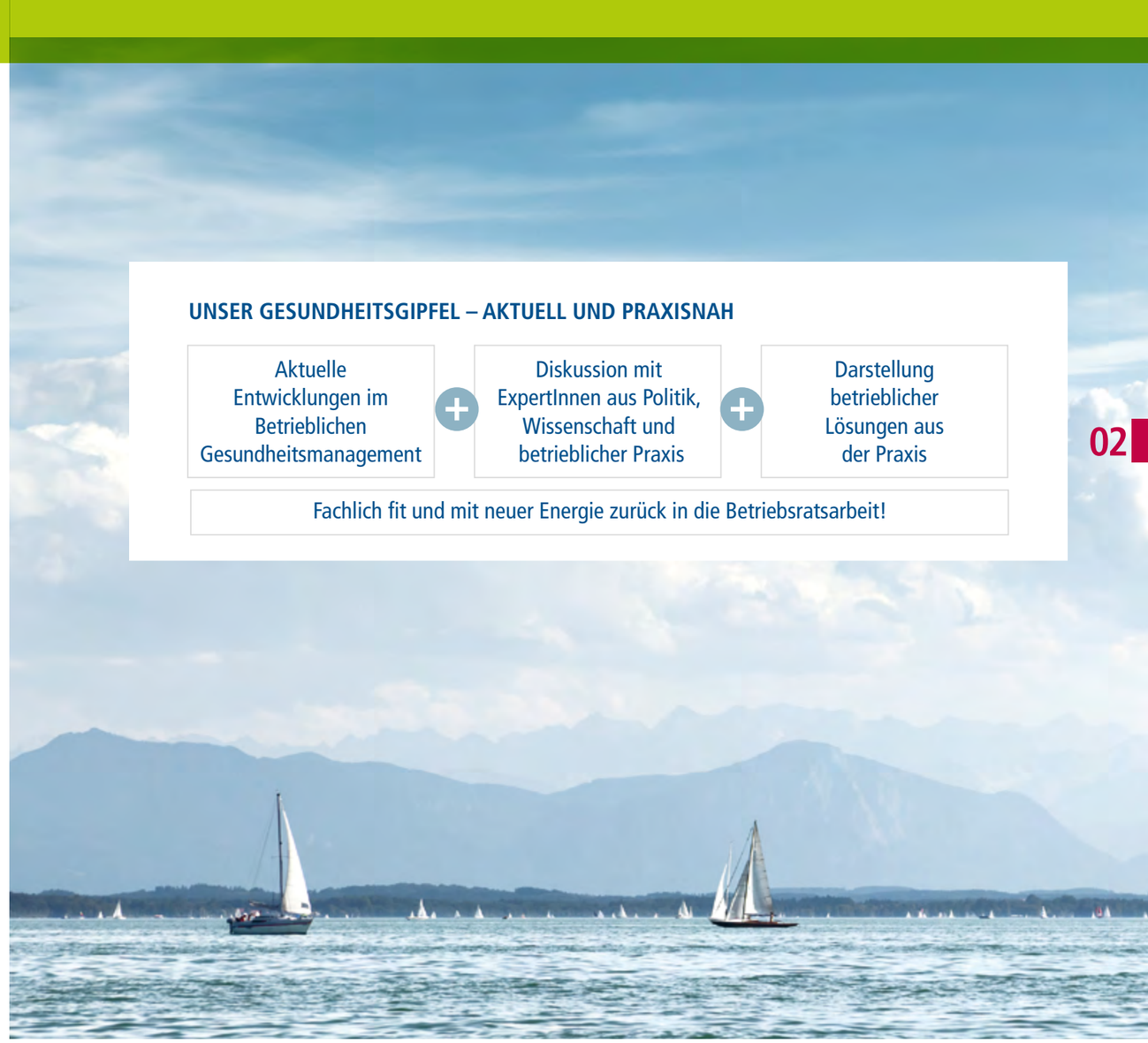
»Neben der hohen fachlichen und inhaltlichen Kompetenz habe ich in den Seminaren des DGB Bildungswerks ein hohes Maß an Wertschätzung und Toleranz erfahren. Das schätze ich sehr, und es bietet mir eine Weiterbildung auf Augenhöhe.«

11. GESUNDHEITSGIPFEL		
Termin:	02.09. - 05.09.2018	Sem.-Nr.: GGI 318473074
Ort:	Hotel Marina, Starnberger See	
Teilnahmegebühr:	900,00 € zzgl. Unterkunft und Verpflegung	

UNSER GESUNDHEITSGIPFEL – AKTUELL UND PRAXISNAH

Aktuelle Entwicklungen im Betrieblichen Gesundheitsmanagement + Diskussion mit ExpertInnen aus Politik, Wissenschaft und betrieblicher Praxis + Darstellung betrieblicher Lösungen aus der Praxis

Fachlich fit und mit neuer Energie zurück in die Betriebsratsarbeit!



Vertiefungsseminar

Im Anschluss an den Gesundheitsgipfel

Dieses Seminar bietet einem kleineren Teilnehmendenkreis die Möglichkeit, das Thema des 11. Gesundheitsgipfels im Hinblick auf die eigene betriebliche Praxis durch unterschiedliche Methoden vertieft zu behandeln. Gemeinsam werden konkrete Strategien anhand von Fallbeispielen entwickelt.

VERTIEFUNGSSEMINAR		
Termin:	05.09. - 07.09.2018	Sem.-Nr.: GGI1 318473075
Ort:	Hotel Marina, Starnberger See	
Teilnahmegebühr:	500,00 € zzgl. Unterkunft und Verpflegung	

Kennen Sie schon unsere Ausbildung zum/zur

Disability ManagerIn
Seite 230

3X
im Jahr

04.06. - 08.06.2018
02.07. - 06.07.2018
10.09. - 14.09.2018

SONDERVERANSTALTUNG

Gesundheitswochen

Seminare + Zusatzangebot »Aktivprogramm Gesundheit«

Sie möchten etwas für die Gesundheit ihrer KollegInnen am Arbeitsplatz tun?
In Zeiten von Leistungsverdichtung, verlängerten Arbeitszeiten und einem breiten Belastungsspektrum nimmt die Gestaltung gesundheitsförderlicher Arbeitsbedingungen und die Stärkung der Gesundheitskompetenz der Beschäftigten einen immer höheren Stellenwert ein. Dreimal im Jahr bündeln wir verschiedene Seminare zum Thema »Gesundheit und Arbeit« im Rahmen einer Gesundheitswoche.

Das Zusatzangebot in den drei Gesundheitswochen
In diesen drei Wochen bieten wir Ihnen über das Seminar hinaus ein »Aktivprogramm Gesundheit«. Das bedeutet, dass neben der fachlichen Seminarleitung eine Trainerin für Sie vor Ort ist. Diese bietet Ihnen ein bewegungs- und entspannungsorientiertes Rahmenprogramm. In den Seminarpausen leitet sie kleine praktische Übungen an, die Sie nach dem Seminar als »gesundheitsfördernde Energiepausen« problemlos in Ihren beruflichen Alltag integrieren können. Und in den seminarfreien Zeiten gibt es als Gegengewicht zu einem intensiven Seminartag die Möglichkeit zu Walking und Shiatsu.

In den Gesundheitswochen heißt es also: gesundheitsfördernde Arbeitsgestaltung nicht nur theoretisch erfassen, sondern auch praktisch erleben. Natürlich jede/-r nur in dem Umfang, wie sie oder er möchte.

Ansprechpartnerinnen
Cornelia Danigel
cornelia.danigel@dgb-bildungswerk.de
Tel.: 02324 / 508 - 313

Anna Petke
anna.petke@dgb-bildungswerk.de
Tel.: 02324 / 508 - 420

1 Gesundheitswoche: 04.06. – 08.06.2018
im Hotel Farbinger Hof am Chiemsee

SEMINAR
Betriebliches Eingliederungsmanagement 4
Den Wiedereinstieg nach psychischer Erkrankung unterstützen S. 169
Sem.-Nr.: BEM4 318473061

SEMINAR
Ergonomische Gestaltung von Arbeitsplätzen
Gestalten Sie menschengerechte Arbeitsbedingungen mit S. 157
Sem.-Nr.: EGA 318473062

SEMINAR
Psychische Belastungen in der Arbeitswelt 1
Die wichtigsten Grundlagen zur Gefährdungsbeurteilung psychischer Belastungen S. 161
Sem.-Nr.: SPG1 318473063

Wählen Sie Ihr Wunschseminar
und nutzen Sie den Praxisteil
»Aktivprogramm Gesundheit«
im Rahmen unserer Gesundheitswochen.

Detailinformationen zu den Seminaren
finden Sie auf den angegebenen Seiten.

2 Gesundheitswoche: 02.07. – 06.07.2018
im Hotel Farbinger Hof am Chiemsee

SEMINAR
Arbeits- und Gesundheitsschutz 1
Die wichtigsten Aufgaben des Betriebsrats im Arbeits- und Gesundheitsschutz S. 147
Sem.-Nr.: ASG1 318473068

SEMINAR
Psychische Belastungen in der Arbeitswelt 1
Die wichtigsten Grundlagen zur Gefährdungsbeurteilung psychischer Belastungen S. 161
Sem.-Nr.: SPG1 318473069

3 Gesundheitswoche: 10.09. – 14.09.2018
im Hotel Farbinger Hof am Chiemsee

SEMINAR
Arbeits- und Gesundheitsschutz 1
Die wichtigsten Aufgaben des Betriebsrats im Arbeits- und Gesundheitsschutz S. 147
Sem.-Nr.: ASG1 318473078

SEMINAR
Psychische Belastungen in der Arbeitswelt 1
Die wichtigsten Grundlagen zur Gefährdungsbeurteilung psychischer Belastungen S. 161
Sem.-Nr.: SPG1 318473077

SEMINAR
Ergonomische Gestaltung von Arbeitsplätzen
Gestalten Sie menschengerechte Arbeitsbedingungen mit S. 157
Sem.-Nr.: EGA 318473076

KOSTEN
Teilnahmegebühr für alle Seminare 1.290,00 € zzgl. Unterkunft + Verpflegung

Manfred Nedler, Referent für die Seminare im Themenbereich Gesundheit und Arbeit

»Ich schätze an meinen Seminaren für das DGB Bildungswerk die hochmotivierten TeilnehmerInnen.
Sie sind meist die treibende Kraft für den Gesundheitsschutz in ihren Unternehmen, und es macht Spaß, sie in dieser Rolle zu stärken.«

1X
im Jahr

05.11. - 07.11.2018

FACHTAGUNG

11. Suchtgespräche

Tagung zur betrieblichen Suchtprävention

Einmal jährlich findet die Tagung »Suchtgespräche« statt. Hier bietet sich Ihnen die Möglichkeit, aktuelle Themen zur betrieblichen Suchtarbeit sowie Suchtprävention zu diskutieren und zu reflektieren. Unsere ReferentInnen aus Politik, Wissenschaft und betrieblicher Praxis berichten über Handlungsmöglichkeiten im Betrieb. Darüber hinaus werden betriebliche Fragestellungen und Praxisbeispiele vorgestellt und diskutiert. Dabei fließen Erkenntnisse aus neuesten Forschungsprojekten mit ein.

Nutzen Sie diese drei Tage, um kompakt relevante Konzepte und gute praktische Beispiele und Strategien aus den unterschiedlichsten Bereichen kennenzulernen. Der Erfahrungsaustausch mit unseren ReferentInnen und Ihren KollegInnen erweitert Ihre Handlungskompetenz und bereichert Sie so in der Gestaltung Ihrer betrieblichen Regelung.

Inhalte in Stichworten

- Aktuelle Diskussionen zur betrieblichen Suchtprävention
- Betriebsbezogene Konzepte zur Suchtprävention
- Interventionsverfahren: aktuelle Entwicklungen und Unterstützungsmöglichkeiten
- Möglichkeiten der Vernetzung im Betrieblichen Gesundheitsmanagement
- Netzwerke und Kampagnen

Ansprechpartnerinnen
Cornelia Danigel
cornelia.danigel@dgb-bildungswerk.de
Tel.: 02324 / 508 - 313

Anna Petke
anna.petke@dgb-bildungswerk.de
Tel.: 02324 / 508 - 420

11. SUCHTGESPRÄCHE		
Termin:	05.11. - 07.11.2018	Sem.-Nr.: SUC6 318473088
Ort:	Ort wird noch bekannt gegeben	
Teilnahmegebühr:	900,00 € zzgl. Unterkunft und Verpflegung	

Ergänzungsangebot

Direkt im Anschluss an unsere Fachtagung »Suchtgespräche« bieten wir Ihnen ein Supervisions-Seminar an. Hier werden Entlastungsstrategien und Lösungswege für die berufliche Praxis des/der SuchtberaterIn erarbeitet.

ERGÄNZUNGSANGEBOT: SUPERVISION		
Sucht in der Arbeitswelt: Supervision		
Termin:	07.11. - 09.11.2018	Sem.-Nr.: SUC7 3118473089
Ort:	Ort wird noch bekannt gegeben	
Teilnahmegebühr:	500,00 € zzgl. Unterkunft und Verpflegung	

Kennen Sie schon unsere Ausbildung zum/zur

Betrieblichen SuchtberaterIn
Seite 228

BETRIEBS RATSWAHL 2018

Rechtssicher und fehlerfrei wählen

mit Top Software

EINFACH ONLINE BESTELLEN: WWW.BUND-VERLAG.DE/6602
ODER COUPON AUSFÜLLEN UND ABSCHICKEN:

Expl.	Best.-Nr. 978-3-7663-	Autor / Kurztitel	Preis / €
	6602-3	Berg, Heilmann **Betriebsratswahl 2018**	49,90

Absender: ☐ Frau ☐ Herr
Vorname / Name:
Firma / Funktion:
Straße / Nr.:
PLZ / Ort:
Telefon:
E-Mail:
Datum / Unterschrift

Immer topaktuell informiert sein

☐ Ja, ich möchte den kostenlosen Newsletter für **Betriebsräte** nutzen. Den Newsletter kann ich jederzeit wieder abbestellen.

SERVICE - FAX : 069 / 79 50 10 - 11

Wir geben Ihre Bestellung zur Ausführung an eine Buchhandlung unserer Wahl weiter.

BUND VERLAG

Postfach
60424 Frankfurt am Main
Infotelefon:
069 / 79 50 10-20
Fax:
069 / 79 50 10-11
Internet:
www.bund-verlag.de
E-Mail:
kontakt@bund-verlag.de

Nutzen Sie über 45 Jahre Erfahrung für die Durchführung Ihrer BR-Wahl.

Von Anfang an die richtige Wahl!

Bei uns als **gewerkschaftlichem Bildungsträger** sind Sie genau richtig, wenn es um die Durchführung einer **rechtssicheren Betriebsratswahl** geht.

Mit **über 45 Jahren Erfahrung** und der Unterstützung von vielen hundert Betriebsratsgremien sind wir mit Sicherheit die richtige Wahl, um Sie auf Stolpersteine, die eine Betriebsratswahl ungültig werden lassen, hinzuweisen und Ihnen das Rüstzeug zu geben, diese gekonnt zu umlaufen. **Unser Ziel ist es, mit Ihnen erfolgreich durch Ihre Betriebsratswahl zu gehen.**

Wie intensiv wir Sie begleiten, bestimmen Sie selbst. Von Auffrischungskursen bis hin zu extra auf Ihr Gremium zugeschnittenen Inhouse-Seminaren bieten wir Ihnen die Unterstützung, die Sie brauchen und lassen Sie auch nach dem Seminar mit Ihren Fragen nicht allein.

Wir freuen uns auf viele neue Betriebsräte, die ihre Aufgabe mit dem richtigen Wissen erfolgreich für ihre KollegInnen ausüben können.

Auf eine erfolgreiche Wahl!
Ihr Team Betriebsratsqualifizierung vom DGB Bildungswerk BUND

BR-WAHL 2018

1. März bis 31. Mai 2018

Mehr als 40.000 Betriebe wählen Ihren Wahlvorstand für die BR-Wahl

Mit dem richtigen Wissen wird Ihre Betriebsratswahl ein Erfolg

Die Durchführung einer rechtsfehlerfreien Betriebsratswahl ist eine anspruchsvolle Aufgabe für jeden Betriebsrat und Wahlvorstand. Die vielen Wahlvorschriften der Wahlordnung sind strikt zu beachten, da sonst Anfechtung und Nichtigkeit der Betriebsratswahl drohen.

In unseren Wahlvorstands-Seminaren erfahren Sie, welche Punkte zu beachten sind, damit die Betriebsratswahl rechtssicher vorbereitet und fehlerfrei durchgeführt werden kann.

Unsere Seminare zur Vorbereitung der BR-Wahl – unerlässlich für jeden Wahlvorstand

Kostenübernahme durch den Arbeitgeber
Gemäß § 20 Abs. 3 BetrVG übernimmt der Arbeitgeber die Kosten für die Vorbereitung und Durchführung der Betriebsratswahl. Darunter fallen auch die Kosten für Wahlvorstandsseminare.

Welches Wahlverfahren für welchen Betrieb?

Für Unternehmen mit bis zu 50 Beschäftigen

→ SEMINAR
Betriebsratswahl 2018 – vereinfachtes Wahlverfahren
Seite 63

Für Unternehmen mit 51 – 100 Beschäftigen nach Vereinbarung

→ SEMINAR
Betriebsratswahl 2018 – normales Wahlverfahren
Seite 62

Für Unternehmen mit mehr als 100 Beschäftigen

→ SEMINAR
Betriebsratswahl 2018 – normales Wahlverfahren
Seite 62

Haben Sie noch Fragen? Unsere BR-Wahl-Experten freuen sich auf Ihren Anruf oder Ihre Mail:

Thomas Pristin
Jurist und Arbeitsrechtsexperte
thomas.pristin@dgb-bildungswerk.de
Tel. 040 / 606 706 - 22

Olaf Hofmann
Ökonom und Arbeitsrechtsexperte
olaf.hofmann@dgb-bildungswerk.de
Tel. 040 / 606 706 - 18

Burkhard Much
Bildungsreferent Betriebsverfassung
burkhard.much@dgb-bildungswerk.de
Tel. 040 / 606 706 - 19

»Hochkompetente Dozenten, jahrzehntelange Erfahrung und immer nah an der Praxis. So wünsche ich mir eine Begleitung durch die BR-Wahl.«

BR-WAHL 2018

Wir begleiten Sie vor, während und nach der Wahl

Wir machen Ihren gesamten Wahlvorstand fit.

Nutzen Sie Ihren gesetzlichen Schulungsanspruch und besuchen Sie als Wahlvorstand eines unserer beiden von FachanwältInnen für Arbeitsrecht durchgeführten Wahlvorbereitungs-Seminare (vereinfachtes oder normales Wahlverfahren – auch als Inhouse-Schulungen).

Für eine erfolgreiche und rechtssichere BR-Wahl.

BR-Wahl-Set für Wahldurchführung

Sie erhalten alle notwendigen Unterlagen und Medien, um Ihre Wahl rechtssicher und fehlerfrei durchzuführen.

Checklisten, Formulare und die **Software »Betriebsratswahl 2018«** des BUND-Verlags (mit Wahlunterlagen und Handlungsanleitung) erleichtern Ihnen die rechtssichere Planung und Durchführung Ihrer Wahl.

BR-Wahl-Hotline

Unsere BR-Wahl-Experten betreuen Sie persönlich und beantworten Ihre Fragen rund um die Wahl.

Wir lassen Sie auch nach der Wahl nicht allein.

Nutzen Sie Ihr Recht auf Weiterbildung. Wir erarbeiten mit Ihnen einen individuellen Arbeits- und Bildungsplan, damit das neue Betriebsratsgremium effektiv arbeiten kann.

Vor der Wahl ····· **Während der Wahl** ····· **Nach der Wahl** ····▶

Betriebsratswahl 2018 – **normales Wahlverfahren**

Betriebsratswahlen ordnungsgemäß durchführen

Grundlagen für eine rechtssichere Wahl

Die Betriebsratswahl rundum sicher und fehlerfrei durchzuführen ist das Ziel aller Wahlvorstände. Allerdings ist es nicht leicht, sich mit der komplizierten Materie wie den Vorschriften aus dem Betriebsverfassungsgesetz oder der Wahlordnung zu beschäftigen und alle formalen Hürden zu nehmen.

Vom Aufstellen der Kandidaten bis zur Stimmauszählung: In diesem Seminar erfahren Sie leicht verständlich und Schritt für Schritt, wie Sie die BR-Wahl rechtssicher durchführen. Unsere erfahrenen ReferentInnen gehen alle notwenigen Etappen mit Ihnen durch und geben Ihnen praktische Checklisten und wichtige Mustervorlagen an die Hand. Sie erhalten nützliche Tipps für eine erfolgreich durchgeführte Wahl und haben alle Fristen und Formalien fest im Griff.

Dieses Seminar vermittelt Ihnen das nötige Wissen für eine erfolgreiche Arbeit im Wahlvorstand. Es macht Sie fit, die Wahl rechtssicher zu meistern und spätere Anfechtungen und Nichtigkeit der Wahlen zu vermeiden.

Inhalt

- Darstellung des Wahlrechts
- Der Wahlvorstand
- Das Wahlverfahren
- Vorbereitung Betriebsratswahl
- Erstellung der Wählerlisten
- Durchführung der Betriebsratswahl
- Formvorschriften und Fristen
- Abschluss des Wahlvorgangs
- Erste Sitzung des neu gewählten Betriebsrats

Ihr Nutzen

Nach dem Besuch dieses Seminars kennen Sie die einschlägigen Vorschriften für die Betriebsratswahl, beherrschen das Wahlverfahren und können Ihren Wahlkalender bestimmen. Sie sind fit, kennen alle Vorschriften und Fristen und können eine Betriebsratswahl korrekt vorbereiten, durchführen und leiten.

Ansprechpartnerin
Kirsten Watty
kirsten.watty@dgb-bildungswerk.de
Tel.: 040 / 606 706 - 10

Teilnehmerkreis	
Wahlvorstandsmitglieder	
Betriebsratsmitgliederr	
Anzahl der TeilnehmerInnen	
max. 10 Teilnehmende	
Schulungsanspruch	
§ 40, 37 Abs. 6 BetrVG	
Seminardauer	
3 Tage	
Teilnahmegebühr	
790,00 Euro	zzgl. Unterkunft + Verpflegung

Infos zu Kosten für Unterkunft und Verpflegung erfragen Sie bitte telefonisch oder per Mail.

Auch als Inhouse-Seminar buchbar. Bitte sprechen Sie uns bei Interesse an.

DGB Bildungszentrum, Hamburg		
11.09. - 13.09.17	Sem.-Nr.	BRW 217511569
18.09. - 20.09.17	Sem.-Nr.	BRW 217511570
25.09. - 27.09.17	Sem.-Nr.	BRW 217511571
04.10. - 06.10.17	Sem.-Nr.	BRW 217511572
09.10. - 11.10.17	Sem.-Nr.	BRW 317513173
23.10. - 25.10.17	Sem.-Nr.	BRW 217511575
06.11. - 08.11.17	Sem.-Nr.	BRW 217511577
13.11. - 15.11.17	Sem.-Nr.	BRW 217511579
20.11. - 22.11.17	Sem.-Nr.	BRW 217511580
27.11. - 29.11.17	Sem.-Nr.	BRW 217511582
04.12. - 06.12.17	Sem.-Nr.	BRW 217511585
06.12. - 08.12.17	Sem.-Nr.	BRW 217511587
13.12. - 15.12.17	Sem.-Nr.	BRW 217511590
15.01. - 17.01.18	Sem.-Nr.	BRW 218511502
05.02. - 07.02.18	Sem.-Nr.	BRW 218511506
14.02. - 16.02.18	Sem.-Nr.	BRW 218511508
12.03. - 14.03.18	Sem.-Nr.	BRW 218511514
DGB Tagungszentrum Hattingen		
23.10. - 25.10.17	Sem.-Nr.	BRW 317513118
29.01. - 31.01.18	Sem.-Nr.	BRW 318513004
GHOTEL hotel & living, Würzburg		
11.12. - 13.12.17	Sem.-Nr.	BRW 217511588
05.03. - 07.03.18	Sem.-Nr.	BRW 218511512
Golden Tulip Berlin (Hotel Hamburg), Berlin		
19.02. - 21.02.18	Sem.-Nr.	BRW 218511500
Holiday Inn, München-Unterhaching		
26.02. - 28.02.18	Sem.-Nr.	BRW 218511511
Park Inn by Radisson Köln City West		
08.01. - 10.01.18	Sem.-Nr.	BRW 218511501
29.01. - 31.01.18	Sem.-Nr.	BRW 218511505
pentahotel Leipzig		
20.11. - 22.11.17	Sem.-Nr.	BRW 217511591
26.02. - 28.02.18	Sem.-Nr.	BRW 218511516
pullmann Dresden Newa		
29.11. - 01.12.17	Sem.-Nr.	BRW 217511584
22.01. - 24.01.18	Sem.-Nr.	BRW 218511504

Betriebsratswahl 2018 – **vereinfachtes Wahlverfahren**

Für Unternehmen bis zu 100 Beschäftigen

Grundlagen für eine rechtssichere Wahl

Auch beim vereinfachten Wahlverfahren gilt es, formale Klippen zu umschiffen und sich optimal auf eine rechtssichere Wahl vorzubereiten.

Vom Aufstellen der Kandidaten bis zur Stimmauszählung: In diesem Seminar erfahren Sie leicht verständlich und Schritt für Schritt, wie Sie die BR-Wahl ordnungsgemäß durchführen. Unsere erfahrenen ReferentInnen gehen alle notwenigen Etappen mit Ihnen durch und geben Ihnen praktische Checklisten und wichtige Mustervorlagen an die Hand. Sie erhalten nützliche Tipps für das erfolgreich durchgeführte vereinfachte Wahlverfahren und haben alle Fristen und Formalien fest im Griff.

So machen Sie sich als Mitglied des Betriebsrats und des Wahlvorstandes fit, um die Wahl fehlerfrei zu meistern und spätere Anfechtungen der Wahlen zu vermeiden.

Inhalt

- Darstellung des Wahlrechts
- Vereinfachtes Wahlverfahren
- Vorbereitung und Durchführung der Betriebsratswahl
- Erstellung der Wählerlisten
- Formvorschriften und Fristen
- Abschluss des Wahlvorgangs
- Erste Sitzung des neu gewählten Betriebsrats

Ihr Nutzen

Nach dem Besuch dieses Seminars kennen Sie die einschlägigen Vorschriften für die Betriebsratswahl, beherrschen das vereinfachte Wahlverfahren und können Ihren Wahlkalender bestimmen. Sie sind fit, kennen alle Vorschriften und Fristen und können eine Betriebsratswahl korrekt vorbereiten, durchführen und leiten.

Ansprechpartnerin
Kirsten Watty
kirsten.watty@dgb-bildungswerk.de
Tel.: 040 / 606 706 - 10

Teilnehmerkreis	
Wahlvorstandsmitglieder	
Betriebsratsmitgliederr	
Anzahl der TeilnehmerInnen	
max. 9 Teilnehmende	
Schulungsanspruch	
§ 40, 37 Abs. 6 BetrVG	
Seminardauer	
2 Tage	
Teilnahmegebühr	
490,00 Euro	zzgl. Unterkunft + Verpflegung

Infos zu Kosten für Unterkunft und Verpflegung erfragen Sie bitte telefonisch oder per Mail.

Auch als Inhouse-Seminar buchbar. Bitte sprechen Sie uns bei Interesse an.

DGB Bildungszentrum, Hamburg		
19.10. - 20.10.17	Sem.-Nr.	EIW 217511574
26.10. - 27.10.17	Sem.-Nr.	EIW 217511576
09.11. - 10.11.17	Sem.-Nr.	EIW 217511578
20.11. - 21.11.17	Sem.-Nr.	EIW 217511581
27.11. - 28.11.17	Sem.-Nr.	EIW 217511583
04.12. - 05.12.17	Sem.-Nr.	EIW 217511588
11.12. - 12.12.17	Sem.-Nr.	EIW 217511589
18.01. - 19.01.18	Sem.-Nr.	EIW 218511503
25.01. - 26.01.18	Sem.-Nr.	EIW 218511505
08.02. - 09.02.18	Sem.-Nr.	EIW 218511507
22.02. - 23.02.18	Sem.-Nr.	EIW 218511510
08.03. - 09.03.18	Sem.-Nr.	EIW 218511513

UNSER PLUS FÜR SIE
Wir lassen Sie auch nach der Wahl nicht allein.
Auch nach den Seminaren beantworten unsere BR-Wahl-Experten alle Fragen rund um die Wahl.

START

Die erste Amtszeit

»Einen besseren Start kann ich mir nicht vorstellen. Mit dem Wissen aus den Grundlagenseminaren konnte ich als frisch gewählte Betriebsrätin sofort loslegen!«

7 Tipps für eine erfolgreiche Betriebsratsarbeit

1 **Über die Rechte und Pflichten des Betriebsrats Bescheid wissen**
Mit unseren Seminaren zum Betriebsverfassungs- und Arbeitsrecht erhalten Sie ein solides und umfangreiches Grundlagenwissen.

2 **In die Belegschaft »hineinhören«**
Sie sollten wissen, was Thema bei den KollegInnen im Betrieb ist.

3 **Probleme und Aufgaben gezielt bearbeiten**
Mit unserer Methode »Saseler Dreischritt«, mit der wir in unseren Seminaren arbeiten, erhalten Sie ein systematisches Verfahren zur Erreichung Ihrer Ziele.

4 **Das Wissen auffrischen**
Informieren Sie sich in Fachzeitschriften (z.B. AiB) und im Internet über wichtige neue Felder der Betriebsratsarbeit. Besuchen Sie unsere Aufbau- und Vertiefungsseminare, so bleiben Sie immer auf dem Laufenden.

5 **Eine gute Öffentlichkeitsarbeit ist wichtig**
Informieren Sie die KollegInnen regelmäßig über die Tätigkeit des Betriebsrats und nutzen Sie unsere Seminare zur »Öffentlichkeitsarbeit«.

6 **Wählen Sie den richtigen Bildungsanbieter**
Das DGB Bildungswerk bietet seit über 45 Jahren Qualifizierung für Betriebsräte an, und auch nach dem Seminar sind wir für Ihre Fragen da.

7 **Lassen Sie sich nicht einschüchtern! Verhandeln Sie auf Augenhöhe mit dem Arbeitgeber.**
In unseren Seminaren zu Methoden- und Sozialkompetenz machen wir Sie stark.

Im Betriebsrat fällt immer wieder das Wort »Einigungsstelle«, was ist das eigentlich?

Was sind meine Rechte und Pflichten als Betriebsratsmitglied?

Ich möchte »meine« Themen in den Betriebsrat einbringen, wie finde ich Mitstreiter?

Was sind die richtigen Antworten auf die Fragen meiner KollegInnen?

Wie setze ich die Wünsche meiner KollegInnen und meine eigenen Ideen gegenüber dem Arbeitgeber durch?

Neu im Amt des Betriebsrats – und jetzt?

Unsere Grundlagenseminare zur Einführung in die Betriebsratsarbeit

Als neu gewähltes Mitglied des Betriebsrats sind Sie besonders gefordert. Nicht nur, weil Sie sich die notwendigen Rechtsgrundlagen zu Beginn erst noch aneignen müssen, sondern auch, weil Ihnen zu Beginn vermutlich noch wichtige Einblicke in die tägliche Arbeit des Betriebsratsgremiums fehlen.

Mit unseren Grundlagenseminaren sind Sie auf richtigem Kurs! Hier erhalten Sie alle Informationen und Tipps, die Sie als neu gewähltes Betriebsratsmitglied gerade in der ersten Amtsperiode brauchen. Einfach – verständlich – praxisnah.

Zweiwöchiges Seminar oder Kompaktseminar – ganz wie Sie wünschen
In unsere zweiwöchigen Intensivseminare der Reihe »Betriebsrat und Arbeitsrecht« fließt unsere ganze Erfahrung aus mehr als 45 Jahren Bildung für ArbeitnehmerInnen ein. Wir vermitteln Ihnen die Rechtsgrundlagen der Betriebsverfassung und bereiten Sie auf die Anforderungen des Betriebsratsalltags vor. Sie wenden das theoretisch erworbene Wissen in Beispielsituationen an, üben sich in taktischem Geschick für die Verhandlungen mit dem Arbeitgeber und können nach dem Seminar sofort in die praktische Arbeit Ihres Betriebsratsgremiums einsteigen.

Und wenn es mal etwas schneller gehen muss, empfehlen wir Ihnen unsere einwöchigen Seminare der Reihe »Betriebsverfassungsrecht kompakt«. In diesen Seminaren erhalten Sie vergleichbares Rechtswissen wie in den Intensivseminaren, dies jedoch genau auf Ihr knappes Zeitbudget zugeschnitten.

Unsere Seminarempfehlungen für die erste Amtszeit

Was jedes BR-Mitglied wissen sollte

Grundlagenkenntnisse, die für jedes BR-Mitglied erforderlich sind.

Betriebsverfassung

2 Wochen intensiv
Betriebsrat und Arbeitsrecht 1 S. 77
Betriebsrat und Arbeitsrecht 2 S. 78

1 Woche kompakt
Betriebsverfassungsrecht kompakt 1 S. 81
Betriebsverfassungsrecht kompakt 2 S. 82
Betriebsverfassungsrecht kompakt 3 S. 83

Arbeitsrecht

Arbeitsrecht 1 S. 96
Arbeitsrecht 2 S. 97

Was jedes Gremium wissen sollte

Grundlagenkenntnisse, die für jedes BR-Mitglied wichtig sind und die in keinem Gremium fehlen sollten.

Arbeitsorganisation des Betriebsrats

Geschäftsführung und Arbeitsorganisation des professionellen Betriebsrats S. 90
Protokollführung – PC-gestützt S. 93

Wirtschaft und Unternehmensentwicklung

Betriebswirtschaftliche Grundlagen für Betriebsräte 1 S. 126
Betriebswirtschaftliche Grundlagen für Betriebsräte 2 S. 127

Gesundheit und Arbeit

Arbeits- und Gesundheitsschutz 1 S. 147
Betriebliches Eingliederungsmanagement 1 S. 166

Datenschutz und neue Technologien

Arbeitnehmerdatenschutz 1 S. 182

Für neu Gewählte:
Rechte, Pflichten und der besondere Schutz

Ihre Aufgabe als Betriebsrat ist es einerseits, die Interessen der Belegschaft bestmöglich zu vertreten. Dazu sind Kenntnisse des Betriebsverfassungsgesetzes (BetrVG) von fundamentaler Bedeutung, da es die gesetzliche Grundlage für die demokratische Teilhabe der ArbeitnehmerInnen in ihrem Betrieb bildet. Hier ist genau festgeschrieben, in welchen Fragen und in welchem Umfang der Betriebsrat Einfluss auf das betriebliche Geschehen nehmen kann.

Andererseits genießen Sie als gewähltes Mitglied des Betriebsrats einen besonderen gesetzlichen Schutz, über den wir Ihnen nachfolgend einen Überblick geben:

Das Betriebsratsgremium bestimmt seinen Qualifizierungsbedarf selbst!

Niemandem wurde das Betriebsverfassungsgesetz in die Wiege gelegt, und auch in der Schule gehört Arbeitsrecht nicht zum Lehrplan. Damit die Mitglieder des Betriebsrats sich das zur kompetenten Ausübung ihres Amtes erforderliche Wissen aneignen können, müssen sie unter Fortzahlung ihrer Bezüge und bei Übernahme aller damit verbundenen Kosten durch den Arbeitgeber zur Teilnahme an Betriebsratsseminaren freigestellt werden. Wie lange und wie häufig, legen die Betriebsratsmitglieder gemeinsam als Gremium fest.

Zusätzlich zu diesem unbegrenzten Schulungsanspruch für erforderliche Seminare haben Betriebsratsmitglieder Anspruch auf Teilnahme an für sie geeigneten Seminaren. Das sind beispielsweise Seminare zu Managementstrategien oder Globalisierungsfragen. Ob ein Seminar für Betriebsratsmitglieder geeignet ist, legen die jeweils zuständigen Behörden der Bundesländer fest. Liegt diese Anerkennung vor, kann jedes Betriebsratsmitglied ohne weitere Prüfung bei Fortzahlung des Entgelts bis zu drei Wochen während der vierjährigen Amtsperiode an solchen Seminaren teilnehmen, für neu gewählte sind es sogar vier Wochen.

Allerdings tragen Sie im Unterschied zu den oben genannten erforderlichen Seminaren in diesem Fall die damit verbundenen Seminargebühren, aber auch Kosten für Unterkunft, Verpflegung und Anreise selbst. Die gewerkschaftlichen Bildungsträger bieten Gewerkschaftsmitgliedern die Teilnahme an solchen Seminaren meist kostenfrei oder gegen eine geringe Kostenbeteiligung an.

Mehr dazu: § 37 Abs. 6 und 7 BetrVG

Sie haben Anspruch auf Ihr normales Entgelt

Als Mitglied des Betriebsrats erhalten Sie das gleiche arbeits- oder tarifvertraglich vereinbarte Arbeitsentgelt wie vor der Wahl. Und nicht nur das: Das Gesetz stellt auch sicher, dass Sie bei künftigen Gehaltserhöhungen nicht schlechter gestellt werden als vergleichbare KollegInnen. Können Sie sich aufgrund der Ausübung ihres Betriebsratsamts im Gegensatz zu Ihren KollegInnen beruflich nicht weiterentwickeln, dürfen Sie trotzdem finanziell nicht schlechter gestellt werden, als wenn Sie diesen Entwicklungsschritt zusammen mit Ihren KollegInnen gegangen wären. Das Betriebsratsamt ist jedoch ein unentgeltliches Ehrenamt. Mit dem Ehrenamtsprinzip will der Gesetzgeber vor allem eines verhindern: Dass der Arbeitgeber Betriebsratsmitglieder mit materiellen Vorteilen auf seine Seite zieht. Die Mitglieder des Betriebsrats bleiben so unabhängig und können die Interessen ihrer Belegschaft besser vertreten.

Mehr dazu: § 37 Abs. 1, 2, 4 und 5 BetrVG

Betriebsratsarbeit ist Arbeitszeit

Immer wenn es zur Erfüllung Ihrer Aufgaben als Mitglied des Betriebsrats erforderlich ist, muss der Arbeitgeber Sie von Ihren normalen Aufgaben während der Arbeitszeit freistellen. Sie müssen sich allerdings vor Beginn der Betriebsratsarbeit bei Ihrer/Ihrem Vorgesetzten abmelden, mit dem Hinweis, dass Sie jetzt Ihren Aufgaben als Betriebsratsmitglied nachgehen.

Mehr dazu: § 37 Abs. 2 BetrVG

Die Benachteiligung, Begünstigung und Behinderung von Betriebsräten sind Straftaten

Sie sollen Ihr Amt unbeeinflusst von den Interessen des Arbeitgebers ausüben können. Deshalb dürfen Sie aufgrund Ihres Betriebsratsamtes weder begünstigt noch benachteiligt werden. Auch darf der Arbeitgeber weder die Wahl noch die Tätigkeit des Betriebsrats behindern oder stören. Wer dies tut, begeht eine Straftat.

Mehr dazu: §§ 78 und 119 BetrVG

Besonderer Kündigungsschutz für Betriebsratsmitglieder

Die Mitglieder des Betriebsrats genießen einen besonderen Kündigungsschutz. Ab Beginn bis ein Jahr nach Ende der Amtszeit darf der Arbeitgeber Mitgliedern des Betriebsrats nicht ordentlich kündigen. Außerordentlich kann ihnen während ihrer Amtszeit nur gekündigt werden, wenn das Betriebsratsgremium oder das Arbeitsgericht zustimmt. Damit will der Gesetzgeber sicherstellen, dass die Mitglieder des Betriebsrats auch in konflikthaften Auseinandersetzungen ihre Positionen vertreten können, ohne Nachteile fürchten zu müssen.

Mehr dazu: § 15 Abs. 1 Kündigungsschutzgesetz, § 103 BetrVG

Geheimhaltungspflicht des Betriebsrats bei Betriebs- und Geschäftsgeheimnissen

Die Mitglieder des Betriebsrats sind verpflichtet, Betriebs- oder Geschäftsgeheimnisse, die ihnen wegen ihrer Zugehörigkeit zum Betriebsrat bekannt geworden und vom Arbeitgeber ausdrücklich als geheimhaltungsbedürftig bezeichnet worden sind, nicht zu offenbaren und nicht zu verwerten. Umgekehrt ist aber nicht jede Information, die der Arbeitgeber als geheimhaltungsbedürftig bezeichnet, auch ein Betriebs- und Geschäftsgeheimnis. Welche Informationen echte Betriebs- oder Geschäftsgeheimnisse sind, erfahren Sie in unseren Grundlagenseminaren. Innerhalb des Betriebsratsgremiums gilt die Verschwiegenheitspflicht nicht.

Mehr dazu: § 79 BetrVG

Kennen Sie schon unser Angebot

BR-WAHL 2018

Die richtige Vorbereitung
Seite 58 ff.

Seminar-Guide
Welches Seminar für welches Problem?

Unsere Inhouse-Seminare:
Auf den Punkt für Ihren Bedarf entwickelt. Infos auf Seite 72

Kommen Ihnen diese Probleme bekannt vor?

Sie haben ein konkretes Problem im Betrieb und möchten wissen, welches Seminar Sie bei der Lösung unterstützen kann? Auf diesen beiden Seiten geben wir Ihnen Seminarempfehlungen für typische Probleme.

Sollte Ihr Anliegen nicht dabei sein, kontaktieren Sie uns bitte und nutzen Sie unsere **persönliche Bildungsberatung**. Natürlich lassen sich alle Fragen auch im Rahmen einer **Inhouse-Schulung** beantworten (s. Seite 72).

PROBLEM	SEMINAREMPFEHLUNGEN	SEITE
Unser Betrieb wird mal wieder umstrukturiert, es sollen vermutlich Stellen abgebaut werden.	Arbeitsrecht 4	99
	Betriebsverfassungsrecht kompakt 4	84
	Umstrukturierung – Beschäftigungssicherung für Schwerbehinderte und Gleichgestellte	179
	Wirtschaftsausschuss 3	141
Wir haben das Problem, dass wir im Gremium mit dem, was wir wollen, nie so recht »zu Potte kommen«.	Betriebsrat und Arbeitsrecht 3	79
	Gesundes Arbeiten und Führen 1 - 3	ab 120
Die Beschäftigten sind bei uns sehr belastet, das schlägt sich in hohem Krankenstand nieder.	Arbeits- und Gesundheitsschutz 1	147
	Psychische Belastungen in der Arbeitswelt 1	161
	Betriebliches Eingliederungsmanagement mit System 1	166
	Managementstrategie: Indirekte Steuerung	136
Wir möchten uns mit den Schichtplänen beschäftigen.	Arbeitsrecht 3	98
	Gesundheitsgerechte Gestaltung von Nacht- und Schichtarbeit	154
Der Chef tut so, als gäbe es nichts Unwichtigeres als den Betriebsrat.	Betriebsrat und Arbeitsrecht 1	77
	Betriebsverfassungsrecht kompakt 1 – Einführung	81
	Betriebliches Konfliktmanagement 1	206
Hoffentlich kriegen die KollegInnen bei der nächsten Betriebsversammlung auch mal das Maul auf!	Rhetorik 3	202
	Öffentlichkeitsarbeit des Betriebsrates 1	192
Es werden ständig Leiharbeitnehmer eingestellt.	Leiharbeit und Werkverträge – aktuelle Rechtsprechung	107
	Personalplanung 1	132
Wir wollen eine Betriebsvereinbarung erstellen.	Betriebsvereinbarungen clever und rechtswirksam gestalten (Schreibwerkstatt)	88
	Rhetorik 4: Verhandlungen erfolgreich führen	203
Wir wollen fit werden bei personellen Maßnahmen.	Betriebsverfassungsrecht kompakt 2	82
	Personalplanung 1	132
Wir wollen uns besonders um ausländische KollegInnen kümmern.	Eingliederung von Flüchtlingen in den Betrieb	103
	Personalplanung 2	133
	Ausbildung Betriebliche Fachkraft Anerkennung	232

Nehmen Sie Kontakt zu uns auf.
Wir beraten Sie gerne.

Persönliche Bildungsberatung

Thomas Pristin
Tel.: 040 / 606 706 - 22
thomas.pristin@dgb-bildungswerk.de

Burkhard Much
Tel.: 040 / 606 706 - 19
burkhard.much@dgb-bildungswerk.de

Inhouse-Seminare / Gremienschulungen
Auf den Punkt für Ihren Bedarf entwickelt

So kommen wir zu Ihnen:

1 Sie schildern uns Ihre spezielle Situation, die Sie verändern wollen.

2 Wir erstellen Ihnen einen Seminarentwurf für Ihr Gremium.

Wählen Sie zwischen den verschiedenen Möglichkeiten:

- Die Schulung entspricht thematisch einem Seminar, das in unserem Programm angeboten wird (z. B. »Personalplanung 1«).
- Sie möchten verschiedene Seminarbestandteile auf Ihren Bedarf abgestimmt kombiniert haben (z. B. »Interessenausgleich und Sozialplan« kombiniert mit einem Thema aus dem Bereich Öffentlichkeitsarbeit oder Verhandlungsführung).
- Ihr Thema ist so spezifisch, dass wir die einzelnen Seminarbausteine individuell erstellen und zusammenbringen.

3 Seminarinhalte, Dauer, Zeit und Ort vereinbaren wir auf kurzem Weg.

4 Sie bekommen ein Angebot, das Sie im Gremium beraten können.

Wenn es Ihnen zusagt, folgen der entsprechende Beschluss im Gremium und die Kostenübernahme des Arbeitgebers – ganz wie Sie es von Ihren Seminarbesuchen kennen.

Ansprechpartner
Thomas Pristin
thomas.pristin@dgb-bildungswerk.de
Tel.: 040 / 606 706 - 22

Themen

Sie wissen, wo bei Ihnen der Schuh drückt. Sie erarbeiten das, was Sie in Ihrem Alltag brauchen, abgestimmt auf das Vorwissen, das im Gremium bereits vorhanden ist. Und alles, was Sie gerade nicht interessiert, klammern wir aus.

ReferentIn

Sie haben Zugriff auf unseren ReferentInnenpool, der nahezu alle Themen der Betriebsratsarbeit abdeckt. Wir machen Ihnen einen Vorschlag, wer für Sie genau richtig ist. Es soll ein/-e bestimmte/-r ReferentIn sein? Dann übernehmen wir die Abstimmung.

Termin

Dringender Anlass oder Schulung im Rahmen einer Jahresplanung? Sie klären im Gremium Ihren Wunschtermin und wir organisieren den Rest. Sie haben nur wenig Zeit? Kein Problem, dann beschränken wir uns auf das Wichtigste.

Ort

Sie legen die Kriterien fest, welcher Ort für die Schulung der richtige ist. Egal ob in Ihrer Nähe, in einer unserer Bildungsstätten oder ganz woanders, mit uns finden Sie den passenden Ort.

Betriebsverfassungsrecht

»Der Besuch von ›Betriebsrat und Arbeitsrecht 1‹ hat mich durch den ›Saseler Dreischritt‹ und das Planspiel perfekt und anschaulich auf meine Arbeit als Betriebsrat vorbereitet.«

Betriebsverfassungsrecht

Seminare für den erfolgreichen Start in die BR-Arbeit 76

Betriebsverfassungsrecht – zweiwöchige Seminare

Betriebsrat und Arbeitsrecht 1 77
Betriebsrat und Arbeitsrecht 2 78
Betriebsrat und Arbeitsrecht 3 79
Betriebsrat und Arbeitsrecht 4 80

Betriebsverfassungsrecht – einwöchige Seminare

Betriebsverfassungsrecht kompakt 1 81
Betriebsverfassungsrecht kompakt 2 82
Betriebsverfassungsrecht kompakt 3 83
Betriebsverfassungsrecht kompakt 4 84
Einführung in das Betriebsverfassungsgesetz für Ersatzmitglieder 85

Betriebsverfassung – Spezialseminare

Betriebsverfassungsrecht – Fresh-up 1 86
Betriebsverfassungsrecht – Fresh-up 2 87
Betriebsvereinbarungen clever und rechtssicher gestalten (Schreibwerkstatt) 88
Das maßgeschneiderte Inhouse-Angebot für Ihr Betriebsratsgremium 89

Arbeitsorganisation des Betriebsrats

Geschäftsführung und Arbeitsorganisation des professionellen Betriebsrats 90
Das Sekretariat des Betriebsrats 91
Niederschrift / Protokoll – Formfragen sind auch Inhaltsfragen 92
Protokollführung – PC-gestützt 93

Mit diesen Seminaren starten Sie erfolgreich in Ihre Betriebsratsarbeit

Ihr Anliegen als Betriebsrat ist es, die Mitbestimmungsrechte auszuschöpfen und die Interessen der KollegInnen optimal zu vertreten. Mit unseren Seminaren zum Betriebsverfassungsrecht unterstützen wir Sie dabei, dieser Aufgabe gerecht zu werden.

Als Einstieg in Ihre erste Amtszeit empfehlen wir Ihnen diese Grundlagenseminare:

Intensivseminare – 2 Wochen –		Kompaktseminare – 1 Woche –
Grundlagen-Wissen mit großem Praxisanteil	oder	Grundlagen-Wissen und Praxis kompakt
Betriebsrat und Arbeitsrecht 1 – 4 ab Seite 77		**Betriebsverfassungsrecht kompakt 1 – 4** ab Seite 81

Starten Sie mit unserem einzigartigen Klassiker

mit Planspiel

Betriebsrat und Arbeitsrecht 1 – Grundlagen Betriebsverfassungsrecht
Mit diesem zweiwöchigen Seminar haben Sie den perfekten Einstieg in Ihre Betriebsratsarbeit. Unsere ReferentInnen geben Ihnen das notwendige Handwerkszeug und somit die professionelle Sicherheit für Ihre neue Aufgabe.

Ein Baustein des Seminars: **Der Saseler 3-Schritt.**
Das Instrument für Betriebsräte – langjährig erprobt und tausendfach in der Praxis bewährt.

Siehe auch Seite 19

Bei Fragen zu Ihrer Bildungsplanung helfe ich gerne weiter:
Burkhard Much
Tel.: 040 / 606 706 - 19
burkhard.much@dgb-bildungswerk.de

START

Betriebsrat und Arbeitsrecht 1 – Grundlagen Betriebsverfassungsrecht

Lernen Sie die Grundlagen der Betriebsratsarbeit kennen

Im Mittelpunkt dieses Seminars steht die Vermittlung notwendiger Grundkenntnisse für eine erfolgreiche Betriebsratsarbeit. Anhand eines Lehrbeispiels erläutern ausgewiesene ArbeitsrechtlerInnen die verschiedenen Beteiligungsrechte des Betriebsverfassungsgesetzes (BetrVG) und ihre Reichweite. Mithilfe des sogenannten Saseler Dreischritts erlernen Sie zusätzlich eine strategische Ausrichtung von Betriebsratsarbeit. Am Ende des Seminars erproben alle Teilnehmenden ihr neu gewonnenes Wissen im Rahmen eines zweitägigen Planspiels mit intensiver Unterstützung durch geschulte AssistentInnen. Sie sind dann die Betriebsräte der »Baden AG«, verständigen sich im Gremium über Ihre Ziele und Strategien, verhandeln mit dem Arbeitgeber und stellen – wenn Sie es für sinnvoll erachten – Anträge beim Arbeitsgericht.

Inhalt in Stichworten
- Der ordentliche Beschluss: Grundlage des Betriebsratshandelns
- Rolle, Funktion und Arbeitsbedingungen des Betriebsrats
- Methode zur systematischen Interessenvertretung: der Saseler Dreischritt
- Mitbestimmung und weitere Rechte aus dem BetrVG: ihre unterschiedliche Bedeutung
- Regelungen durchsetzen: das Bestellungsverfahren der Einigungsstelle
- Die einstweilige Verfügung und andere Beschlussverfahren des Betriebsrats
- Beteiligungsrechte bei Kündigungen
- Das Arbeitsgericht: Funktionsweise und Bedeutung für den Betriebsrat

Ihr Nutzen
Nach Besuch des Seminars kennen Sie die relevanten Rechte des Betriebsrats und die 15 verschiedenen Felder der Mitbestimmung. Die Handlungsmöglichkeiten des Betriebsrats bei Kündigungen sind Ihnen vertraut. Sie können sich jetzt in Ihrem Gremium eine Stimme verschaffen, fachkundig mitreden und selbst Themen setzen.

ReferentInnen
Das Seminar wird von ausgewählten FachanwältInnen für Arbeitsrecht und Arbeitsrechtsexpertinnen geleitet. Sie werden unterstützt von didaktisch geschulten Teamenden.

Besuch beim Arbeitsgericht | Zweiwöchiges Seminar

Ansprechpartnerin
Kirsten Watty
kirsten.watty@dgb-bildungswerk.de
Tel.: 040 / 606 706 - 10

Teilnehmerkreis
Neue Betriebsratsmitglieder
Betriebsratsvorsitzende und Stellvertretungen

Anzahl der TeilnehmerInnen
max. 16 Teilnehmende

Schulungsanspruch
§ 37 Abs. 6 BetrVG
Infos zum Freistellungsanspruch finden Sie auf Seite 249

Seminardauer

12 Tage	Beginn:	Sonntag	18:00 Uhr
	Ende:	Freitag	12:30 Uhr

Teilnahmegebühr
Hamburg / Hattingen / Steinbach / Brannenburg
1.900,00 Euro zzgl. Unterkunft + Verpflegung
Infos zu Kosten für Unterkunft und Verpflegung auf Seite 245

Seminarorte und Termine

DGB Bildungszentrum, Hamburg

22.04. - 04.05.18	Sem.-Nr.	AR1 218511517
13.05. - 25.05.18	Sem.-Nr.	AR1 218511518
27.05. - 08.06.18	Sem.-Nr.	AR1 218511578
10.06. - 22.06.18	Sem.-Nr.	AR1 218511519
01.07. - 13.07.18	Sem.-Nr.	AR1 218511520
15.07. - 27.07.18	Sem.-Nr.	AR1 218511580
29.07. - 10.08.18	Sem.-Nr.	AR1 218511581
12.08. - 24.08.18	Sem.-Nr.	AR1 218511521
09.09. - 21.09.18	Sem.-Nr.	AR1 218511522
07.10. - 19.10.18	Sem.-Nr.	AR1 218511524
21.10. - 02.11.18	Sem.-Nr.	AR1 218511584
04.11. - 16.11.18	Sem.-Nr.	AR1 218511525
02.12. - 14.12.18	Sem.-Nr.	AR1 218511526

DGB Tagungszentrum Hattingen

17.06. - 29.06.18	Sem.-Nr.	AR1 318513026
29.07. - 10.08.18	Sem.-Nr.	AR1 318513027
Termin mit Kinderbetreuung, siehe Seite 20		
26.08. - 07.09.18	Sem.-Nr.	AR1 318513059
16.09. - 28.09.18	Sem.-Nr.	AR1 318513028
14.10. - 26.10.18	Sem.-Nr.	AR1 318513051
25.11. - 07.12.18	Sem.-Nr.	AR1 318513029

IG BAU Bildungsstätte Steinbach

24.06. - 06.07.18	Sem.-Nr.	AR1 218511579
14.10. - 26.10.18	Sem.-Nr.	AR1 218511583

ver.di Bildungszentrum Haus Brannenburg

26.08. - 07.09.18	Sem.-Nr.	AR1 218511582

Betriebsrat und Arbeitsrecht 2 – Grundlagen Betriebsverfassungsrecht

Betriebsänderungen und Umstrukturierungsprozesse gestalten

Das Seminar knüpft an das Seminar »Betriebsrat und Arbeitsrecht 1« an. Sie lernen die verschiedenen Formen von Betriebsänderungen kennen und sehen mögliche – negative – Folgen voraus. Hilfreiche Instrumente, um die Betriebsänderung frühzeitig zu erfassen, werden vorgestellt. Chancen und Risiken von betriebsändernden Maßnahmen werden erörtert und Vorschläge diskutiert, wie Nachteile ausgeglichen werden können. Sie festigen die Methode des Saseler Dreischritts als Ihr Instrument, Strategien zu entwickeln. Verhandlungstechnik und Öffentlichkeitsarbeit des Betriebsrats sind weitere inhaltliche Themenblöcke. Auch in diesem Seminar werden Sie bei einem abschließenden Planspiel als Betriebsräte der »Baden AG« Ihre Kenntnisse erproben – diesmal im Rahmen eines Rationalisierungsprozesses.

Inhalt in Stichworten

- Unternehmensstrategien: Auswirkungen auf Betriebsentwicklung und -strukturen
- Betriebsänderung in Abgrenzung zum Betriebsübergang und anderen Umwandlungen
- Taktischer Umgang bei Betriebsänderung: der Interessenausgleich und Sozialplan
- Sozialplan: Nachteile ausgleichen – die KollegInnen schützen
- Handlungsmöglichkeiten bei Versetzungen und Änderungskündigungen
- Alternativen zum klassischen Abfindungssozialplan
- Verhandlungstechniken und Verhandlungsführung
- Betriebsversammlung und die Kommunikation mit der Belegschaft

Ihr Nutzen

Nach Besuch dieses Seminars sind Sie vorbereitet, wenn in Ihrer Firma Umstrukturierungen anstehen. Sie können Handlungskonzepte zu Betriebsänderung und Betriebsübergang aufstellen und Ihre Mitbestimmungsrechte wahrnehmen und durchsetzen. Sie verstehen, worauf es bei Verhandlungen ankommt, wissen von der Notwendigkeit eines guten Dialogs mit der Belegschaft und haben den Ernstfall bereits geprobt.

ReferentInnen

Das Seminar wird von ausgewählten FachanwältInnen für Arbeitsrecht und Arbeitsrechtsexpertinnen geleitet. Sie werden unterstützt von didaktisch geschulten Teamenden.

2W Zweiwöchiges Seminar ★ inkl. Grundlagen Verhandlungstechniken

Ergänzende Informationen zum Seminar

Seminare, die Sie vor diesem Seminar besucht haben sollten		
Betriebsrat und Arbeitsrecht 1	S.	77
oder Betriebsverfassungsrecht kompakt 1	S.	81
Ergänzende Seminare		
Betriebsrat und Arbeitsrecht 3	S.	79
Betriebsrat und Arbeitsrecht 4	S.	80
Arbeitsrecht 1	S.	96
Betriebsverfassungsrecht kompakt 3	S.	83

Ansprechpartnerin
Kirsten Watty
kirsten.watty@dgb-bildungswerk.de
Tel.: 040 / 606 706 - 10

Teilnehmerkreis
Neue Betriebsratsmitglieder
Erfahrene Betriebsratsmitglieder
Betriebsratsvorsitzende und Stellvertretungen

Anzahl der TeilnehmerInnen
max. 16 Teilnehmende

Schulungsanspruch
§ 37 Abs. 6 BetrVG
Infos zum Freistellungsanspruch finden Sie auf Seite 249

Seminarorte und Termine

DGB Bildungszentrum, Hamburg

18.02. - 02.03.18	Sem.-Nr.	AR2 218511527
17.06. - 29.06.18	Sem.-Nr.	AR2 218511528
19.08. - 31.08.18	Sem.-Nr.	AR2 218511529
16.09. - 28.09.18	Sem.-Nr.	AR2 218511530
18.11. - 30.11.18	Sem.-Nr.	AR2 218511531

DGB Tagungszentrum Hattingen

08.07. - 20.07.18	Sem.-Nr.	AR2 318513030
30.09. - 12.10.18	Sem.-Nr.	AR2 318513031

★ Termin mit Kinderbetreuung, siehe Seite 20

Seminardauer

12 Tage	Beginn:	Sonntag	18:00 Uhr
	Ende:	Freitag	12:30 Uhr

Teilnahmegebühr
Hamburg / Hattingen
1.900,00 Euro zzgl. Unterkunft + Verpflegung
Infos zu Kosten für Unterkunft und Verpflegung auf Seite 245

Betriebsrat und Arbeitsrecht 3 –

Strategie-Werkstatt: Nutzen Sie Ihre Rechte als Betriebsrat strategisch und taktisch klug

Als Betriebsrat haben Sie die Möglichkeit, Ihre Themen anzugehen, und eigene Schwerpunkte zu setzen und diese auf unterschiedliche Art zu verfolgen. Sie können die Belegschaft einbeziehen und Unterrichtungs- und Beratungsrechte differenziert einsetzen. Das Seminar unterstützt Sie dabei, Ihre betriebsverfassungsrechtlich eingeräumten Rechte einzuschätzen, richtige Wege zu finden und nach Ihren Vorstellungen auszuprobieren. Im Seminar werden konkrete Handlungspläne erarbeitet, die sich auf Themen beziehen, die die Teilnehmenden mitbringen. Die verschiedenen Lösungswege werden untereinander diskutiert, verworfen oder angenommen. So wird an realen Beispielen die rechtlich saubere Strategieentwicklung mithilfe des Saseler Dreischritts geübt.

Inhalt in Stichworten

- Strukturieren und Präsentieren: die Methode des Mind-Mapping
- Methodische Analyse der betrieblichen Situation
- Unterschiedliche Interessen bündeln lernen
- Arbeitsrechtliche und betriebspolitische Handlungsmöglichkeiten einschätzen
- Informationsarbeit und Beteiligung: Kampf um Herzen und Köpfe der Belegschaft
- Probleme der Umsetzung: die betriebliche Kultur weiterentwickeln
- Erproben ausgesuchter Handlungselemente

Ihr Nutzen

Im Seminar AR3 lernen Sie verschiedene Methoden kennen, sich einem betrieblichen Problem zu nähern, es in Einzelteile zu zerlegen und darauf aufbauend einen Handlungsplan zu entwickeln. Sie können die betriebspolitischen und arbeitsrechtlichen Spielräume genau einschätzen und optimal nutzen. Sie erkennen frühzeitig mögliche Hindernisse und wissen, wie diese am besten zu umschiffen sind.

ReferentInnen

Unsere ReferentInnen sind ausgewiesene ExpertInnen des jeweiligen Fachgebietes. Sie werden unterstützt von didaktisch geschulten Teamenden.

2W Zweiwöchiges Seminar

Ergänzende Informationen zum Seminar

Seminare, die Sie vor diesem Seminar besucht haben sollten		
Betriebsrat und Arbeitsrecht 1	S.	77
Betriebsrat und Arbeitsrecht 2	S.	78
Betriebsverfassungsrecht kompakt 1	S.	81
Betriebsverfassungsrecht kompakt 2	S.	82
Betriebsverfassungsrecht kompakt 3	S.	83
Ergänzende Seminare		
Betriebsrat und Arbeitsrecht 4	S.	80
Arbeitsrecht 3	S.	98

Ansprechpartnerin
Kirsten Watty
kirsten.watty@dgb-bildungswerk.de
Tel.: 040 / 606 706 - 10

Teilnehmerkreis
Neue Betriebsratsmitglieder
Erfahrene Betriebsratsmitglieder
Betriebsratsvorsitzende und Stellvertretungen

Anzahl der TeilnehmerInnen
max. 13 Teilnehmende

Schulungsanspruch
§ 37 Abs. 6 BetrVG
Infos zum Freistellungsanspruch finden Sie auf Seite 249

Seminarorte und Termine

DGB Bildungszentrum, Hamburg

27.05. - 08.06.18	Sem.-Nr.	AR3 218511532
21.10. - 02.11.18	Sem.-Nr.	AR3 218511533

DGB Tagungszentrum Hattingen

30.09. - 12.10.18	Sem.-Nr.	AR3 318513032

★ Termin mit Kinderbetreuung, siehe Seite 20

Seminardauer

12 Tage	Beginn:	Sonntag	18:00 Uhr
	Ende:	Freitag	12:30 Uhr

Teilnahmegebühr
Hamburg / Hattingen
2.090,00 Euro zzgl. Unterkunft + Verpflegung
Infos zu Kosten für Unterkunft und Verpflegung auf Seite 245

Betriebsrat und Arbeitsrecht 4 –
Strategie-Werkstatt: Erarbeiten Sie Lösungen zu Ihren eigenen betrieblichen Problemstellungen

Das Seminar knüpft an das Seminar »Betriebsrat und Arbeitsrecht 3« an. Die betriebliche Situation ist analysiert, die Ziele sind gesteckt, der Handlungsplan erarbeitet: Dennoch läuft vieles anders als erwartet. Der Plan muss an die Veränderungen angepasst werden. In diesem zweiwöchigen Workshop-Seminar wird intensiv zu und an Ihrem betrieblichen Problem gearbeitet, konkrete Lösungen werden mit Ihnen gemeinsam entwickelt und in der Gruppe auf die Realisierbarkeit geprüft. Die einschlägigen Rechte aus dem BetrVG werden themenorientiert gesucht und zu einem Gesamtbild verbunden. Am Ende nehmen Sie ein an die betriebliche Situation angepasstes Strategiekonzept für Ihr Problem mit nach Hause. Es ist gut, wenn mindestens zwei Gremiumsmitglieder das Seminar gemeinsam besuchen, um die spätere Umsetzung im Betrieb mit dem ganzen Gremium zu gewährleisten.

Inhalt in Stichworten
- Von den allgemeinen Aufgaben des Betriebsrats zur konkreten Mitgestaltung
- Verschiedene Rechte aus dem BetrVG kombinieren
- Aktuelle, konkrete Themen der Betriebsratsarbeit juristisch einschätzen
- Analyse und Überprüfung mitgebrachter Handlungspläne
- Der Plan B: alternative Wege erarbeiten
- Organisation betrieblicher Kampagnen: rechtliche Möglichkeiten und Grenzen
- Methoden zur Bearbeitung und Präsentation

Ihr Nutzen
Nachdem Sie diesen Workshop besucht haben, können Sie Ihr Vorgehen als Betriebsrat grundsätzlich optimieren: Sie beherrschen Methoden, um betriebliche Probleme aufzubereiten und ihre selbst gestellten Aufgaben systematisch zu erledigen. Ihre Ziele und das Erreichte können Sie einschätzen und würdigen. Sie sind in der Lage, die Rechte des Betriebsrats zu bündeln und sind kampagnenfähig.

ReferentInnen
Unsere ReferentInnen sind ausgewiesene ExpertInnen des jeweiligen Fachgebietes. Sie werden unterstützt von didaktisch geschulten Teamenden.

Zweiwöchiges Seminar

Ansprechpartnerin
Kirsten Watty
kirsten.watty@dgb-bildungswerk.de
Tel.: 040 / 606 706 - 10

Teilnehmerkreis
Betriebsratsmitglieder
Erfahrene Betriebsratsmitglieder
Betriebsratsvorsitzende und Stellvertretungen

Anzahl der TeilnehmerInnen
max. 13 Teilnehmende

Schulungsanspruch
§ 37 Abs. 6 BetrVG
Infos zum Freistellungsanspruch finden Sie auf Seite 249

Seminarorte und Termine
DGB Bildungszentrum, Hamburg

28.01. - 10.02.18	Sem.-Nr.	AR4 218511534
29.07. - 10.08.18	Sem.-Nr.	AR4 218511535

Seminardauer

12 Tage	Beginn:	Sonntag 18:00 Uhr
	Ende:	Freitag 12:30 Uhr

Teilnahmegebühr
Hamburg
2.090,00 Euro zzgl. Unterkunft + Verpflegung
Infos zu Kosten für Unterkunft und Verpflegung auf Seite 245

Ergänzende Informationen zum Seminar

Seminare, die Sie vor diesem Seminar besucht haben sollten		
Betriebsrat und Arbeitsrecht 3	S.	79
Betriebsverfassungsrecht kompakt 1	S.	81
Betriebsverfassungsrecht kompakt 2	S.	82
Betriebsverfassungsrecht kompakt 3	S.	83
Ergänzende Seminare		
Arbeitsrecht 3	S.	98

Betriebsverfassungsrecht kompakt 1 –
Grundlagen: Ihr schneller Einstieg zum kompetenten Betriebsrat

Was kann/darf/muss ich als Mitglied des Betriebsrats tun, unternehmen oder auch lassen? Sie wünschen eine kompakte, intensive Schulung, die Sie mit den Grundzügen der Betriebsverfassung vertraut macht? Hier lernen Sie die rechtlichen Grundlagen für die Arbeit im Betriebsratsgremium kennen. Sie erfahren, bei welchen Themen Sie als gleichwertiger Verhandlungspartner des Arbeitgebers mitentscheiden können und in welchem Umfang Sie z. B. bei Einstellungen oder Kündigungen beteiligt werden müssen. Geklärt wird hier auch Ihr Anspruch auf Freistellung von der Arbeit, auf Ausstattung und Fachliteratur sowie auf weitere Schulungen.

Inhalt in Stichworten
- Die Betriebsverfassung als Teil des Arbeitsrechts
- Der Umgang mit Gesetzestexten
- Allgemeine Aufgaben und Rolle des Betriebsrats
- Ordnungsgemäße Einladung, BR-Sitzung und Beschlussfassung
- Mitbestimmung in sozialen Angelegenheiten (§ 87 BetrVG) und andere Beteiligungsrechte
- Überblick zur Beteiligung bei Einstellung, Versetzung und Kündigung
- Einigungsstelle und arbeitsrechtliche Instrumente zur Erreichung der Betriebsratsziele

Ihr Nutzen
Nach Besuch dieses Seminars ist der Grundstein gelegt: Sie kennen die Rechte und Pflichten des Betriebsrats und haben sich mit der Rolle Ihres Gremiums sowie Ihrer eigenen Rolle innerhalb des Gremiums befasst. Sie kennen die zunächst wichtigsten Paragrafen des Betriebsverfassungsgesetzes und wissen um die unterschiedliche Qualität der Beteiligungsrechte und der Durchsetzungsmöglichkeiten.

ReferentInnen
Das Seminar wird von ausgewählten FachanwältInnen für Arbeitsrecht und ArbeitsrechtsexpertInnen geleitet. Sie werden unterstützt von didaktisch geschulten Teamenden.

Als Inhouse-Seminar buchbar

Ergänzende Informationen zum Seminar

Ergänzende Seminare		
Betriebsverfassungsrecht kompakt 2	S.	82
Betriebsverfassungsrecht kompakt 3	S.	83
Betriebsverfassungsrecht kompakt 4	S.	84
Betriebsrat und Arbeitsrecht 2	S.	78

Ansprechpartnerin
Heike Leng
heike.leng@dgb-bildungswerk.de
Tel.: 040 / 606 706 - 29

Teilnehmerkreis
Neue Betriebsratsmitglieder
Betriebsratsmitglieder

Anzahl der TeilnehmerInnen
max. 10 Teilnehmende

Schulungsanspruch
§ 37 Abs. 6 BetrVG
Infos zum Freistellungsanspruch finden Sie auf Seite 249

Seminarorte und Termine

DGB Bildungszentrum, Hamburg		
22.01. - 26.01.18	Sem.-Nr.	BRK1 218511536
16.04. - 20.04.18	Sem.-Nr.	BRK1 218511537
14.05. - 18.05.18	Sem.-Nr.	BRK1 218511538
09.07. - 13.07.18	Sem.-Nr.	BRK1 218511541
06.08. - 10.08.18	Sem.-Nr.	BRK1 218511542
10.09. - 14.09.18	Sem.-Nr.	BRK1 218511543
05.11. - 09.11.18	Sem.-Nr.	BRK1 218511544
26.11. - 30.11.18	Sem.-Nr.	BRK1 218511545
DGB Tagungszentrum Hattingen		
04.06. - 08.06.18	Sem.-Nr.	BRK1 318513013
23.07. - 27.07.18	Sem.-Nr.	BRK1 318513014
01.10. - 05.10.18	Sem.-Nr.	BRK1 318513091
Beide Termine mit Kinderbetreuung, s. S. 20		
Golden Tulip Berlin – Hotel Hamburg, Berlin		
11.06. - 15.06.18	Sem.-Nr.	BRK1 218511539
Pullmann Hotel Dresden Newa		
02.07. - 06.07.18	Sem.-Nr.	BRK1 218511540
03.12. - 07.12.18	Sem.-Nr.	BRK1 218511546

Seminardauer
5 Tage

Teilnahmegebühr
Hamburg / Hattingen
1.190,00 Euro zzgl. Unterkunft + Verpflegung
Berlin / Dresden
1.290,00 Euro zzgl. Unterkunft + Verpflegung
Infos zu Kosten für Unterkunft und Verpflegung auf Seite 245

Betriebsverfassungsrecht kompakt 2
Beteiligung bei personellen Angelegenheiten

Bei Einstellungen, Ein- und Umgruppierungen sowie Versetzungen haben Sie die Möglichkeit, den Maßnahmen des Arbeitgebers die Zustimmung zu verweigern. Im Seminar lernen Sie, die richtigen Argumente zu finden, diese rechtssicher zu formulieren und typische Fehler zu vermeiden. Um Personalpolitik über den Einzelfall hinaus gestalten zu können, erarbeiten Sie sich Möglichkeiten, die Rechte der Beschäftigten bei Versetzungen mit Ihren Mitwirkungsrechten im Bereich der Personalplanung zu verzahnen. Im Fall einer Kündigung oder Änderungskündigung sind Sie als Schutzinstanz gefordert. Umso wichtiger ist es, den Verlauf eines Kündigungsverfahrens bzw. eines eventuellen Kündigungsschutzprozesses zu kennen sowie einen ordnungsgemäßen Kündigungswiderspruch rechtswirksam formulieren zu können.

Inhalt in Stichworten
- Personalplanung
- Rechte des/der Einzelnen bei Einstellung, Eingruppierung und Versetzung
- Wann liegt eine Versetzung im Sinne des BetrVG vor?
- Personelle Einzelmaßnahmen und Beteiligung des Betriebsrats
- Rechtssichere Formulierung einer Zustimmungsverweigerung
- Kündigung und Widerspruch des Betriebsrats
- Handlungsoptionen bei der Änderungskündigung

Ihr Nutzen
Nach Besuch dieses Seminars können Sie auf jede Einstellung, Versetzung und (falsche) Eingruppierung angemessen und kompetent reagieren. Sie kennen die Grundlagen der Personalplanung. Sie beherrschen den Kündigungswiderspruch und wissen mit Änderungskündigungen umzugehen. So können Sie die Betroffenen unterstützen und im Kündigungsschutzprozess angemessen begleiten.

ReferentInnen
Das Seminar wird von ausgewählten FachanwältInnen für Arbeitsrecht und Arbeitsrechtsexpertinnen geleitet. Sie werden unterstützt von didaktisch geschulten Teamenden.

Als Inhouse-Seminar buchbar

Besuch beim Arbeitsgericht – mit Vor- und Nachbereitung

Ergänzende Informationen zum Seminar

Seminare, die Sie vor diesem Seminar besucht haben sollten	
Betriebsverfassungsrecht kompakt 1	S. 81
oder Betriebsrat und Arbeitsrecht 1	S. 77
Ergänzende Seminare	
Betriebsverfassungsrecht kompakt 3	S. 83
Betriebsverfassungsrecht kompakt 4	S. 84

Ansprechpartnerin
Heike Leng
heike.leng@dgb-bildungswerk.de
Tel.: 040 / 606 706 - 29

Teilnehmerkreis
Neue Betriebsratsmitglieder
Erfahrene Betriebsratsmitglieder
Betriebsratsvorsitzende und Stellvertretungen

Anzahl der TeilnehmerInnen
max. 12 Teilnehmende

Schulungsanspruch
§ 37 Abs. 6 BetrVG
Infos zum Freistellungsanspruch finden Sie auf Seite 249

Seminarorte und Termine
Golden Tulip Berlin – Hotel Hamburg, Berlin
19.03. - 23.03.18 Sem.-Nr. BRK2 218511547
DGB Bildungszentrum, Hamburg
25.06. - 29.06.18 Sem.-Nr. BRK2 218511548
Hotel NH Collection Nürnberg City
03.09. - 07.09.18 Sem.-Nr. BRK2 218511549
DGB Tagungszentrum Hattingen
08.10. - 12.10.18 Sem.-Nr. BRK2 318513092
Termin mit Kinderbetreuung, siehe Seite 20
Pullman Hotel Dresden Newa
10.12. - 14.12.18 Sem.-Nr. BRK2 218511550

Seminardauer
5 Tage Beginn: Montag 11:00 Uhr
Ende: Freitag 12:30 Uhr

Teilnahmegebühr
Nürnberg / Berlin / Dresden
1.290,00 Euro zzgl. Unterkunft + Verpflegung
Hamburg / Hattingen
1.190,00 Euro zzgl. Unterkunft + Verpflegung
Infos zu Kosten für Unterkunft und Verpflegung auf Seite 245

Betriebsverfassungsrecht kompakt 3
Betriebsvereinbarung und soziale Mitbestimmung

Der § 87 BetrVG ist ein Kernstück der Betriebsverfassung: Er ermöglicht es dem Betriebsrat, sich konstruktiv und produktiv zum Wohle der KollegInnen zu engagieren und den Betriebsalltag mitzugestalten sowie seine Schutzfunktion gegenüber der Belegschaft frei von Formalien auszuüben. Die klug gestaltete und hartnäckig verhandelte Betriebsvereinbarung ist hier das Mittel der Wahl, Standards zu sichern, Verbesserungen zu erreichen und für die KollegInnen das Beste herauszuholen. Der Gesetzgeber hat dem Betriebsrat zudem wirksame Rechtsmittel an die Hand gegeben, sich gegen einseitige Anordnungen und eigenmächtiges Handeln des Arbeitgebers zu wehren.

Inhalt in Stichworten
- Das stärkste Recht des Betriebsrats: Initiativrecht und Mitbestimmung auf Augenhöhe
- Die Regelungsbereiche des § 87 BetrVG (z. B. Arbeitszeiten, Überstunden, Urlaub, Zulagen etc.)
- Die Betriebsvereinbarung als »innerbetriebliches Gesetz«: Aufbau und Struktur
- Von der Idee zum Ziel, dem Betriebsvereinbarungsentwurf
- Geübt und gekonnt: Verhandlungstechnik und Verhandlungsführung
- Wenn der Arbeitgeber nicht will: die Einigungsstelle als Mittel zum guten Zweck

Ihr Nutzen
Dieses Seminar vermittelt das Wesen wirklicher Mitbestimmung. Sie kennen im Anschluss die 13 verschiedenen Felder der sogenannten sozialen Mitbestimmung und wissen um die Bedeutung von Betriebsvereinbarungen. Außerdem kennen Sie den Weg, die Arbeitsbedingungen der Belegschaft zu gestalten und zu verbessern, sei es auf dem Verhandlungsweg oder – wenn erforderlich – mithilfe der Einigungsstelle.

ReferentInnen
Das Seminar wird von ausgewählten FachanwältInnen für Arbeitsrecht und Arbeitsrechtsexpertinnen geleitet. Sie werden unterstützt von didaktisch geschulten Teamenden.

Als Inhouse-Seminar buchbar

Praktische Übungen zur Verhandlungsführung

Ergänzende Informationen zum Seminar

Seminare, die Sie vor diesem Seminar besucht haben sollten	
Betriebsverfassungsrecht kompakt 1	S. 81
oder Betriebsrat und Arbeitsrecht 1	S. 77
Ergänzende Seminare	
Betriebsvereinbarungen clever und rechtswirksam gestalten (Schreibwerkstatt)	S. 88
Arbeitsrecht 3	S. 98
Leistungsorientierte Vergütung und erfolgsabhängige Zahlungen	S. 108

Ansprechpartnerin
Heike Leng
heike.leng@dgb-bildungswerk.de
Tel.: 040 / 606 706 - 29

Teilnehmerkreis
Neue Betriebsratsmitglieder
Erfahrene Betriebsratsmitglieder
Betriebsratsvorsitzende und Stellvertretungen

Anzahl der TeilnehmerInnen
max. 12 Teilnehmende

Schulungsanspruch
§ 37 Abs. 6 BetrVG
Infos zum Freistellungsanspruch finden Sie auf Seite 249

Seminarorte und Termine
Golden Tulip Berlin - Hotel Hamburg, Berlin
19.03. - 23.03.18 Sem.-Nr. BRK3 218511551
11.06. - 15.06.18 Sem.-Nr. BRK3 218511552
DGB Bildungszentrum, Hamburg
25.06. - 29.06.18 Sem.-Nr. BRK3 218511553
Hotel Strandgut Resort St. Peter-Ording
10.09. - 14.09.18 Sem.-Nr. BRK3 218511554

Seminardauer
5 Tage Beginn: Montag 11:00 Uhr
Ende: Freitag 12:30 Uhr

Teilnahmegebühr
Berlin / St. Peter-Ording
1.290,00 Euro zzgl. Unterkunft + Verpflegung
Hamburg
1.190,00 Euro zzgl. Unterkunft + Verpflegung
Infos zu Kosten für Unterkunft und Verpflegung auf Seite 245

Betriebsverfassungsrecht kompakt 4
Betriebsrat und Betriebsänderung

Der Arbeitgeber hat einen Berater ins Haus geholt, oder die Wirtschaftszahlen in Ihrem Betrieb sehen nicht rosig aus. Noch ist nichts passiert, aber Sie haben so eine Ahnung. Erkennen Sie geplante Betriebsänderungen und mischen Sie sich frühzeitig in die Veränderungsprozesse ein! Dieses Seminar gibt Ihnen einen umfassenden und praxisnahen Einblick in das Verfahren bei Betriebsänderungen und versetzt Sie in die Lage, den Arbeitgeber in die Verantwortung zu nehmen. Sie lernen die möglichen Verhandlungsschritte mit dem Arbeitgeber zu Interessenausgleich und Sozialplan kennen.

Inhalt in Stichworten
- Betriebsänderungen erkennen
- Abgrenzung Betriebsübergang
- Unterrichtung und Beratung nach § 111 BetrVG – Sachverstand hinzuziehen
- Interessenausgleich und Sozialplan: Inhalt und Regelungen
- Abfindungsregelungen
- Die Einigungsstelle und das arbeitsrechtliche Instrumentarium
- Strategie und Taktik in der Einigungsstelle
- Transfermaßnahmen nach SGB III

Ihr Nutzen
Haben Sie dieses Seminar besucht, so erkennen Sie eine Betriebsänderung, bevor der Arbeitgeber auf Sie zukommt. Sie kennen mögliche Inhalte sowie Regelungsmöglichkeiten zu Interessenausgleich und Sozialplan. Verhandlungsschritte und rechtlicher Spielraum sind Ihnen bekannt. Sie haben insbesondere die Scheu verloren, das wichtige Instrument »Einigungsstelle« zum Schutz der KollegInnen einzusetzen.

ReferentInnen
Das Seminar wird von ausgewählten FachanwältInnen für Arbeitsrecht und Arbeitsrechtsexpertinnen geleitet. Sie werden unterstützt von didaktisch geschulten Teamenden.

Als Inhouse-Seminar buchbar

Ansprechpartnerin
Heike Leng
heike.leng@dgb-bildungswerk.de
Tel.: 040 / 606 706 - 29

Teilnehmerkreis
Neue Betriebsratsmitglieder
Erfahrene Betriebsratsmitglieder
Betriebsratsvorsitzende und Stellvertretungen

Anzahl der TeilnehmerInnen
max. 10 Teilnehmende

Schulungsanspruch
§ 37 Abs. 6 BetrVG
Infos zum Freistellungsanspruch finden Sie auf Seite 249

Seminarorte und Termine
DGB Bildungszentrum, Hamburg

05.02. - 09.02.18	Sem.-Nr.	BRK4 218511555
09.07. - 13.07.18	Sem.-Nr.	BRK4 218511556

Seminardauer

5 Tage	Beginn:	Montag	11:00 Uhr
	Ende:	Freitag	12:00 Uhr

Teilnahmegebühr
Hamburg
1.190,00 Euro zzgl. Unterkunft + Verpflegung
Infos zu Kosten für Unterkunft und Verpflegung auf Seite 245

Ergänzende Informationen zum Seminar

Seminare, die Sie vor diesem Seminar besucht haben sollten	
Betriebsverfassungsrecht kompakt 1	S. 81
oder Betriebsrat und Arbeitsrecht 1	S. 77
Ergänzende Seminare	
Personalplanung 3	S. 134

Einführung in das Betriebsverfassungsgesetz für Ersatzmitglieder
Werden Sie fit für den Ernstfall

Ersatzmitglieder des Betriebsrats haben es mitunter nicht leicht: Mal sind sie bei der Betriebsratssitzung mit dabei – dann wieder wochenlang »außen vor«. Und wenn sie einspringen sollen, dann erfahren sie von ihrem Einsatz oft sehr kurzfristig. Sie nehmen dann das Mandat mit allen Rechten und Pflichten wahr und ihnen wird dasselbe Wissen abverlangt, das sich alle anderen im Gremium durch tägliche Praxis und Seminarbesuche erarbeitet haben. Wir vermitteln das Wichtigste in Kürze: Welche Aufgaben, Rechte, Pflichten hat der Betriebsrat? Was tun, wenn der Unternehmer nicht kooperiert? Ist das Ersatzmitglied im Vertretungsfall den ordentlichen Mitgliedern wirklich völlig gleichgestellt? Welche Paragrafen unterstützen den Betriebsrat?

Inhalt in Stichworten
- Die Betriebsverfassung als Teil des Arbeitsrechts
- Der Umgang mit Gesetzestexten
- Die ordnungsgemäße Einladung und Beschlussfassung
- Bestimmung des richtigen Ersatzmitglieds unter Berücksichtigung des Minderheitengeschlechts
- Allgemeine Aufgaben und Rolle des Betriebsrats
- Die Rechte von Ersatzmitgliedern: Stellvertretung, Sitzungsvorbereitung, Fortbildung
- Mitbestimmung in sozialen Angelegenheiten (§ 87 BetrVG) und andere Beteiligungsrechte
- Wie können Rechte gegenüber dem Arbeitgeber durchgesetzt werden?

Ihr Nutzen
Im Anschluss an dieses Seminar sind Sie mit den Grundlagen der Betriebsratstätigkeit bestens vertraut. Gut vorbereitet arbeiten Sie auch als »Betriebsrat auf Zeit« qualifiziert und kompetent mit. Die wichtigsten Vorschriften des Betriebsverfassungsgesetzes sind Ihnen geläufig – sie können den Diskussionen jetzt viel besser folgen, sich Gehör verschaffen, engagiert mitdiskutieren und -entscheiden.

ReferentInnen
Das Seminar wird von ausgewählten FachanwältInnen für Arbeitsrecht und Arbeitsrechtsexpertinnen geleitet. Sie werden unterstützt von didaktisch geschulten Teamenden.

Dieses Seminar ist speziell auf die Bedürfnisse von Ersatzmitgliedern zugeschnitten.

Ansprechpartnerin
Heike Leng
heike.leng@dgb-bildungswerk.de
Tel.: 040 / 606 706 - 29

Teilnehmerkreis
Ersatzmitglieder im Betriebsrat

Anzahl der TeilnehmerInnen
max. 10 Teilnehmende

Schulungsanspruch
§ 37 Abs. 6 BetrVG
Infos zum Freistellungsanspruch finden Sie auf Seite 249

Seminarorte und Termine
DGB Bildungszentrum, Hamburg

28.05. - 01.06.18	Sem.-Nr.	EMBR 218511557
16.07. - 20.07.18	Sem.-Nr.	EMBR 218511558
10.09. - 14.09.18	Sem.-Nr.	EMBR 218511559
26.11. - 30.11.18	Sem.-Nr.	EMBR 218511560

Seminardauer

5 Tage	Beginn:	Montag	11:00 Uhr
	Ende:	Freitag	12:30 Uhr

Teilnahmegebühr
Hamburg
1.190,00 Euro zzgl. Unterkunft + Verpflegung
Infos zu Kosten für Unterkunft und Verpflegung auf Seite 245

Ergänzende Informationen zum Seminar

Ergänzende Seminare	
Betriebsverfassungsrecht kompakt 1	S. 81
Betriebsverfassungsrecht kompakt 2	S. 82
Betriebsrat und Arbeitsrecht 1	S. 77
Betriebsrat und Arbeitsrecht 2	S. 78

Betriebsverfassungsrecht – Fresh-up 1

Frischen Sie Ihr betriebsverfassungsrechtliches Wissen auf

Sie sind als Betriebsratsmitglied wiedergewählt. Das letzte Seminar liegt vielleicht schon einige Zeit zurück, und Sie haben den Wunsch, Ihr Wissen aufzufrischen. Dieses Intensivseminar bietet die Möglichkeit, sich kompakt einen aktuellen Überblick zu verschaffen.

Inhalt in Stichworten

- Geschäftsführung des Betriebsrats
- Rechtssichere Beschlussfassung
- Mitbestimmungsrechte nach dem BetrVG
- Einigungsstellenverfahren
- Personelle Angelegenheiten

Ihr Nutzen

In nur drei Tagen frischen Sie Ihr Wissen auf und beherrschen wieder die Basisthemen im Umgang mit dem Betriebsverfassungsgesetz. So gelingt Ihnen ein erfolgreicher Wiedereinstieg in die Betriebsratsarbeit.

ReferentInnen

Das Seminar wird von ausgewählten FachanwältInnen für Arbeitsrecht und Arbeitsrechtsexpertinnen geleitet. Sie werden unterstützt von didaktisch geschulten Teamenden.

Als Inhouse-Seminar buchbar

% Als Kombiseminar mit dem Seminar »Betriebsverfassungsrecht – Fresh-up 2« buchbar. Bei Buchung beider Seminare in einer Woche verringert sich die Kursgebühr pro Seminar um 20 %.

Ansprechpartnerin
Heike Leng
heike.leng@dgb-bildungswerk.de
Tel.: 040 / 606 706 - 29

Teilnehmerkreis
Erfahrene Betriebsratsmitglieder
Wiedergewählte Betriebsratsmitglieder
Betriebsratsvorsitzende und Stellvertretungen

Anzahl der TeilnehmerInnen
max. 9 Teilnehmende

Schulungsanspruch
§ 37 Abs. 6 BetrVG
Infos zum Freistellungsanspruch finden Sie auf Seite 249

Seminarorte und Termine		
DGB Bildungszentrum, Hamburg		
29.01. - 31.01.18	Sem.-Nr.	AUF1 218511561
23.05. - 25.05.18	Sem.-Nr.	AUF1 218511565
23.07. - 25.07.18	Sem.-Nr.	AUF1 218511566
Lindner Country & Strand Hotel, Timmendorfer Strand		
11.06. - 13.06.18	Sem.-Nr.	AUF1 218511563

Seminardauer			
3 Tage	Beginn:	Montag	11:00 Uhr
	Ende:	Mittwoch	12:30 Uhr

Teilnahmegebühr	
Hamburg	
790,00 Euro	zzgl. Unterkunft + Verpflegung
Timmendorfer Strand	
890,00 Euro	zzgl. Unterkunft + Verpflegung

Infos zu Kosten für Unterkunft und Verpflegung auf Seite 245

Ergänzende Informationen zum Seminar

Ergänzende Seminare	
Betriebsverfassungsrecht – Fresh-up 2	S. 87

Betriebsverfassungsrecht – Fresh-up 2

Umstrukturierung, Kündigung, Sozialplan

Vielleicht haben Sie unser Fresh-up 1 besucht und wollen Ihr Grundwissen auf eine breitere Basis stellen. Oder Sie möchten lediglich Ihr Basiswissen zum Themenbereich »Umstrukturierungen und Kündigung« vertiefen. Mit diesem Seminar sind Sie wieder aktuell in der Thematik, auch wenn die letzten Seminare schon länger zurückliegen.

Inhalt in Stichworten

- Die Kündigungsarten nach dem Kündigungsschutzgesetz
- Umstrukturierung im Betrieb erkennen
- Sozialplan und Interessenausgleich
- Aktuelle Rechtsprechung

Ihr Nutzen

Nach nur 3 Tagen sind Sie als wiedergewähltes Betriebsratsmitglied auf dem aktuellen Stand. Sie sind wieder fit in der Thematik »Umstrukturierungen / Betriebsänderung / Kündigung / Sozialplan« und kennen die aktuelle Rechtsprechung hierzu.

ReferentInnen

Das Seminar wird von ausgewählten FachanwältInnen für Arbeitsrecht und Arbeitsrechtsexpertinnen geleitet. Sie werden unterstützt von didaktisch geschulten Teamenden.

Als Inhouse-Seminar buchbar

% Als Kombiseminar mit dem Seminar »Betriebsverfassungsrecht – Fresh-up 1« buchbar. Bei Buchung beider Seminare in einer Woche verringert sich die Kursgebühr pro Seminar um 20 %.

Ansprechpartnerin
Heike Leng
heike.leng@dgb-bildungswerk.de
Tel.: 040 / 606 706 - 29

Teilnehmerkreis
Erfahrene Betriebsratsmitglieder
Wiedergewählte Betriebsratsmitglieder
Betriebsratsvorsitzende und Stellvertretungen

Anzahl der TeilnehmerInnen
max. 9 Teilnehmende

Schulungsanspruch
§ 37 Abs. 6 BetrVG
Infos zum Freistellungsanspruch finden Sie auf Seite 249

Seminarorte und Termine		
DGB Bildungszentrum, Hamburg		
31.01. - 02.02.18	Sem.-Nr.	AUF2 218511562
25.07. - 27.07.18	Sem.-Nr.	AUF2 218511567
10.10. - 12.10.18	Sem.-Nr.	AUF2 218511568
Lindner Country & Strand Hotel, Timmendorfer Strand		
13.06. - 15.06.18	Sem.-Nr.	AUF2 218511564

Seminardauer			
3 Tage	Beginn:	Mittwoch	12:30 Uhr
	Ende:	Freitag	12:30 Uhr

Teilnahmegebühr	
Timmendorfer Strand	
890,00 Euro	zzgl. Unterkunft + Verpflegung
Hamburg	
790,00 Euro	zzgl. Unterkunft + Verpflegung

Infos zu Kosten für Unterkunft und Verpflegung auf Seite 245

Ergänzende Informationen zum Seminar

Ergänzende Seminare	
Betriebsverfassungsrecht – Fresh-up 1	S. 86

Betriebsvereinbarungen clever und rechtswirksam gestalten (Schreibwerkstatt)

Holen Sie für die Beschäftigten das Beste heraus

Betriebsvereinbarungen wirken wie »innerbetriebliche Gesetze« und schaffen Sicherheit und Verlässlichkeit für die Arbeitnehmer und Arbeitnehmerinnen. Ihren vollen Schutz und Nutzen entfalten Betriebsvereinbarungen jedoch nur, wenn sie durch juristisch korrekte Formulierungen Rechtsansprüche begründen und Rechtsverbindlichkeit herstellen. Ein ggf. falsch gewähltes Wort kann den angestrebten Schutz zunichtemachen – Formelkompromisse, Absichtserklärungen und unpräzise Formulierungen höhlen die Betriebsvereinbarung aus und machen sie aus Sicht der Belegschaft wertlos.

Inhalt in Stichworten

- Sinn und Unsinn von Präambeln
- Salvatorische Klausel: Was ist das – wann ist sie sinnvoll?
- Präzise formulieren unter richtiger Verwendung juristischer Begriffe
- Typische Formulierungsfallen erkennen und vermeiden
- Änderungswünsche des Arbeitgebers in ihrer Wirkungsweise einschätzen

Ihr Nutzen

Wir empfehlen, Ihren eigenen Betriebsvereinbarungsentwurf zum Seminar mitzubringen: So können Sie im Seminar Ihren Entwurf optimieren. Oder Sie versuchen, sich inhaltlich an verschiedenen Feldern der Mitbestimmung zu orientieren. Sie schärfen Ihren Blick für juristische Details und entwickeln ein Gespür für die Feinheiten des sogenannten Juristendeutschs.

ReferentInnen

Das Seminar wird von ausgewählten FachanwältInnen für Arbeitsrecht und Arbeitsrechtsexpertinnen geleitet. Sie werden unterstützt von didaktisch geschulten Teamenden.

Praktische Schreibwerkstatt | Als Inhouse-Seminar buchbar

Ansprechpartnerin
Heike Leng
heike.leng@dgb-bildungswerk.de
Tel.: 040 / 606 706 - 29

Teilnehmerkreis
Erfahrene Betriebsratsmitglieder
Betriebsratsvorsitzende und Stellvertretungen

Anzahl der TeilnehmerInnen
max. 12 Teilnehmende

Schulungsanspruch
§ 37 Abs. 6 BetrVG
Infos zum Freistellungsanspruch finden Sie auf Seite 249

Seminarorte und Termine		
DGB Bildungszentrum, Hamburg		
15.01. - 17.01.18	Sem.-Nr.	BVGW 218511569
02.05. - 04.05.18	Sem.-Nr.	BVGW 218511570

Seminardauer		
3 Tage	Beginn:	Mittwoch 11:00 Uhr
	Ende:	Freitag 12:30 Uhr

Teilnahmegebühr	
Hamburg	
790,00 Euro	zzgl. Unterkunft + Verpflegung
Infos zu Kosten für Unterkunft und Verpflegung auf Seite 245	

Ergänzende Informationen zum Seminar

Seminare, die Sie vor diesem Seminar besucht haben sollten		
Betriebsverfassungsrecht kompakt 3	S.	83
Ergänzende Seminare		
Arbeitsrecht 3	S.	98
Leistungsorientierte Vergütung und erfolgsabhängige Zahlungen	S.	108

Das maßgeschneiderte Inhouse-Angebot für Ihr Betriebsratsgremium

Die »Dreischritt-Methode«: vom Problem zur Lösung (Saseler Dreischritt)

Ihr Gremium hat sich die arbeitsrechtlichen Grundkenntnisse angeeignet – jetzt stellt sich angesichts einer größeren Aufgabe bzw. Problemstellung die Frage: Wie wenden wir diese Rechte zielführend und strategisch richtig an? In diesem auf Sie zugeschnittenen Seminar vertiefen Sie dazu die »Dreischritt-Methode«. Hier bearbeiten Sie mit ihren Gremiums-KollegInnen zusammen Ihr eigenes, reales Projekt – egal, ob es sich um eine Umstrukturierung, eine Betriebsänderung, neue Arbeitszeiten oder eine andere Herausforderung handelt. Dabei stehen kurze Phasen der Wissensvermittlung im Wechsel mit Phasen der Arbeit an ihren konkreten betrieblichen Themen.

Dieses Seminar ist als reines Inhouse-Seminar konzipiert – für Ihr Gremium!

Es kann in unserem Tagungszentrum Hattingen, im Bildungszentrum Besenbinderhof in Hamburg oder aber bei Ihnen vor Ort durchgeführt werden.

Inhalt in Stichworten

- Die »Dreischritt-Methode«: vom Problem zur Lösung
- Was genau ist das Problem – was will der Betriebsrat?
- Analyse Ihrer betrieblichen Situation
- Ihre Ziele definieren und festlegen
- Handlungsmöglichkeiten erkennen und bestimmen
- Die Belegschaft informieren – einbinden – »mitnehmen«
- Erarbeitung und Erstellung eines projektbezogenen Handlungskonzeptes

Ihr Nutzen

Sie kennen die Rechte aus dem Betriebsverfassungsgesetz. Nun geht es darum, Ihre eigene betriebliche Fragestellung zu bearbeiten und Lösungen sowie eine Umsetzungsstrategie zu entwickeln. Sie erarbeiten einen realen Handlungsplan mit der Methode »Saseler Dreischritt« und nach anderen Modellen. Am Ende haben Sie ein praxistaugliches Konzept für jede noch so große Herausforderung.

ReferentInnen

Unsere ReferentInnen sind ausgewiesene ExpertInnen des jeweiligen Fachgebietes. Sie werden unterstützt von didaktisch geschulten Teamenden.

Ansprechpartner
Burkhard Much
burkhard.much@dgb-bildungswerk.de
Tel.: 040 / 606 706 - 19

Ergänzende Informationen zum Seminar

Sonstiges
Das Gremium sollte mehrheitlich über gute Grundlagenkenntnisse verfügen.

Geschäftsführung und Arbeitsorganisation des professionellen Betriebsrats

So sind Sie auf der sicheren Seite

Der rechtssichere Beschluss des Betriebsrats ist die Basis allen Betriebsratshandelns. Ob es sich um den Widerspruch gegen eine Kündigung, die Seminarteilnahme eines Betriebsratsmitgliedes oder die Beauftragung von Sachverständigen handelt – werden hier Fehler gemacht, ist der Beschluss des Betriebsrats unwirksam. Die Folgen können fatal sein. Aber auch kein Ausschuss kann nach Gutdünken »loslegen« – und das Gesetz ist eindeutig darin, in welchen Angelegenheiten der lokale Betriebsrat, der Gesamt- oder Konzernbetriebsrat zuständig ist. Ebenso hat selbst der Dialog mit der Belegschaft sowie mit dem Arbeitgeber formale bzw. rechtliche Aspekte. Sie diskutieren im Gremium gerade über eine (neue) Geschäftsordnung? Dann ist dies genau das richtige Seminar für Sie.

Inhalt in Stichworten

- Einladung und Tagesordnung, Beschlussfassung, Sitzungsniederschrift
- Ladung der (richtigen) Ersatzmitglieder und »Heilung« von fehlerhaften Beschlüssen
- Wer ist das »Gegenüber« des Betriebsrats? Monatsgespräch und Geheimhaltung
- Anspruch auf Büro, Sachmittel, Literatur und Arbeitsbefreiung
- Braucht der Betriebsrat eine Geschäftsordnung?
- Die Bildung von Wirtschaftsausschuss, Betriebsausschuss und weiteren Ausschüssen
- Übertragung von Aufgaben an Ausschüsse – an Gesamt- und Konzernbetriebsrat
- Sprechstunden – Begehungen – Betriebsversammlungen – Infobrett / Intranet

Ihr Nutzen

Nachdem Sie dieses Seminar besucht haben, kennen Sie alle Formalien der Betriebsratsarbeit und fühlen sich sicher in den rechtlichen Anforderungen des Tagesgeschäfts: von der ordnungsgemäßen Ladung über den »wasserdichten« Beschluss und die rechtmäßige Delegation von Zuständigkeiten bis hin zu den Rechten und Pflichten in der Kommunikation mit der Belegschaft.

ReferentInnen

Das Seminar wird von ausgewählten FachanwältInnen für Arbeitsrecht und Arbeitsrechtsexpertinnen geleitet. Sie werden unterstützt von didaktisch geschulten Teamenden.

Als Inhouse-Seminar buchbar

Ergänzende Informationen zum Seminar

Sonstiges		
Wenn Sie Ihre Geschäftsordnung (bzw. einen entsprechenden Entwurf) besprechen und erörtern möchten, so bringen Sie diese mit zum Seminar.		
Seminare, die Sie vor diesem Seminar besucht haben sollten		
Betriebsverfassungsrecht kompakt 1	S.	81
oder Betriebsrat und Arbeitsrecht 1	S.	77
Ergänzende Seminare		
Das Sekretariat des Betriebsrats	S.	91
Niederschrift / Protokoll – Formfragen sind auch Inhaltsfragen	S.	92
Protokollführung – PC-gestützt	S.	93

Ansprechpartnerin
Heike Leng
heike.leng@dgb-bildungswerk.de
Tel.: 040 / 606 706 - 29

Teilnehmerkreis
Neue Betriebsratsmitglieder
Ersatzmitglieder im Betriebsrat
SchwerbehindertenvertreterInnen

Anzahl der TeilnehmerInnen
max. 9 Teilnehmende

Schulungsanspruch
§ 37 Abs. 6 BetrVG
Infos zum Freistellungsanspruch finden Sie auf Seite 249

Seminarorte und Termine

DGB Bildungszentrum, Hamburg		
12.02. - 16.02.18	Sem.-Nr.	GFPR 218511571
Hotel Farbinger Hof am Chiemsee		
30.07. - 03.08.18	Sem.-Nr.	GFPR 218511572

Seminardauer

5 Tage	Beginn:	Montag 11:00 Uhr
	Ende:	Freitag 12:30 Uhr

Teilnahmegebühr

Hamburg	
1.190,00 Euro	zzgl. Unterkunft + Verpflegung
Chiemsee	
1.290,00 Euro	zzgl. Unterkunft + Verpflegung

Infos zu Kosten für Unterkunft und Verpflegung auf Seite 245

Das Sekretariat des Betriebsrats

Organisieren und unterstützen Sie die Arbeit des Gremiums rechtssicher

Die Organisation eines Betriebsratsbüros setzt nicht nur optimale technische und kommunikative Bedingungen voraus, sondern unbedingt auch Grundkenntnisse im Betriebsverfassungs- und Arbeitsrecht. Dieses Seminar vermittelt Ihnen praktisches Rechtswissen, mit dem Sie die Arbeit des Gremiums kompetent unterstützen können. Auf den Punkt gebracht lernen Sie alles Erforderliche zur Geschäftsführung des Betriebsrats sowie das Wesentliche zu Fristen, Kündigungen und zu den Beteiligungsrechten des Gremiums.

Inhalt in Stichworten

- Betriebsverfassung als Teil des Arbeitsrechts: Worauf ist zu achten?
- Die Geschäftsführung des Betriebsrats
- Ordnungsgemäße Beschlussfassung
- Beteiligungsrechte des Betriebsrats
- Wichtiges von der Einstellung bis zur Kündigung
- Die Fristen des BetrVG, ihre Berechnung und der sogenannte fristauslösende Moment

Ihr Nutzen

Sie optimieren durch diese Qualifizierung Ihre Tätigkeit für den Betriebsrat. Sie kennen anschließend die Möglichkeiten und Grenzen der gesetzlichen Vorgaben und wissen Formalien einzuhalten. Sie können rechtssicher organisieren und unterstützen.

ReferentInnen

Das Seminar wird von ausgewählten FachanwältInnen für Arbeitsrecht und Arbeitsrechtsexpertinnen geleitet. Sie werden unterstützt von didaktisch geschulten Teamenden.

Ergänzende Informationen zum Seminar

Ergänzende Seminare		
Niederschrift / Protokoll – Formfragen sind auch Inhaltsfragen	S.	92
Protokollführung – PC-gestützt	S.	93

Ansprechpartnerin
Heike Leng
heike.leng@dgb-bildungswerk.de
Tel.: 040 / 606 706 - 29

Teilnehmerkreis
Neue Betriebsratsmitglieder
AssistentInnen des Betriebsrats

Anzahl der TeilnehmerInnen
max. 12 Teilnehmende

Schulungsanspruch
§ 37 Abs. 6 BetrVG
Infos zum Freistellungsanspruch finden Sie auf Seite 249

Seminarorte und Termine

DGB Bildungszentrum, Hamburg		
26.02. - 28.02.18	Sem.-Nr.	SDBR 218511573
02.05. - 04.05.18	Sem.-Nr.	SDBR 218511574

Seminardauer

3 Tage	Beginn:	Mittwoch 11:00 Uhr
	Ende:	Freitag 12:30 Uhr

Teilnahmegebühr

Hamburg	
790,00 Euro	zzgl. Unterkunft + Verpflegung

Infos zu Kosten für Unterkunft und Verpflegung auf Seite 245

Niederschrift / Protokoll – Formfragen sind auch Inhaltsfragen

So formulieren und gestalten Sie perfekt

Wir stellen juristische, inhaltliche, kommunikationspraktische und strukturelle Gesichtspunkte für die Niederschrift / das Protokoll des Betriebs- und Personalrats vor. Die richtige Niederschrift ist wichtig, denn sie dient der Beweisführung. Kern des Seminars ist die Niederschrift im Rahmen der Geschäftsführung und der ordnungsgemäßen Beschlussfassung von Betriebs- und Personalräten. Wir erklären Ihnen alle wesentlichen Anforderungen an die Niederschriften des Betriebs- und Personalrats.

Inhalt in Stichworten

- Funktion und Bedeutung der Niederschriften bei der Geschäftsführung
- Gestaltungs-, Formulierungs- und Führungstechniken (Übungen)
- Inhalte der Niederschriften

Ihr Nutzen

Haben Sie dieses Seminar besucht, so kennen Sie anschließend die rechtliche Bedeutung der Niederschrift und schätzen die Funktion der Protokollführung richtig ein. Sie beherrschen die Feinheiten der richtigen Formulierung und Gestaltung der Niederschrift. Sie sind sich bewusst, wie bedeutsam die ordnungsgemäße Beschlussfassung von der Einladung bis zur Umsetzung ist.

ReferentInnen

Das Seminar wird von ausgewählten FachanwältInnen für Arbeitsrecht und Arbeitsrechtsexpertinnen geleitet. Sie werden unterstützt von didaktisch geschulten Teamenden.

Ansprechpartnerin
Heike Leng
heike.leng@dgb-bildungswerk.de
Tel.: 040 / 606 706 - 29

Teilnehmerkreis
Neue Betriebsratsmitglieder
Erfahrene Betriebsratsmitglieder
Betriebsratsvorsitzende und Stellvertretungen
Ersatzmitglieder im Betriebsrat
Personalratsmitglieder

Anzahl der TeilnehmerInnen
max. 12 Teilnehmende

Schulungsanspruch
§ 37 Abs. 6 BetrVG
Infos zum Freistellungsanspruch finden Sie auf Seite 249

Seminarorte und Termine

DGB Bildungszentrum, Hamburg			
02.07. - 04.07.18	Sem.-Nr.	PRO3 218511575	
DGB Tagungszentrum Hattingen			
06.08. - 08.08.18	Sem.-Nr.	PRO3 318513015	

Termin mit Kinderbetreuung, siehe Seite 20

Seminardauer

3 Tage	Beginn:	Montag	11:00 Uhr
	Ende:	Mittwoch	12:30 Uhr

Teilnahmegebühr
Hamburg / Hattingen
790,00 Euro zzgl. Unterkunft + Verpflegung
Infos zu Kosten für Unterkunft und Verpflegung auf Seite 245

Ergänzende Informationen zum Seminar

Seminare, die Sie vor diesem Seminar besucht haben sollten	
Betriebsverfassungsrecht kompakt 1	S. 81
oder Betriebsrat und Arbeitsrecht 1	S. 77
Ergänzende Seminare	
Das Sekretariat des Betriebsrats	S. 91

Protokollführung – PC-gestützt

Lernen Sie die Feinheiten der Betriebsratsarbeit

Ein korrekt geführtes Protokoll ist besonders wichtig, wenn im Gremium ein rechtswirksamer Beschluss gefasst wurde. Es dient bei Streitigkeiten mit dem Arbeitgeber der Beweisführung. Wir stellen alle juristischen, inhaltlichen, kommunikationspraktischen und strukturellen Gesichtspunkte für das Protokoll des Betriebs- und Personalrats vor. Zudem vermittelt das Seminar notwendige Kenntnisse der Textverarbeitung, die im Rahmen von kleinen Übungen erlernt werden.

Inhalt in Stichworten

- Anforderungen an die Protokollführung des Betriebs-/Personalrats
- Funktion und Bedeutung im Rahmen der Geschäftsführung des Gremiums
- Notwendige Inhalte des Protokolls
- Gestaltungs-, Formulierungs- und Führungstechniken (Übungen)
- Ausgewählte Funktionen der Textverarbeitung
- Tipps und Tricks

Ihr Nutzen

Nach Besuch dieses Seminars beherrschen Sie die Feinheiten der richtigen Formulierung und Gestaltung. Sie sind sich bewusst, wie bedeutsam die ordnungsgemäße Beschlussfassung von der Einladung bis zur Umsetzung ist. Sie können Ihr Protokoll mithilfe der Textverarbeitung übersichtlich gestalten.

ReferentInnen

Das Seminar wird von ausgewählten FachanwältInnen für Arbeitsrecht und Arbeitsrechtsexpertinnen geleitet. Sie werden unterstützt von didaktisch geschulten Teamenden.

Ansprechpartnerin
Heike Leng
heike.leng@dgb-bildungswerk.de
Tel.: 040 / 606 706 - 29

Teilnehmerkreis
Neue Betriebsratsmitglieder
Erfahrene Betriebsratsmitglieder
Betriebsratsvorsitzende und Stellvertretungen

Anzahl der TeilnehmerInnen
max. 12 Teilnehmende

Schulungsanspruch
§ 37 Abs. 6 BetrVG
Infos zum Freistellungsanspruch finden Sie auf Seite 249

Seminarorte und Termine

DGB Bildungszentrum, Hamburg			
28.05. - 01.06.18	Sem.-Nr.	PRO5 218511576	
17.09. - 21.09.18	Sem.-Nr.	PRO5 218511577	

Seminardauer

5 Tage	Beginn:	Montag	11:00 Uhr
	Ende:	Freitag	12:30 Uhr

Teilnahmegebühr
Hamburg
1.190,00 Euro zzgl. Unterkunft + Verpflegung
Infos zu Kosten für Unterkunft und Verpflegung auf Seite 245

Ergänzende Informationen zum Seminar

Seminare, die Sie vor diesem Seminar besucht haben sollten	
Betriebsverfassungsrecht kompakt 1	S. 81
oder Betriebsrat und Arbeitsrecht 1	S. 77
Ergänzende Seminare	
Das Sekretariat des Betriebsrats	S. 91

Arbeitsrecht

»Die Gesetze und Vorschriften wurden einfach und nachhaltig erklärt. Und die Übungen haben mich für die Praxis fit gemacht.«

Arbeitsrecht

Arbeitsrecht Grundlagen

Arbeitsrecht 1	96
Arbeitsrecht 2	97
Arbeitsrecht 3	98
Arbeitsrecht 4	99

Aktuelles

Neueste Tendenzen im Arbeitsrecht	100
Arbeitsrecht exklusiv	101

Spezialthemen

Vereinbarkeit von Beruf und Familie	102
Eingliederung von Flüchtlingen in den Betrieb	103
Chancengerechtigkeit im Betrieb	104
Entgeltgestaltung und Arbeitsbedingungen im Betrieb ohne Tarifvertrag	105
Demografie im Blick haben – Konzepte entwickeln	106
Leiharbeit und Werkverträge – aktuelle Rechtsprechung	107
Leistungsorientierte Vergütung und erfolgsabhängige Zahlen	108

Arbeitsrecht 1

Individual-Arbeitsrecht: Basiswissen Arbeitsrecht – von der Arbeitszeit bis zur Vergütung

Die arbeitsrechtlichen Vorschriften sind neben den Kenntnissen des Betriebsverfassungsrechts für Betriebsratsmitglieder von großer Bedeutung. Als Betriebsrat haben Sie darüber zu wachen, dass die Gesetze eingehalten werden. In diesem Seminar erhalten Sie einen Überblick über die wesentlichen Vorschriften. Ob Befristung, Arbeitszeit oder Arbeitsvertrag - mit dem Grundlagenwissen können Sie den KollegInnen wichtige erste Tipps geben, denn Sie wissen, worauf es ankommt. Interessante Praxisbeispiele und eine verständliche Wissensvermittlung, die Spaß macht, sorgen dafür, dass Sie den KollegInnen besser beistehen können. Erleben Sie eine Arbeitsgerichtverhandlung »live« und die Erläuterungen der RichterInnen dazu.

Inhalt in Stichworten

- Verhältnis Arbeitsvertrag – Betriebsverfassung – Tarifrecht
- Grundlagen und Inhalte von Arbeitsverträgen
- Handlungsmöglichkeiten an der Schnittstelle von Betriebsverfassungs- und Arbeitsrecht
- Lohn und Gehalt

Ihr Nutzen

Sie wissen, wie ein Arbeitsverhältnis zustande kommt und wie Sie bei der Überprüfung der Arbeitsverträge richtig vorgehen. Sie kennen Ihre Einflussmöglichkeiten. Sie kennen alle wichtigen Vorschriften zu Arbeitszeit, Teilzeit und Befristung. Ihr Wissen wird mit Praxisbeispielen abgerundet. Sie sind »live« im Arbeitsgericht dabei und können nach der Verhandlung Ihre Fragen stellen.

ReferentInnen

Das Seminar wird von ausgewählten FachanwältInnen für Arbeitsrecht und Arbeitsrechtsexpertinnen geleitet. Sie werden unterstützt von Teamenden, die fachlich und didaktisch für die Seminarunterstützung geschult wurden.

Besuch beim Arbeitsgericht

Ansprechpartnerin
Heike Leng
heike.leng@dgb-bildungswerk.de
Tel.: 040 / 606 706 - 29

Teilnehmerkreis
Neue Betriebsratsmitglieder
Erfahrene Betriebsratsmitglieder
Betriebsratsvorsitzende und Stellvertretungen

Anzahl der TeilnehmerInnen
max. 12 Teilnehmende

Schulungsanspruch
§ 37 Abs. 6 BetrVG
Infos zum Freistellungsanspruch finden Sie auf Seite 249

Seminarorte und Termine		
DGB Bildungszentrum, Hamburg		
19.03. - 23.03.18	Sem.-Nr.	AV1 218491600
14.05. - 18.05.18	Sem.-Nr.	AV1 218491601
27.08. - 31.08.18	Sem.-Nr.	AV1 218491602
19.11. - 23.11.18	Sem.-Nr.	AV1 218491603

Seminardauer			
5 Tage	Beginn:	Montag	11:00 Uhr
	Ende:	Freitag	12:30 Uhr

Teilnahmegebühr	
Hamburg	
1.190,00 Euro	zzgl. Unterkunft + Verpflegung
Infos zu Kosten für Unterkunft und Verpflegung auf Seite 245	

Ergänzende Informationen zum Seminar

Ergänzende Seminare		
Arbeitsrecht 2	S.	97
Arbeitsrecht 3	S.	98
Arbeitsrecht 4	S.	99
Neueste Tendenzen im Arbeitsrecht	S.	100

Arbeitsrecht 2

Individual-Arbeitsrecht: Basiswissen Kündigung – Kündigungsarten, Arbeitsgericht und Rechtsprechung

Gegenstand dieses Seminars ist alles, was sie rechtlich rund um die Beendigung eines Arbeitsverhältnisses wissen müssen. Was der Betriebsrat bei Kündigungen tun kann, wird ebenso behandelt wie die sich daraus ergebenden Folgen für den/die Beschäftigten. Durch gute Unterstützung die richtigen Weichen für das Verfahren vor dem Arbeitsgericht zu stellen, kann für die KollegInnen existenziell sein. Aktuelle Praxisbeispiele helfen Ihnen, Ihre Rechte richtig zu nutzen. Erleben Sie als Highlight eine Arbeitsgerichtsverhandlung »live« und die Erläuterungen des Gerichts dazu.

Inhalt in Stichworten

- Kündigung und Aufhebungsvertrag: Auswirkungen auf die Betroffenen
- Abmahnung und Kündigungsarten
- Alternative Beendigungsformen des Arbeitsverhältnisses: Befristung, Anfechtung
- Das Kündigungsschutzgesetz: Wer ist geschützt? Was kann der Betriebsrat bei Kündigungen tun?
- Kündigungsschutzklage: Fristen und Verfahren
- Aufbau und Funktion der Arbeitsgerichte

Ihr Nutzen

Mit dem Seminar erhalten Sie einen kompletten Überblick über das Thema »Kündigung«. Sie schätzen die Folgen und Gefahren für die Beschäftigten bei Kündigungen und Aufhebungsverträgen richtig ein. Praxistipps und Beispiele veranschaulichen Ihnen, was wirklich wichtig ist. Sie erfahren im Arbeitsgericht, worauf es bei einem Prozess ankommt.

ReferentInnen

Das Seminar wird von ausgewählten FachanwältInnen für Arbeitsrecht und Arbeitsrechtsexpertinnen geleitet. Sie werden unterstützt von didaktisch geschulten Teamenden.

Besuch beim Arbeitsgericht

Ansprechpartnerin
Heike Leng
heike.leng@dgb-bildungswerk.de
Tel.: 040 / 606 706 - 29

Teilnehmerkreis
Neue Betriebsratsmitglieder
Erfahrene Betriebsratsmitglieder
Betriebsratsvorsitzende und Stellvertretungen

Anzahl der TeilnehmerInnen
max. 12 Teilnehmende

Schulungsanspruch
§ 37 Abs. 6 BetrVG
Infos zum Freistellungsanspruch finden Sie auf Seite 249

Seminarorte und Termine		
DGB Bildungszentrum, Hamburg		
09.04. - 13.04.18	Sem.-Nr.	AV2 218491604
16.07. - 20.07.18	Sem.-Nr.	AV2 218491605
15.10. - 19.10.18	Sem.-Nr.	AV2 218491606
26.11. - 30.11.18	Sem.-Nr.	AV2 218491607

Seminardauer			
5 Tage	Beginn:	Montag	11:00 Uhr
	Ende:	Freitag	12:30 Uhr

Teilnahmegebühr	
Hamburg	
1.190,00 Euro	zzgl. Unterkunft + Verpflegung
Infos zu Kosten für Unterkunft und Verpflegung auf Seite 245	

Ergänzende Informationen zum Seminar

Ergänzende Seminare		
Arbeitsrecht 1	S.	96
Arbeitsrecht 3	S.	98
Arbeitsrecht 4	S.	99

Arbeitsrecht 3

Individual-Arbeitsrecht: Arbeitszeit, Teilzeit und Befristung – der Betriebsrat wird aktiv

Die Flexibilisierungsbestrebungen der Arbeitgeber sind vielfältig. Der Betriebsrat benötigt das richtige Fachwissen, um diese Veränderungsprozesse richtig zu begleiten und Rahmenbedingungen zu schaffen die die Beschäftigten schützen. Nicht nur im Bereich des Teilzeit- und Befristungsgesetzes nutzen Arbeitgeber die rechtlichen Möglichkeiten, um ihre Bestrebungen durchzusetzen, indem sie z. B. die Befristung ohne Sachgrund zur Verlängerung der Probezeit nutzen. Auch im Hinblick auf diverse flexible Arbeitszeitregelungen oder die ständige Erreichbarkeit durch IT-Strukturen ist es wichtig, dass der Betriebsrat auf dem neuesten rechtlichen Stand ist, um durch entsprechende Betriebsvereinbarungen arbeitnehmerfreundliche Strukturen zu schaffen.

Inhalt in Stichworten

- Voraussetzungen zur Befristung von Arbeitsverhältnissen
- Aktuelle Rechtsprechung zum Teilzeit- und Befristungsgesetz
- Ansprüche auf Teilzeit und Gleichbehandlung
- Arbeitszeitgesetz und Mehrarbeit
- Mitbestimmung und Betriebsvereinbarungen

Ihr Nutzen

Nach dem Seminar agieren Sie auf dem neuesten rechtlichen Stand. Sie beherrschen die wichtigsten Fragen zum Teilzeit- und Befristungsgesetz. Sie wissen, wann Befristungen rechtswidrig sind und welche Rechte teilzeitbeschäftigte ArbeitnehmerInnen haben. Im Bereich der Arbeitszeit lernen Sie die rechtlichen Rahmenbedingungen kennen. Sie lernen, zielorientiert Betriebsvereinbarungen zu gestalten und diese rechtssicher umzusetzen.

ReferentInnen

Das Seminar wird von ausgewählten FachanwältInnen für Arbeitsrecht und Arbeitsrechtsexpertinnen geleitet. Sie werden unterstützt von didaktisch geschulten Teamenden.

Lösung betrieblicher Probleme

Ansprechpartnerin
Heike Leng
heike.leng@dgb-bildungswerk.de
Tel.: 040 / 606 706 - 29

Teilnehmerkreis
Betriebsratsmitglieder
Betriebsratsvorsitzende und Stellvertretungen

Anzahl der TeilnehmerInnen
max. 12 Teilnehmende

Schulungsanspruch
§ 37 Abs. 6 BetrVG
Infos zum Freistellungsanspruch finden Sie auf Seite 249

Seminarorte und Termine		
DGB Bildungszentrum, Hamburg		
15.01. - 19.01.18	Sem.-Nr.	AV3 218491608
08.10. - 12.10.18	Sem.-Nr.	AV3 218491609

Seminardauer			
5 Tage	Beginn:	Montag	11:00 Uhr
	Ende:	Freitag	12:30 Uhr

Teilnahmegebühr	
Hamburg	
1.190,00 Euro	zzgl. Unterkunft + Verpflegung
Infos zu Kosten für Unterkunft und Verpflegung auf Seite 245	

Ergänzende Informationen zum Seminar

Ergänzende Seminare	
Arbeitsrecht 1	S. 96
Arbeitsrecht 2	S. 97
Arbeitsrecht 4	S. 99

Arbeitsrecht 4

Individual-Arbeitsrecht: Betriebliche Umstrukturierung – Handlungsmöglichkeiten rechtssicher ausschöpfen

Umstrukturierungen werfen viele Fragen auf. Ob Betriebsübergang oder Umwandlung: Hier erfahren Sie alles, was Sie neben den betriebsverfassungsrechtlichen Vorschriften, als Betriebsrat unbedingt wissen müssen. Ausführlich werden die Folgen für die ArbeitnehmerInnen, den Betrieb und Ihr Gremium dargestellt. Wir machen Sie mit vielen rechtlichen und taktischen Möglichkeiten vertraut. Vom Inhaberwechsel über Spaltung und Fusion bis zum Verkauf: Lernen Sie, mit welchen Strategien Sie bei Umstrukturierungen wirklich etwas erreichen können und wie Sie die Beschäftigten schützen.

Inhalt in Stichworten

- Wichtige Begriffe bei Umstrukturierungen
- Die verschiedenen Arten der Unternehmensumwandlung
- Der Betriebsübergang nach § 613 a BGB
- Taktische Zusammenarbeit gestalten: Betriebsrat, Wirtschaftsausschuss, GBR und KBR

Ihr Nutzen

Nach diesem Seminar kennen Sie sie die wichtigen individualrechtlichen Regelungen und wissen, mit welchen Strategien Sie bei Umstrukturierungen wirklich etwas erreichen können. Z.B. durch taktische Strategien bei Sozialplan und Interessenausgleich. In diesem Seminar erhalten Sie Antworten auf diese und alle in diesem Kontext relevanten Fragen. Wir erarbeiten eine Strategie für das Vorgehen des Betriebsrats.

ReferentInnen

Das Seminar wird von ausgewählten ArbeitsrechtsexpertInnen geleitet. Sie werden unterstützt von Teamenden, die fachlich und didaktisch für die Seminarunterstützung geschult wurden.

Als Inhouse-Seminar buchbar

Ansprechpartnerin
Heike Leng
heike.leng@dgb-bildungswerk.de
Tel.: 040 / 606 706 - 29

Teilnehmerkreis
Betriebsratsmitglieder
Betriebsratsvorsitzende und Stellvertretungen

Anzahl der TeilnehmerInnen
max. 12 Teilnehmende

Schulungsanspruch
§ 37 Abs. 6 BetrVG
Infos zum Freistellungsanspruch finden Sie auf Seite 249

Seminarorte und Termine		
DGB Bildungszentrum, Hamburg		
05.02. - 09.02.18	Sem.-Nr.	AV4 218491610
30.07. - 03.08.18	Sem.-Nr.	AV4 218491611

Seminardauer			
5 Tage	Beginn:	Montag	11:00 Uhr
	Ende:	Freitag	12:30 Uhr

Teilnahmegebühr	
Hamburg	
1.190,00 Euro	zzgl. Unterkunft + Verpflegung
Infos zu Kosten für Unterkunft und Verpflegung auf Seite 245	

Ergänzende Informationen zum Seminar

Ergänzende Seminare	
Betriebsverfassungsrecht kompakt 4	S. 84

Neueste Tendenzen im Arbeitsrecht

Passen Sie Ihre Betriebsratsarbeit an aktuelle Entwicklungen im Arbeitsrecht an

Das Arbeitsrecht unterliegt einem ständigen Wandel und ist stark durch die Rechtsprechung hat geprägt. In diesem Seminar stellen wir Ihnen aktuelle Gesetze und die neue Rechtsprechung vor. Wir werden hieraus generelle Veränderungen für das Arbeitsrecht ableiten und damit verbundene Risiken oder Chancen für die Arbeit des Betriebsrats herausarbeiten. Zudem erhalten Sie einen Ausblick auf künftige Gesetzesänderungen.

Inhalt in Stichworten

- Aktuelle Änderungen in Gesetz und Recht
- Bewertung und Anforderungen für die Betriebsratspraxis
- Aktuell beachtenswerte Themen für Betriebsräte
- Arbeitsrecht in Europa: Übersicht über wichtige Entwicklungen
- Ausblick auf kommende Rechtsänderungen

Ihr Nutzen

In diesem Seminar lernen Sie neue gesetzliche Regelungen kennen, nehmen Veränderungen wahr und lernen, diese einzuschätzen. Sie sind mit den neuesten Urteilen vertraut und nehmen die Herausforderung an, neues Recht in den Alltag zu übertragen.

ReferentInnen

Das Seminar wird von ausgewählten FachanwältInnen für Arbeitsrecht und Arbeitsrechtsexpertinnen geleitet. Sie werden unterstützt von didaktisch geschulten Teamenden.

Besuch beim Landesarbeitsgericht (LAG)

Ansprechpartnerin
Heike Leng
heike.leng@dgb-bildungswerk.de
Tel.: 040 / 606 706 - 29

Teilnehmerkreis
Neue Betriebsratsmitglieder
Erfahrene Betriebsratsmitglieder
Betriebsratsvorsitzende und Stellvertretungen

Anzahl der TeilnehmerInnen
max. 12 Teilnehmende

Schulungsanspruch
§ 37 Abs. 6 BetrVG
Infos zum Freistellungsanspruch finden Sie auf Seite 249

Seminarorte und Termine		
DGB Bildungszentrum, Hamburg		
15.01. - 19.01.18	Sem.-Nr.	NTA 218491612
02.07. - 06.07.18	Sem.-Nr.	NTA 218491614
10.12. - 14.12.18	Sem.-Nr.	NTA 218491615
Lindner Country & Strand Hotel, Timmendorfer Strand		
28.05. - 01.06.18	Sem.-Nr.	NTA 218491613

Seminardauer			
5 Tage	Beginn:	Montag	11:00 Uhr
	Ende:	Freitag	12:30 Uhr

Teilnahmegebühr	
Timmendorfer Strand	
1.290,00 Euro	zzgl. Unterkunft + Verpflegung
Hamburg	
1.190,00 Euro	zzgl. Unterkunft + Verpflegung
Infos zu Kosten für Unterkunft und Verpflegung auf Seite 245	

Ergänzende Informationen zum Seminar

Ergänzende Seminare	
Arbeitsrecht von Experten für Experten	S. 101
Aktuelle Rechtsprechung im Arbeits- und Gesundheitsschutz	S. 146

Arbeitsrecht exklusiv

In kleiner Runde offene Fragen klären

Sie sind ein erfahrenes Betriebsratsmitglied und möchten Ihre wiederkehrenden Praxisfälle lösen, bei denen Sie bisher unsicher waren. Nutzen Sie die Möglichkeit, mit ausgewiesenen ExpertInnen Antworten auf Ihre Fragen zu finden und die neueste Rechtsprechung für Ihre Praxis mitzunehmen. In einer kleinen Expertenrunde erhalten Sie kompaktes, fundiertes und handlungsorientiertes Wissen auf dem neuesten Stand. Bringen Sie Ihre Fälle mit!

Inhalt in Stichworten

- Betriebsvereinbarungen gestalten
- Mitbestimmungsrechte sichern
- Neue individualrechtliche Vorschriften kennenlernen
- Neueste Rechtsprechung für die Praxis auswerten

Ihr Nutzen

In diesem Seminar bearbeiten Sie fachkundig Ihre arbeitsrechtliche Themen und erfahren alles zu einer zielgerichteten Umsetzung der arbeitsrechtlichen Fragestellungen. Sie sind sich sicher, dass Sie auf dem richtigen Pfad sind. Sie wissen, was Sie im Betriebsrat im Einzelfall für die Beschäftigten erreichen können und lassen Ihren Worten rechtssicher Taten folgen.

ReferentInnen

Das Seminar wird von ausgewählten FachanwältInnen für Arbeitsrecht und Arbeitsrechtsexpertinnen geleitet. Sie werden unterstützt von didaktisch geschulten Teamenden.

Besuch beim Arbeitsgericht

Ansprechpartnerin
Heike Leng
heike.leng@dgb-bildungswerk.de
Tel.: 040 / 606 706 - 29

Teilnehmerkreis
Betriebsratsmitglieder
Betriebsratsvorsitzende und Stellvertretungen

Anzahl der TeilnehmerInnen
max. 12 Teilnehmende

Schulungsanspruch
§ 37 Abs. 6 BetrVG
Infos zum Freistellungsanspruch finden Sie auf Seite 249

Seminarorte und Termine		
Sentido Zugspitze Berghotel, Grainau		
19.02. - 23.02.18	Sem.-Nr.	AEX 218491626
Hotel Farbinger Hof am Chiemsee		
25.06. - 29.06.18	Sem.-Nr.	AEX 218491627
DGB Bildungszentrum, Hamburg		
08.10. - 12.10.18	Sem.-Nr.	AEX 218491628

Seminardauer			
5 Tage	Beginn:	Montag	11:00 Uhr
	Ende:	Freitag	12:30 Uhr

Teilnahmegebühr	
Grainau / Chiemsee	
1.290,00 Euro	zzgl. Unterkunft + Verpflegung
Hamburg	
1.190,00 Euro	zzgl. Unterkunft + Verpflegung
Infos zu Kosten für Unterkunft und Verpflegung auf Seite 245	

Ergänzende Informationen zum Seminar

Ergänzende Seminare	
Neueste Tendenzen im Arbeitsrecht	S. 100

Vereinbarkeit von Beruf und Familie

Handlungs- und Gestaltungsmöglichkeiten – so bringen Sie Arbeit und Familie in Einklang

Familienfreundlichkeit im Betrieb ist ein wichtiges Thema, sowohl für die Beschäftigten mit Kindern als auch für diejenigen, die pflegebedürftige Angehörige betreuen. Beruf und Familie zu vereinbaren, ist für viele ArbeitnehmerInnen Tag für Tag eine Herausforderung. Dabei spielen die Bedingungen im Betrieb – insbesondere die Arbeitszeiten, die Arbeitsorganisation, das betriebliche Klima, betriebliche Sozialleistungen sowie der Umgang mit der Eltern- und Pflegezeit – eine wesentliche Rolle.

Inhalt in Stichworten

- Gesetzliche Modelle zur Förderung der Vereinbarkeit von Beruf und Familie
- Betriebliche Beeinträchtigung durch familiäre Probleme
- Familienförderung und Mitbestimmung

Ihr Nutzen

In diesem Seminar erfahren Sie, was einen familienfreundlichen Betrieb und ein die Familie unterstützendes Arbeitsumfeld ausmacht. Neben einer Bestandsaufnahme unter Beleuchtung der typischen Hindernisse auf dem Weg zur Familienfreundlichkeit lernen Sie die Trends kennen, die derzeit die Diskussion bestimmen, und erhalten Einblick in Rahmenbedingungen und Mitbestimmungsfragen. Sie lernen, wie Betriebsrat und Arbeitgeber wirksame Modelle für einen familienfreundlichen Betrieb anregen und umsetzen können.

ReferentInnen

Das Seminar wird von ausgewählten FachanwältInnen für Arbeitsrecht und Arbeitsrechtsexpertinnen geleitet. Sie werden unterstützt von didaktisch geschulten Teamenden.

Als Inhouse-Seminar buchbar

Ansprechpartnerin
Heike Leng
heike.leng@dgb-bildungswerk.de
Tel.: 040 / 606 706 - 29

Teilnehmerkreis
Betriebsratsmitglieder

Anzahl der TeilnehmerInnen
max. 12 Teilnehmende

Schulungsanspruch
§ 37 Abs. 6 BetrVG
Infos zum Freistellungsanspruch finden Sie auf Seite 249

Seminarorte und Termine

DGB Bildungszentrum, Hamburg		
09.04. - 13.04.18	Sem.-Nr.	FAB 218491616
DGB Tagungszentrum Hattingen		
23.07. - 27.07.18	Sem.-Nr.	FAB 318493011

Termin mit Kinderbetreuung, siehe Seite 20

Seminardauer

5 Tage	Beginn:	Montag	11:00 Uhr
	Ende:	Freitag	12:30 Uhr

Teilnahmegebühr
Hamburg / Hattingen
1.190,00 Euro zzgl. Unterkunft + Verpflegung
Infos zu Kosten für Unterkunft und Verpflegung auf Seite 245

Ergänzende Informationen zum Seminar

Ergänzende Seminare	
Chancengerechtigkeit im Betrieb	S. 104
Demografie im Blick haben – Konzepte entwickeln	S. 106

Eingliederung von Flüchtlingen in den Betrieb

Integration unterstützen und das Team erweitern

Es werden zunehmend AsylbewerberInnen sowie Geduldete in den Arbeitsmarkt integriert. Damit die Menschen vor Ausbeutung geschützt werden und kein Unterbietungswettbewerb zwischen den einzelnen Arbeitssuchenden stattfindet, ist es notwendig, dass sich Betriebsräte über die wichtigsten rechtlichen Regelungen informieren. Es ist die Aufgabe des Betriebsrats, im Betrieb die Eingliederung ausländischer ArbeitnehmerInnen, also auch von Flüchtlingen, zu unterstützen, ein gutes Verhältnis zwischen ihnen und den anderen ArbeitnehmerInnen zu fördern und wichtige Antidiskriminierungsvorschriften zu kennen.

Inhalt in Stichworten

- Beteiligungsrechte des Betriebsrats und Beschäftigungsoptionen
- Aufgaben des Betriebsrats bei der Gleichbehandlung von ArbeitnehmerInnen im Betrieb
- Gleichbehandlung nach dem AGG und aktuelle Rechtsprechung
- Gleichbehandlungspflichten nach weiteren Gesetzen
- EU-Vorschriften gegen Ungleichbehandlungen

Ihr Nutzen

Nach dem Seminar gehören Sie zu den wenigen, die sich auskennen in den speziellen arbeits- und betriebsverfassungsrechtlichen Regelungen. Sie haben konkrete Lösungsansätze kennengelernt. Als Betriebsrat sind Sie in der Lage, sich auch bei schwierigen Fragen zu positionieren und für ein besseres Verständnis im Betrieb zu sorgen.

ReferentInnen

Das Seminar wird von ausgewählten FachanwältInnen für Arbeitsrecht und Arbeitsrechtsexpertinnen geleitet. Sie werden unterstützt von didaktisch geschulten Teamenden.

Als Inhouse-Seminar buchbar

Ansprechpartnerin
Heike Leng
heike.leng@dgb-bildungswerk.de
Tel.: 040 / 606 706 - 29

Teilnehmerkreis
Betriebsratsmitglieder

Anzahl der TeilnehmerInnen
max. 12 Teilnehmende

Schulungsanspruch
§ 37 Abs. 6 BetrVG
Infos zum Freistellungsanspruch finden Sie auf Seite 249

Seminarorte und Termine

DGB Bildungszentrum, Hamburg		
05.03. - 09.03.18	Sem.-Nr.	EVF 218491617
06.08. - 10.08.18	Sem.-Nr.	EVF 218491618

Seminardauer

5 Tage	Beginn:	Montag	11:00 Uhr
	Ende:	Freitag	12:30 Uhr

Teilnahmegebühr
Hamburg
1.190,00 Euro zzgl. Unterkunft + Verpflegung
Infos zu Kosten für Unterkunft und Verpflegung auf Seite 245

Chancengerechtigkeit im Betrieb

Benachteiligung verhindern – Transparenz schaffen

Gleichberechtigung? Frauen haben schlechtere Verdienst- und Karrierechancen als Männer. Für Betriebsrätinnen und Betriebsräte heißt das: Alle Möglichkeiten nutzen, um Benachteiligungen verhindern. Aber wo können Sie ansetzen? Das Betriebsverfassungsgesetz und andere Vorschriften geben dem Betriebsrat eine Reihe von Mitbestimmungsmöglichkeiten und Rechten, verpflichtet ihn aber auch, Chancengleichheit und Entgeltgleichheit aktiv zu fördern. Mit dem Seminarwissen setzen Sie Chancengleichheit um.

Inhalt in Stichworten

- Spezifische rechtliche Aspekte im AGG
- Chancengerechtigkeit herstellen
- Equal Pay: gleicher Lohn für gleiche Arbeit
- Handlungsmöglichkeiten und Beteiligungsrechte des Betriebsrats
- Wichtige Gerichtsentscheidungen gegen Diskriminierung von Frauen

Ihr Nutzen

Dieses Seminar macht Sie zu einem kompetenten Betriebsratsmitglied, wenn es um gerechte Bezahlung im Beruf geht. Sie erlernen praktische Handlungshilfen, um aktiv die Gleichstellung von Frauen und Männern umzusetzen. Hier erfahren Sie, wie Sie Betriebsvereinbarungen zum Schutz vor Benachteiligungen abschließen und so Chancengleichheit in Ihrem Betrieb schaffen. Sie bekommen einen Überblick über die rechtlichen Vorschriften.

ReferentInnen

Das Seminar wird von ausgewählten FachanwältInnen für Arbeitsrecht und Arbeitsrechtsexpertinnen geleitet. Sie werden unterstützt von didaktisch geschulten Teamenden.

Als Inhouse-Seminar buchbar

Ansprechpartnerin
Heike Leng
heike.leng@dgb-bildungswerk.de
Tel.: 040 / 606 706 - 29

Teilnehmerkreis
Betriebsratsmitglieder

Anzahl der TeilnehmerInnen
max. 12 Teilnehmende

Schulungsanspruch
§ 37 Abs. 6 BetrVG
Infos zum Freistellungsanspruch finden Sie auf Seite 249

Seminarorte und Termine

DGB Bildungszentrum, Hamburg

16.04. - 20.04.18	Sem.-Nr.	CGB 218491641
06.08. - 10.08.18	Sem.-Nr.	CGB 218491642

DGB Tagungszentrum Hattingen

06.08. - 10.08.18	Sem.-Nr.	CGB 318493018

Termin mit Kinderbetreuung, siehe Seite 20

Seminardauer

5 Tage	Beginn:	Montag	11:00 Uhr
	Ende:	Freitag	12:30 Uhr

Teilnahmegebühr

Hamburg / Hattingen
1.190,00 Euro zzgl. Unterkunft + Verpflegung
Infos zu Kosten für Unterkunft und Verpflegung auf Seite 245

Ergänzende Informationen zum Seminar

Ergänzende Seminare

Vereinbarkeit von Beruf und Familie	S. 102

Entgeltgestaltung und Arbeitsbedingungen im Betrieb ohne Tarifvertrag

Nutzen Sie Ihre Handlungsmöglichkeiten

Sie arbeiten in einem Unternehmen ohne Tarifvertrag? Was bedeutet dies für die Mitbestimmung des Betriebsrats? Im Seminar werden innovative Handlungs- und Gestaltungsmöglichkeiten erarbeitet, insbesondere im Hinblick auf das Arbeitsentgelt. Thematisiert wird aber auch, wie die allgemeinen Arbeitsbedingungen gestaltet werden können, wenn Vereinbarungen auf betrieblicher Ebene geschlossen werden.

Inhalt in Stichworten

- Der Tarifvertrag als Gestaltungsfaktor trotz fehlender Tarifgeltung
- Reichweite von Mitbestimmungsrechten in nicht tarifgebundenen Betrieben
- Betriebsvereinbarungen in nicht tarifgebundenen Betrieben
- Einzelarbeitsverträge und das Verhältnis zum Günstigkeitsprinzip
- Die Gestaltung der Arbeitsbedingungen in Betrieben ohne Tarifbindung

Ihr Nutzen

Sie verstehen es, Gestaltungsspielräume bei Regelungen zum Arbeitsentgelt und zu den allgemeinen Arbeitsbedingungen zu nutzen. Sie schöpfen effektiv Ihre Möglichkeiten aus, Betriebsvereinbarungen mitzugestalten, wo sonst Tarifverträge die Bedingungen regeln.

ReferentInnen

Das Seminar wird von ausgewählten FachanwältInnen für Arbeitsrecht und Arbeitsrechtsexpertinnen geleitet. Sie werden unterstützt von didaktisch geschulten Teamenden.

Als Inhouse-Seminar buchbar

Ansprechpartnerin
Heike Leng
heike.leng@dgb-bildungswerk.de
Tel.: 040 / 606 706 - 29

Teilnehmerkreis
Neue Betriebsratsmitglieder
Erfahrene Betriebsratsmitglieder
Betriebsratsvorsitzende und Stellvertretungen

Anzahl der TeilnehmerInnen
max. 12 Teilnehmende

Schulungsanspruch
§ 37 Abs. 6 BetrVG
Infos zum Freistellungsanspruch finden Sie auf Seite 249

Seminarorte und Termine

DGB Bildungszentrum, Hamburg

22.01. - 26.01.18	Sem.-Nr.	BOT 218491619
27.08. - 31.08.18	Sem.-Nr.	BOT 218491620

Seminardauer

5 Tage	Beginn:	Montag	11:00 Uhr
	Ende:	Freitag	12:30 Uhr

Teilnahmegebühr

Hamburg
1.190,00 Euro zzgl. Unterkunft + Verpflegung
Infos zu Kosten für Unterkunft und Verpflegung auf Seite 245

Ergänzende Informationen zum Seminar

Ergänzende Seminare

Leistungsorientierte Vergütung und erfolgsabhängige Zahlungen	S. 108
Arbeitsrecht 1	S. 96
Arbeitsrecht 2	S. 97
Arbeitsrecht 3	S. 98

Demografie im Blick haben – Konzepte entwickeln

Demografischen Wandel als Chance nutzen

Im Jahr 2025 wird es in Deutschland mindestens 3,5 Millionen Arbeitskräfte weniger geben. Dies und die Anhebung des Renteneintrittsalters haben erhebliche Auswirkungen auf die Arbeitswelt. Fehlendes Wissen über die Folgen des demografischen Wandels kann schon bald für viele Unternehmen zum echten Problem werden. Betriebsräte müssen den Wandel konstruktiv und lösungsorientiert begleiten. Es gilt, eine generationengerechte Arbeitsstruktur zu schaffen, die die Fähigkeiten und Wünsche sowohl der älteren als auch der jüngeren KollegInnen berücksichtigt. In diesem Seminar werden entscheidende Handlungsfelder nicht nur im Bereich Personalplanung und -entwicklung aufgezeigt.

Inhalt in Stichworten

- Zukünftige Altersstruktur im Betrieb
- Bedeutung einer altersorientierten Personalarbeit
- Mitbestimmungs- und Initiativrechte des Betriebsrats

Ihr Nutzen

Werden Sie im Betriebsrat zum/zur aktivierenden Experten/Expertin und gefragten AnsprechpartnerIn für interne und externe AkteurInnnen. Gestalten Sie den betrieblichen Prozess. Erfahren sie alle notwendigen Handlungsmöglichkeiten und Konzepte.

ReferentInnen

Das Seminar wird von ausgewählten FachanwältInnen für Arbeitsrecht und Arbeitsrechtsexpertinnen geleitet. Sie werden unterstützt von didaktisch geschulten Teamenden.

Als Inhouse-Seminar buchbar

Ansprechpartnerin
Heike Leng
heike.leng@dgb-bildungswerk.de
Tel.: 040 / 606 706 - 29

Teilnehmerkreis
Neue Betriebsratsmitglieder
Erfahrene Betriebsratsmitglieder
Betriebsratsvorsitzende und Stellvertretungen

Anzahl der TeilnehmerInnen
max. 12 Teilnehmende

Schulungsanspruch
§ 37 Abs. 6 BetrVG
Infos zum Freistellungsanspruch finden Sie auf Seite 249

Seminarorte und Termine		
DGB Bildungszentrum, Hamburg		
19.03. - 23.03.18	Sem.-Nr.	DWG 218491643
16.07. - 20.07.18	Sem.-Nr.	DWG 218491644

Seminardauer			
5 Tage	Beginn:	Montag	11:00 Uhr
	Ende:	Freitag	12:30 Uhr

Teilnahmegebühr	
Hamburg	
1.190,00 Euro	zzgl. Unterkunft + Verpflegung
Infos zu Kosten für Unterkunft und Verpflegung auf Seite 245	

Ergänzende Informationen zum Seminar

Ergänzende Seminare	
Chancengerechtigkeit im Betrieb	S. 104
Vereinbarkeit von Beruf und Familie	S. 102

Leiharbeit und Werkverträge – aktuelle Rechtsprechung

Neuerungen und Möglichkeiten betrieblicher Regelungen

Sie sind besorgt, weil sich immer mehr LeiharbeitnehmerInnen bei Ihnen die Klinke in die Hand geben? Oder ehemals betriebliche Aufgaben ausgelagert werden? Leiharbeit oder Werkverträge, Outsourcing oder Crowdsourcing erleben einen ungehinderten Aufschwung. Stammarbeitsplätze werden durch unsichere Beschäftigungsformen ersetzt. Das Seminar bietet einen Überblick über die aktuelle Rechtsprechung zu Leiharbeit und unechtem Werkvertrag. Nicht alles ist rechtens, was in Betrieben Alltag ist. Kollektive Vereinbarungen ermöglichen einen Ausgleich unterschiedlicher Interessen im Bereich der atypischen Beschäftigung.

Inhalt in Stichworten

- Leiharbeit und Werkvertrag: das Ende der klassischen Stammbelegschaft?
- Abgrenzung Arbeitsvertrag – Werkvertrag
- Folgen unrechtmäßiger Überlassung von ArbeitnehmerInnen
- Atypische Beschäftigung in Betriebsvereinbarungen
- Outsourcing und Crowdsourcing

Ihr Nutzen

Sie haben die aktuellen rechtlichen Änderungen im Bereich der Arbeitnehmerüberlassung verinnerlicht und grenzen sie gegenüber anderen Formen des Einsatzes von Fremdpersonal ab. Sie erkennen Missbrauch der gesetzlichen Bestimmungen und wissen, wie Sie ihn unterbinden bzw. wie Sie aktiv atypische Beschäftigung gestalten.

ReferentInnen

Das Seminar wird von ausgewählten FachanwältInnen für Arbeitsrecht und Arbeitsrechtsexpertinnen geleitet. Sie werden unterstützt von didaktisch geschulten Teamenden.

Als Inhouse-Seminar buchbar

Ansprechpartnerin
Heike Leng
heike.leng@dgb-bildungswerk.de
Tel.: 040 / 606 706 - 29

Teilnehmerkreis
Neue Betriebsratsmitglieder
Erfahrene Betriebsratsmitglieder
Betriebsratsvorsitzende und Stellvertretungen

Anzahl der TeilnehmerInnen
max. 12 Teilnehmende

Schulungsanspruch
§ 37 Abs. 6 BetrVG
Infos zum Freistellungsanspruch finden Sie auf Seite 249

Seminarorte und Termine		
DGB Bildungszentrum, Hamburg		
22.01. - 26.01.18	Sem.-Nr.	FPL 218491621
19.02. - 23.02.18	Sem.-Nr.	FPL 218491622
13.08. - 17.08.18	Sem.-Nr.	FPL 218491623

Seminardauer			
5 Tage	Beginn:	Montag	11:00 Uhr
	Ende:	Freitag	12:30 Uhr

Teilnahmegebühr	
Hamburg	
1.190,00 Euro	zzgl. Unterkunft + Verpflegung
Infos zu Kosten für Unterkunft und Verpflegung auf Seite 245	

Ergänzende Informationen zum Seminar

Ergänzende Seminare	
Betriebsverfassungsrecht kompakt 2	S. 82
Arbeitsrecht 1	S. 96
Arbeitsrecht 2	S. 97
Arbeitsrecht 3	S. 98

Leistungsorientierte Vergütung und erfolgsabhängige Zahlungen

Bei der betrieblichen Entgeltgestaltung mitbestimmen

Leistungsorientierte Vergütung und erfolgsabhängige Zahlungen fungieren in den Unternehmen zunehmend als Steuerungsinstrumente. Dieses Seminar vermittelt Ihnen das nötige Handwerkszeug, um mit den Formen der Leistungsentgelte kompetent umzugehen – ob Erfolgsbeteiligung, Zielvereinbarung oder Bonusregelung. Der Betriebsrat besitzt ein zwingendes Mitbestimmungsrecht, wenn der Arbeitgeber entsprechende Vergütungen einführen will. Was sind die Essentials, wenn Sie sich einer Betriebsvereinbarung nähern? Wie kann Überlastung vermieden werden? Hier erhalten Sie Antworten.

Inhalt in Stichworten

- Die Bedeutung des Arbeits- bzw. des Tarifvertrags für das Entgelt
- Über- und außertarifliche Vergütung, Mitbestimmung bei AT-Gruppenbildung
- Neue Formen der Entlohnung und Entgeltfindung
- Spielräume und Grenzen: Mitbestimmung bei Leistungslohn
- Gestaltung von Betriebsvereinbarungen
- Rechtliche Handlungsmöglichkeiten
- Arbeitsrechtliche Konsequenzen bei Zielvereinbarungen

Ihr Nutzen

Sie wissen, in welchen Bereichen der Entgeltregelung der Betriebsrat mitbestimmen kann. Wichtige Prinzipien der betrieblichen Entgeltgestaltung sind Ihnen geläufig. Eine Betriebsvereinbarung gestalten Sie sachkundig und rechtssicher, ohne die Interessen der Belegschaft – auch hinsichtlich der Minimierung von Stressbelastungen – aus den Augen zu verlieren.

ReferentInnen

Das Seminar wird von ausgewählten FachanwältInnen für Arbeitsrecht und ArbeitsrechtsexpertInnen geleitet. Sie werden unterstützt von didaktisch geschulten Teamenden.

Als Inhouse-Seminar buchbar

Ansprechpartnerin
Heike Leng
heike.leng@dgb-bildungswerk.de
Tel.: 040 / 606 706 - 29

Teilnehmerkreis
Neue Betriebsratsmitglieder
Betriebsratsmitglieder
Betriebsratsvorsitzende und Stellvertretungen

Anzahl der TeilnehmerInnen
max. 12 Teilnehmende

Schulungsanspruch
§ 37 Abs. 6 BetrVG
Infos zum Freistellungsanspruch finden Sie auf Seite 249

Seminarorte und Termine		
DGB Bildungszentrum, Hamburg		
19.03. - 23.03.18	Sem.-Nr.	ENT 218491624
05.11. - 09.11.18	Sem.-Nr.	ENT 218491625

Seminardauer			
5 Tage	Beginn:	Montag	11:00 Uhr
	Ende:	Freitag	12:30 Uhr

Teilnahmegebühr	
Hamburg	
1.190,00 Euro	zzgl. Unterkunft + Verpflegung
Infos zu Kosten für Unterkunft und Verpflegung auf Seite 245	

Ergänzende Informationen zum Seminar

Sonstiges
Bitte bringen Sie Ihre Betriebsvereinbarung mit.

Ergänzende Seminare	
Betriebsverfassungsrecht kompakt 3	S. 83

JETZT 2 AUSGABEN KOSTENLOS TESTEN.

BUND VERLAG

www.aib-web.de/testabo

Vorsitz und Stellvertretungen

»Als Vorsitzender weiß ich die verlässliche Seminarqualität beim DGB Bildungswerk zu schätzen. Und dass ich auch nach dem Seminar kompetent unterstützt und beraten werde, finde ich super!«

Vorsitz und Stellvertretungen

Rechte und Pflichten für BR-Vorsitz und Stellvertretungen

Betriebsratsvorsitzende und Stellvertretungen 1 112

Betriebsratsvorsitzende und Stellvertretungen 2 113

Führungskompetenz

Seminarreihe »Führungs- und Kommunikationskompetenz für Vorsitzende und Stellvertretungen« 114

Führungskompetenz für Betriebsratsvorsitzende 1 116

Führungskompetenz für Betriebsratsvorsitzende 2 117

Führungskompetenz für Betriebsratsvorsitzende 3 118

Führungskompetenz für Betriebsratsvorsitzende 4 119

Gesundes Arbeiten und Führen 1 120

Gesundes Arbeiten und Führen 2 121

Gesundes Arbeiten und Führen 3 122

Betriebsratsvorsitzende und Stellvertretungen 1
Alle Rechte kennenlernen

Als Vorsitzende/-r oder Stellvertretung des Betriebsrats müssen Sie viele Entscheidungen auf den Weg bringen, Initiativen ergreifen und das Gremium nach außen vertreten. Hierfür ist es unerlässlich, Ihre besonderen Rechte und Pflichten zu kennen. Im Seminar erhalten Sie fundierte Kenntnisse über Amtsführung, Befugnisse und Zuständigkeiten, insbesondere rund um die rechtssichere Einladung zu Sitzungen, Beschlussfassung und Ihre Rolle im Gremium und in Verhandlungen mit dem Arbeitgeber. Zusätzlich erörtern Sie komprimiert und auf dem neuesten Stand der Rechtsprechung aktuelle arbeitsrechtliche Fragen.

Inhalt in Stichworten
- Amtszeit des/der Vorsitzenden/Stellvertretung
- Besondere Aufgaben, Befugnisse und Zuständigkeiten
- Streitigkeiten rund um das Amt des/der Vorsitzenden
- Schutzvorschriften für Mitglieder der Betriebsverfassungsorgane
- Mitbestimmung und Mitwirkung als gestaltende Betriebsratsrechte
- Aktuelle Rechtsprechung

Ihr Nutzen
Nach dem Seminar wissen Sie, welche speziellen Aufgaben das Gesetz Ihnen überträgt. Sie sind sich Ihrer Pflichten als Betriebsratsvorsitzende/-r und Stellvertretung bewusst. Sie erfahren, wie rechtssichere Beschlüsse gefasst werden und wie Ihr Handeln als Vorsitzende/-r rechtlich einzuordnen ist. Komprimiert und auf dem neuesten Stand der Rechtsprechung beantwortet das Seminar zusätzlich aktuelle arbeitsrechtliche Fragen. Sie erhalten fundiertes Wissen für die tägliche Praxis in Ihrer leitenden Rolle im Gremium.

ReferentInnen
Das Seminar wird von ausgewählten FachanwältInnen für Arbeitsrecht und Arbeitsrechtsexpertinnen geleitet. Sie werden unterstützt von didaktisch geschulten Teamenden.

Besuch beim Landesarbeitsgericht (LAG)

Ansprechpartnerin
Heike Leng
heike.leng@dgb-bildungswerk.de
Tel.: 040 / 606 706 - 29

Teilnehmerkreis
Betriebsratsvorsitzende und Stellvertretungen

Anzahl der TeilnehmerInnen
max. 10 Teilnehmende

Schulungsanspruch
§ 37 Abs. 6 BetrVG
Infos zum Freistellungsanspruch finden Sie auf Seite 249

Seminarorte und Termine

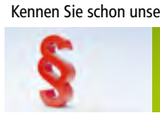
DGB Bildungszentrum, Hamburg		
29.01. - 02.02.18	Sem.-Nr.	BRV1 218491635
04.06. - 08.06.18	Sem.-Nr.	BRV1 218491636
10.09. - 14.09.18	Sem.-Nr.	BRV1 218491637

Seminardauer

5 Tage	Beginn:	Montag	11:00 Uhr
	Ende:	Freitag	12:30 Uhr

Teilnahmegebühr
Hamburg
1.190,00 Euro zzgl. Unterkunft + Verpflegung
Infos zu Kosten für Unterkunft und Verpflegung auf Seite 245

Kennen Sie schon unsere Fachkonferenzen



Arbeitsrecht in der Betriebsratspraxis Seite 48

Ergänzende Informationen zum Seminar

Ergänzende Seminare	
Betriebsratsvorsitzende und Stellvertretungen 2	S. 113

Betriebsratsvorsitzende und Stellvertretungen 2
Erforderliches Wissen erweitern und vertiefen

Sie wollen als Vorsitzende/-r des Betriebsrats Ihr Gremium sicher durch den Dschungel der unterschiedlichsten arbeitsrechtlichen Vorschriften bringen. In diesem Seminar vermitteln wir Ihnen die Änderungen von Gesetz und Rechtsprechung des letzten Jahres. Eine besondere Aufgabe der Betriebsratsvorsitzenden und ihrer StellvertreterInnen ist die Vertretung des Gremiums als BeisitzerIn im Einigungsstellenverfahren oder als VertreterIn des Betriebsrats im arbeitsgerichtlichen Beschlussverfahren. Auch hierzu erfahren Sie alles Wesentliche. Dieses Seminar vermittelt Expertenwissen in Verfahrensfragen, und Sie besprechen maßgebliche arbeitsrechtliche Neuerungen. Begleitend werden wichtige Rechtskenntnisse aufgefrischt, die für Sie in Ihrem Amt besonders relevant sind. In diesem Seminar können Betriebsratsvorsitzende ebenso wie StellvertreterInnen oder freigestellte Betriebsräte ihre Rechtskenntnisse auffrischen

Inhalt in Stichworten
- Aktuelle Gesetzesänderungen und Rechtsprechung
- Bei sozialen und wirtschaftlichen Angelegenheiten mitbestimmen
- Arbeitsgerichtliche Verfahren zur Durchsetzung von Rechten
- Arbeitsrecht in Europa: Übersicht über wichtige Entwicklungen

Ihr Nutzen
Das Seminar bringt Sie in der Rechtsprechung und in der Gesetzgebung auf den neuesten Stand. Die Auswirkungen übertragen Sie sachkundig auf Ihre betriebliche Situation. Sie gewinnen an Sicherheit, wenn es darum geht, mit neuen rechtlichen Fragestellungen umzugehen und das Gremium selbst in arbeitsrechtlichen Fragen zu vertreten.

ReferentInnen
Das Seminar wird von ausgewählten FachanwältInnen für Arbeitsrecht und Arbeitsrechtsexpertinnen geleitet. Sie werden unterstützt von didaktisch geschulten Teamenden.

Besuch beim Landesarbeitsgericht (LAG)

Ansprechpartnerin
Heike Leng
heike.leng@dgb-bildungswerk.de
Tel.: 040 / 606 706 - 29

Teilnehmerkreis
Betriebsratsvorsitzende und Stellvertretungen

Anzahl der TeilnehmerInnen
max. 12 Teilnehmende

Schulungsanspruch
§ 37 Abs. 6 BetrVG
Infos zum Freistellungsanspruch finden Sie auf Seite 249

Seminarorte und Termine

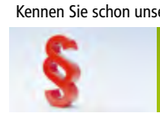
DGB Bildungszentrum, Hamburg		
28.05. - 01.06.18	Sem.-Nr.	BRV2 218491638
23.07. - 27.07.18	Sem.-Nr.	BRV2 218491639
03.12. - 07.12.18	Sem.-Nr.	BRV2 218491640

Seminardauer

5 Tage	Beginn:	Montag	11:00 Uhr
	Ende:	Freitag	12:30 Uhr

Teilnahmegebühr
Hamburg
1.190,00 Euro zzgl. Unterkunft + Verpflegung
Infos zu Kosten für Unterkunft und Verpflegung auf Seite 245

Kennen Sie schon unsere Fachkonferenzen



Arbeitsrecht in der Betriebsratspraxis Seite 48

Ergänzende Informationen zum Seminar

Ergänzende Seminare	
Arbeitsrecht exklusiv	S. 101
Neueste Tendenzen im Arbeitsrecht	S. 100

Führungs- und Kommunikationskompetenz für Vorsitzende und Stellvertretungen

Know-how für eine erfolgreiche Gremienarbeit erwerben

Der Vorsitz eines Betriebsratsgremiums stellt besondere Anforderungen an den/die Betriebsratsvorsitzende/-n. Der Betriebsrat muss aufgrund der Beschlüsse vertreten werden. Im Gremium müssen die verschiedenen Charaktere der KollegInnen berücksichtigt und deren unterschiedliche Meinungen zu einer gemeinsamen Position zusammengeführt werden. Dazu kommen die verschiedenen Erwartungen aus Belegschaft und Geschäftsleitung. Je genauer Sie Ihre Rolle und die daraus resultierenden Möglichkeiten kennen, desto besser können Sie die Leitungsaufgabe im Betriebsrat wahrnehmen. Soziale Kompetenzen spielen eine große Rolle, um den Aufgaben des/der Vorsitzenden gerecht zu werden.

Sie entwickeln eine klare Vorstellung von Ihrer Aufgabe. Sie können besser einschätzen, welche Prozesse in Gruppen wirken und welche Faktoren für eine erfolgreiche Teamentwicklung wichtig sind. Sie erlernen Techniken, die Ihnen die Leitung des Gremiums erleichtern und Sie in Ihrer eigenen Rolle stärken.

Diese Seminarreihe ist auch für Vorsitzende geeignet, die bereits mehrjährige Erfahrung mit der Leitung von Betriebsratsgremien haben.

Besondere Hinweise
TeilnehmerInnen, die in den vergangenen Jahren bereits Seminare zu den einzelnen Themenfeldern besucht haben, können nach individueller Absprache in die Kursreihe mit einsteigen.

Ansprechpartner
Stefan Cors
stefan.cors@dgb-bildungswerk.de
Tel.: 02324 / 508 - 424

Anmeldungen bitte bei
Ludmila Eigster
ludmila.eigster@dgb-bildungswerk.de
Tel.: 040 / 606 706 - 21

Für mehr Informationen nehmen Sie bitte Kontakt zu uns auf. Wir beraten Sie gerne.

1 MODUL 1

Entwickeln Sie Ihren eigenen Führungsstil

Dieses Seminar hilft dabei, ein stimmiges Führungskonzept zu entwickeln, das zum Gremium, zur betrieblichen Situation und zur eigenen Person passt. Sie lernen professionelle Führungsinstrumente zur Organisation der Betriebsratsarbeit kennen.

Seminarorte und Termine	
Lindner Country & Strand Hotel, Timmendorfer Strand	
27.08. - 31.08.2018	Sem.-Nr. KKV1 318533050

2 MODUL 2

Coaching für Vorsitzende und Stellvertretungen

Dieses Seminar zeigt die Chancen des Coachings als Führungsinstrument und verdeutlicht sie anhand von Fallbeispielen. Es vermittelt, wie die gemeinsame Zielfindung im Gremium und die lösungsorientierte Prozesssteuerung unterstützt werden können.

Seminarorte und Termine	
DGB Bildungszentrum, Hamburg	
12.11. - 16.11.2018	Sem.-Nr. KKV2 218532012

3 MODUL 3

Entwickeln Sie Strategien und steuern Sie Veränderungsprozesse

Dieses Seminar vermittelt, wie Kompetenzen und Ressourcen des Gremiums auf die gemeinsamen Ziele ausgerichtet und dadurch optimiert werden können. Eine gute Strategie ermöglicht es, offensiver zu arbeiten und nicht immer nur zu reagieren.

Seminarorte und Termine	
DGB Bildungszentrum, Hamburg	
21.01. - 25.01.2019	Sem.-Nr. KKV3 219532001

4 MODUL 4

So etablieren Sie erfolgreich Projektmanagement im Gremium

In diesem Seminar führen Sie ein Projekt exemplarisch durch. Sie erhalten dabei handfeste Anleitungen und praktische Tipps.

Seminarorte und Termine	
DGB Bildungszentrum, Hamburg	
18.03. - 22.03.2019	Sem.-Nr. KKV4 219532002

ZERTIFIZIERUNG IN ZWEI VARIANTEN

1. **Bescheinigung des DGB Bildungswerk BUND:** Für die aktive Teilnahme an den Modulen 1 bis 4 erhalten Sie die Bescheinigung »Kommunikation und Führung« des DGB Bildungswerk BUND.

2. **Zertifikat der DGSS e.V.** (Deutsche Gesellschaft für Sprechwissenschaft und Sprecherziehung): Bei Teilnahme am Praxisseminar erwerben Sie das Zertifikat »Kommunikation und Führung«.

KOSTEN		
Pro Seminar	1.050,00 €	zzgl. Unterkunft + Verpflegung
Für die gesamte Seminarreihe	4.200,00 €	zzgl. Unterkunft + Verpflegung

Die Seminarreihe ist nur im Ganzen buchbar. Die einzelnen Module werden jedoch nach Durchführung separat berechnet. Aus diesem Grund weisen wir hier für Sie die Einzelpreise aus.

P PRAXISSEMINAR

Kommunikation und Führung

Dieses Seminar umfasst eine ausgiebige Reflexion der Kursreihe und dient dazu, Grundlagen der Führung zu erläutern und kommunikative Anforderungen an den Betriebsratsvorsitzenden zu identifizieren.

Seminarorte und Termine
DGB Bildungszentrum, Hamburg
Der Termin in 2019 wird noch festgelegt.

KOSTEN		
Seminar	1.190,00 €	zzgl. Unterkunft + Verpflegung

Führungskompetenz für Betriebsratsvorsitzende 1
Entwickeln Sie Ihren eigenen Führungsstil

Wer als Betriebsratsvorsitzende/-r oder Stellvertretende/-r ein Gremium leitet, steht im Spannungsfeld zwischen effektiver Führung und demokratischer Beteiligung. Sich mit widersprüchlichen Erwartungen auseinanderzusetzen, die eigene Rolle und Prioritäten konsequent zu klären, ist die zentrale Herausforderung. Delegieren, beteiligen, Verantwortung übertragen sowie eine klare Aufgabenteilung im Gremium gehört ebenso zur Leitungsaufgabe wie die Kompetenz, professionelle Führungsinstrumente zur Organisation der Betriebsratsarbeit zu nutzen. Dieses Seminar hilft dabei, ein stimmiges Führungskonzept zu entwickeln, das zum Gremium, zur betrieblichen Situation und zur eigenen Person passt.

Inhalt in Stichworten
- 5-Ebenen-Modell der Führung
- Auseinandersetzung mit verschiedenen Führungsmodellen und -stilen
- Entwicklung eines stimmigen Führungskonzeptes, Rollenklärung
- Betriebsratsarbeit als Teamarbeit, Aufgabenklärung zwischen Freigestellten und Nichtfreigestellten
- Personalplanung des Betriebsrats
- Führungsinstrumente und Handwerkszeug für die Praxis

Ihr Nutzen
Sie kennen verschiedene Führungsmodelle und -stile und entwickeln ein eigenes, stimmiges Führungskonzept, das zu Ihrem Gremium, der betrieblichen Situation und zu Ihrer Person passt. Sie klären Ihre Aufgaben und Rollen und definieren Ihre Grenzen. Sie erarbeiten ein Konzept für die Teamarbeit, das die Stärken und Ressourcen jedes Betriebsratsmitglieds nutzt. Sie trainieren Ihr Führungsverhalten und entwickeln Strategien und Instrumente für den Alltag der Interessenvertretung.

ReferentInnen
Unsere ReferentInnen sind ausgewiesene ExpertInnen des jeweiligen Fachgebietes. Sie werden unterstützt von didaktisch geschulten Teamenden.

Ansprechpartnerin
Ludmila Eigster
ludmila.eigster@dgb-bildungswerk.de
Tel.: 040 / 606 706 - 21

Teilnehmerkreis
Betriebsratsmitglieder
Betriebsratsvorsitzende und Stellvertretungen

Anzahl der TeilnehmerInnen
max. 12 Teilnehmende

Schulungsanspruch
§ 37 Abs. 6 BetrVG
Infos zum Freistellungsanspruch finden Sie auf Seite 249

Seminarorte und Termine
DGB Bildungszentrum, Hamburg
18.06. - 22.06.18 Sem.-Nr. FÜK1 218532005

Seminardauer

5 Tage	Beginn:	Montag	11:00 Uhr
	Ende:	Freitag	12:30 Uhr

Teilnahmegebühr
Hamburg
1.190,00 Euro zzgl. Unterkunft + Verpflegung
Infos zu Kosten für Unterkunft und Verpflegung auf Seite 245

Ergänzende Informationen zum Seminar

Ergänzende Seminare

Führungskompetenz für Betriebsratsvorsitzende 2	S. 117
Führungskompetenz für Betriebsratsvorsitzende 3	S. 118
Führungskompetenz für Betriebsratsvorsitzende 4	S. 119

Führungskompetenz für Betriebsratsvorsitzende 2
Coaching für Vorsitzende und Stellvertretungen

Coaching und die Methode der »Kollegialen Fallberatung« bieten einen Weg, Probleme ziel- und lösungsorientiert zu analysieren und alternative Lösungen aufzuzeigen. Dieses Seminar zeigt die Chancen des Coachings als Führungsinstrument und verdeutlicht sie anhand von Fallbeispielen. Es vermittelt, wie die gemeinsame Zielfindung im Gremium, die lösungsorientierte Prozesssteuerung, Strategieentwicklung und Verhandlungsführung sowie der konstruktive Umgang mit Konflikten dadurch unterstützt werden können.

Inhalt in Stichworten
- Theoretische Grundlagen und Voraussetzungen des Coachings
- Systemische und lösungsorientierte Methoden
- Methode »Kollegiale Fallbearbeitung« in der Gruppe
- Prozesssteuerung im Gremium, Umgang mit internen Konflikten

Ihr Nutzen
Sie kennen die theoretischen Grundlagen und Voraussetzungen des Coachings. Sie wenden auf Ihren Arbeitsalltag bezogene systemische und lösungsorientierte Methoden an. Sie können Prozesse im Gremium besser steuern und interne Konflikte bewältigen. Sie können schwierige Situationen in der Betriebsratsarbeit analysieren und bearbeiten. Sie kennen nachhaltige, praxisnahe Methoden, sich zu entlasten und Ihren Alltag als BR-Vorsitzende/-r zu meistern.

ReferentInnen
Unsere ReferentInnen sind ausgewiesene ExpertInnen des jeweiligen Fachgebietes. Sie werden unterstützt von didaktisch geschulten Teamenden.

Ansprechpartnerin
Ludmila Eigster
ludmila.eigster@dgb-bildungswerk.de
Tel.: 040 / 606 706 - 21

Teilnehmerkreis
Betriebsratsmitglieder
Betriebsratsvorsitzende und Stellvertretungen

Anzahl der TeilnehmerInnen
max. 12 Teilnehmende

Schulungsanspruch
§ 37 Abs. 6 BetrVG
Infos zum Freistellungsanspruch finden Sie auf Seite 249

Seminarorte und Termine
DGB Bildungszentrum, Hamburg
20.08. - 24.08.18 Sem.-Nr. FÜK2 218532006

Seminardauer

5 Tage	Beginn:	Montag	11:00 Uhr
	Ende:	Freitag	12:30 Uhr

Teilnahmegebühr
Hamburg
1.190,00 Euro zzgl. Unterkunft + Verpflegung
Infos zu Kosten für Unterkunft und Verpflegung auf Seite 245

Ergänzende Informationen zum Seminar

Ergänzende Seminare

Führungskompetenz für Betriebsratsvorsitzende 1	S. 116
Führungskompetenz für Betriebsratsvorsitzende 3	S. 118
Führungskompetenz für Betriebsratsvorsitzende 4	S. 119

Führungskompetenz für Betriebsratsvorsitzende 3

Entwickeln Sie Strategien und steuern Sie Veränderungsprozesse

Eine gute Strategie ermöglicht es, offensiver zu arbeiten und nicht immer nur zu reagieren. Strategisches Handeln setzt eine klare Zielorientierung voraus. So ergeben sich Zeit- und Planungsvorteile, die offensiv nutzbar sind. Dieses Seminar vermittelt, wie Kompetenzen und Ressourcen des Gremiums auf die gemeinsamen Ziele ausgerichtet und dadurch optimiert werden.

Inhalt in Stichworten

- Netzwerk Unternehmen: systemische Betrachtung und aktive Einflussnahme
- Chancen und Herausforderungen kennen, Ziele formulieren
- Systematisch planen und strategische Ressourcen erschließen
- Teamarbeit und kooperative Arbeitsorganisation im Gremium
- Umsetzungsstrategien: Instrumente und Methoden

Ihr Nutzen

Sie können Position und Einflusspotenzial des Betriebsrats im Unternehmen analysieren und erkennen, welche Ziele und Aufgaben notwendig sind. Sie kennen Methoden und Instrumente, eine zukunftsorientierte Strategie für die Betriebsratsarbeit zu entwickeln. Sie gewinnen die Betriebsratsmitglieder für die Strategiearbeit und können den Veränderungsprozess selbstsicher steuern.

ReferentInnen

Unsere ReferentInnen sind ausgewiesene ExpertInnen des jeweiligen Fachgebietes. Sie werden unterstützt von didaktisch geschulten Teamenden.

Ansprechpartnerin
Ludmila Eigster
ludmila.eigster@dgb-bildungswerk.de
Tel.: 040 / 606 706 - 21

Teilnehmerkreis
Betriebsratsmitglieder
Betriebsratsvorsitzende und Stellvertretungen

Anzahl der TeilnehmerInnen
max. 12 Teilnehmende

Schulungsanspruch
§ 37 Abs. 6 BetrVG
Infos zum Freistellungsanspruch finden Sie auf Seite 249

Seminarorte und Termine
DGB Bildungszentrum, Hamburg
15.10. - 19.10.18 Sem.-Nr. FÜK3 218532007

Seminardauer

5 Tage	Beginn:	Montag	11:00 Uhr
	Ende:	Freitag	12:30 Uhr

Teilnahmegebühr
Hamburg
1.190,00 Euro zzgl. Unterkunft + Verpflegung
Infos zu Kosten für Unterkunft und Verpflegung auf Seite 245

Kennen Sie schon unser Forum

Forum Methoden- und Sozialkompetenz
Seite 50

Ergänzende Informationen zum Seminar

Ergänzende Seminare	
Führungskompetenz für Betriebsratsvorsitzende 1	S. 116
Führungskompetenz für Betriebsratsvorsitzende 2	S. 117
Führungskompetenz für Betriebsratsvorsitzende 4	S. 119

Führungskompetenz für Betriebsratsvorsitzende 4

So etablieren Sie erfolgreich Projektmanagement im Gremium

Keine Zeit?! Voller Einsatz im Beruf und volles Engagement im Betriebsrat – das kann ganz schön anstrengend sein. Wenn Sie nicht im Stress versinken wollen, ist gutes Zeit- und Projektmanagement gefragt. Dieses Seminar bietet Ihnen einen Einstieg in das Thema Arbeitsorganisation und Projektmanagement. Durch Techniken des Zeit- und Projektmanagements werden Sie in kurzer Zeit eine effektive Organisation Ihrer Betriebsratsarbeit und eine spürbare Entlastung von Ihrem Zeitdruck erreichen. Die Begleitung durch den Betriebsrat und die aktive Beteiligung der Belegschaft ist oft notwendig für die Interessenvertretung der Beschäftigten. Aber wie kann der Betriebsrat die Gestaltung und Durchführung richtig beurteilen? Welche Auswirkungen hat beispielsweise die Einbindung von KollegInnen in eine Projektorganisation?

Inhalt in Stichworten

- Ziele und Strategien des Betriebsrats
- Erarbeitung eines Konzepts zur Vorlage im Gremium
- Instrumente für ein erfolgreiches Projektmanagement
- Projekte richtig planen und erfolgreich umsetzen
- Potenzialorientierte Aufgaben- und Kompetenzverteilung
- Professioneller Umgang mit hoher Arbeitsbelastung

Ihr Nutzen

In diesem Seminar führen Sie ein Projekt exemplarisch durch. Sie erhalten dabei handfeste Anleitungen und praktische Tipps. Sie erfahren nicht nur, wie Sie sinnvolle und realistische Ziele setzen, sondern lernen auch, die richtige Strategie dafür zu entwickeln. In Form einer Projektarbeit haben Sie die Gelegenheit, diese zu trainieren und effektiv und konsequent umzusetzen. Mit gezielten und einfachen Maßnahmen werden Sie in Zukunft die Betriebsratsarbeit effektiver und ressourcenschonender meistern.

ReferentInnen

Unsere ReferentInnen sind ausgewiesene ExpertInnen des jeweiligen Fachgebietes. Sie werden unterstützt von didaktisch geschulten Teamenden.

Ansprechpartnerin
Ludmila Eigster
ludmila.eigster@dgb-bildungswerk.de
Tel.: 040 / 606 706 - 21

Teilnehmerkreis
Betriebsratsmitglieder
Erfahrene Betriebsratsmitglieder
Betriebsratsvorsitzende und Stellvertretungen

Anzahl der TeilnehmerInnen
max. 12 Teilnehmende

Schulungsanspruch
§ 37 Abs. 6 BetrVG
Infos zum Freistellungsanspruch finden Sie auf Seite 249

Seminarorte und Termine
DGB Bildungszentrum, Hamburg
03.12. - 07.12.18 Sem.-Nr. FÜK4 218532008

Seminardauer

5 Tage	Beginn:	Montag	11:00 Uhr
	Ende:	Freitag	12:30 Uhr

Teilnahmegebühr
Hamburg
1.190,00 Euro zzgl. Unterkunft + Verpflegung
Infos zu Kosten für Unterkunft und Verpflegung auf Seite 245

Kennen Sie schon unsere Ausbildung

Betriebliche Prozessbegleitung
Seite 224

Ergänzende Informationen zum Seminar

Ergänzende Seminare	
Führungskompetenz für Betriebsratsvorsitzende 1	S. 116
Führungskompetenz für Betriebsratsvorsitzende 2	S. 117
Führungskompetenz für Betriebsratsvorsitzende 3	S. 118

Gesundes Arbeiten und Führen 1

Wie Sie Verantwortung und Kompetenzen ermitteln und nutzen

Das Seminar beschäftigt sich mit der eigenen Wahrnehmung und Haltung von Führung und der Reflexion von Verhaltensmustern in Gesprächs- und Konfliktsituationen im Gremium. Es werden Modelle für die Bereiche Kommunikation und Führung angeschnitten und in den Folgeseminaren weiter vertieft. Ein weiterer zentraler Baustein beschäftigt sich mit der optimalen Ressourcenverteilung und den einzelnen Stärken und Interessen des Gremiums.

Inhalt in Stichworten

- Auseinandersetzung der eigenen Rolle und Auffassung von Führung
- Teamqualitäten und Diversität im Gremium
- Rollen und Verantwortung im Gremium
- Verantwortung an das Gremium delegieren

Ihr Nutzen

Das Seminar hilft dabei, ein stimmiges Konzept zum Themenfeld »Gesundes Führen« im Gremium zu entwickeln und zu etablieren. Das Konzept wird passend zum Gremium, zur betrieblichen Situation und zur eigenen Person individuell erstellt.

ReferentInnen

Unsere ReferentInnen sind ausgewiesene ExpertInnen des jeweiligen Fachgebietes. Sie werden unterstützt von didaktisch geschulten Teamenden.

Ansprechpartnerin
Ursula Meiners
ursula.meiners@dgb-bildungswerk.de
Tel.: 02324 / 508 - 403

Teilnehmerkreis
Betriebsratsmitglieder
Betriebsratsvorsitzende und Stellvertretungen

Anzahl der TeilnehmerInnen
max. 10 Teilnehmende

Schulungsanspruch
§ 37 Abs. 6 BetrVG
Infos zum Freistellungsanspruch finden Sie auf Seite 249

Seminarorte und Termine

DGB Bildungszentrum, Hamburg		
23.05. - 25.05.18	Sem.-Nr.	MGS1 218532039
DGB Tagungszentrum Hattingen		
18.06. - 20.06.18	Sem.-Nr.	MGS1 318533034

Seminardauer

3 Tage	Beginn:	Montag 11:00 Uhr
	Ende:	Mittwoch 12:30 Uhr

Teilnahmegebühr
Hamburg / Hattingen
790,00 Euro zzgl. Unterkunft + Verpflegung
Infos zu Kosten für Unterkunft und Verpflegung auf Seite 245

Ergänzende Informationen zum Seminar

Ergänzende Seminare

Gesundes Arbeiten und Führen 2	S. 121
Gesundes Arbeiten und Führen 3	S. 122

Gesundes Arbeiten und Führen 2

Wie Sie das Thema »Gesundes Arbeiten« im Gremium platzieren

Zentraler Bestandteil einer langfristigen und gut funktionierenden Betriebsratsarbeit ist ein gesundes Gremium, das auch in stressigen Zeiten effektiv und wertschätzend agieren kann. Besonders das Spannungsverhältnis zwischen Betriebsratsarbeit und sonstigen Funktionen im Betrieb soll hier näher beleuchtet werden. Im Seminar wird darauf eingegangen, welche »Antreiber« durch das Gremium und die Geschäftsführung geweckt werden und wie Sie nicht nur auf die Erwartungen anderer, sondern auch auf die eigene Gesundheit achten können.

Inhalt in Stichworten

- Was bedeutet »gesundes Gremium«?
- Gesundheit als Thema im Gremium etablieren
- Salutogenese als ein mögliches Führungsmodell
- Welche »Antreiber« verhindern eine effektive Betriebsratsarbeit?

Ihr Nutzen

Das Seminar hilft dabei, ein stimmiges Konzept zum Themenfeld »Gesundes Führen« im Gremium zu entwickeln und zu etablieren. Das Konzept wird passend zum Gremium, zur betrieblichen Situation und zur eigenen Person individuell erstellt.

ReferentInnen

Unsere ReferentInnen sind ausgewiesene ExpertInnen des jeweiligen Fachgebietes. Sie werden unterstützt von didaktisch geschulten Teamenden.

Ansprechpartnerin
Ursula Meiners
ursula.meiners@dgb-bildungswerk.de
Tel.: 02324 / 508 - 403

Teilnehmerkreis
Erfahrene Betriebsratsmitglieder
Betriebsratsvorsitzende und Stellvertretungen

Anzahl der TeilnehmerInnen
max. 10 Teilnehmende

Schulungsanspruch
§ 37 Abs. 6 BetrVG
Infos zum Freistellungsanspruch finden Sie auf Seite 249

Seminarorte und Termine

Hotel Fulda Mitte		
04.09. - 06.09.18	Sem.-Nr.	MGS2 318533012
DGB Tagungszentrum Hattingen		
18.09. - 20.09.18	Sem.-Nr.	MGS2 318533035

Seminardauer

3 Tage	Beginn:	Dienstag 11:00 Uhr
	Ende:	Donnerstag 12:30 Uhr

Teilnahmegebühr
Fulda
890,00 Euro zzgl. Unterkunft + Verpflegung
Hattingen
790,00 Euro zzgl. Unterkunft + Verpflegung
Infos zu Kosten für Unterkunft und Verpflegung auf Seite 245

Ergänzende Informationen zum Seminar

Ergänzende Seminare

Gesundes Arbeiten und Führen 1	S. 120
Gesundes Arbeiten und Führen 3	S. 122

Gesundes Arbeiten und Führen 3
So etablieren Sie ein stimmiges Gesundheitskonzept

Im Seminar wird reflektiert, was Betriebsratsvorsitzende perspektivisch im und mit dem Gremium bearbeiten und etablieren wollen. Im Vordergrund steht eine langfristige und schrittweise Verbesserung von Arbeits-, Gesundheits- und Wertschätzungsprozessen im Gremium. Es wird ein Grundgerüst für Gesundheitskonzepte vorgestellt, und Sie nehmen konkrete Umsetzungsideen mit.

Inhalt in Stichworten
- Mit Prozessen steuern
- Einen ständigen Verbesserungsprozess etablieren
- Das eigene Gesundheitskonzept entwickeln
- Konkrete betriebliche Umsetzung

Ihr Nutzen
Das Seminar hilft dabei, ein stimmiges Konzept zum Themenfeld »Gesundes Führen« im Gremium zu entwickeln und zu etablieren. Das Konzept wird passend zum Gremium, zur betrieblichen Situation und zur eigenen Person individuell erstellt.

ReferentInnen
Unsere ReferentInnen sind ausgewiesene ExpertInnen des jeweiligen Fachgebietes. Sie werden unterstützt von didaktisch geschulten Teamenden.

Ansprechpartnerin
Ursula Meiners
ursula.meiners@dgb-bildungswerk.de
Tel.: 02324 / 508 - 403

Teilnehmerkreis
Erfahrene Betriebsratsmitglieder
Betriebsratsvorsitzende und Stellvertretungen

Anzahl der TeilnehmerInnen
max. 10 Teilnehmende

Schulungsanspruch
§ 37 Abs. 6 BetrVG
Infos zum Freistellungsanspruch finden Sie auf Seite 249

Seminarorte und Termine			
DGB Bildungszentrum, Hamburg			
27.11. - 29.11.18	Sem.-Nr.	MGS3 218532041	
DGB Tagungszentrum Hattingen			
03.12. - 05.12.18	Sem.-Nr.	MGS3 318533036	

Seminardauer			
3 Tage	Beginn:	Montag	11:00 Uhr
	Ende:	Mittwoch	12:30 Uhr

Teilnahmegebühr	
Hamburg / Hattingen	
790,00 Euro	zzgl. Unterkunft + Verpflegung
Infos zu Kosten für Unterkunft und Verpflegung auf Seite 245	

Ergänzende Informationen zum Seminar

Ergänzende Seminare	
Gesundes Arbeiten und Führen 1	S. 120
Gesundes Arbeiten und Führen 2	S. 121
Praxisworkshop Konfliktmanagement 2	S. 211

GUV FAKULTA
Gewerkschaftliche Unterstützungseinrichtung der DGB-Gewerkschaften

Nur 21 € im Jahr

Die Unterstützungseinrichtung der DGB-Gewerkschaften mit **8 Topleistungen**

- **Sicherheit bei allen beruflichen Tätigkeiten**
- **Schutz auf allen Arbeitswegen**
- **Unterstützung nach Unfällen**
- **... und vieles mehr**

Zwei Beispiele für Schutz und Hilfe

© GUV/FAKULTA / Jens Kramer

Kollege K. verlor seinen Dienstschlüssel. Diverse Schlösser mussten ausgetauscht werden. Der Arbeitgeber nahm den Kollegen mit 2.400 Euro in Regress.
Die GUV/FAKULTA zahlte 2.328 Euro Schadenersatzbeihilfe.

© Digitalstock / R. Rodek

Kollege H. aus E. war auf dem Arbeitsweg. Er verursachte einen Unfall mit Sachschaden.
Die GUV/FAKULTA zahlte 594 Euro Rechtsanwaltskosten.

GUV/FAKULTA
Gewerkschaftliche Unterstützungseinrichtung der DGB-Gewerkschaften
Ruhrstr. 11
71636 Ludwigsburg
Telefon: 07141 70233-0
Fax: 07141 70233-111
E-Mail: info@guv-fakulta.de

www.guv-fakulta.de

Beruhigt arbeiten

Wirtschaft und Unternehmensentwicklung

»Top-Seminare! Endlich wurden mir die komplexen Zusammenhänge verständlich und nachvollziehbar vermittelt. Mit Themen wie Bilanzanalyse und Unternehmensplanung kann ich jetzt viel mehr anfangen und meine Beratungsaufgabe besser erfüllen.“

Wirtschaft und Unternehmensentwicklung

Basiswissen

Betriebswirtschaftliche Grundlagen für Betriebsräte 1 126
Betriebswirtschaftliche Grundlagen für Betriebsräte 2 127
Betriebswirtschaftliche Rechtsgrundlagen für Betriebsräte 128

Fachkenntnisse

Kennzahlensystem und Kostenrechnung 129
Risikomanagement: Rechtsgrundlagen und Systematik 130
Konzernjahresabschluss in Großunternehmen 131

Personalwirtschaft

Personalplanung 1 132
Personalplanung 2 133
Personalplanung 3 134

Managementstrategie

Strategische Unternehmensplanung und Managementkonzepte 135
Indirekte Steuerung 136
Change-Management 137

Unternehmensmitbestimmung und Aufsichtsrat

Der Aufsichtsrat 1 138
Der Aufsichtsrat 2 139
Gesamt- und Konzernbetriebsrat 140

Wirtschaftsausschuss

Wirtschaftsausschuss 1 141
Wirtschaftsausschuss 2 142
Wirtschaftsausschuss 3 143

Betriebswirtschaftliche Grundlagen für Betriebsräte 1

Lernen Sie wichtige wirtschaftliche Zusammenhänge kennen

Das wissen wir alle: Unternehmen können nur bei einer wirtschaftlich guten Lage dauerhaft erfolgreich arbeiten, wachsen und Beschäftigung sichern. Die »Wirtschaftszahlen« und Finanzen spielen eine entscheidende Rolle im Betrieb. Betriebsräte müssen sich in diesem Bereich auskennen und die richtigen Schlüsse daraus ziehen, um unnötige Einsparungen, Stellenabbau oder andere Nachteile für die Belegschaft zu vermeiden. Das Seminar vermittelt Ihnen das betriebswirtschaftliche Grundwissen, das Betriebsräte brauchen – leicht und verständlich. Unsere ExpertInnen aus der Praxis erklären Ihnen, was hinter Rechtsformen, einer Aufbauorganisation oder Bilanzkennzahlen steckt.

Inhalt in Stichworten

- Überblick: Beteiligungsrechte des Betriebsrats in wirtschaftlichen Angelegenheiten
- Der Wirtschaftsausschuss als Informationsbeschaffer und Berater für den BR / GBR
- Unternehmensformen und ihre Besonderheiten: z.B. Haftung und Bilanzierung
- Begriffe der BWL: Unternehmensplanung, Organisation, Gewinn und Rendite
- Aufbau der Bilanz und GuV: Aktiva und Passiva, Formen des Eigenkapitals
- GuV: Gesamt- und Umsatzkostenverfahren, Ertrags- und Aufwandsarten
- Überblick zum Controlling mit Beispielen zu Kostenarten und Kostenrechnung
- Geschäftsbericht: Gliederung des Jahresabschlusses

Ihr Nutzen

Sie erfahren, was Beteiligungsrechte sind, und agieren in wirtschaftlichen Angelegenheiten sicher und konsequent. Unterschiede und Bedeutung von Begriffen und Rechtsformen beurteilen Sie souverän. Sie erwerben sich Grundlagen, um Bilanzen, Gewinn- und Verlustrechnung und Geschäftsberichte lesen und einschätzen zu können. Dies unterstützt Sie als Betriebsrat/Betriebsrätin bei Verhandlungen mit dem Arbeitgeber.

ReferentInnen

Die Fortbildung wird von erfahrenen BeraterInnen und ausgewiesenen ExpertInnen aus der Praxis geleitet und durchgeführt. Für Rechtsthemen werden FachreferentInnen und RechtsanwältInnen herangezogen.

Als Inhouse-Seminar buchbar

Ansprechpartnerin
Kirsten Watty
kirsten.watty@dgb-bildungswerk.de
Tel.: 040 / 606 706 - 10

Teilnehmerkreis
Neue Betriebsratsmitglieder
Betriebsratsvorsitzende und Stellvertretungen
Betriebsratsmitglieder im Konzern- oder Gesamtbetriebsrat

Anzahl der TeilnehmerInnen
max. 12 Teilnehmende

Schulungsanspruch
§ 37 Abs. 6 BetrVG
Infos zum Freistellungsanspruch finden Sie auf Seite 249

Seminarorte und Termine		
DGB Bildungszentrum, Hamburg		
19.03. - 23.03.18	Sem.-Nr.	BW1 218521700
Sentido Hotel Zugspitze, Grainau		
10.09. - 14.09.18	Sem.-Nr.	BW1 218521701

Seminardauer			
5 Tage	Beginn:	Montag	11:00 Uhr
	Ende:	Freitag	12:30 Uhr

Teilnahmegebühr	
Hamburg	
1.250,00 Euro	zzgl. Unterkunft + Verpflegung
Grainau	
1.350,00 Euro	zzgl. Unterkunft + Verpflegung
Infos zu Kosten für Unterkunft und Verpflegung auf Seite 245	

Ergänzende Informationen zum Seminar

Ergänzende Seminare	
Betriebswirtschaftliche Grundlagen für Betriebsräte 2	S. 127
Betriebswirtschaftliche Rechtsgrundlagen für Betriebsräte	S. 128
Kennzahlensystem und Kostenrechnung	S. 129
Risikomanagement: Rechtsgrundlagen und Systematik	S. 130

Betriebswirtschaftliche Grundlagen für Betriebsräte 2

Einblicke in die Zahlen vertiefen – Unternehmensentscheidungen bewerten

In welche Richtung soll sich ein Unternehmen entwickeln? Wie sollen nachhaltig Marktanteile und Beschäftigung gesichert und strategische Partnerschaften angestrebt werden? Diese Entscheidungen werden maßgeblich durch die jeweilige Unternehmenssituation auf Basis von Zahlen und Fakten getroffen. Diese Fakten und Kennzahlen zu Chancen und Risiken eines Unternehmens liefern die Gewinn- und Verlustrechnung, die Bilanz und das interne Rechnungswesen. Betriebsräte erhalten in diesem Seminar wichtige Praxistipps, die sie befähigen, sicher mit den Unternehmenszahlen umzugehen, um daraus Rückschlüsse auf Strategie und Unternehmensplanung ziehen zu können.

Inhalt in Stichworten

- Vertiefung Jahresabschlusses: Was sagen Bilanz, GuV, Anhang und Lagebericht aus?
- Gewinnverschiebung und Verlustausweisung: legale Bilanzierungsspielräume
- Gewinnverwendung: Ausschüttung, Investitionen, Rückstellungen und Rücklagen
- Beurteilung der Finanzlage: Liquiditätsgrade, Überschuldung, Kapitalstruktur
- Die wichtigsten Erfolgskennzahlen: Ertragskraft, Produktivität, Liquidität und Rentabilität
- Grundlagen des Risikomanagements: Bewertung von Risiken und Chancen
- Unternehmensplanung und Zusammenhang zur Persdonalplanung

Ihr Nutzen

Sie erlernen das Arbeiten mit dem Jahresabschluss, beurteilen die finanzielle Gesamtlage, Ursachen für Risiken und bewerten die Finanzsituation realistisch, um auf Augenhöhe zu verhandeln. Das Lesen und Rechnen einer Bilanz und GuV fällt Ihnen nicht mehr schwer, Sie kennen jetzt Begriffe, Kennzahlen und Spielräume. Damit verfügen Sie auch über grundlegende Kenntnisse der Unternehmensplanung.

ReferentInnen

Die Fortbildung wird von erfahrenen BeraterInnen und ausgewiesenen ExpertInnen aus der Praxis geleitet und durchgeführt. Für Rechtsthemen werden FachreferentInnen und RechtsanwältInnen herangezogen.

Als Inhouse-Seminar buchbar

Ansprechpartnerin
Kirsten Watty
kirsten.watty@dgb-bildungswerk.de
Tel.: 040 / 606 706 - 10

Teilnehmerkreis
Betriebsratsmitglieder
Betriebsratsvorsitzende und Stellvertretungen
Betriebsratsmitglieder im Konzern- oder Gesamtbetriebsrat

Anzahl der TeilnehmerInnen
max. 12 Teilnehmende

Schulungsanspruch
§ 37 Abs. 6 BetrVG
Infos zum Freistellungsanspruch finden Sie auf Seite 249

Seminarorte und Termine		
DGB Bildungszentrum, Hamburg		
17.04. - 20.04.18	Sem.-Nr.	BW2 218521702
Stadthotel Münster		
04.12. - 07.12.18	Sem.-Nr.	BW2 218521703

Seminardauer			
4 Tage	Beginn:	Dienstag	11:00 Uhr
	Ende:	Freitag	12:30 Uhr

Teilnahmegebühr	
Hamburg	
1.250,00 Euro	zzgl. Unterkunft + Verpflegung
Münster	
1.350,00 Euro	zzgl. Unterkunft + Verpflegung
Infos zu Kosten für Unterkunft und Verpflegung auf Seite 245	

Ergänzende Informationen zum Seminar

Seminare, die Sie vor diesem Seminar besucht haben sollten	
Betriebswirtschaftliche Grundlagen für Betriebsräte 1	S. 126
Ergänzende Seminare	
Betriebswirtschaftliche Rechtsgrundlagen für Betriebsräte	S. 128
Kennzahlensystem und Kostenrechnung	S. 129
Risikomanagement: Rechtsgrundlagen und Systematik	S. 130
Konzernjahresabschluss in Großunternehmen	S. 131

Betriebswirtschaftliche Rechtsgrundlagen für Betriebsräte

Rechtsformen und Verträge von Unternehmen beurteilen und bewerten können

Unternehmen brauchen eine Rechtsform, um am Wirtschaftsleben teilnehmen zu können. Für alle Rechtsformen, ob Gesellschaft mit beschränkter Haftung (GmbH), Verein (e.V.), Gesellschaft bürgerlichen Rechts (GbR) oder andere, gelten eigene Bestimmungen zur Haftung, zur Kapitaleinlage, Publizitätspflicht oder zur Rechnungslegung von Bilanz und Gewinn- und Verlustrechnung. Welche Gründe sprechen für welche Rechtsform, wo liegen Vorteile und Nachteile? Arbeitnehmervertretungen müssen diese Gründe nachvollziehen und verstehen lernen, um Entscheidungen der Geschäftsführung und/oder der Eigentümer aufgabengerecht bewerten zu können. Darüber hinaus werden die wesentlichen Vertragsarten, sowohl im Innenverhältnis als auch im Außenverhältnis, zwischen Gesellschaftern oder Unternehmen – meistens in Konzernen – besprochen und ihre Bedeutung vermittelt.

Inhalt in Stichworten

- Unterschiedliche Rechtsformen und gesetzliche Grundlagen
- Abgrenzung von Kapitalgesellschaften, Personengesellschaften und Mischformen
- Haftungsumfang, Pflichten zur Veröffentlichung und Rechnungslegung
- Bedeutung für die Eigentümer sowie Gesellschafterversammlung und -verträge (Innenverhältnis)
- Vertragsarten zwischen Unternehmen gemäß AktG: z. B. Gewinnabführung, Beherrschung, Kostenübernahme
- Verträge bei Umwandlungen von Unternehmen gem. UmwG: Verschmelzungs- und Abspaltungsverträge
- Bedeutung für den Betriebsrat und Mitbestimmungsfragen
- Rolle des Wirtschaftsausschusses als Berater gegenüber der Geschäftsführung

Ihr Nutzen

Sie lernen, die Bedeutung unterschiedlicher Rechtsformen sowie die wichtigsten Vertragsarten rechtlicher Beziehungen zwischen Unternehmen einzuschätzen und zu bewerten. Sie erkennen sich ergebene Entscheidungen oder Optionen, die Ihre Handlungsmöglichkeiten als Betriebsrat beeinflussen und Mitbestimmungsfragen betreffen können.

ReferentInnen

Die Fortbildung wird von erfahrenen BeraterInnen und ausgewiesenen ExpertInnen aus der Praxis geleitet und durchgeführt. Für Rechtsthemen werden FachreferentInnen und RechtsanwältInnen herangezogen.

Als Inhouse-Seminar buchbar

Ergänzende Informationen zum Seminar

Ergänzende Seminare	
Betriebswirtschaftliche Grundlagen für Betriebsräte 1	S. 126
Betriebswirtschaftliche Grundlagen für Betriebsräte 2	S. 127
Konzernjahresabschluss in Großunternehmen	S. 131

Ansprechpartnerin
Kirsten Watty
kirsten.watty@dgb-bildungswerk.de
Tel.: 040 / 606 706 - 10

Teilnehmerkreis
Betriebsratsmitglieder
Betriebsratsvorsitzende und Stellvertretungen
Betriebsratsmitglieder im Konzern- oder Gesamtbetriebsrat

Anzahl der TeilnehmerInnen
max. 12 Teilnehmende

Schulungsanspruch
§ 37 Abs. 6 BetrVG
Infos zum Freistellungsanspruch finden Sie auf Seite 249

Seminarorte und Termine		
DGB Bildungszentrum, Hamburg		
26.02. - 02.03.18	Sem.-Nr.	BWR 218521704
19.11. - 23.11.18	Sem.-Nr.	BWR 218521705

Seminardauer			
5 Tage	Beginn:	Montag	11:00 Uhr
	Ende:	Freitag	12:30 Uhr

Teilnahmegebühr	
Hamburg	
1.250,00 Euro	zzgl. Unterkunft + Verpflegung
Infos zu Kosten für Unterkunft und Verpflegung auf Seite 245	

Kennzahlensystem und Kostenrechnung

Controllinginstrument zur Unternehmenssteuerung – Kennzahlen und Kosten analysieren und bewerten

In Unternehmen wird ein monatliches Berichtswesen erstellt, das dazu dient, die wirtschaftliche Lage jeweils aktuell darzustellen. Kennzahlen sind dabei eine wichtige Darstellungsform und Steuerungsgröße für die Geschäftsleitung. Es geht nicht nur um Abweichungen der Ist- und Plan-Zahlen, sondern vielmehr um die Abbildung der Gesamtlage über ein Kennzahlensystem. Insbesondere werden dabei die Bereiche zur Rentabilitiät, Liquidität, Produktivität, Ertrags-, Kapital- und Vermögenslage analysiert. Wirtschaftsausschuss und Betriebsrat müssen der Geschäftsführung mit gleichem Kenntnisstand zu solchen Auswertungen gegenübertreten können. Das Seminar vermittelt den praktischen Umgang mit Kennzahlen und Kostenrechnung, und unterstützt Betriebsräte dabei, Mitbestimmung effektiver und sicherer durchsetzen zu können.

Inhalt in Stichworten

- Kennzahlen als Informationsquelle für Unternehmensentscheidungen
- Aussagekraft von Kennzahlen: Liquidität, Kapital- und Vermögenslage, Rentabilität, Produktivität
- Berechnung und Zusammenhang zur Bildung von Kennzahlen
- Berechnungsbeispiele zu Unternehmenszahlen und Bewertung der Unternehmenssituation
- Deckungsbeitragsrechnung und Umfang der Kostenrechnung
- Kennzahlen zum Personalwesen und ihre Aussagekraft für die strategische Unternehmensplanung

Ihr Nutzen

Sie erlernen den Umgang mit Kennzahlen aus Bilanz, GuV und internem Rechnungswesen des Unternehmens; Sie haben damit kein Problem mehr. Durch Berechnungsbeispiele wissen Sie genau, wo Ihr Unternehmen steht und was sich für die Mitbestimmung daraus ableitet. Sie beraten den Betriebsrat zu allen Kennzahlen und empfehlen Handlungsmöglichkeiten zur Mitbestimmung.

ReferentInnen

Unsere ReferentInnen sind ausgewiesene ExpertInnen des jeweiligen Fachgebietes. Sie werden unterstützt von didaktisch geschulten Teamenden.

Als Inhouse-Seminar buchbar

Ergänzende Informationen zum Seminar

Ergänzende Seminare	
Risikomanagement in Großunternehmen	S. 130
Konzernjahresabschluss: Rechtsfragen – Besonderheiten – Verrechnungssysteme	S. 131
Wirtschaftsausschuss 1	S. 141
Wirtschaftsausschuss 2	S. 142

Ansprechpartnerin
Kirsten Watty
kirsten.watty@dgb-bildungswerk.de
Tel.: 040 / 606 706 - 10

Teilnehmerkreis
Betriebsratsmitglieder
Betriebsratsvorsitzende und Stellvertretungen
Betriebsratsmitglieder im Konzern- oder Gesamtbetriebsrat

Anzahl der TeilnehmerInnen
max. 12 Teilnehmende

Schulungsanspruch
§ 37 Abs. 6 BetrVG
Infos zum Freistellungsanspruch finden Sie auf Seite 249

Seminarorte und Termine		
DGB Bildungszentrum, Hamburg		
30.01. - 02.02.18	Sem.-Nr.	FK1 218521718
Strandgut Ressort, St. Peter Ording		
15.05. - 18.05.18	Sem.-Nr.	FK1 218521719

Seminardauer			
4 Tage	Beginn:	Dienstag	11:00 Uhr
	Ende:	Freitag	12:30 Uhr

Teilnahmegebühr	
Hamburg	
1.250,00 Euro	zzgl. Unterkunft + Verpflegung
St. Peter Ording	
1.350,00 Euro	zzgl. Unterkunft + Verpflegung
Infos zu Kosten für Unterkunft und Verpflegung auf Seite 245	

Risikomanagement: Rechtsgrundlagen und Systematik

Zeigen Sie Kompetenz und bewerten Sie Risikofaktoren

Ein Risikomanagementsystem (RMS) ist in großen Unternehmen ein fester Bestandteil der Unternehmensführung, an dem sich die Planung sowie die Beschlüsse der Aufsichtsgremien orientieren. Wirtschaftsausschuss, Betriebsräte und Arbeitnehmervertretung im Aufsichtsrat sollten in der Lage sein, dass System zu beurteilen, um Mitbestimmungsthemen frühzeitig erkennen zu können. Für den Aufsichtsrat ist es sogar vorgeschriebene Pflicht, sich von der Wirksamkeit des RMS zu überzeugen und dieses detailliert zu hinterfragen. Ob Rechtsgrundlagen, Haftungsfragen, Corporate Governance oder strategische, operative, finanzielle Risiken – Praxisfälle vermitteln Ihnen leicht und verständlich, wie Sie Ihrem Anspruch als Aufsichts- und Mitbestimmungsorgan gerecht werden und Risiken für die Beschäftigten frühzeitig abwehren können.

Inhalt in Stichworten

- Rechtsgrundlagen zum RMS: KonTraG, HGB, AktG und Corporate Governance
- Umsetzung des RMS und Haftungssituation
- Möglichkeiten und Handlungsfelder der Früherkennung von Risiken im RMS
- Zusammenwirken der Unternehmensführung und Aufsichtsgremien
- Risiken und deren Darstellung: strategische Risiken, Rechtsrisiken, Liquiditäts- und Finanzrisiken
- Plausibilitätsprüfung und Publikation im Lage- und Prüfbericht
- Risikoerkennung und -steuerung: Frühwarnindikatoren am Praxisbeispiel
- Möglichkeiten der Mitbestimmung zur Einflussnahme auf die Unternehmensstrategie

Ihr Nutzen

Das Seminar vermittelt den Umgang mit dem Thema Risikomanagement – leicht und praxisnah. Durch Fallbeispiele werden die Sachverhalte und Abläufe des RMS klar und verständlich aufgezeigt. Sie kennen Zusammenhänge und Gesetze zum RMS, so diskutieren Sie zielsicher und mitbestimmungsorientiert.

ReferentInnen

Die Fortbildung wird von erfahrenen BeraterInnen und ausgewiesenen ExpertInnen aus der Praxis geleitet und durchgeführt. Für Rechtsthemen werden FachreferentInnen und RechtsanwältInnen herangezogen.

Als Inhouse-Seminar buchbar

Ansprechpartnerin
Kirsten Watty
kirsten.watty@dgb-bildungswerk.de
Tel.: 040 / 606 706 - 10

Teilnehmerkreis
Erfahrene Betriebsratsmitglieder
Betriebsratsvorsitzende und Stellvertretungen
Betriebsratsmitglieder im Konzern- oder Gesamtbetriebsrat
Wirtschaftsausschussmitglieder

Anzahl der TeilnehmerInnen
max. 12 Teilnehmende

Schulungsanspruch
§ 37 Abs. 6 BetrVG

Infos zum Freistellungsanspruch finden Sie auf Seite 249

Seminarorte und Termine		
DGB Bildungszentrum, Hamburg		
20.02. - 23.02.18	Sem.-Nr.	FK2 218521720
Hotel Albrechtshof, Berlin		
25.09. - 28.09.18	Sem.-Nr.	FK2 218521721

Seminardauer			
4 Tage	Beginn:	Dienstag	11:00 Uhr
	Ende:	Freitag	12:30 Uhr

Teilnahmegebühr	
Hamburg	
1.250,00 Euro	zzgl. Unterkunft + Verpflegung
Berlin	
1.350,00 Euro	zzgl. Unterkunft + Verpflegung

Infos zu Kosten für Unterkunft und Verpflegung auf Seite 245

Ergänzende Informationen zum Seminar

Ergänzende Seminare	
Kennzahlensystem und Kostenrechnung	S. 129
Konzernjahresabschluss in Großunternehmen	S. 131

Konzernjahresabschluss in Großunternehmen

Rechtsfragen – Besonderheiten – Verrechnungssysteme: Erweitern Sie Ihr Wissen über die Zusammenhänge

In Konzernen und großen Unternehmen ist es für Betriebsräte und den Wirtschaftsausschuss nicht immer leicht, die Strukturen und Verflechtungen nachzuvollziehen. Vielfältige Möglichkeiten zur Gewinnverschiebung, Verlustübernahme, Cashpool-Bildung und Arbeitsteilung können legal genutzt werden. Das Seminar zeigt Ihnen diese Möglichkeiten in Bezug auf Organisation, Strategie und Kennzahlen Ihrer Konzerne / Unternehmensdaten auf, um die wirtschaftliche Lage und die wichtigsten Entwicklungen bei der Geschäftsführung zu hinterfragen.

Inhalt in Stichworten

- Erörterung der Konzernstrukturen mit ausführlichem Erfahrungsaustausch
- Konzernverflechtungen durch Gewinnabführungs- und Beherrschungsverträge
- Der Konzernabschluss in Abgrenzung zu den Einzeljahresabschlüssen
- Rechnungslegungsstandards IFRS und HGB sowie Auswirkung auf die Kennzahlen
- Gestaltungsmöglichkeiten zur Gewinnverschiebung, Aufwands- und Ertragskonsolidierung
- Bewertung der Vermögens- und Kapitalstruktur sowie Risikoeinschätzung
- Liquidität richtig einschätzen, Cashpool-Bildung in Konzernen
- Praxistipps zu wichtigen Ansatzpunkten der Mitbestimmung für WiA, Betriebsräte sowie GBR und KBR

Ihr Nutzen

Das Seminar unterstützt Sie bei der Beurteilung und Bewertung von Konzernverflechtungen. Sie erarbeiten sich eine klare Vorgehensweise, den Konzernabschluss als bedeutende Informationsquelle für die Mitbestimmung zu nutzen. Sie erfahren die Hintergründe über die Vermögens- und Kapitalstruktur in Konzernen sowie die internen Geldströme.

ReferentInnen

Die Fortbildung wird von erfahrenen BeraterInnen und ausgewiesenen ExpertInnen aus der Praxis geleitet und durchgeführt. Für Rechtsthemen werden FachreferentInnen und RechtsanwältInnen herangezogen.

Als Inhouse-Seminar buchbar

Ansprechpartnerin
Kirsten Watty
kirsten.watty@dgb-bildungswerk.de
Tel.: 040 / 606 706 - 10

Teilnehmerkreis
Erfahrene Betriebsratsmitglieder
Betriebsratsvorsitzende und Stellvertretungen
Betriebsratsmitglieder im Konzern- oder Gesamtbetriebsrat
Wirtschaftsausschussmitglieder

Anzahl der TeilnehmerInnen
max. 12 Teilnehmende

Schulungsanspruch
§ 37 Abs. 6 BetrVG

Infos zum Freistellungsanspruch finden Sie auf Seite 249

Seminarorte und Termine		
DGB Bildungszentrum, Hamburg		
13.03. - 16.03.18	Sem.-Nr.	FK3 218521722
09.10. - 12.10.18	Sem.-Nr.	FK3 218521723

Seminardauer			
4 Tage	Beginn:	Dienstag	11:00 Uhr
	Ende:	Freitag	12:30 Uhr

Teilnahmegebühr	
Hamburg	
1.250,00 Euro	zzgl. Unterkunft + Verpflegung

Infos zu Kosten für Unterkunft und Verpflegung auf Seite 245

Ergänzende Informationen zum Seminar

Ergänzende Seminare	
Kennzahlensystem und Kostenrechnung	S. 129
Risikomanagement: Rechtsgrundlagen und Systematik	S. 130

Personalplanung 1

Nutzen Sie Ihre Beteiligungsrechte und gestalten Sie Personalplanung

Personalplanung ist ein fester Bestandteil der Unternehmensplanung. Wenn Sie sich im Betriebsrat für eine gestaltende Personalpolitik stark machen wollen, ist es unumgänglich, die Instrumente und die Zusammenhänge der Personalplanung zu verstehen. Moderne Managementkonzepte fordern einen achtungsvollen Umgang mit der »Ressource Mensch«. Das Seminar vermittelt die erforderlichen Kenntnisse, wie dieses Ziel erreicht werden kann und zeigt konkret, welche Mitwirkungsrechte Betriebsräte hierbei haben.

Inhalt in Stichworten

- Personalplanung im Gesamtkonzept der Unternehmensplanung
- Planungsverlauf: »Rechtzeige« und »umfassende« Unterrichtung – was heißt das?
- Definition und Inhalt der strategischen und operativen Personalplanung
- Instrumente und Praxis der Personalplanung
- Personalbedarf, Personalbeschaffung, Personaleinsatz, Personalentwicklung
- Die personalpolitisch relevanten Beteiligungsrechte in der Betriebsverfassung
- Zusammenarbeit mit dem Arbeitgeber und Durchsetzung im Konflikt
- Personalbedarfsrechnung des Betriebsrats (Fallstudie)

Ihr Nutzen

Sie erlernen die Zusammenhänge und erarbeiten sich insbesondere die Methoden der Personalplanung. Sie können das Beratungsrecht gemäß § 92 BetrVG optimal nutzen und verknüpfen es gezielt mit anderen Beteiligungs- und Mitbestimmungsrechten.

ReferentInnen

Unsere ReferentInnen sind ausgewiesene ExpertInnen des jeweiligen Fachgebietes. Sie werden unterstützt von didaktisch geschulten Teamenden.

Ansprechpartnerin
Kirsten Watty
kirsten.watty@dgb-bildungswerk.de
Tel.: 040 / 606 706 - 10

Teilnehmerkreis
Erfahrene Betriebsratsmitglieder
Betriebsratsvorsitzende und Stellvertretungen
Betriebsratsmitglieder im Konzern- oder Gesamtbetriebsrat

Anzahl der TeilnehmerInnen
max. 12 Teilnehmende

Schulungsanspruch
§ 37 Abs. 6 BetrVG
Infos zum Freistellungsanspruch finden Sie auf Seite 249

Seminarorte und Termine		
DGB Bildungszentrum, Hamburg		
19.03. - 23.03.18	Sem.-Nr.	PW1 218521706
22.10. - 26.10.18	Sem.-Nr.	PW1 218521707
DGB Tagungszentrum Hattingen		
11.06. - 15.06.18	Sem.-Nr.	PW1 318523016

Seminardauer			
5 Tage	Beginn:	Montag	11:00 Uhr
	Ende:	Freitag	12:30 Uhr

Teilnahmegebühr	
Hamburg / Hattingen	
1.250,00 Euro	zzgl. Unterkunft + Verpflegung
Infos zu Kosten für Unterkunft und Verpflegung auf Seite 245	

Ergänzende Informationen zum Seminar

Ergänzende Seminare	
Personalplanung 2	S. 133
Personalplanung 3	S. 134
Betriebswirtschaftliche Grundlagen für Betriebsräte 1	S. 126

Personalplanung 2

Personalentwicklung und Weiterbildung – entwickeln Sie eine innovative Qualifikationspolitik

Eine Qualifizierungsstrategie, die die KollegInnen kontinuierlich auf dem Laufenden hält, sichert auch dann Beschäftigung, wenn der bisherige Arbeitsplatz nicht mehr ausgeübt werden kann. In der betrieblichen Weiterbildung zeichnet sich diese Einsicht jedoch nur unzureichend ab. Sie sollten diese Lücke mit aktiver und beschäftigtenorientierter Qualifikationspolitik im Rahmen der Personalplanung schließen. Wir entwickeln im Seminar das Konzept eines Personalentwicklungskreislaufs. Mitbestimmungsrechte und Handlungsmöglichkeiten des Betriebsrats im Rahmen einer modernen Personalwirtschaft, werden an konkreten Beispielen erarbeitet. Sie nehmen ein Konzept für Ihren Betrieb mit nach Hause.

Inhalt in Stichworten

- Personalentwicklungs- und Weiterbildungskonzepte in Unternehmen: Methoden, Instrumente, Maßnahmen
- Der PE-Kreislauf: eine systematische Personalentwicklungs- und Weiterbildungspolitik
- Formen, Inhalte, Medien aktueller Qualifizierungskonzepte
- Personalentwicklungs- und Weiterbildungspraxis der Unternehmen: Selbstverständnis und Praxis
- Neue Lernmethoden: CBT/WBT, E-Learning, Blended Learning
- Verknüpfung unterschiedlicher Mitbestimmungsrechte aus dem Betriebsverfassungsgesetz
- Vorgehensweise zur konkreten Umsetzung

Ihr Nutzen

Sie lernen aktuelle Konzepte und Methoden der betrieblichen Personalentwicklung/ Weiterbildung und die Mitbestimmungsrechte des Betriebsrats gezielt zu nutzen. Sie beschließen mit Ihrem Gremium die wesentlichen Bausteine einer betrieblichen Qualifizierungspolitik, die den Beschäftigten mehr Perspektive und breitere Einsatzmöglichkeiten eröffnet.

ReferentInnen

Unsere ReferentInnen sind ausgewiesene ExpertInnen des jeweiligen Fachgebietes. Sie werden unterstützt von didaktisch geschulten Teamenden.

Ansprechpartnerin
Kirsten Watty
kirsten.watty@dgb-bildungswerk.de
Tel.: 040 / 606 706 - 10

Teilnehmerkreis
Erfahrene Betriebsratsmitglieder
Betriebsratsvorsitzende und Stellvertretungen
Betriebsratsmitglieder im Konzern- oder Gesamtbetriebsrat

Anzahl der TeilnehmerInnen
max. 12 Teilnehmende

Schulungsanspruch
§ 37 Abs. 6 BetrVG
Infos zum Freistellungsanspruch finden Sie auf Seite 249

Seminarorte und Termine		
Hotel Albrechtshof, Berlin		
28.05. - 01.06.18	Sem.-Nr.	PW2 218521708
Hotel Steigenberger, Rostock		
24.09. - 28.09.18	Sem.-Nr.	PW2 218521709

Seminardauer			
5 Tage	Beginn:	Montag	11:00 Uhr
	Ende:	Freitag	12:30 Uhr

Teilnahmegebühr	
Berlin / Rostock	
1.350,00 Euro	zzgl. Unterkunft + Verpflegung
Infos zu Kosten für Unterkunft und Verpflegung auf Seite 245	

Ergänzende Informationen zum Seminar

Ergänzende Seminare	
Personalplanung 1	S. 132
Personalplanung 3	S. 134
Betriebswirtschaftliche Grundlagen für Betriebsräte 1	S. 126

Personalplanung 3

Nutzen Sie Ihre Vorschlagsrechte und Ihre Möglichkeiten zur Beschäftigungssicherung

Umstrukturierungen und Reorganisationsprozesse beherrschen den betrieblichen Alltag. Standortverlagerung, Fremdvergabe von Dienstleistungen oder Bereichen der Produktion sowie Möglichkeiten der Automatisierung üben immer wieder Druck auf die Beschäftigungssituation aus. Dieses Seminar zeigt Ihnen verschiedene Wege, wie Sie frühzeitig eingreifen können, um eine »weiche Umstrukturierung« zu erreichen. Mithilfe des § 92a BetrVG gelingt es, die Beschäftigungssicherung aktiv zu fördern, selbst wenn im Rahmen der Personalplanung Maßnahmen zur Verlagerung oder zum Abbau von Arbeitsplätzen von der Unternehmensleitung angestrebt werden.

Inhalt in Stichworten

- Umstrukturierungen und ihre Auswirkungen auf die Personalsituation
- Beschäftigungsrisiken analysieren und bewerten
- Rechte und Gestaltungsmöglichkeiten des Betriebsrats
- Förderung und Sicherung von Beschäftigung gem. § 92a BetrVG – Formen der Umsetzung
- Initiativrecht zu Vorschlägen der Beschäftigungssicherung
- Praxisbeispiele erfolgreicher Umsetzung von BR-Vorschlägen
- Intrumente zur präventiven Beschäftigungssicherung
- Ausarbeitung konkreter Vorschläge zur Förderung und Sicherung von Beschäftigung

Ihr Nutzen

Sie erwerben sich das Wissen, um betriebliche Entscheidungen aktiv mitzugestalten. So können Sie Folgen einer Umstrukturierung einschätzen, so weit wie möglich abmildern und den Umfang geplanter Personalmaßnahmen argumentativ infrage stellen. Sie erarbeiten konkrete Vorschläge, wie Sie die Interessen Ihrer KollegInnen präventiv schützen und in unsicheren Zeiten wahren.

ReferentInnen

Unsere ReferentInnen sind ausgewiesene ExpertInnen des jeweiligen Fachgebietes. Sie werden unterstützt von didaktisch geschulten Teamenden.

Ansprechpartnerin
Kirsten Watty
kirsten.watty@dgb-bildungswerk.de
Tel.: 040 / 606 706 - 10

Teilnehmerkreis

Erfahrene Betriebsratsmitglieder
Betriebsratsvorsitzende und Stellvertretungen
Betriebsratsmitglieder im Konzern- oder Gesamtbetriebsrat

Anzahl der TeilnehmerInnen

max. 12 Teilnehmende

Schulungsanspruch

§ 37 Abs. 6 BetrVG

Infos zum Freistellungsanspruch finden Sie auf Seite 249

Seminarorte und Termine

DGB Bildungszentrum, Hamburg		
26.02. - 02.03.18	Sem.-Nr.	PW3 218521710
pentahotel, Leipzig		
27.08. - 31.08.18	Sem.-Nr.	PW3 218521711

Seminardauer

5 Tage	Beginn:	Montag	11:00 Uhr
	Ende:	Freitag	12:30 Uhr

Teilnahmegebühr

Hamburg	
1.250,00 Euro	zzgl. Unterkunft + Verpflegung
Leipzig	
1.350,00 Euro	zzgl. Unterkunft + Verpflegung

Infos zu Kosten für Unterkunft und Verpflegung auf Seite 245

Ergänzende Informationen zum Seminar

Ergänzende Seminare

Personalplanung 1	S. 132
Personalplanung 2	S. 133
Change-Management	S. 137

Strategische Unternehmensplanung und Managementkonzepte

Frühzeitig agieren und Gestaltungsfunktion wahrnehmen

Unternehmen nutzen unterschiedliche Bewertungsmodelle und Analyseverfahren, um die wirtschaftliche Lage zu beurteilen sowie strategische Entscheidungen vorzubereiten. Dazu setzen sie verstärkt auf Managementkonzepte wie Balanced Scorecard, Lean Management, Kaizen, Shareholder Value etc. Versprochen werden bessere Abläufe, höhere Qualität, zufriedenere Kunden und mehr Ertrag. Der Betriebsrat agiert meistens erst dann, wenn die Mängel der Konzepte offensichtlich werden und plötzlich Standortverlagerungen oder Stellenabbau auf dem Programm stehen. Was steckt tatsächlich hinter solchen Managementkonzepten? Und was passiert, wenn Unternehmensberater ins Haus kommen? Das Seminar vermittelt alle wichtigen Managementmethoden und klärt die Begrifflichkeiten. So wissen Sie, wie Sie frühzeitig die Planung der Geschäftsleitung mitgestalten können.

Inhalt in Stichworten

- Grundlagen und Definition strategischer Unternehmensplanung
- Analyseverfahren strategischer Planung
- Übersicht und Darstellung unterschiedlicher Managementkonzepte
- Bedeutung und Anwendungsbereiche der Konzepte
- Zeitliche Bewertung und Analyse der Entscheidungsprozesse
- Zeitlicher Bezug der Entscheidungen zur Beteiligung des Betriebsrats und des Wirtschaftsausschusses
- Vorgehen des BR: Ziele festlegen, Verhandlungen führen, Durchsetzung prüfen, Belegschaft beteiligen
- BR-Konzept zur Beschäftigungssicherung ausarbeiten

Ihr Nutzen

Sie erfahren alles über die Auswirkungen der neuen Managementkonzepte auf die Struktur des Unternehmens und die Belegschaft. Sie wissen, was sich tatsächlich hinter den Plänen des Managements verbirgt und nehmen im Unternehmen gezielt Einfluss auf die Unternehmensplanung sowie die Umsetzung von Managementkonzepten.

ReferentInnen

Die Fortbildung wird von erfahrenen BeraterInnen und ausgewiesenen ExpertInnen aus der Praxis geleitet und durchgeführt. Für Rechtsthemen werden FachreferentInnen und RechtsanwältInnen herangezogen.

Als Inhouse-Seminar buchbar

Ansprechpartnerin
Kirsten Watty
kirsten.watty@dgb-bildungswerk.de
Tel.: 040 / 606 706 - 10

Teilnehmerkreis

Erfahrene Betriebsratsmitglieder
Betriebsratsvorsitzende und Stellvertretungen
Betriebsratsmitglieder im Konzern- oder Gesamtbetriebsrat

Anzahl der TeilnehmerInnen

max. 12 Teilnehmende

Schulungsanspruch

§ 37 Abs. 6 BetrVG

Infos zum Freistellungsanspruch finden Sie auf Seite 249

Seminarorte und Termine

DGB Bildungszentrum, Hamburg		
03.07. - 06.07.18	Sem.-Nr.	SUP 218521724
11.12. - 14.12.18	Sem.-Nr.	SUP 218521725

Seminardauer

4 Tage	Beginn:	Dienstag	11:00 Uhr
	Ende:	Freitag	12:30 Uhr

Teilnahmegebühr

Hamburg	
1.250,00 Euro	zzgl. Unterkunft + Verpflegung

Infos zu Kosten für Unterkunft und Verpflegung auf Seite 245

Ergänzende Informationen zum Seminar

Ergänzende Seminare

Change-Management	S. 137
Indirekte Steuerung	S. 136
Personalplanung 1	S. 132

Indirekte Steuerung

Wer steuert wen? Moderne Managementkonzepte auf dem Prüfstand

In Unternehmen vollzieht sich ein gravierender Wandel der Arbeitsbedingungen: Das traditionelle Kommandosystem der Unterordnung des eigenen Willens wird ergänzt bzw. ersetzt durch Formen indirekter Steuerung. Vorgesetzte verzichten auf die direkte Steuerung per Weisung. Sie führen stattdessen indirekt über Zielvereinbarungen, Kennziffern, Projekt- und Teamarbeit oder flexible Arbeitszeitsysteme. Diese Steuerungskonzepte orientieren sich nicht mehr an der Leistung, sondern am wirtschaftlichen Erfolg der einzelnen Arbeitnehmer. Die Beschäftigten machen so die Wettbewerbsfähigkeit zu »ihrer Sache« und gefährden so wichtige personelle Ressourcen. Auch die Rolle des Betriebsrats ändert sich in dieser Konstellation: Die Beschäftigten nehmen ihn verstärkt als lästigen Kontrolleur wahr nicht als den Vertreter ihrer Interessen.

Inhalt in Stichworten

- Managementstrategie: die Prinzipien von direkter und indirekter Steuerung
- Analyse der veränderten Rahmenbedingungen
- Reflektion der neuen Rolle der Beschäftigten und ihres Verhaltens
- Personelle Auswirkungen: Arbeitsverdichtung, Stress und Belastungen durch »mehr Freiheit«
- Instrument zur Einflussnahme des Betriebsrats: Die Gefährdungsbeurteilung
- Die Veränderungen in der Arbeit und Rolle der betrieblichen Interessenvertretung

Ihr Nutzen

Sie lernen, die Auswirkungen der neuen Managementkonzepte zu analysieren und deren Konsequenzen für die betriebliche Interessenvertretung zu beurteilen. Sie sind in der Lage, Handlungsmöglichkeiten und Initiativen zum Schutze der Belegschaft zu entwickeln.

ReferentInnen

Die Fortbildung wird von erfahrenen Beratern und ausgewiesenen ExpertInnen aus der Praxis geleitet und durchgeführt. Für Rechtsthemen werden FachreferentInnen und RechtsanwältInnen herangezogen.

Als Inhouse-Seminar buchbar

Ansprechpartnerin
Kirsten Watty
kirsten.watty@dgb-bildungswerk.de
Tel.: 040 / 606 706 - 10

Teilnehmerkreis
Erfahrene Betriebsratsmitglieder
Betriebsratsvorsitzende und Stellvertretungen

Anzahl der TeilnehmerInnen
max. 12 Teilnehmende

Schulungsanspruch
§ 37 Abs. 6 BetrVG
Infos zum Freistellungsanspruch finden Sie auf Seite 249

Seminarorte und Termine

DGB Tagungszentrum Hattingen		
30.07. - 03.08.18	Sem.-Nr.	IST 318523017
Termin mit Kinderbetreuung, siehe Seite 20		
DGB Bildungszentrum, Hamburg		
19.11. - 23.11.18	Sem.-Nr.	IST 218521726

Seminardauer

5 Tage	Beginn:	Montag	11:00 Uhr
	Ende:	Freitag	12:30 Uhr

Teilnahmegebühr

Hattingen / Hamburg	
1.250,00 Euro	zzgl. Unterkunft + Verpflegung

Infos zu Kosten für Unterkunft und Verpflegung auf Seite 245

Ergänzende Informationen zum Seminar

Ergänzende Seminare	
Strategische Unternehmensplanung und Managementkonzepte	S. 135
Change-Management	S. 137
Personalplanung 1	S. 132

Change-Management

Gestalten Sie Veränderungsprozesse aktiv und nutzen Sie die Chancen

Wenn im Unternehmen ein Veränderungsprozess den nächsten jagt, bringt das Verunsicherung in der Belegschaft. Neue oder veränderte Aufgaben, ein neuer Arbeitsplatz, andere KollegInnen und neue Führungskräfte bis hin zum Arbeitsplatzverlust belasten die Beschäftigten oft sehr. Verstehen Sie die unternehmerische Logik, und nehmen Sie Einfluss auf Strategieentscheidungen. Dieses Seminar vermittelt Ihnen die Instrumente des Change-Managements. So können Sie bereits in der Entwicklungs- und Entstehungsphase geplante Veränderungen ansprechen und im Rahmen der Mitbestimmung optimale Regelungen für die Belegschaft verhandeln.

Inhalt in Stichworten

- Definitionen zum Change-Management
- Change-Management als Prozess
- Managementstrategien bei Veränderungsprozessen
- Prozesse von Beginn an gestalten: Beratung und Mitbestimmungsrechte effektiv nutzen
- Die Belegschaft einbeziehen und mit ihr kommunizieren

Ihr Nutzen

Sie erhalten ein umfassendes Bild, wie Veränderungsprozesse ablaufen, lernen die Strategien der Unternehmensseite kennen und wissen, wo und wie Sie effektiv zum Schutze der Belegschaft eingreifen und mitbestimmen können. Sie betrachten Veränderungsprozesse aus einem neuen Blickwinkel.

ReferentInnen

Unsere ReferentInnen sind ausgewiesene ExpertInnen des jeweiligen Fachgebietes. Sie werden unterstützt von didaktisch geschulten Teamenden.

Als Inhouse-Seminar buchbar

Ansprechpartnerin
Kirsten Watty
kirsten.watty@dgb-bildungswerk.de
Tel.: 040 / 606 706 - 10

Teilnehmerkreis
Erfahrene Betriebsratsmitglieder
Betriebsratsvorsitzende und Stellvertretungen
Betriebsratsmitglieder im Konzern- oder Gesamtbetriebsrat

Anzahl der TeilnehmerInnen
max. 12 Teilnehmende

Schulungsanspruch
§ 37 Abs. 6 BetrVG
Infos zum Freistellungsanspruch finden Sie auf Seite 249

Seminarorte und Termine

Hotel Albrechtshof, Berlin		
22.01. - 26.01.18	Sem.-Nr.	CMA 218521727
DGB Bildungszentrum, Hamburg		
25.06. - 29.06.18	Sem.-Nr.	CMA 218521728
15.10. - 19.10.18	Sem.-Nr.	CMA 218521729

Seminardauer

5 Tage	Beginn:	Montag	11:00 Uhr
	Ende:	Freitag	12:30 Uhr

Teilnahmegebühr

Berlin	
1.350,00 Euro	zzgl. Unterkunft + Verpflegung
Hamburg	
1.250,00 Euro	zzgl. Unterkunft + Verpflegung

Infos zu Kosten für Unterkunft und Verpflegung auf Seite 245

Ergänzende Informationen zum Seminar

Ergänzende Seminare	
Personalplanung 1	S. 132
Personalplanung 3	S. 134
Indirekte Steuerung	S. 136

Der Aufsichtsrat 1

Erwerben Sie grundlegende Kenntnisse für Ihre Tätigkeiten im Aufsichtsrat

Dieses Seminar ist speziell für ArbeitnehmervertreterInnen im Aufsichtsrat konzipiert. Wir vermitteln Ihnen praxisorientiert die notwendigen juristischen und organisatorischen Kenntnisse, die Sie für diese Tätigkeiten benötigen. Schwerpunkte liegen hierbei auf der Rolle des einzelnen AR-Mitglieds. Dessen Aufgaben, den Haftungsumfang und die Kontrollfunktion stehen dabei im Fokus. Der Sitzungsplan mit entsprechenden Inhalten ist grundlegend für wesentliche Unternehmensentscheidungen. In diesem Zusammenhang wird auch die Zusammenarbeit mit dem Betriebsrat hinsichtlich der Unternehmenspolitik und -planung besprochen.

Inhalt in Stichworten

- Rechtsgrundlagen der Mitbestimmung im Aufsichtsrat
- Gesetzliche Aufgaben für Mitglieder in Aufsichtsräten
- Organisations- und Satzungsrecht, Ausschüsse, Verfahrensfragen
- Strukturen, Kommunikation und Geheimhaltungspflicht im Aufsichtsrat
- Regelmäßige Sitzungen und Themenschwerpunkte zur Unternehmenspolitik
- Zusammenarbeit von Betriebsrat und ArbeitnehmervertreterInnen im Aufsichtsrat

Ihr Nutzen

Sie erlernen die rechtlichen und organisatorischen Grundlagen für den Aufsichtsrat. In Ihrer Rolle als ArbeitnehmervertreterIn kennen Sie jetzt Aufgaben sowie Haftungsumfang und nutzen die Tipps erfahrener ExpertInnen. Sie verfügen über das Know-how für die wesentliche Entscheidungen im Aufsichtsrat.

ReferentInnen

Die Fortbildung wird von erfahrenen BeraterInnen und ausgewiesenen ExpertInnen aus der Praxis geleitet und durchgeführt. Für Rechtsthemen werden FachreferentInnen und RechtsanwältInnen herangezogen.

Ansprechpartnerin
Kirsten Watty
kirsten.watty@dgb-bildungswerk.de
Tel.: 040 / 606 706 - 10

Teilnehmerkreis
Aufsichtsratsmitglieder

Anzahl der TeilnehmerInnen
max. 12 Teilnehmende

Schulungsanspruch
§ 37 Abs. 6 BetrVG
Infos zum Freistellungsanspruch finden Sie auf Seite 249

Seminarorte und Termine

DGB Bildungszentrum, Hamburg		
03.04. - 06.04.18	Sem.-Nr.	AUR1 218521714
Steigenberger Hotel, Rostock		
25.09. - 28.09.18	Sem.-Nr.	AUR1 218521715

Seminardauer

4 Tage	Beginn: Dienstag	11:00 Uhr
	Ende: Freitag	12:30 Uhr

Teilnahmegebühr

Hamburg	
1.350,00 Euro	zzgl. Unterkunft + Verpflegung
Rostock	
1.450,00 Euro	zzgl. Unterkunft + Verpflegung

Infos zu Kosten für Unterkunft und Verpflegung auf Seite 245

Ergänzende Informationen zum Seminar

Ergänzende Seminare

Der Aufsichtsrat 2	S. 139
Kennzahlensystem und Kostenrechnung	S. 129
Risikomanagement: Rechtsgrundlagen und Systematik	S. 130

Der Aufsichtsrat 2

Erweitern Sie Ihre Kenntnisse und Handlungsmöglichkeiten für Ihre Tätigkeiten im Aufsichtsrat

Dieses Seminar ist speziell für ArbeitnehmervertreterInnen im Aufsichtsrat konzipiert. Wir vermitteln Ihnen in diesem Seminar, aufbauend auf dem Teil 1, notwendige betriebswirtschaftliche Kenntnisse, die Sie für Ihre Aufsichtsratstätigkeiten benötigen. Hierzu analysieren wir wichtige Entscheidungssituationen im Aufsichtsrat: die strategische Unternehmensplanung, die Prüfung des Jahresabschlusses und den Bericht des Wirtschaftsprüfers sowie Grundlagen zum Risikomanagement.

Inhalt in Stichworten

- Jahresabschluss und Wirtschaftsprüferbericht
- Bewertung und Beurteilung der Ertragskraft und Erfolg durch Kennzahlen
- Rechtliche Grundlagen und Bereiche des Risikomanagements
- Instrumente zur Beurteilung der Unternehmenspolitik
- Strategische Unternehmensplanung
- Maßgebliche Kriterien zur Beschäftigungs- und Standortsicherung

Ihr Nutzen

Sie lernen ergänzend zu rechtlichen und organisatorischen Grundlagen, die wirtschaftliche Situation realistisch zu bewerten. Der Einblick in wichtige Entscheidungsdaten hilft Ihnen, Ihre Kontrollfunktion verantwortungsbewusst und angemessen im Aufsichtsrat zu erfüllen. In Ihrer Rolle als ArbeitnehmervertreterIn können Sie die Beratung erfahrener ExpertInnen nutzen und bauen damit kontinuierlich Ihr Wissen aus.

ReferentInnen

Die Fortbildung wird von erfahrenen BeraterInnen und ausgewiesenen ExpertInnen aus der Praxis geleitet und durchgeführt. Für Rechtsthemen werden FachreferentInnen und RechtsanwältInnen herangezogen.

Ansprechpartnerin
Kirsten Watty
kirsten.watty@dgb-bildungswerk.de
Tel.: 040 / 606 706 - 10

Teilnehmerkreis
Aufsichtsratsmitglieder

Anzahl der TeilnehmerInnen
max. 12 Teilnehmende

Schulungsanspruch
§ 37 Abs. 6 BetrVG
Infos zum Freistellungsanspruch finden Sie auf Seite 249

Seminarorte und Termine

DGB Bildungszentrum, Hamburg		
22.05. - 25.05.18	Sem.-Nr.	AUR2 218521716
Hotel Albrechtshof, Berlin		
04.12. - 07.12.18	Sem.-Nr.	AUR2 218521717

Seminardauer

4 Tage	Beginn: Dienstag	11:00 Uhr
	Ende: Freitag	12:30 Uhr

Teilnahmegebühr

Hamburg	
1.350,00 Euro	zzgl. Unterkunft + Verpflegung
Berlin	
1.450,00 Euro	zzgl. Unterkunft + Verpflegung

Infos zu Kosten für Unterkunft und Verpflegung auf Seite 245

Ergänzende Informationen zum Seminar

Ergänzende Seminare

Kennzahlensystem und Kostenrechnung	S. 129
Risikomanagement: Rechtsgrundlagen und Systematik	S. 130
Konzernjahresabschlussin Großunternehmen	S. 131

Gesamt- und Konzernbetriebsrat

Optimieren Sie die Zuständigkeiten und Zusammenarbeit der Gremien

In diesem Seminar werden Ihre Unternehmens- und Konzernstrukturen schematisch und rechtlich analysiert. Unterschiedliche Gestaltungsoptionen, die Sie als Interessenvertretung haben, diskutieren wir mit ihren jeweiligen Vor- und Nachteilen. Wir erörtern, wann und für welche Themen der Gesamtbetriebsrat (GBR) oder der Konzernbetriebsrat (KBR) in Unternehmen bzw. Konzernen gegenüber den örtlichen Betriebsräten zuständig – und verantwortlich – ist, insbesondere bei Umstrukturierung und Reorganisationsprozessen. Sie erhalten praxisorientiertes Wissen, wie Sie die gremienübergreifende Informationsarbeit in Unternehmen und Konzernen sowie die Kommunikation wirtschaftlicher Angelegenheiten mit allen beteiligten Betriebsräten optimieren können.

Inhalt in Stichworten

- Zuständigkeiten und Befugnisse im GBR und KBR gemäß BetrVG
- Vorgehen und Aufgaben bei Umstrukturierung und Reorganisation
- Besonderheiten der Betriebsratsarbeit in Unternehmen und Konzernen
- Formen der Zusammenarbeit und Arbeitsteilung mit örtlichen Betriebsräten
- Kommunikationsstrukturen und Informationsarbeit
- Abweichende Mitbestimmung in Gesetz, Betriebsvereinbarung, Tarifvertrag

Ihr Nutzen

Sie können Chancen und Risiken unterschiedlicher Konzernstrukturen beurteilen und kennen verschiedene Optionen, Ihre Arbeit als Interessenvertretung darauf einzurichten. Unsere Vorschläge für eine systematische Informationsarbeit im Konzern- bzw. Gesamtbetriebsrat nutzen Sie erfolgreich. Gremienübergreifende Informationsarbeit werden Sie von nun an kompetent organisieren.

ReferentInnen

Unsere ReferentInnen sind ausgewiesene ExpertInnen des jeweiligen Fachgebietes. Sie werden unterstützt von didaktisch geschulten Teamenden.

Ansprechpartnerin
Kirsten Watty
kirsten.watty@dgb-bildungswerk.de
Tel.: 040 / 606 706 - 10

Teilnehmerkreis

Erfahrene Betriebsratsmitglieder
Betriebsratsvorsitzende und Stellvertretungen
Betriebsratsmitglieder im Konzern- oder Gesamtbetriebsrat

Anzahl der TeilnehmerInnen

max. 12 Teilnehmende

Schulungsanspruch

§ 37 Abs. 6 BetrVG

Infos zum Freistellungsanspruch finden Sie auf Seite 249

Seminarorte und Termine

DGB Bildungszentrum, Hamburg		
02.07. - 06.07.18	Sem.-Nr.	GKB 218521712
Steigenberger Hotel, Rostock		
03.12. - 07.12.18	Sem.-Nr.	GKB 218521713

Seminardauer

5 Tage	Beginn:	Montag	11:00 Uhr
	Ende:	Freitag	12:30 Uhr

Teilnahmegebühr

Hamburg	
1.250,00 Euro	zzgl. Unterkunft + Verpflegung
Rostock	
1.350,00 Euro	zzgl. Unterkunft + Verpflegung

Infos zu Kosten für Unterkunft und Verpflegung auf Seite 245

Ergänzende Informationen zum Seminar

Ergänzende Seminare	
Personalplanung 1	S. 132
Personalplanung 2	S. 133
Wirtschaftsausschuss 1	S. 141

Wirtschaftsausschuss 1

Organisieren und strukturieren Sie Ihren Wirtschaftsausschuss effektiv

Als eigenständiger Ausschuss des Betriebsrats ist die Arbeit des Wirtschaftsausschusses (WiA) von herausragender Bedeutung. Für die Behandlung wirtschaftlicher Angelegenheiten in Kombination mit der Interessenpolitik der Beschäftigten bedarf es professioneller Arbeitsorganisation, fundierten Wissens sowie der Befähigung zur Teamarbeit. Mit unserem Methodenkonzept eines handlungs- und beratungsorientierten Ansatzes für die WiA-Arbeit werden die TeilnehmerInnen in ihrer Funktion befähigt: Sie lernen, ihrer Beratungsaufgabe zu folgen, ihre Rechte anzuwenden und den Betriebsrat mit wirtschaftlichen Argumenten zu unterstützen. Sie erhalten Praxistipps zur Arbeitsorganisation, Durchführung von Sitzungen sowie zu einem Berichtswesen aus Kennzahlen und Jahresabschluss. Sie gewinnen Sicherheit und kommen schnell zu erfolgreichen Arbeitsergebnissen.

Inhalt in Stichworten

- Unterrichtungs- und Beratungsrechte gem. § 106 ff. BetrVG
- Definition § 106 Abs. 3 BetrVG: »wirtschaftliche Angelegenheiten« als Begrifflichkeit
- Aktive Informationspolitik rechtlich und betriebspolitisch durchsetzen
- Berichtswesen für den BR / GBR
- Planung und Ablauf der WiA-Sitzung: Vorbereitung, Durchführung, Nachhaltigkeit
- Entscheidungsprozesse in Unternehmen
- Verhandlungsführung im Wirtschaftsausschuss
- Überblick über die wichtigen Bestandteile des Rechnungswesens

Ihr Nutzen

Fundierte Grundkenntnisse und ein konkretes Arbeitsprogramm für die Arbeit im Wirtschaftsausschuss. Sie gewinnen Kenntnisse zu den wichtigsten Kennzahlen, stellen die richtigen Fragen, planen Sitzungen mit der Geschäftsführung systematisch und führen sie souverän durch. Sitzungsergebnisse setzen Sie zügig und erfolgreich um. Unsere Methoden und Praxistipps unterstützen Sie optimal.

ReferentInnen

Die Fortbildung wird von erfahrenen BeraterInnen und ausgewiesenen ExpertInnen aus der Praxis geleitet und durchgeführt. Für Rechtsthemen werden FachreferentInnen und RechtsanwältInnen herangezogen.

Als Inhouse-Seminar buchbar

Ansprechpartnerin
Kirsten Watty
kirsten.watty@dgb-bildungswerk.de
Tel.: 040 / 606 706 - 10

Teilnehmerkreis

Betriebsratsvorsitzende und Stellvertretungen
Betriebsratsmitglieder im Konzern- oder Gesamtbetriebsrat
Wirtschaftsausschussmitglieder

Anzahl der TeilnehmerInnen

max. 12 Teilnehmende

Schulungsanspruch

§ 37 Abs. 6 BetrVG

Infos zum Freistellungsanspruch finden Sie auf Seite 249

Seminarorte und Termine

DGB Bildungszentrum, Hamburg		
16.04. - 20.04.18	Sem.-Nr.	WA1 218521730
04.06. - 08.06.18	Sem.-Nr.	WA1 218521731
30.07. - 03.08.18	Sem.-Nr.	WA1 218521732
22.10. - 26.10.18	Sem.-Nr.	WA1 218521734
10.12. - 14.12.18	Sem.-Nr.	WA1 218521735
Steigenberger Hotel, Rostock		
03.09. - 07.09.18	Sem.-Nr.	WA1 218521733

Seminardauer

5 Tage	Beginn:	Montag	11:00 Uhr
	Ende:	Freitag	12:30 Uhr

Teilnahmegebühr

Hamburg	
1.250,00 Euro	zzgl. Unterkunft + Verpflegung
Rostock	
1.350,00 Euro	zzgl. Unterkunft + Verpflegung

Infos zu Kosten für Unterkunft und Verpflegung auf Seite 245

Ergänzende Informationen zum Seminar

Ergänzende Seminare	
Wirtschaftsausschuss 2	S. 142
Wirtschaftsausschuss 3	S. 143

Wirtschaftsausschuss 2

Werden Sie fit für die Jahresabschlussanalyse und die Bewertung der wirtschaftlichen Lage

Dieses Seminar behandelt die Unterrichtungsrechte und Beratungsaufgabe des Wirtschaftsausschusses, wie sie sich aus § 106 und § 108 BetrVG ergeben. Der Schwerpunkt liegt auf den betriebswirtschaftlichen Kennzahlen des Jahresabschlusses. Was steckt tatsächlich hinter den Kennzahlen aus Bilanz und Gewinn- und Verlustrechnung, was sagen Cashflow, Finanz- und Rentabilitätskennzahlen aus? Diese Kennzahlen werden aus ihren Quellen abgeleitet und im Hinblick auf ihre Aussagekraft zur wirtschaftlichen Lage sowie ihren Nutzen für die Mitbestimmung und arbeitnehmerorientierte Alternativen zu wirtschaftlichen Entscheidungen erläutert.

Inhalt in Stichworten

- Umfassende und rechtzeitige Unterrichtung des Wirtschaftsausschusses
- Jahresabschlussanalyse: Finanz- und Erfolgslage, Cash-Flow, Kapitalflussrechnung
- Kennzahlen: Kapitalstärke, Ertragskraft, Produktivität, Liquidität und Rentabilität
- Umgang mit Konflikten gemäß § 109 BetrVG
- Beratungsfunktion des WiA – Fragenkataloge, Checklisten, Berichtsstruktur
- Hinzuziehen eines Sachverständigen
- Auswirkungen auf die Mitbestimmungsrechte

Ihr Nutzen

Sie erfahren, über welche Informationen, zu welchem Zeitpunkt und in welcher Form, Sie zu unterrichten sind. Sie verstehen den Jahresabschlusses, kennen die Kostenstruktur und wissen, was Kennzahlen aussagen. Sie bewerten Risiken und sind in der Lage, dem Betriebsrat Gegenmaßnahmen aufzuzeigen. Praxistipps unterstützen Sie dabei, Entscheidungen kompetent mit der Geschäftsführung zu beraten.

ReferentInnen

Die Fortbildung wird von erfahrenen BeraterInnen und ausgewiesenen ExpertInnen aus der Praxis geleitet und durchgeführt. Für Rechtsthemen werden FachreferentInnen und RechtsanwältInnen herangezogen.

Als Inhouse-Seminar buchbar

Ansprechpartnerin
Kirsten Watty
kirsten.watty@dgb-bildungswerk.de
Tel.: 040 / 606 706 - 10

Teilnehmerkreis
Erfahrene Betriebsratsmitglieder
Betriebsratsvorsitzende und Stellvertretungen
Betriebsratsmitglieder im Konzern- oder Gesamtbetriebsrat
Wirtschaftsausschussmitglieder

Anzahl der TeilnehmerInnen
max. 12 Teilnehmende

Schulungsanspruch
§ 37 Abs. 6 BetrVG
Infos zum Freistellungsanspruch finden Sie auf Seite 249

Seminarorte und Termine			
DGB Bildungszentrum, Hamburg			
22.01. - 26.01.18	Sem.-Nr.	WA2 218521736	
14.05. - 18.05.18	Sem.-Nr.	WA2 218521737	
25.06. - 29.06.18	Sem.-Nr.	WA2 218521738	
Berghotel Sentido, Zugspitze Hammersbach			
17.09. - 21.09.18	Sem.-Nr.	WA2 218521739	
03.12. - 07.12.18	Sem.-Nr.	WA2 218521740	

Seminardauer			
5 Tage	Beginn:	Montag	11:00 Uhr
	Ende:	Freitag	12:30 Uhr

Teilnahmegebühr	
Hamburg	
1.250,00 Euro	zzgl. Unterkunft + Verpflegung
Zugspitze Hammersbach	
1.350,00 Euro	zzgl. Unterkunft + Verpflegung
Infos zu Kosten für Unterkunft und Verpflegung auf Seite 245	

Ergänzende Informationen zum Seminar

Seminare, die Sie vor diesem Seminar besucht haben sollten	
Wirtschaftsausschuss 1	S. 141
Ergänzende Seminare	
Wirtschaftsausschuss 3	S. 143
Kennzahlensystem und Kostenrechnung	S. 129
Risikomanagement: Rechtsgrundlagen und Systematik	S. 130

Wirtschaft und Unternehmensentwicklung | Wirtschaftsausschuss

Wirtschaftsausschuss 3

Strategische und operative Planung bei Wachstum und Veränderungsprozessen

Mit diesem Seminar wird die Funktion des Wirtschaftsausschusses als Berater zur Unternehmensplanung im Rahmen der betrieblichen Mitbestimmung verdeutlicht. Zum einen werden wirtschaftliche Risikoindikatoren und Kennzahlen aus dem Analysestandard des Instituts der deutschen Wirtschaftsprüfer erarbeitet und auf ihre Plausibilität hin überprüft. Dabei werden anhand von Beispielen die Ertrags- und Vermögenslage bewertet, sowie Kennzahlen zum liquiditätsbestimmten Risiko ermittelt und erforderliche Reorganisationsmaßnahmen »durchgeplant«. Zum anderen beleuchtet das Seminar, wie sich Absatz-, Produktions- und Investitionsplanung auf die Personalplanung auswirken. Ziel ist es, eine strategische und operative Personalplanung aus der unternehmerischen Gesamtplanung abzuleiten, indem systematisch die möglichen Auswirkungen analysiert werden.

Inhalt in Stichworten

- Definition und Bereiche strategischer und operativer Unternehmensplanung
- Absatz-, Produktions- und Investitionsplanung – Auswirkungen auf die Beschäftigten
- Personalplanung als Teil der unternehmerischen Gesamtplanung
- Struktur eines personalwirtschaftlichen Kennzahlensystems
- Formen von Unternehmenskrisen – Kennzeichen und Analyse
- Grundlagen des Risikomanagements
- Wesentliche Kennzahlen als Bewertungs- und Analyseinstrument
- Rolle des Wirtschaftsausschusses als Berater gegenüber der Geschäftsführung

Ihr Nutzen

Sie lernen, die Zusammenhänge und Auswirkungen der Unternehmensplanung auf die Belange der Beschäftigten zu beziehen und daraus die Personalplanung abzuleiten. Sie können aus den Planungsbereichen die Handlungsmöglichkeiten folgern und den Betriebsrat umfassend unterstützen. Anhand von Kennzahlen und anderen Indikatoren lernen Sie, Krisensituationen frühzeitig zu erkennen und zu bewerten.

ReferentInnen

Die Fortbildung wird von erfahrenen BeraterInnen und ausgewiesenen ExpertInnen aus der Praxis geleitet und durchgeführt. Für Rechtsthemen werden FachreferentInnen und RechtsanwältInnen herangezogen.

Als Inhouse-Seminar buchbar

Ansprechpartnerin
Kirsten Watty
kirsten.watty@dgb-bildungswerk.de
Tel.: 040 / 606 706 - 10

Teilnehmerkreis
Erfahrene Betriebsratsmitglieder
Betriebsratsvorsitzende und Stellvertretungen
Betriebsratsmitglieder im Konzern- oder Gesamtbetriebsrat
Wirtschaftsausschussmitglieder

Anzahl der TeilnehmerInnen
max. 12 Teilnehmende

Schulungsanspruch
§ 37 Abs. 6 BetrVG
Infos zum Freistellungsanspruch finden Sie auf Seite 249

Seminarorte und Termine			
DGB Bildungszentrum, Hamburg			
08.10. - 12.10.18	Sem.-Nr.	WA3 218521741	

Seminardauer			
5 Tage	Beginn:	Montag	11:00 Uhr
	Ende:	Freitag	12:30 Uhr

Teilnahmegebühr	
Hamburg	
1.250,00 Euro	zzgl. Unterkunft + Verpflegung
Infos zu Kosten für Unterkunft und Verpflegung auf Seite 245	

Ergänzende Informationen zum Seminar

Seminare, die Sie vor diesem Seminar besucht haben sollten	
Wirtschaftsausschuss 1	S. 141
Wirtschaftsausschuss 2	S. 142
Ergänzende Seminare	
Kennzahlensystem und Kostenrechnung	S. 129
Konzernjahresabschluss in Großunternehmen	S. 131

Gesundheit und Arbeit

»Als Betriebsrat bin ich die treibende Kraft für den Arbeits- und Gesundheitsschutz im Betrieb. Jetzt weiß ich, wie ich mich für Gute Arbeit im Betrieb stark machen kann.«

Gesundheit und Arbeit

Rechtsprechung

Aktuelle Rechtsprechung im Arbeits- und Gesundheitsschutz 146

Basiswissen

Arbeits- und Gesundheitsschutz 1 147
Arbeits- und Gesundheitsschutz 2 148
Arbeits- und Gesundheitsschutz 3 149
Arbeitsschutzverordnungen 1: Die Arbeitsstättenverordnung 150
Arbeitsschutzverordnungen 2: Arbeitsmedizinische Vorsorge und Eignung 151
Arbeitsschutzverordnungen 3: Betriebsärzte und Sicherheitsfachkräfte richtig einsetzen 152
Arbeitsschutzverordnungen 4: Die Betriebssicherheitsverordnung in der betrieblichen Praxis 153
Gesundheitsgerechte Gestaltung von Nacht- und Schichtarbeit 154
Arbeitszeiten gesundheitsgerecht gestalten 155
Gesunde Büro- und Bildschirmarbeit 156
Ergonomische Gestaltung von Arbeitsplätzen 157
Gute Arbeit 4.0: Arbeitsschutz und Digitalisierung 158

Betriebliches Gesundheitsmanagement

Grundlagen Betriebliches Gesundheitsmanagement 159
Betriebliche Gesundheitsförderung in der Praxis 160

Psychische Belastungen

Psychische Belastungen in der Arbeitswelt 1 161
Psychische Belastungen in der Arbeitswelt 2 162
Psychische Belastungen in der Arbeitswelt – Werkstatt zur Gefährdungsbeurteilung psychischer Belastungen 163

Suchtprävention

Suchtprävention in der Arbeitswelt 1 164
Suchtprävention in der Arbeitswelt 2 165

Betriebliches Eingliederungsmanagement

Betriebliches Eingliederungsmanagement 1 166
Betriebliches Eingliederungsmanagement 2 167
Betriebliches Eingliederungsmanagement 3 168
Betriebliches Eingliederungsmanagement 4 169
Werkstatt Betriebliches Eingliederungsmanagement 170

Das sollten Sie nicht verpassen

Tagungen, Sonderveranstaltungen und Ausbildungen 171

Aktuelle Rechtsprechung im Arbeits- und Gesundheitsschutz

Setzen Sie neue Vorschriften selbstbewusst in die Praxis um

Vorschriften und Rechtsprechung zum Arbeits- und Gesundheitsschutz entwickeln sich fort und beeinflussen die betriebliche Praxis. Wir stellen Ihnen die novellierten Vorschriften im Arbeits- und Gesundheitsschutz vor, zeigen Linien für aktuelle Entwicklungen auf und erarbeiten, wie diese auf die mitbestimmte Betriebsratsarbeit Einfluss nehmen (sollten).

Inhalt in Stichworten

- Gesetzliche Grundlagen im Arbeits- und Gesundheitsschutz
- Aktuelle Änderungen in Gesetz und Rechtsprechung
- Chancen und Risiken der neuen rechtlichen Grundlagen
- Aktuelle Entscheidungen in die betriebliche Praxis umsetzen

Ihr Nutzen

In diesem Seminar lernen Sie die aktuelle Rechtsprechung kennen. Sie erkennen Veränderungen und können daraus erfolgreich Handlungsoptionen für Ihre Betriebsratspraxis ableiten. So können Sie zum Schutz der KollegInnen effektiv tätig werden.

ReferentInnen

Das Seminar wird von ausgewählten FachanwältInnen für Arbeitsrecht und Arbeitsrechtsexpertinnen geleitet. Sie werden unterstützt von didaktisch geschulten Teamenden.

Ansprechpartnerin
Heike Leng
heike.leng@dgb-bildungswerk.de
Tel.: 040 / 606 706 - 29

Teilnehmerkreis
Neue Betriebsratsmitglieder
Betriebsratsvorsitzende und Stellvertretungen
Personalräte
SchwerbehindertenvertreterInnen

Anzahl der TeilnehmerInnen
max. 12 Teilnehmende

Schulungsanspruch
§ 37 Abs. 6 BetrVG
Infos zum Freistellungsanspruch finden Sie auf Seite 249

Seminarorte und Termine

DGB Bildungszentrum, Hamburg

05.03. - 07.03.18	Sem.-Nr.	ARG 218491645
13.08. - 15.08.18	Sem.-Nr.	ARG 218491646

Seminardauer

3 Tage	Beginn:	Montag	11:00 Uhr
	Ende:	Mittwoch	12:30 Uhr

Teilnahmegebühr

Hamburg

790,00 Euro zzgl. Unterkunft + Verpflegung

Infos zu Kosten für Unterkunft und Verpflegung auf Seite 245

Ergänzende Informationen zum Seminar

Sonstiges
Bitte bringen Sie Ihre Betriebsvereinbarung mit.

Arbeits- und Gesundheitsschutz 1

Die wichtigsten Grundlagen und Aufgaben des Betriebsrats im Arbeits- und Gesundheitsschutz

Sie möchten etwas für die Gesundheit Ihrer KollegInnen am Arbeitsplatz tun? Gesunde und humane Arbeitsbedingungen lassen sich durch das Arbeitsschutzgesetz und die betriebliche Mitbestimmung verwirklichen. Dieses Seminar bietet den Einstieg in das Thema. Im Mittelpunkt des Seminars stehen die Aufgaben und Mitbestimmungsmöglichkeiten im Arbeits- und Gesundheitsschutz für die betriebliche Interessenvertretung. Ein besonderer Dreh- und Angelpunkt ist in diesem Zusammenhang das System der Gefährdungsbeurteilung. Im Rahmen einer Exkursion wird das betriebliche Arbeitsschutzsystem zusätzlich bildlich dargestellt.

Inhalt in Stichworten

- Grundlagen, gesetzliche Vorschriften und ihre betriebliche Anwendung
- Rollen und Aufgaben der AkteurInnen des außer- und innerbetrieblichen Arbeits- und Gesundheitsschutzes
- Schnittstellen zu den staatlichen Gewerbeaufsichtsämtern und den Berufsgenossenschaften
- Verantwortung im Arbeitsschutz – Führungsstrukturen und die Organisation betrieblicher Abläufe
- Die Gefährdungsbeurteilung als präventives Instrument
- Handlungs- und Gestaltungsmöglichkeiten der betrieblichen Interessenvertretungen

Ihr Nutzen

Die einschlägigen Gesetze und Bestimmungen im Arbeits- und Gesundheitsschutz sind Ihnen geläufig. Sie beurteilen differenziert, welche Faktoren im Betrieb auf die Arbeits- und Beschäftigungsfähigkeit der ArbeitnehmerInnen wirken. Kritisch und urteilsfähig prüfen Sie Ansätze und Maßnahmen für Verbesserungen.

ReferentInnen

Die Fortbildung wird von ausgewiesenen ExpertInnen des jeweiligen Fachgebietes geleitet. Darüber hinaus werden externe Fachleute aus Wissenschaft und Praxis herangezogen. Sie werden unterstützt von didaktisch geschulten Teamenden.

Besuch einer Fachausstellung zum Arbeits- und Gesundheitsschutz

Ansprechpartnerin
Michaela Wolf
michaela.wolf@dgb-bildungswerk.de
Tel.: 02324 / 508 - 318

Teilnehmerkreis
Neue Betriebsratsmitglieder
Betriebsratsvorsitzende und Stellvertretungen
Personalräte
SchwerbehindertenvertreterInnen

Anzahl der TeilnehmerInnen
max. 12 Teilnehmende

Schulungsanspruch
§ 37 Abs. 6 BetrVG
Infos zum Freistellungsanspruch finden Sie auf Seite 249

Seminarorte und Termine

DGB Tagungszentrum Hattingen

23.04. - 27.04.18	Sem.-Nr.	ASG1 318473053
14.05. - 18.05.18	Sem.-Nr.	ASG1 318473056
04.06. - 08.06.18	Sem.-Nr.	ASG1 318473060
08.10. - 12.10.18	Sem.-Nr.	ASG1 318473083

Termin mit Kinderbetreuung, siehe Seite 20

Hotel Farbinger Hof am Chiemsee

02.07. - 06.07.18	Sem.-Nr.	ASG1 318473068
10.09. - 14.09.18	Sem.-Nr.	ASG1 318473078

Seminardauer

5 Tage	Beginn:	Montag	11:00 Uhr
	Ende:	Freitag	12:30 Uhr

Teilnahmegebühr

Hattingen
1.190,00 Euro zzgl. Unterkunft + Verpflegung

Chiemsee
1.290,00 Euro zzgl. Unterkunft + Verpflegung

Infos zu Kosten für Unterkunft und Verpflegung auf Seite 245

Ergänzende Informationen zum Seminar

Ergänzende Seminare

Arbeits- und Gesundheitsschutz 2	S. 148
Arbeits- und Gesundheitsschutz 3	S. 149

Arbeits- und Gesundheitsschutz 2
Betriebliche Prozesse im Arbeitsschutz gestalten

In diesem Aufbauseminar geht es um die aktive Gestaltung der wichtigsten Prozesse im betrieblichen Arbeitsschutzsystem. Ein wichtiges Instrument ist der Arbeitsschutzausschuss. Hier tagen Führungskräfte, Betriebs- und Personalräte, Arbeitsmediziner u. a. Sie entwickeln Strategien für Sicherheit und Gesundheit im Betrieb und koordinieren sämtliche Aufgaben im betrieblichen Arbeits- und Gesundheitsschutz. Der Betriebsrat kann hier seine betrieblichen Arbeitsschutzprojekte anstoßen. Im Seminar werden die zentralen Aufgaben des Arbeitsschutzausschusses vorgestellt. Dies sind z. B.: die Planung der Gefährdungsbeurteilung, die Koordination der Unterweisungen, Regelungen zur Ersten Hilfe und auch zur arbeitsmedizinischen Vorsorge.

Inhalt in Stichworten
- Gesetzliche Grundlagen zum Arbeitsschutz
- Aufgaben der AkteurInnen im Arbeitsschutzausschuss
- Die Beteiligungsrechte des Betriebsrats im Arbeitsschutz
- Aufgaben und Kooperationsmöglichkeiten des Betriebsrats
- Beteiligung der Beschäftigten
- Strategien für ein funktionierendes Arbeitsschutzsystem
- Die Beteiligung des Betriebsrats an der Gefährdungsbeurteilung

Ihr Nutzen
Die Rechte und Gestaltungsmöglichkeiten des Betriebsrats im Arbeits- und Gesundheitsschutz sind Ihnen vertraut. Sie arbeiten aktiv im Arbeitsschutzausschuss mit und kooperieren mit den anderen AkteurInnen im Arbeitsschutz.

ReferentInnen
Die Fortbildung wird von ausgewiesenen ExpertInnen des jeweiligen Fachgebietes geleitet. Darüber hinaus werden externe Fachleute aus Wissenschaft und Praxis herangezogen. Sie werden unterstützt von didaktisch geschulten Teamenden.

Exkursion in einen Betrieb und Austausch mit betrieblichen PraktikerInnen

Ansprechpartnerin
Michaela Wolf
michaela.wolf@dgb-bildungswerk.de
Tel.: 02324 / 508 - 318

Teilnehmerkreis
Betriebsratsmitglieder
Betriebsratsvorsitzende und Stellvertretungen
Personalräte

Anzahl der TeilnehmerInnen
max. 12 Teilnehmende

Schulungsanspruch
§ 37 Abs. 6 BetrVG
Infos zum Freistellungsanspruch finden Sie auf Seite 249

Seminarorte und Termine			
DGB Tagungszentrum Hattingen			
23.07. - 27.07.18	Sem.-Nr.	ASG2 318473070	
★ Termin mit Kinderbetreuung, siehe Seite 20			
DGB Bildungszentrum, Hamburg			
12.11. - 16.11.18	Sem.-Nr.	ASG2 218472055	

Seminardauer			
5 Tage	Beginn:	Montag	11:00 Uhr
	Ende:	Freitag	12:30 Uhr

Teilnahmegebühr	
Hattingen / Hamburg	
1.190,00 Euro	zzgl. Unterkunft + Verpflegung
Infos zu Kosten für Unterkunft und Verpflegung auf Seite 245	

Ergänzende Informationen zum Seminar

Ergänzende Seminare	
Arbeits- und Gesundheitsschutz 1	S. 147
Arbeits- und Gesundheitsschutz 3	S. 149

Arbeits- und Gesundheitsschutz 3
Gestalten Sie den Arbeits- und Gesundheitsschutz aktiv mit

Wenn Sie in den wichtigsten Arbeitsschutzthemen Erfahrungen gesammelt haben, wollen Sie das betriebliche Arbeitsschutzsystem sicher aktiv mitgestalten. In diesem Aufbauseminar geht es um die wesentlichen Grundlagen bei der Gestaltung von Arbeitssystemen und um integrierte Managementsysteme im Betrieblichen Gesundheitsmanagement. Dabei wird verstärkt auf die Umsetzung der Gefährdungsbeurteilung und die Mitbestimmungsrechte der betrieblichen Interessenvertretung eingegangen.

Inhalt in Stichworten
- Sichere und gesundheitsgerechte Arbeitssysteme gestalten
- Anforderungen an Maschinen, Geräte und Anlagen sowie Fertigungsverfahren
- Integrierte Managementsysteme im Arbeits- und Gesundheitsschutz
- Verhältnis- und verhaltensbezogene Maßnahmen
- Grundlagen von arbeitsmedizinischen Maßnahmen
- Anforderungen an Arbeitsaufgaben
- Mitbestimmung und Initiativrecht bei betrieblichen Regelungen
- Betriebssicherheitsverordnung, Gefahrstoffverordnung, Biostoffverordnung

Ihr Nutzen
Sie beherrschen die Grundlagen zur Gestaltung von sicheren und gesundheitsgerechten Arbeitssystemen. Mit den Handlungsmöglichkeiten der betrieblichen Interessenvertretung im Arbeitsschutzsystem sind Sie vertraut. Sie erarbeiten verhältnis- und verhaltensbezogene Maßnahmen im Arbeits- und Gesundheitsschutz für Ihren Betrieb.

ReferentInnen
Die Fortbildung wird von ausgewiesenen ExpertInnen des jeweiligen Fachgebietes geleitet. Darüber hinaus werden externe Fachleute aus Wissenschaft und Praxis herangezogen. Sie werden unterstützt von didaktisch geschulten Teamenden.

Exkursion in einen Betrieb und Austausch mit betrieblichen PraktikerInnen

Ansprechpartnerin
Michaela Wolf
michaela.wolf@dgb-bildungswerk.de
Tel.: 02324 / 508 - 318

Teilnehmerkreis
Betriebsratsmitglieder
Betriebsratsvorsitzende und Stellvertretungen
Personalräte

Anzahl der TeilnehmerInnen
max. 12 Teilnehmende

Schulungsanspruch
§ 37 Abs. 6 BetrVG
Infos zum Freistellungsanspruch finden Sie auf Seite 249

Seminarorte und Termine			
DGB Tagungszentrum Hattingen			
10.12. - 14.12.18	Sem.-Nr.	ASG3 318473098	

Seminardauer			
5 Tage	Beginn:	Montag	11:00 Uhr
	Ende:	Freitag	12:30 Uhr

Teilnahmegebühr	
Hattingen	
1.190,00 Euro	zzgl. Unterkunft + Verpflegung
Infos zu Kosten für Unterkunft und Verpflegung auf Seite 245	

Ergänzende Informationen zum Seminar

Ergänzende Seminare	
Arbeitsschutzverordnungen 3	S. 152
Psychische Belastungen in der Arbeitswelt 1	S. 161
Arbeitsschutzverordnungen 1	S. 150

Arbeitsschutzverordnungen 1: Die Arbeitsstättenverordnung

Arbeitsplätze gesundheitsgerecht gestalten

Die neue Arbeitsstättenverordnung (ArbStättV) wurde Ende 2016 durch das Bundeskabinett beschlossen. Sie sieht zahlreiche Änderungen vor, die wesentliche Auswirkungen auf den Arbeitsschutz in den Betrieben haben werden.

Um diese Änderungen geht es ganz konkret: Die Bildschirmarbeitsverordnung wird aufgehoben. Die ArbStättV wird die Gestaltung von Bildschirm- und auch Telearbeitsplätzen (Home-Office) regeln. Das bedeutet für die Praxis, dass der Arbeitgeber auch an Heimarbeitsplätzen zumindest bei der Ersteinrichtung eine Gefährdungsbeurteilung durchführen muss. Es gibt neue Vorgaben zu psychischen Belastungen bei der Arbeit aufgrund der räumlichen Bedingungen in Arbeitsstätten (Computerarbeitsplätze, Lärm, Beleuchtung, Bewegungsflächen und Gestaltung des Arbeitsraumes, Sichtverbindung nach außen etc.).

Die Unterweisung wird in die Arbeitsstättenverordnung mit aufgenommen: Somit erfolgt eine Anpassung an andere Verordnungen (z.B. Gefahrstoff- oder Betriebssicherheitsverordnung), die das gefährdungsbezogene Konzept der Unterweisung bereits beinhalten.

Und es muss auch weiterhin Sichtverbindungen nach außen geben: Lassen bauliche oder betriebliche Gegebenheiten eine Sichtverbindung nach außen nicht zu, so beinhaltet die ArbStättV eine eindeutige Auflistung von Ausnahmen, damit Unklarheiten vermieden werden.

Inhalt in Stichworten

- Anwendungsbereiche der Arbeitsstättenverordnung
- Aktuelle Änderungen im Arbeitsschutz mit der neuen Arbeitsstättenverordnung
- Mitbestimmung und Initiativrecht bei betrieblichen Regelungen
- Schnittstellen zu anderen Verordnungen

Ihr Nutzen

Sie beherrschen die Grundlagen zur Gestaltung von sicheren und gesundheitsgerechten Arbeitssystemen und kennen neueste rechtliche Grundlagen. Mit den Handlungsmöglichkeiten der betrieblichen Interessenvertretung im Arbeitsschutzsystem sind Sie vertraut.

ReferentInnen

Die Fortbildung wird von erfahrenen ReferentInnen geleitet.

Ansprechpartnerin
Michaela Wolf
michaela.wolf@dgb-bildungswerk.de
Tel.: 02324 / 508 - 318

Teilnehmerkreis
Betriebsratsmitglieder
Personalräte

Anzahl der TeilnehmerInnen
max. 15 Teilnehmende

Schulungsanspruch
§ 37 Abs. 6 BetrVG
Infos zum Freistellungsanspruch finden Sie auf Seite 249

Seminarorte und Termine

DGB Tagungszentrum Hattingen		
18.06. - 20.06.18	Sem.-Nr.	NAV 318473065
03.12. - 05.12.18	Sem.-Nr.	NAV 318473095

Seminardauer

3 Tage	Beginn:	Montag	11:00 Uhr
	Ende:	Mittwoch	12:30 Uhr

Teilnahmegebühr
Hattingen
790,00 Euro zzgl. Unterkunft + Verpflegung
Infos zu Kosten für Unterkunft und Verpflegung auf Seite 245

Ergänzende Informationen zum Seminar

Ergänzende Seminare	
Arbeitsschutzverordnungen 2	S. 151
Arbeitsschutzverordnungen 3	S. 152
Arbeitsschutzverordnungen 4	S. 153

Arbeitsschutzverordnungen 2: Arbeitsmedizinische Vorsorge und Eignung

Handlungsmöglichkeiten für Betriebs- und Personalrat

Auch wenn die Arbeitsmedizinische Vorsorgeverordnung (ArbmedVV) bereits 2013 novelliert wurde, gibt es in zahlreichen Betrieben große Probleme bei der Umsetzung. So entscheiden die Beschäftigten, ob und welche Informationen aus der Vorsorge dem Arbeitgeber mitgeteilt werden. Damit stärkt die ArbmedVV einerseits das Recht der Beschäftigten auf informationelle Selbstbestimmung und Datenschutz, andererseits stellt sie die Betriebe bei der Ausgestaltung der arbeitsmedizinischen Vorsorge vor große Herausforderungen. Problematisch im Betrieb ist das Thema Eignung, welches getrennt von der arbeitsmedizinischen Vorsorge gesehen werden muss. Im Seminar werden die wichtigsten Änderungen, die mit der Änderung der Arbeitsmedizinischen Vorsorgeverordnung einhergehen, thematisiert und Lösungsansätze für die betriebliche Interessenvertretung vorgestellt und diskutiert.

Inhalt in Stichworten

- ArbmedVV: Grundlagen und aktuelle Änderungen
- Aufgaben der Betriebsärzte (nach ASiG, DGUV-Vorschrift 2)
- Unterschied zwischen Vorsorge und Eignung
- Die Gefährdungsbeurteilung als Grundlage der arbeitsmedizinischen Vorsorge
- Umsetzung in die betriebliche Praxis
- Handlungs- und Gestaltungsmöglichkeiten der betrieblichen Interessenvertretungen

Ihr Nutzen

Nach Besuch des Seminars kennen Sie die wichtigsten Grundlagen zur Umsetzung der ArbmedVV und die neuesten rechtlichen Grundlagen in diesem Zusammenhang. Sie können von Ihrem Mitbestimmungsrecht als betriebliche Interessenvertretung Gebrauch machen und somit einen Beitrag für die Gestaltung von sicheren und gesundheitsgerechten Arbeitsplätzen leisten.

ReferentInnen

Die Fortbildung wird von ausgewiesenen ExpertInnen des jeweiligen Fachgebietes geleitet. Darüber hinaus werden externe Fachleute aus Wissenschaft und Praxis herangezogen. Sie werden unterstützt von didaktisch geschulten Teamenden.

Ansprechpartnerin
Michaela Wolf
michaela.wolf@dgb-bildungswerk.de
Tel.: 02324 / 508 - 318

Teilnehmerkreis
Betriebsratsmitglieder
Personalräte

Anzahl der TeilnehmerInnen
max. 12 Teilnehmende

Schulungsanspruch
§ 37 Abs. 6 BetrVG
Infos zum Freistellungsanspruch finden Sie auf Seite 249

Seminarorte und Termine

DGB Tagungszentrum Hattingen		
26.03. - 28.03.18	Sem.-Nr.	ARV 318473049
26.09. - 28.09.18	Sem.-Nr.	ARV 318473082

Seminardauer

3 Tage	Beginn:	Mittwoch	11:00 Uhr
	Ende:	Freitag	12:30 Uhr

Teilnahmegebühr
Hattingen
790,00 Euro zzgl. Unterkunft + Verpflegung
Infos zu Kosten für Unterkunft und Verpflegung auf Seite 245

Ergänzende Informationen zum Seminar

Ergänzende Seminare	
Arbeitsschutzverordnungen 1	S. 150
Arbeitsschutzverordnungen 3	S. 152
Arbeitsschutzverordnungen 4	S. 153

Arbeitsschutzverordnungen 3:
Betriebsärzte und Sicherheitsfachkräfte richtig einsetzen
Handlungsmöglichkeiten mit den DGUV-Vorschriften

Die DGUV-Vorschriften regeln unter anderem den Einsatz von Sicherheitsfachkraft, Betriebsarzt und Sicherheitsbeauftragten. Ein besonderes Augenmerk liegt auf der DGUV-Vorschrift 2: Sie ist ein berufsgenossenschaftliches Regelwerk, das die betriebsärztliche und sicherheitstechnische Betreuung in den Betrieben lenkt und der betrieblichen Mitbestimmung unterliegt. Für Betriebs- und Personalräte ergeben sich mit der DGUV-Vorschrift 2 neue Chancen, gesundheitsgerechte Arbeitsbedingungen mitzubestimmen und zu gestalten. Darüber hinaus wird im Seminar ein Überblick über die wichtigsten Vorschriften zum Einsatz und zu den Aufgaben der betrieblichen Arbeitsschutzakteure gegeben. Anhand von Fallbeispielen werden betriebliche Handlungsmöglichkeiten gemeinsam erarbeitet.

Inhalt in Stichworten
- Aufgaben von Betriebsärzten und Fachkräften für Arbeitssicherheit
- Grundlagen: Grundbetreuung – betriebsspezifische Betreuung
- Mitbestimmung bei der betriebsärztlichen und sicherheitstechnischen Betreuung
- Aufgaben der Sicherheitsbeauftragten
- Berechnung der Anzahl an Sicherheitsbeauftragten anhand der Gefährdungsbeurteilung

Ihr Nutzen
Sie haben sich einen Überblick über die Rechte und Gestaltungsmöglichkeiten des Betriebsrats den DGUV-Vorschriften gemäß verschafft. Sie erhalten Impulse für die Gestaltung der betriebsärztlichen und sicherheitstechnischen Betreuung im Betrieb.

ReferentInnen
Die Fortbildung wird von ausgewiesenen ExpertInnen des jeweiligen Fachgebietes geleitet. Darüber hinaus werden externe Fachleute aus Wissenschaft und Praxis herangezogen. Sie werden unterstützt von didaktisch geschulten Teamenden.

Ansprechpartnerin
Michaela Wolf
michaela.wolf@dgb-bildungswerk.de
Tel.: 02324 / 508 - 318

Teilnehmerkreis
Betriebsratsmitglieder
Personalräte

Anzahl der TeilnehmerInnen
max. 12 Teilnehmende

Schulungsanspruch
§ 37 Abs. 6 BetrVG
Infos zum Freistellungsanspruch finden Sie auf Seite 249

Seminarorte und Termine

DGB Tagungszentrum Hattingen		
28.05. - 30.05.18	Sem.-Nr.	DGU 318473058
24.09. - 26.09.18	Sem.-Nr.	DGU 318473081

Seminardauer

3 Tage	Beginn:	Montag	11:00 Uhr
	Ende:	Mittwoch	12:30 Uhr

Teilnahmegebühr

Hattingen	
790,00 Euro	zzgl. Unterkunft + Verpflegung

Infos zu Kosten für Unterkunft und Verpflegung auf Seite 245

Ergänzende Informationen zum Seminar

Ergänzende Seminare	
Arbeitsschutzverordnungen 1	S. 150
Arbeitsschutzverordnungen 2	S. 151
Arbeitsschutzverordnungen 4	S. 153

Arbeitsschutzverordnungen 4:
Die Betriebssicherheitsverordnung in der betrieblichen Praxis
Sicherer Betrieb von Arbeitsmitteln, Maschinen, Anlagen

Die Betriebssicherheitsverordnung regelt die gesamte Spannbreite von einfachen technischen Arbeitsmitteln bis hin zu hochkomplexen, überwachungsbedürftigen Anlagen im Betrieb. Mit der Veränderung dieser Verordnung in 2015 hat die Gefährdungsbeurteilung noch mehr an Bedeutung gewonnen. Der Arbeitgeber muss bereits vor der Vewendung von Arbeitsmitteln auftretende Gefährdungen ermitteln, beurteilen und geeignete Schutzmaßnahmen ableiten. Dies gilt insbesondere für die Beschaffung, Instandhaltung und Änderung, aber auch für die ergonomische und alter(n)sgerechte Gestaltung unter Berücksichtigung psychischer Belastungen. Für die Interessenvertretung heißt das, sich mit den wichtigsten Anforderungen der Betriebssicherheitsverordnung vertraut zu machen und die Gefährdungsbeurteilung regelmäßig auf den Prüfstand zu stellen. Dabei müssen Gefährdungen klar benannt und auf eine Umsetzung der erforderlichen Maßnahmen beim Arbeitgeber unter Einsatz aller Instrumente des BetrVG hingewirkt werden.

Inhalt in Stichworten
- Der Betriebssicherheitsausschuss
- Anforderungen an die Bereitstellung, Nutzung und Prüfung der Arbeitsmittel
- Anforderungen an Instandhaltung und Änderung von Arbeitsmitteln
- Gefährdungsbeurteilung und BetrSichV im Arbeitsschutzmanagement
- Mitbestimmungsrelevante Regelungen nach BetrVG
- Unfallverhütungsvorschriften und Betriebssicherheitsverordnung

Ihr Nutzen
Sie erlangen die wichtigsten Kenntnisse über den Zusammenhang der Betriebssicherheitsverordnung mit anderen Rechtsnormen und daraus resultierenden Änderungen in der betrieblichen Gesundheitspolitik. Darüber hinaus werden mitbestimmungsrelevante Angelegenheiten der Interessenvertretung bei der Umsetzung und Einbindung der betrieblichen AkteurInnen des Arbeits- und Gesundheitsschutzes erörtert.

ReferentInnen
Die Fortbildung wird von ausgewiesenen ExpertInnen des jeweiligen Fachgebietes geleitet. Darüber hinaus werden externe Fachleute aus Wissenschaft und Praxis herangezogen. Sie werden unterstützt von didaktisch geschulten Teamenden.

Ansprechpartnerin
Michaela Wolf
michaela.wolf@dgb-bildungswerk.de
Tel.: 02324 / 508 - 318

Teilnehmerkreis
Betriebsratsmitglieder
Personalräte

Anzahl der TeilnehmerInnen
max. 12 Teilnehmende

Schulungsanspruch
§ 37 Abs. 6 BetrVG
Infos zum Freistellungsanspruch finden Sie auf Seite 249

Seminarorte und Termine

DGB Bildungszentrum, Hamburg		
09.04. - 11.04.18	Sem.-Nr.	BSV 218472053
29.10. - 31.10.18	Sem.-Nr.	BSV 218473154

Seminardauer

3 Tage	Beginn:	Montag	11:00 Uhr
	Ende:	Mittwoch	12:30 Uhr

Teilnahmegebühr

Hamburg	
790,00 Euro	zzgl. Unterkunft + Verpflegung

Infos zu Kosten für Unterkunft und Verpflegung auf Seite 245

Ergänzende Informationen zum Seminar

Ergänzende Seminare	
Arbeitsschutzverordnungen 1	S. 150
Arbeitsschutzverordnungen 2	S. 151
Arbeitsschutzverordnungen 3	S. 152

Gesundheitsgerechte Gestaltung von Nacht- und Schichtarbeit

Arbeitsmedizinische Aspekte wirkungsvoll einbringen

Das Arbeiten zu ungewöhnlichen Zeiten nimmt zu: Nacht- und Schichtarbeit ist ein Schreckgespenst für die einen, für die anderen ist sie ein gangbarer Berufsweg und nüchterne betriebliche Realität. Dieses Seminar gibt einen Überblick über die Aufgaben von Betriebs- und Personalräten zu diesem Thema. Die Regelung der Schichtarbeit stellt eine der schwierigsten Aufgaben des Betriebsrats dar. Arbeitsbedingte Folgeerkrankungen sind oft erst nach Jahren erkennbar. Zwischen Betrieb, Beschäftigten und arbeitswissenschaftlichen Erkenntnissen müssen praktikable und zufriedenstellende Kompromisse gefunden werden. Sie können gern eigene Schichtpläne als Anschauungs- und Bearbeitungsmaterial mitbringen.

Inhalt in Stichworten

- Soziale, psychische und körperliche Auswirkungen
- Gefährdungsbeurteilung
- Schichtplangestaltung
- Regelungsaspekte der Schichtarbeit
- Arbeitsbedingte gesundheitsschädliche Folgen
- Arbeitszeit im Betriebsverfassungsgesetz und im Arbeitsschutzgesetz
- Ziele und Inhalte für Regelungen

Ihr Nutzen

Die wesentlichen Aspekte von Nacht- und Schichtarbeit, ihre Vor- und Nachteile sind Ihnen bewusst. Sie haben Kenntnisse über betriebsspezifische Ansätze zur Verhältnisprävention sowie praktische Tipps im individuellen Verhaltensbereich. Sie entwickeln eigene Ziele und Eckpunkte für deren sozialverträglichere Gestaltung, arbeiten diese aus und berücksichtigen rechtssicher Ihre Handlungsmöglichkeiten.

ReferentInnen

Die Fortbildung wird von ausgewiesenen ExpertInnen des jeweiligen Fachgebietes geleitet. Darüber hinaus werden externe Fachleute aus Wissenschaft und Praxis herangezogen. Sie werden unterstützt von didaktisch geschulten Teamenden.

Ansprechpartnerin
Michaela Wolf
michaela.wolf@dgb-bildungswerk.de
Tel.: 02324 / 508 - 318

Teilnehmerkreis
Betriebsratsmitglieder
Betriebsratsvorsitzende und Stellvertretungen
Personalräte

Anzahl der TeilnehmerInnen
max. 12 Teilnehmende

Schulungsanspruch
§ 37 Abs. 6 BetrVG
Infos zum Freistellungsanspruch finden Sie auf Seite 249

Seminarorte und Termine		
DGB Tagungszentrum Hattingen		
12.03. - 16.03.18	Sem.-Nr.	NUS 318473048
Hotel Farbinger Hof am Chiemsee		
17.09. - 21.09.18	Sem.-Nr.	NUS 318473079

Seminardauer			
5 Tage	Beginn:	Montag	11:00 Uhr
	Ende:	Freitag	12:30 Uhr

Teilnahmegebühr	
Hattingen	
1.190,00 Euro	zzgl. Unterkunft + Verpflegung
Chiemsee	
1.290,00 Euro	zzgl. Unterkunft + Verpflegung
Infos zu Kosten für Unterkunft und Verpflegung auf Seite 245	

Ergänzende Informationen zum Seminar

Sonstiges
Bitte bringen Sie Ihre Betriebsvereinbarung und auch gerne eigene Schichtpläne mit.

Ergänzende Seminare	
Arbeitszeiten gesundheitsgerecht gestalten	S. 155
Ergonomische Gestaltung von Arbeitsplätzen	S. 157
Psychische Belastungen in der Arbeitswelt 1	S. 161

Arbeitszeiten gesundheitsgerecht gestalten

Gesundheitsgerechte Mitbestimmung bei Kurzpausen und Erholungsurlaub

Das Verhältnis von Freizeit zur Arbeitszeit ist gehörig unter Druck geraten. Stichworte sind hier Entgrenzung, Erschöpfung, Arbeiten in Freizeit und Urlaub, aber auch von den Beschäftigten nicht genommene Urlaubstage. Arbeits- und Gesundheitsschutz soll und kann auch das Verhältnis zwischen Arbeit und Nicht-Arbeit in Form von Arbeitsunterbrechungen, Freizeitausgleichen und Urlaub gestalten. Die eigenständigen gesetzlichen Mindestvorschriften aus z.B. dem Arbeitszeit- und Mindesturlaubsgesetz und gute Regelungen in Tarifverträgen und Betriebs- und Dienstvereinbarungen werden in diesem Seminar aus der Perspektive ihres Potenzials für den Arbeits- und Gesundheitsschutz wahrgenommen.

Inhalt in Stichworten

- Gesetzliche Grundlagen der Arbeitszeit- und Urlaubsgesetzgebung
- Gesetzliche Grundlagen des Arbeits- und Gesundheitsschutzes
- Gefährdungen erkennen und beschreiben
- Handlungs- und Gestaltungsmöglichkeiten der betrieblichen Interessenvertretungen
- Ziele und Regelungseckpunkte von Betriebs- und Dienstvereinbarungen

Ihr Nutzen

Sie beurteilen differenziert, welchen Einfluss Gesetze und Vereinbarungen auf das Verhältnis von Freizeit zu Arbeitszeit nehmen. Sie prüfen Ihre Gestaltungsmöglichkeiten und erarbeiten Formulierungen. Sie können vorhandene Betriebs- und Dienstvereinbarungen auf ihr Veränderungspotenzial hin überprüfen.

ReferentInnen

Die Fortbildung wird von ausgewiesenen ExpertInnen des jeweiligen Fachgebietes geleitet. Darüber hinaus werden externe Fachleute aus Wissenschaft und Praxis herangezogen. Sie werden unterstützt von didaktisch geschulten Teamenden.

Ansprechpartnerin
Michaela Wolf
michaela.wolf@dgb-bildungswerk.de
Tel.: 02324 / 508 - 318

Teilnehmerkreis
Betriebsratsmitglieder
Betriebsratsvorsitzende und Stellvertretungen
Personalräte

Anzahl der TeilnehmerInnen
max. 12 Teilnehmende

Schulungsanspruch
§ 37 Abs. 6 BetrVG
Infos zum Freistellungsanspruch finden Sie auf Seite 249

Seminarorte und Termine		
DGB Bildungszentrum, Hamburg		
09.04. - 13.04.18	Sem.-Nr.	ERH 218472051
ver.di Bildungszentrum Haus Brannenburg		
23.07. - 27.07.18	Sem.-Nr.	ERH 318473071

Seminardauer			
5 Tage	Beginn:	Montag	11:00 Uhr
	Ende:	Freitag	12:30 Uhr

Teilnahmegebühr	
Hamburg	
1.190,00 Euro	zzgl. Unterkunft + Verpflegung
Brannenburg	
1.290,00 Euro	zzgl. Unterkunft + Verpflegung
Infos zu Kosten für Unterkunft und Verpflegung auf Seite 245	

Ergänzende Informationen zum Seminar

Ergänzende Seminare	
Gesundheitsgerechte Gestaltung von Nacht- und Schichtarbeit	S. 154
Psychische Belastungen in der Arbeitswelt 1	S. 161
Psychische Belastungen in der Arbeitswelt 2	S. 162

Gesunde Büro- und Bildschirmarbeit

Handlungskonzepte für die ergonomische Arbeitsplatzgestaltung

Auf der Grundlage der aktuellen gesetzlichen Rahmenbedingungen werden alltägliche Probleme der Büro- und Bildschirmarbeit unter gesundheitlichen Aspekten analysiert und beurteilt. Sie erarbeiten im Seminar Regeln und Checklisten für die ergonomische Gestaltung von Büro- und Bildschirmarbeitsplätzen, die Sie in Ihrem betrieblichen Alltag verwenden können. Dabei werden auch Beispiele aus der eigenen betrieblichen Praxis eingebunden und individuelle Maßnahmen zur Reduzierung von Fehlbelastungen entwickelt.

Inhalt in Stichworten

- Grundlagen des BetrVG und der Arbeitsschutzgesetze
- Vorgehensweise bei der Gefährdungsbeurteilung
- Mitbestimmung des Betriebs- und Personalrats bei der Gestaltung von Bildschirmarbeitsplätzen
- Ergonomische Grundlagen der Arbeitsplatzgestaltung
- Anforderungen an die Ergonomie von Hard- und Software

Ihr Nutzen

Sie kennen Kriterien, um gesundheitsgerechte Büroarbeit einschließlich Hard- und Software zu beurteilen. Sachkundig schätzen Sie Gesundheitsrisiken ein. Dank der gewonnenen Kenntnisse entwickeln Sie situationsgerechte Maßnahmen zur Entlastung. Ihre rechtlichen Möglichkeiten nutzen Sie zielorientiert.

ReferentInnen

Die Fortbildung wird von ausgewiesenen ExpertInnen des jeweiligen Fachgebietes geleitet. Darüber hinaus werden externe Fachleute aus Wissenschaft und Praxis herangezogen. Sie werden unterstützt von didaktisch geschulten Teamenden.

Ansprechpartnerin
Michaela Wolf
michaela.wolf@dgb-bildungswerk.de
Tel.: 02324 / 508 - 318

Teilnehmerkreis
Betriebsratsmitglieder
Betriebsratsvorsitzende und Stellvertretungen
Personalräte

Anzahl der TeilnehmerInnen
max. 12 Teilnehmende

Schulungsanspruch
§ 37 Abs. 6 BetrVG
Infos zum Freistellungsanspruch finden Sie auf Seite 249

Seminarorte und Termine

DGB Bildungszentrum, Hamburg		
09.04. - 13.04.18	Sem.-Nr.	BIA 218472052
DGB Tagungszentrum Hattingen		
10.12. - 14.12.18	Sem.-Nr.	BIA 318473097

Seminardauer

5 Tage	Beginn:	Montag	11:00 Uhr
	Ende:	Freitag	12:30 Uhr

Teilnahmegebühr

Hamburg / Hattingen	
1.190,00 Euro	zzgl. Unterkunft + Verpflegung

Infos zu Kosten für Unterkunft und Verpflegung auf Seite 245

Ergänzende Informationen zum Seminar

Ergänzende Seminare

Ergonomische Gestaltung von Arbeitsplätzen	S. 157
Grundlagen Betriebliches Gesundheitsmanagement	S. 159

Ergonomische Gestaltung von Arbeitsplätzen

Gestalten Sie menschengerechte Arbeitsbedingungen mit

Die ergonomische Gestaltung von Arbeitsplätzen ist eine wichtige Grundlage für die menschengerechte Gestaltung der Arbeit. Sie haben sich bereits Grundlagen des Arbeitsschutzes erarbeitet und interessieren sich für die konkrete Gestaltung des Arbeitsplatzes – insbesondere für Menschen, die krankheitsbedingt eine besondere Ausstattung am Arbeitsplatz benötigen. Unser Seminar erörtert die Anforderungen der Menschen an ihre Arbeitsplätze. Thematisiert werden Planung, Auswahl und Einführung von technischen Arbeitshilfen. Insbesondere spielt der Umgang mit Menschen mit Behinderungen eine Rolle. Grundlage dafür ist die Einführung eines Betrieblichen Eingliederungsmanagements (BEM), bei dem die Prävention im Vordergrund steht.

Inhalt in Stichworten

- Grundlagenwissen: Der Aufbau des menschlichen Körpers
- Krankheitsbilder und/oder Unfallfolgen, die eine Arbeitsunfähigkeit herbeiführen
- Praxisbeispiele zur Anpassung eines Arbeitsplatzes
- Handlungsmöglichkeiten zur Gestaltung von Arbeitsplätzen
- Die Rolle des BEM bei der Umgestaltung
- Ansätze und Methoden der Prävention, Rechtsgrundlagen
- Betriebliche Prävention: Aufgaben von Betriebsrat und Schwerbehindertenvertretung
- Ziele und Regelungseckpunkte von Betriebs- und Dienstvereinbarungen

Ihr Nutzen

Sie kennen die Grundlagen der ergonomischen Gestaltung von Arbeitsplätzen und können daher sachkundig daran mitwirken. Sie lernen, selbstständig Anforderungen für die Prävention und das BEM zu entwickeln.

ReferentInnen

Die Fortbildung wird von ausgewiesenen ExpertInnen des jeweiligen Fachgebietes geleitet. Darüber hinaus werden externe Fachleute aus Wissenschaft und Praxis herangezogen. Sie werden unterstützt von didaktisch geschulten Teamenden.

Ansprechpartnerin
Michaela Wolf
michaela.wolf@dgb-bildungswerk.de
Tel.: 02324 / 508 - 318

Teilnehmerkreis
Betriebsratsmitglieder
Betriebsratsvorsitzende und Stellvertretungen
Personalräte
SchwerbehindertenvertreterInnen

Anzahl der TeilnehmerInnen
max. 10 Teilnehmende

Schulungsanspruch
§ 37 Abs. 6 BetrVG
Infos zum Freistellungsanspruch finden Sie auf Seite 249

Seminarorte und Termine

DGB Tagungszentrum Hattingen		
19.02. - 23.02.18	Sem.-Nr.	EGA 318473046
Hotel Farbinger Hof am Chiemsee		
04.06. - 08.06.18	Sem.-Nr.	EGA 318473062
10.09. - 14.09.18	Sem.-Nr.	EGA 318473076

Seminardauer

5 Tage	Beginn:	Montag	11:00 Uhr
	Ende:	Freitag	12:30 Uhr

Teilnahmegebühr

Hattingen	
1.190,00 Euro	zzgl. Unterkunft + Verpflegung
Chiemsee	
1.290,00 Euro	zzgl. Unterkunft + Verpflegung

Infos zu Kosten für Unterkunft und Verpflegung auf Seite 245

Ergänzende Informationen zum Seminar

Sonstiges

Dieses Seminar beinhaltet Module der Ausbildung zum/zur Disability ManagerIn	S. 230

Ergänzende Seminare

Betriebliches Eingliederungsmanagement 1	S. 166
Betriebliches Eingliederungsmanagement 2	S. 167
Betriebliches Eingliederungsmanagement 3	S. 168
Betriebliches Eingliederungsmanagement 4	S. 169

Gute Arbeit 4.0: Arbeitsschutz und Digitalisierung
Die Zukunft der Arbeit gesund gestalten

Mobile und digitale Technologien verändern unsere Arbeitswelt: Von vielen Beschäftigen wird mittlerweile ein hohes Maß an Flexibilität verlangt, der Informationsfluss hat sich massiv verdichtet und im Zuge der Einführung indirekter Steuerungsformen in den Unternehmen sind viele Beschäftigte bereit, sich die unternehmerische Verantwortung auf die eigenen Schultern zu legen. Arbeit vermischt sich immer mehr mit dem Privatleben, die Grenzen werden aufgeweicht. Dies sind alles Faktoren, die unsere Gesundheit und Arbeitsfähigkeit massiv beeinflussen. Hinter dem Schlagwort: »Arbeit 4.0« verbirgt sich eine völlig neue Qualität der Nutzung von Informations- und Kommunikationstechnologien. Was bedeutet das für die Menschen, die in dieser veränderten Arbeitswelt arbeiten müssen? Welche neuen Belastungsfaktoren entstehen, wenn unsere Arbeit nicht mehr an bestimmte Zeiten gebunden ist? Und in welcher Zwickmühle stecken Betriebs- und Personalräte, wenn sie einerseits vor zu hoher Leistungsverdichtung schützen und andererseits den Wünschen der KollegInnen nach individueller Arbeitszeitgestaltung gerecht werden müssen? Fest steht, dass die Zukunft der Arbeit besser gestaltet werden muss, um psychische Fehlbelastungen zu vermeiden, Leistungsdruck zu mindern, Qualifizierung zu stärken und die Arbeitszeit im Sinne der Beschäftigten zu flexibilisieren.

Inhalt in Stichworten
- Auswirkungen der Digitalisierung auf die Arbeitswelt
- Konsequenzen für den Arbeits- und Gesundheitsschutz
- Mitbestimmungsmöglichkeiten des Betriebs- und Personalrats
- Die Gefährdungsbeurteilung in der digitalen Arbeitswelt
- Was können konkrete Lösungs- und Gestaltungsansätze in den Betrieben sein?
- Welchen Beitrag kann das Betriebliche Gesundheitsmanagement leisten?

Ihr Nutzen
Dieses Seminar gibt Ihnen einen kompakten Überblick über das Thema Arbeitsschutz und Digitalisierung. Darüber hinaus werden betriebliche Gestaltungsmöglichkeiten für die gesundheitsgerechte Gestaltung von Arbeitsmitteln, Arbeitsorganisation und Arbeitsumfeld vorgestellt und diskutiert.

ReferentInnen
Die Fortbildung wird von ausgewiesenen ExpertInnen des jeweiligen Fachgebietes geleitet. Darüber hinaus werden externe Fachleute aus Wissenschaft und Praxis herangezogen. Sie werden unterstützt von didaktisch geschulten Teamenden.

Eine Exkursion in die Deutsche Arbeitsschutzausstellung (DASA) (beim Seminar in Hattingen) mit betrieblichen PraktikerInnen rundet das Seminar ab.

Ansprechpartnerin
Michaela Wolf
michaela.wolf@dgb-bildungswerk.de
Tel.: 02324 / 508 - 318

Teilnehmerkreis
Betriebsratsmitglieder
Personalräte

Anzahl der TeilnehmerInnen
max. 12 Teilnehmende

Schulungsanspruch
§ 37 Abs. 6 BetrVG
Infos zum Freistellungsanspruch finden Sie auf Seite 249

Seminarorte und Termine		
DGB Tagungszentrum Hattingen		
12.03. - 14.03.18	Sem.-Nr.	GAD 318473047
Hotel Farbinger Hof am Chiemsee		
08.10.-10.10.18	Sem.-Nr.	GAD 318473184

Seminardauer			
3 Tage	Beginn:	Montag	11:00 Uhr
	Ende:	Mittwoch	12:30 Uhr

Teilnahmegebühr	
Hattingen	
790,00 Euro	zzgl. Unterkunft + Verpflegung
Chiemsee	
890,00 Euro	zzgl. Unterkunft + Verpflegung
Infos zu Kosten für Unterkunft und Verpflegung auf Seite 245	

Ergänzende Informationen zum Seminar

Ergänzende Seminare	
Psychische Belastungen in der Arbeitswelt 1	S. 161
Psychische Belastungen in der Arbeitswelt – Werkstatt	S. 163

Grundlagen Betriebliches Gesundheitsmanagement
Psychische Gesundheit systematisch fördern

In Ihrem Betrieb ist der Krankenstand hoch – daher möchten Sie präventive Aktionen initiieren und dabei systematisch das Betriebliche Gesundheitsmanagement (BGM) als Betriebs-/Personalrat in Ihrem Betrieb mitgestalten. Für eine erfolgreiche betriebliche Gesundheitspolitik ist eine systematische und strategisch sinnvolle Vorgehensweise der betrieblichen Interessenvertretung von zentraler Bedeutung. In diesem Seminar lernen Sie die wesentlichen Gestaltungsfelder des Betrieblichen Gesundheitsmanagements kennen. Neben der Initiierung präventiver Maßnahmen im Arbeits- und Gesundheitsschutz liegt ein besonderes Augenmerk auf der betrieblichen Gesundheitsförderung. Dabei kommt dem Thema psychische Erkrankungen am Arbeitsplatz sowie der Stress- und Burnout-Prävention in typischen Belastungssituationen eine besondere Bedeutung zu. Die wesentlichen Bausteine des Betrieblichen Eingliederungsmanagements werden vorgestellt.

Inhalt in Stichworten
- Grundlagen der Prävention und Gesundheitsförderung
- Arbeitsbedingte Erkrankungen und ihre Ursachen
- Grundlagen des Betrieblichen Gesundheitsmanagements
- Wesentliche Elemente einer betrieblichen Gesundheitspolitik
- Stress, Burn-out und die Folgen
- Fallbeispiele aus der Praxis
- Handlungsmöglichkeiten und Strategien

Ihr Nutzen
Sie werden mit den Grundlagen des Betrieblichen Gesundheitsmanagements vertraut und lernen, welche Strategien bei der Gestaltung einer betrieblichen Gesundheitspolitik erfolgreich sind.

ReferentInnen
Die Fortbildung wird von ausgewiesenen ExpertInnen des jeweiligen Fachgebietes geleitet. Darüber hinaus werden externe Fachleute aus Wissenschaft und Praxis herangezogen. Sie werden unterstützt von didaktisch geschulten Teamenden.

Ansprechpartnerin
Michaela Wolf
michaela.wolf@dgb-bildungswerk.de
Tel.: 02324 / 508 - 318

Teilnehmerkreis
Betriebsratsmitglieder
Betriebsratsvorsitzende und Stellvertretungen
Personalräte
SchwerbehindertenvertreterInnen

Anzahl der TeilnehmerInnen
max. 10 Teilnehmende

Schulungsanspruch
§ 37 Abs. 6 BetrVG
Infos zum Freistellungsanspruch finden Sie auf Seite 249

Seminarorte und Termine		
Hotel Farbinger Hof am Chiemsee		
25.06. - 29.06.18	Sem.-Nr.	KPG 318473066
08.10. - 12.10.18	Sem.-Nr.	KPG 318473085

Seminardauer			
5 Tage	Beginn:	Montag	11:00 Uhr
	Ende:	Freitag	12:30 Uhr

Teilnahmegebühr	
Chiemsee	
1.290,00 Euro	zzgl. Unterkunft + Verpflegung
Infos zu Kosten für Unterkunft und Verpflegung auf Seite 245	

Ergänzende Informationen zum Seminar

Sonstiges	
Dieses Seminar beinhaltet Module der Ausbildung zum/zur Disability ManagerIn	S. 230
Ergänzende Seminare	
Ergonomische Gestaltung von Arbeitsplätzen	S. 157
Betriebliches Eingliederungsmanagement 3	S. 168
Betriebliches Eingliederungsmanagement 4	S. 169

Betriebliche Gesundheitsförderung in der Praxis

Wirkungsvolle Maßnahmen mit dem Präventionsgesetz gestalten und umsetzen

Das neue Präventionsgesetz legt einen Schwerpunkt auf den Ausbau der betrieblichen Gesundheitsförderung. Die Krankenkassen sollen Beschäftigte wie Arbeitgeber mit zusätzlichen präventiven Angeboten der betrieblichen Gesundheitsförderung unterstützen. Wesentlich hierbei ist, dass sich die betriebliche Gesundheitsförderung stärker mit dem Arbeitsschutz verzahnen soll. Auch die Betriebsärzte sollen künftig an der Konzeption und Durchführung von Maßnahmen der Gesundheitsförderung beteiligt werden und Verträge (z.B. für Reihenuntersuchungen oder Impfungen) mit den Krankenkassen schließen können.

Das Seminar geht folgenden Fragen nach, die sich in der betrieblichen Praxis stellen: Wie kann die Interessenvertretung über ihre Beteiligungsrechte dafür sorgen, dass der Arbeitgeber seine Verantwortung für gesundheitsgerechte Arbeitsbedingungen wahrnimmt, ohne diese auf die Schultern der Beschäftigten abzuwälzen? Wie kann die Mitbestimmung auf die Tätigkeiten der Betriebsärzte für die Krankenkassen ausgeweitet werden? Und wie können die Betriebsärzte weiterhin ihrem Betreuungsauftrag gemäß DGUV-Vorschrift 2 nachkommen, wenn zusätzliche Aufgaben aus dem Präventionsgesetz hinzukommen?

Inhalt in Stichworten

- Grundlagen und wesentliche Inhalte des Präventionsgesetzes
- Nationale Strukturen und Länderstrukturen nach dem Präventionsgesetz
- Maßnahmen der betrieblichen Prävention: Verhaltens- und Verhältnisprävention
- Aufgaben von Krankenkassen und Berufsgenossenschaften im Sinne des Präventionsgesetzes
- Die Gefährdungsbeurteilung als wesentliche Grundlage
- Handlungs- und Gestaltungsmöglichkeiten der betrieblichen Interessenvertretungen

Ihr Nutzen

Die wesentlichen Auswirkungen des Präventionsgesetzes auf die Arbeit der betrieblichen Interessenvertretung sind Ihnen bekannt. Sie wissen um Ihre Beteiligungsrechte bei der Umsetzung von präventiven Maßnahmen.

ReferentInnen

Die Fortbildung wird von ausgewiesenen ExpertInnen des jeweiligen Fachgebietes geleitet. Darüber hinaus werden externe Fachleute aus Wissenschaft und Praxis herangezogen. Sie werden unterstützt von didaktisch geschulten Teamenden.

Ansprechpartnerin
Michaela Wolf
michaela.wolf@dgb-bildungswerk.de
Tel.: 02324 / 508 - 318

Teilnehmerkreis
Betriebsratsmitglieder
Personalräte
SchwerbehindertenvertreterInnen

Anzahl der TeilnehmerInnen
max. 12 Teilnehmende

Schulungsanspruch
§ 37 Abs. 6 BetrVG
Infos zum Freistellungsanspruch finden Sie auf Seite 249

Seminarorte und Termine
DGB Tagungszentrum Hattingen
07.05. - 09.05.18 Sem.-Nr. PVG 318473055

Seminardauer
3 Tage Beginn: Montag 11:00 Uhr
Ende: Mittwoch 12:30 Uhr

Teilnahmegebühr
Hattingen
790,00 Euro zzgl. Unterkunft + Verpflegung
Infos zu Kosten für Unterkunft und Verpflegung auf Seite 245

Ergänzende Informationen zum Seminar

Ergänzende Seminare

Grundlagen Betriebliches Gesundheitsmanagement	S. 159
Psychische Belastungen in der Arbeitswelt 1	S. 161

Psychische Belastungen in der Arbeitswelt 1

Die wichtigsten Grundlagen zur Gefährdungsbeurteilung psychischer Belastungen

In allen Branchen werden durch Arbeitsverdichtung und beschleunigte und erhöhte Informationsflüsse mittlerweile psychische Höchstleistungen von vielen ArbeitsnehmerInnen erwartet. Dabei stellen psychische Überforderungen ein hohes Gesundheitsrisiko dar. Der Gesetzgeber fordert daher im Rahmen der Gefährdungsbeurteilung, auch diese psychischen Gefährdungen zu ermitteln und ggf. Maßnahmen zum Schutz der Gesundheit zu ergreifen. Das Betriebsverfassungsgesetz und auch die Personalvertretungsgesetze räumen den Interessenvertretungen im Arbeits- und Gesundheitsschutz Mitbestimmungs- und Initiativrechte ein. In diesem Seminar erhalten Sie dafür das nötige »Handwerkszeug«. Darüber hinaus gibt es im Rahmen der Gefährdungsbeurteilung psychischer Belastungen vielfältige Methoden, die Sie einsetzen können. Das Seminar gibt zudem einen Überblick über die gängigsten Verfahren und zeigt betriebliche Lösungsmöglichkeiten auf.

Inhalt in Stichworten

- Gesetzliche Anforderungen und Mitbestimmung
- Arbeitspsychologische Grundlagen, Begriffe und Zusammenhänge
- Grundsätzliche Methoden und beispielhafte Verfahren für die psychische Gefährdungsbeurteilung
- Der Prozess der Gefährdungsbeurteilung: die Prozesschritte, die Akteure, Datenschutz, Dokumentation
- Prävention und »Menschengerechte Arbeitsgestaltung«
- Als Betriebsrat die Initiative zur Gefährdungsbeurteilung ergreifen.

Ihr Nutzen

Sie gewinnen Kenntnisse darüber, wie eine Gefährdungsbeurteilung mit dem Schwerpunkt psychische Belastungen gestaltet und durchgeführt wird. Sie machen von Ihrem Initiativrecht Gebrauch und können Maßnahmen zur Verbesserung vorschlagen.

ReferentInnen

Die Fortbildung wird von ausgewiesenen ExpertInnen des jeweiligen Fachgebietes geleitet. Darüber hinaus werden externe Fachleute aus Wissenschaft und Praxis herangezogen. Sie werden unterstützt von didaktisch geschulten Teamenden.

Ansprechpartnerin
Michaela Wolf
michaela.wolf@dgb-bildungswerk.de
Tel.: 02324 / 508 - 318

Teilnehmerkreis
Neue Betriebsratsmitglieder
Betriebsratsmitglieder
Betriebsratsvorsitzende und Stellvertretungen
Personalräte

Anzahl der TeilnehmerInnen
max. 12 Teilnehmende

Schulungsanspruch
§ 37 Abs. 6 BetrVG
Infos zum Freistellungsanspruch finden Sie auf Seite 249

Seminarorte und Termine
DGB Tagungszentrum Hattingen
14.05. - 18.05.18 Sem.-Nr. SPG1 318473057
Hotel Farbinger Hof am Chiemsee
04.06. - 08.06.18 Sem.-Nr. SPG1 318473063
02.07. - 06.07.18 Sem.-Nr. SPG1 318473069
10.09. - 14.09.18 Sem.-Nr. SPG1 318473077

Seminardauer
5 Tage Beginn: Montag 11:00 Uhr
Ende: Freitag 12:30 Uhr

Teilnahmegebühr
Hattingen
1.190,00 Euro zzgl. Unterkunft + Verpflegung
Chiemsee
1.290,00 Euro zzgl. Unterkunft + Verpflegung
Infos zu Kosten für Unterkunft und Verpflegung auf Seite 245

Ergänzende Informationen zum Seminar

Ergänzende Seminare

Psychische Belastungen in der Arbeitswelt 2	S. 162
Psychische Belastungen in der Arbeitswelt – Werkstatt	S. 163

Psychische Belastungen in der Arbeitswelt 2
Die Gefährdungsbeurteilung psychischer Belastungen in die Praxis umsetzen

Aufbauend auf dem Grundlagenseminar wird in diesem Aufbauseminar vor allem der Prozess der betrieblichen Umsetzung der psychischen Gefährdungsbeurteilung thematisiert und vertieft. Das Arbeitsschutzgesetz eröffnet den Betrieben große Spielräume für das konkrete Vorgehen. Welches Vorgehen ist für Ihren Betrieb geeignet und empfehlenswert? Wo liegen die »Fallstricke«, die es zu beachten gilt? Darüber hinaus geht es um die Verknüpfung der psychischen Gefährdungsbeurteilung mit anderen betrieblichen Prozessen und Strukturen, wie dem Arbeitsschutz, der Personal- und Organisationsentwicklung und dem »Change-Management«, sowie um die Verknüpfung mit der Beurteilung körperlicher Belastungen.

Inhalt in Stichworten
- Die Prozessschritte bei der psychischen Gefährdungsbeurteilung (Grob- und Feinanalysen, Beteiligung)
- Umsetzung von Maßnahmen und deren Wirksamkeitskontrolle
- Hinweise und Richtlinien der GDA (Gemeinsamen Deutschen Arbeitsschutzstrategie)
- Unterweisung der Beschäftigten
- Rechte und Pflichten der Beschäftigten
- Wechselwirkung körperlicher und psychischer (Fehl-)Belastungen
- Ganzheitliche Gefährdungsbeurteilung (körperliche und psychische Belastungen und Gefährdungen)
- Die Betriebsvereinbarung
- Überzeugungsarbeit im Betrieb: argumentieren, motivieren und verhandeln
- Aktuelle Rechtsprechung und Handlungsmöglichkeiten für den Betriebsrat

Ihr Nutzen
Sie erwerben Kompetenzen, um eine Gefährdungsbeurteilung psychischer Belastungen zu initiieren, umzusetzen und zu begleiten. Darüber hinaus kennen Sie die gängigsten Verfahren und Vorgehensweisen für Ihre betriebliche Praxis.

ReferentInnen
Die Fortbildung wird von ausgewiesenen ExpertInnen des jeweiligen Fachgebietes geleitet. Darüber hinaus werden externe Fachleute aus Wissenschaft und Praxis herangezogen. Sie werden unterstützt von didaktisch geschulten Teamenden.

Ansprechpartnerin
Michaela Wolf
michaela.wolf@dgb-bildungswerk.de
Tel.: 02324 / 508 - 318

Teilnehmerkreis
Betriebsratsmitglieder
Betriebsratsvorsitzende und Stellvertretungen
Personalräte

Anzahl der TeilnehmerInnen
max. 10 Teilnehmende

Schulungsanspruch
§ 37 Abs. 6 BetrVG
Infos zum Freistellungsanspruch finden Sie auf Seite 249

Seminarorte und Termine
DGB Tagungszentrum Hattingen
15.10. - 19.10.18 Sem.-Nr. SPG2 318473086

Seminardauer

5 Tage	Beginn:	Montag	11:00 Uhr
	Ende:	Freitag	12:30 Uhr

Teilnahmegebühr
Hattingen
1.190,00 Euro zzgl. Unterkunft + Verpflegung
Infos zu Kosten für Unterkunft und Verpflegung auf Seite 245

Ergänzende Informationen zum Seminar

Ergänzende Seminare

Psychische Belastungen in der Arbeitswelt – Werkstatt	S. 163

Psychische Belastungen in der Arbeitswelt – Werkstatt zur Gefährdungsbeurteilung psychischer Belastungen
Austausch mit ExpertInnen und PraktikerInnen

Falls Sie bereits psychische Gefährdungsbeurteilungen im Betrieb initiiert, durchgeführt und umgesetzt haben oder gerade dabei sind, diesen Prozess in Ihrem Unternehmen abzustimmen und zu vereinbaren, bietet Ihnen unsere Werkstatt die Möglichkeit, »Ihre« Gefährdungsbeurteilung weiterzuentwickeln und Erfahrungen mit anderen KollegInnen auszutauschen. Sie können eigene Ideen einbringen und mit arbeitswissenschaftlichen ExpertInnen diskutieren. Anhand von Beispielen aus den Betrieben werden konkrete Schritte zur Umsetzung der psychischen Gefährdungsbeurteilung erarbeitet und reflektiert.

Inhalt in Stichworten
- Darstellung unterschiedlicher Gefährdungsbeurteilungen aus der betrieblichen Praxis
- Erfahrungen mit unterschiedlichen Methoden und Instrumenten
- Maßnahmen zur Prävention und Entlastung umsetzen
- Tipps aus der Arbeitswissenschaft, neueste Praxis und Rechtsprechung
- Eckpunkte für eine Betriebsvereinbarung und Erfahrungsaustausch
- Betriebliches Eingliederungsmanagement und Gefährdungsbeurteilungen
- Rechtliche Handlungsmöglichkeiten.

Ihr Nutzen
Sie reflektieren und erweitern Ihre Kenntnisse und Konzepte hinsichtlich der psychischen Gefährdungsbeurteilung. Sie kennen die aktuellen und relevanten arbeitswissenschaftlichen Erkenntnisse und sowie die aktuelle Rechtsprechung.

ReferentInnen
Die Fortbildung wird von erfahrenen ReferentInnen geleitet. Zu Vorträgen über einige Spezialthemen werden darüber hinaus externe Fachleute aus Wissenschaft und Praxis herangezogen.

Ansprechpartnerin
Michaela Wolf
michaela.wolf@dgb-bildungswerk.de
Tel.: 02324 / 508 - 318

Teilnehmerkreis
Betriebsratsmitglieder
Betriebsratsvorsitzende und Stellvertretungen
Personalräte

Anzahl der TeilnehmerInnen
max. 10 Teilnehmende

Schulungsanspruch
§ 37 Abs. 6 BetrVG
Infos zum Freistellungsanspruch finden Sie auf Seite 249

Seminarorte und Termine
DGB Bildungszentrum, Hamburg
12.11. - 16.11.18 Sem.-Nr. WGB 218472056

Seminardauer

5 Tage	Beginn:	Montag	11:00 Uhr
	Ende:	Freitag	12:30 Uhr

Teilnahmegebühr
Hamburg
1.190,00 Euro zzgl. Unterkunft + Verpflegung
Infos zu Kosten für Unterkunft und Verpflegung auf Seite 245

Ergänzende Informationen zum Seminar

Ergänzende Seminare

Psychische Belastungen in der Arbeitswelt 1	S. 161
Psychische Belastungen in der Arbeitswelt 2	S. 162

Suchtprävention in der Arbeitswelt 1
Suchtprobleme im Betrieb angehen

Dieses Seminar erörtert die Entstehung von Suchterkrankungen und mögliche Ursachen. Zudem vermitteln wir Ihnen einen Überblick über den Verlauf von Suchterkrankungen. Vertiefend wird das Thema Alkoholmissbrauch im Betrieb behandelt. Beispielhaft werden betriebliche Interventionsstrategien unter Beteiligung des Betriebsrats erarbeitet. Der Fokus liegt dabei auf dem Umgang mit Betroffenen und der Durchführung von Beratungsgesprächen im Rahmen von Interventionsverfahren. Der Besuch einer therapeutischen Einrichtung für suchtkranke Menschen rundet den Seminarbesuch ab.

Inhalt in Stichworten
- Suchtformen, Sucht- und Missbrauchsverhalten
- Alkoholmissbrauch im Betrieb
- Co-Abhängigkeit und Co-Verhalten
- Gesprächsführung, insbesondere Durchführung problemorientierter Gespräche
- Kooperationsfähigkeit: Zusammenarbeit mit den unterschiedlichen AkteurInnen
- Interventionsstrategien fördern: Aufgabe des Betriebsrats
- Exkursion in eine therapeutische Einrichtung

Ihr Nutzen
Gut vorbereitet können Sie Fragen zur Suchtproblematik in Bezug auf Alkohol im Betrieb aktiv angehen. Kooperierend mit anderen AkteurInnen erkennen Sie Probleme und Ursachen für Suchterkrankungen und begegnen ihnen adäquat.

ReferentInnen
Die Fortbildung wird von erfahrenen ReferentInnen geleitet. Zu Vorträgen über einige Spezialthemen werden darüber hinaus externe Fachleute aus Wissenschaft und Praxis herangezogen.

Exkursion in eine therapeutische Einrichtung

Ansprechpartnerin
Michaela Wolf
michaela.wolf@dgb-bildungswerk.de
Tel.: 02324 / 508 - 318

Teilnehmerkreis
Neue Betriebsratsmitglieder
Betriebsratsmitglieder
Betriebsratsvorsitzende und Stellvertretungen
Personalräte
SchwerbehindertenvertreterInnen

Anzahl der TeilnehmerInnen
max. 12 Teilnehmende

Schulungsanspruch
§ 37 Abs. 6 BetrVG
Infos zum Freistellungsanspruch finden Sie auf Seite 249

Seminarorte und Termine

DGB Tagungszentrum Hattingen			
23.04. - 27.04.18	Sem.-Nr.	SUC1 318473054	
Hotel Farbinger Hof am Chiemsee			
25.06. - 29.06.18	Sem.-Nr.	SUC1 318473067	

Seminardauer

5 Tage	Beginn:	Montag	11:00 Uhr
	Ende:	Freitag	12:30 Uhr

Teilnahmegebühr

Hattingen	
1.190,00 Euro	zzgl. Unterkunft + Verpflegung
Chiemsee	
1.290,00 Euro	zzgl. Unterkunft + Verpflegung

Infos zu Kosten für Unterkunft und Verpflegung auf Seite 245

Kennen Sie schon unsere Ausbildung

Betriebliche Suchtberatung
Seite 228

Ergänzende Informationen zum Seminar

Sonstiges

Dies Seminar ist Bestandteil der Ausbildung zum/zur betrieblichen SuchtberaterIn kann aber auch unabhängig von dieser Ausbildung besucht werden.	S. 228

Suchtprävention in der Arbeitswelt 2
Betriebliche Suchtarbeit aktiv gestalten

In diesem Seminar gehen wir auf unterschiedliche Suchtformen am Arbeitsplatz ein (Drogenabhängigkeit, Essstörungen etc.). So erhalten Sie umfangreiches Fachwissen auf diesem Gebiet. Thematische Schwerpunkte sind die Versorgungssysteme der Suchtkrankenhilfe und deren Anknüpfungspunkte an die betriebliche Suchtarbeit. Wir erörtern Kooperationsmöglichkeiten mit außerbetrieblichen Einrichtungen der Suchtkrankenhilfe. In diesem Zusammenhang besuchen wir auch eine Suchtklinik.

Inhalt in Stichworten
- Praktische Erfahrungen auf Basis der Lerninhalte des Grundseminars analysieren
- Stoffgebundene Suchtformen: Drogen, Medikamente etc.
- Nicht stoffgebundene Suchtformen: Arbeitssucht, Spielsucht etc.
- Versorgungssysteme der Suchtkrankenhilfe
- Beratungsfähigkeit im Umgang mit Suchtgefährdeten und deren Umfeld
- Rolle und Selbstverständnis des/der SuchtberaterIn
- Typische Probleme bei der Umsetzung eines Suchtstufenplans
- Rechtliche Anknüpfungspunkte für eine Unterstützung durch den Betriebsrat
- Eckpunkte einer Betriebsvereinbarung

Ihr Nutzen
Sie können Fragen zur Suchtproblematik im eigenen Betrieb aktiv angehen. Kooperierend mit betrieblichen und außerbetrieblichen AkteurInnen erkennen Sie Probleme und Ursachen für Suchtgefährdung bzw. -erkrankung und begegnen diesen adäquat. Darüber hinaus kennen Sie das Versorgungssystem der Suchtkrankenhilfe.

ReferentInnen
Die Fortbildung wird von erfahrenen ReferentInnen geleitet. Zu Vorträgen über einige Spezialthemen werden darüber hinaus externe Fachleute aus Wissenschaft und Praxis herangezogen.

Exkursion in eine therapeutische Einrichtung

Ansprechpartnerin
Michaela Wolf
michaela.wolf@dgb-bildungswerk.de
Tel.: 02324 / 508 - 318

Teilnehmerkreis
Betriebsratsmitglieder
Betriebsratsvorsitzende und Stellvertretungen
Personalräte
SchwerbehindertenvertreterInnen

Anzahl der TeilnehmerInnen
max. 12 Teilnehmende

Schulungsanspruch
§ 37 Abs. 6 BetrVG
Infos zum Freistellungsanspruch finden Sie auf Seite 249

Seminarorte und Termine

Hotel Farbinger Hof am Chiemsee			
17.09. - 21.09.18	Sem.-Nr.	SUC2 318473080	

Seminardauer

5 Tage	Beginn:	Montag	11:00 Uhr
	Ende:	Freitag	12:30 Uhr

Teilnahmegebühr

Chiemsee	
1.290,00 Euro	zzgl. Unterkunft + Verpflegung

Infos zu Kosten für Unterkunft und Verpflegung auf Seite 245

Kennen Sie schon unsere Ausbildung

Betriebliche Suchtberatung
Seite 228

Ergänzende Informationen zum Seminar

Sonstiges

Dies Seminar ist Bestandteil der Ausbildung zum/zur betrieblichen SuchtberaterIn kann aber auch unabhängig von dieser Ausbildung besucht werden.	S. 228

Betriebliches Eingliederungsmanagement 1
Die wichtigsten Grundlagen zum BEM

Durch eine sich ständig verändernde Arbeitswelt mit immer höheren Anforderungen nehmen arbeitsbedingte Erkrankungen zu. Prävention ist ein wichtiger Faktor, um die Arbeitsfähigkeit vor allem der älteren Beschäftigten im Betrieb zu erhalten. Das Betriebliche Eingliederungsmanagement (BEM) nach dem SGB IX bietet dafür eine gute gesetzliche Grundlage. Es ist Teil eines umfassenden Gesundheitsmanagements für alle Beschäftigten und ermöglicht der betrieblichen Interessenvertretung, die Verbesserungen der Arbeitsbedingungen zu initiieren. Das Seminar führt in das BEM und in die Koordination der beruflichen Wiedereingliederung ein. Zusätzlich werden Möglichkeiten externer KooperationspartnerInnen zur Unterstützung vorgestellt und diskutiert.

Inhalt in Stichworten
- Einführung in das Betriebliche Eingliederungsmanagement
- Grundlagen zur Prävention
- Belastungen und Beanspruchungen
- Gefährdungsbeurteilung
- 10 Schritte zum Ziel: Bausteine für ein Betriebliches Gesundheitsmanagement
- Arbeitsbedingte Erkrankungen
- Entschädigung und berufliche Wiedereingliederung
- Aufgaben des/der Disability ManagerIn
- Handlungsmöglichkeiten für die betriebliche Interessenvertretung

Ihr Nutzen
Sie kennen Strategien und Handlungsmöglichkeiten für ein betriebliches Gesundheitsmanagement unter besonderer Berücksichtigung der Prävention und des Betrieblichen Eingliederungsmanagements. Sie können entsprechende Aktivitäten dazu initiieren und begleiten.

ReferentInnen
Die Fortbildung wird von erfahrenen ReferentInnen geleitet. Darüber hinaus werden externe Fachleute aus Wissenschaft und Praxis herangezogen. Sie werden unterstützt von didaktisch geschulten Teamenden.

Ansprechpartnerin
Michaela Wolf
michaela.wolf@dgb-bildungswerk.de
Tel.: 02324 / 508 - 318

Teilnehmerkreis
Betriebsratsmitglieder
Betriebsratsvorsitzende und Stellvertretungen
Personalräte
SchwerbehindertenvertreterInnen

Anzahl der TeilnehmerInnen
max. 10 Teilnehmende

Schulungsanspruch
§ 37 Abs. 6 BetrVG
Infos zum Freistellungsanspruch finden Sie auf Seite 249

Seminarorte und Termine			
DGB Tagungszentrum Hattingen			
18.06. - 22.06.18	Sem.-Nr.	BEM1	318473064
DGB Bildungszentrum, Hamburg			
19.11. - 23.11.18	Sem.-Nr.	BEM1	218472059

Seminardauer			
5 Tage	Beginn:	Montag	11:00 Uhr
	Ende:	Freitag	12:30 Uhr

Teilnahmegebühr	
Hattingen / Hamburg	
1.190,00 Euro	zzgl. Unterkunft + Verpflegung
Infos zu Kosten für Unterkunft und Verpflegung auf Seite 245	

Ergänzende Informationen zum Seminar

Sonstiges	
Dieses Seminar beinhaltet Module der Ausbildung zum/zur Disability ManagerIn	S. 230
Ergänzende Seminare	
Betriebliches Eingliederungsmanagement 2	S. 167
Betriebliches Eingliederungsmanagement 3	S. 168
Betriebliches Eingliederungsmanagement 4	S. 169
Grundlagen Betriebliches Gesundheitsmanagement	S. 159

Betriebliches Eingliederungsmanagement 2
Bauen Sie Ihre Kenntnisse aus

Der Fokus des Seminars liegt auf der Gestaltung gesundheitsgerechter Arbeitsplätze für Menschen, die nach langer Erkrankung wieder eingegliedert werden sollen. Es werden Profilsysteme vorgestellt, die zum einen die Fähigkeiten des/der Beschäftigten und zum anderen die Anforderungen des Arbeitsplatzes erfassen. Die erforderliche Verzahnung mit dem Arbeits- und Gesundheitsschutz wird herausgearbeitet und die entsprechenden Handlungsmöglichkeiten der betrieblichen Interessenvertretung für die betriebliche Praxis entwickelt. Ein weiterer Schwerpunkt sind die Kontaktaufnahme bzw. Gespräche mit Langzeiterkrankten, insbesondere psychisch Erkrankten, im Prozess des Betrieblichen Eingliederungsmanagements. Darüber hinaus geht es um wirksame Prävention im Unternehmen, auch hinsichtlich psychischer Fehlbeanspruchungen.

Inhalt in Stichworten
- Fehlbelastungen erkennen: die Gefährdungsbeurteilung, Aufbau eines Frühwarnsystems
- Profilsysteme: Analyse der Arbeitstätigkeit und Beurteilung der Leistungsfähigkeit
- Kooperation der inner- und außerbetrieblichen AkteurInnen
- Kommunikation im Prozess der Hilfeleistung: Erfolgsfaktoren für die Gesprächsführung im BEM
- Handlungsmöglichkeiten der betrieblichen Interessenvertretung

Ihr Nutzen
Sie lernen die wichtigsten Ziele und das methodische Vorgehen bei Arbeitsanalysen kennen sowie Verfahren, um die Leistungsfähigkeit zu bewerten. Sie kennen nun die Aufgaben der AkteurInnen im Arbeits- und Gesundheitsschutz und können im Prozess der Hilfeleistung kompetent beraten.

ReferentInnen
Die Fortbildung wird von erfahrenen ReferentInnen geleitet. Darüber hinaus werden externe Fachleute aus Wissenschaft und Praxis herangezogen. Sie werden unterstützt von didaktisch geschulten Teamenden.

Ansprechpartnerin
Michaela Wolf
michaela.wolf@dgb-bildungswerk.de
Tel.: 02324 / 508 - 318

Teilnehmerkreis
Betriebsratsmitglieder
Betriebsratsvorsitzende und Stellvertretungen
Personalräte
SchwerbehindertenvertreterInnen

Anzahl der TeilnehmerInnen
max. 12 Teilnehmende

Schulungsanspruch
§ 37 Abs. 6 BetrVG
Infos zum Freistellungsanspruch finden Sie auf Seite 249

Seminarorte und Termine			
ver.di Bildungszentrum Haus Brannenburg			
23.07. - 27.07.18	Sem.-Nr.	BEM2	318473072

Seminardauer			
5 Tage	Beginn:	Montag	11:00 Uhr
	Ende:	Freitag	12:30 Uhr

Teilnahmegebühr	
Brannenburg	
1.290,00 Euro	zzgl. Unterkunft + Verpflegung
Infos zu Kosten für Unterkunft und Verpflegung auf Seite 245	

Kennen Sie schon unsere Ausbildung

Disability Management
Seite 230

Ergänzende Informationen zum Seminar

Sonstiges	
Dieses Seminar beinhaltet Module der Ausbildung zum/zur Disability ManagerIn	S. 230
Ergänzende Seminare	
Ergonomische Gestaltung von Arbeitsplätzen	S. 157
Grundlagen Betriebliches Gesundheitsmanagement	S. 159
Betriebliches Eingliederungsmanagement 3	S. 168

Betriebliches Eingliederungsmanagement 3
Betriebliche Gesundheitsförderung in der Praxis

Ein ganzheitliches Betriebliches Eingliederungsmanagement (BEM) sollte auch eine nachhaltige und systematische betriebliche Gesundheitsförderung beinhalten. Dieses Seminar gibt einen Einblick in das Zusammenwirken von betrieblicher Gesundheitsförderung und Betrieblichem Eingliederungsmanagement in der Praxis. Dabei geht es insbesondere um die Entwicklung von Maßnahmen, die dem Entstehen erneuter Arbeitsunfähigkeit nach einer Langzeiterkrankung vorbeugen. Vertieft wird auf Entstehungsursachen für arbeitsbedingte Erkrankungen eingegangen und erläutert, welche Faktoren zur Entstehung von Krankheiten und welche zur Gesunderhaltung beitragen. Ziel dieses Seminars ist es, einen Überblick über diese Wirkungszusammenhänge zu geben und wesentliche Aspekte bei der Gestaltung von Arbeitsplätzen aufzuzeigen, die Fehlbelastungen reduzieren.

Inhalt in Stichworten
- Entstehungsursachen arbeitsbedingter Erkrankungen
- Grundlagen der betrieblichen Gesundheitsförderung
- Grundlagen des Betrieblichen Eingliederungsmanagements
- Arbeitswissenschaftliche Erkenntnisse und ergonomische Prinzipien
- Handlungsmöglichkeiten der betrieblichen Interessenvertretung

Ihr Nutzen
Sie kennen die wichtigsten Grundlagen der betrieblichen Gesundheitsförderung in Verbindung mit dem Betrieblichen Eingliederungsmanagement und können Arbeitsplätze mitgestalten.

ReferentInnen
Die Fortbildung wird von ausgewiesenen ExpertInnen des jeweiligen Fachgebietes geleitet. Darüber hinaus werden externe Fachleute aus Wissenschaft und Praxis herangezogen. Sie werden unterstützt von didaktisch geschulten Teamenden.

Ansprechpartnerin
Michaela Wolf
michaela.wolf@dgb-bildungswerk.de
Tel.: 02324 / 508 - 318

Teilnehmerkreis
Betriebsratsmitglieder
Betriebsratsvorsitzende und Stellvertretungen
Personalräte
SchwerbehindertenvertreterInnen

Anzahl der TeilnehmerInnen
max. 12 Teilnehmende

Schulungsanspruch
§ 37 Abs. 6 BetrVG
Infos zum Freistellungsanspruch finden Sie auf Seite 249

Seminarorte und Termine
Hotel Farbinger Hof am Chiemsee
06.08. - 10.08.18 Sem.-Nr. BEM3 318473073

Seminardauer

5 Tage	Beginn:	Montag	11:00 Uhr
	Ende:	Freitag	12:30 Uhr

Teilnahmegebühr
Chiemsee
1.290,00 Euro zzgl. Unterkunft + Verpflegung
Infos zu Kosten für Unterkunft und Verpflegung auf Seite 245

Kennen Sie schon unsere Ausbildung

Disability Management
Seite 230

Ergänzende Informationen zum Seminar

Sonstiges	
Dieses Seminar beinhaltet Module der Ausbildung zum/zur Disability ManagerIn	S. 230
Ergänzende Seminare	
Betriebliches Eingliederungsmanagement 1	S. 166
Betriebliches Eingliederungsmanagement 2	S. 167
Betriebliches Eingliederungsmanagement 4	S. 169

Betriebliches Eingliederungsmanagement 4
Die Wiedereingliederung nach psychischer Erkrankung unterstützen

Das Betriebliche Eingliederungsmanagement (BEM) hat sich in der Praxis bewährt, vor allem nach körperlichen Erkrankungen. Die Wiedereingliederung nach einer psychischen Erkrankung bringt neue Herausforderungen mit sich, denn diese Erkrankungen werden oftmals tabuisiert und die Betroffenen als Einzelfälle oder Randerscheinungen übergangen. Das Seminar greift den Umgang mit psychischen Erkrankungen im Prozess des BEM auf und gibt Ihnen als Betriebsrat Tipps und Hinweise, wie Sie diese besonderen BEM-Prozesse adäquat begleiten können. Es werden Auslöser und Einflüsse, die psychische Erkrankungen begünstigen, sowie rechtliche Rahmenbedingungen und Präventionsmöglichkeiten aufgezeigt, um dann die Brücke zu einem BEM-Konzept zu schlagen, das auch diesen Anforderungen gerecht werden kann.

Inhalt in Stichworten
- BEM in der betrieblichen Praxis
- Rechtliche Handlungsmöglichkeiten und Rahmenbedingungen
- Die Rolle der betrieblichen AkteurInnen
- Bausteine im BEM-Prozess
- Psychische Belastungen und ihre Folgen
- Gefährdungsbeurteilung bei psychischen Belastungen und Prozesskreis
- Schnittstellenmanagement
  (Betroffene/-r – Arzt/Ärztin/Klinik – Unternehmen/BR – KollegInnen)
- Individuelle und betriebliche Präventionsstrategien
- Umgang mit Depressionen und Burnout

Ihr Nutzen
Sie sind mit den Ausprägungen psychischer Belastungen vertraut und erkennen den Zusammenhang von psychischen Belastungen und Arbeitsunfähigkeit. Sie nutzen bewährte Prozessschritte und Erkenntnisse aus der Praxis, um diesen Sachverhalt in die Systematik des Betrieblichen Eingliederungsmanagements einzuordnen. Sie können Strategien entwickeln, um Menschen mit psychischen Beeinträchtigungen erfolgreich wiedereinzugliedern.

ReferentInnen
Die Fortbildung wird von erfahrenen ReferentInnen geleitet. Darüber hinaus werden externe Fachleute aus Wissenschaft und Praxis herangezogen. Sie werden unterstützt von didaktisch geschulten Teamenden.

Ansprechpartnerin
Michaela Wolf
michaela.wolf@dgb-bildungswerk.de
Tel.: 02324 / 508 - 318

Teilnehmerkreis
Betriebsratsmitglieder
Betriebsratsvorsitzende und Stellvertretungen
Personalräte
SchwerbehindertenvertreterInnen

Anzahl der TeilnehmerInnen
max. 8 Teilnehmende

Schulungsanspruch
§ 37 Abs. 6 BetrVG
Infos zum Freistellungsanspruch finden Sie auf Seite 249

Seminarorte und Termine
Hotel Farbinger Hof am Chiemsee
04.06. - 08.06.18 Sem.-Nr. BEM4 318473061

Seminardauer

5 Tage	Beginn:	Montag	11:00 Uhr
	Ende:	Freitag	12:30 Uhr

Teilnahmegebühr
Chiemsee
1.290,00 Euro zzgl. Unterkunft + Verpflegung
Infos zu Kosten für Unterkunft und Verpflegung auf Seite 245

Ergänzende Informationen zum Seminar

Sonstiges	
Dieses Seminar beinhaltet Module der Ausbildung zum/zur Disability ManagerIn	S. 230
Ergänzende Seminare	
Betriebliches Eingliederungsmanagement 2	S. 167
Betriebliches Eingliederungsmanagement 3	S. 168
Werkstatt Betriebliches Eingliederungsmanagement	S. 170
Grundlagen Betriebliches Gesundheitsmanagement	S. 159

Werkstatt Betriebliches Eingliederungsmanagement
Ein Blick in die betriebliche Praxis

Sie haben bereits erste Erfahrungen mit dem Betrieblichen Eingliederungsmanagement (BEM) gesammelt und möchten nun im Betrieb initiativ werden und das BEM systematisch mitgestalten? Dann sollten Sie sich in unserer Werkstatt zum BEM neue Ideen und Tipps von betrieblichen PraktikerInnen und BEM-ExpertInnen für die Gestaltung »Ihres« BEM holen. Vor dem Hintergrund des demografischen Wandels, durch sich verändernde Arbeitsbedingungen und veränderte Krankheitsspektren werden Instrumente wie das BEM für gute und gesunde Arbeitsbedingungen immer wichtiger, um dem Entstehen von chronischen Erkrankungen vorzubeugen. In dieser Werkstatt wird systematisch dargestellt, wie betriebliche Lösungen zum Betrieblichen Eingliederungsmanagement gestaltet werden können. Verzahnt mit weiteren Elementen im betrieblichen Gesundheitsmanagement bietet das BEM eine gute Möglichkeit, Fehlbelastungen zu minimieren und gezielt gesunde Arbeitsbedingungen für die Beschäftigten zu schaffen. Das Seminar gibt Ihnen einen Überblick über unterschiedliche Lösungsansätze, ermöglicht den Austausch mit inner- wie außerbetrieblichen PraktikerInnen und gibt neue Impulse zur Ausgestaltung des BEM in Ihrer betrieblichen Praxis.

Inhalt in Stichworten

- Wesentliche Bausteine des Betrieblichen Eingliederungsmanagements
- Vernetzung von internen und externen UnterstützerInnen im BEM-Prozess
- Aktuelle rechtliche Grundlagen zum BEM
- Exkursion in einen Betrieb

Ihr Nutzen

Sie kennen praxisbezogene Strategien und Handlungsmöglichkeiten für die Umsetzung des Betrieblichen Eingliederungsmanagements. Somit können Sie im Betriebs- oder Personalrat einen aktiven Beitrag für Gute Arbeit und gesunde Beschäftigte leisten.

ReferentInnen

Die Fortbildung wird von ausgewiesenen ExpertInnen des jeweiligen Fachgebietes geleitet. Darüber hinaus werden externe Fachleute aus Wissenschaft und Praxis herangezogen. Sie werden unterstützt von didaktisch geschulten Teamenden.

Exkursion in einen Betrieb und Austausch mit betrieblichen AkteurInnen vor Ort

Ansprechpartnerin
Michaela Wolf
michaela.wolf@dgb-bildungswerk.de
Tel.: 02324 / 508 - 318

Teilnehmerkreis
Betriebsratsmitglieder
Personalräte
SchwerbehindertenvertreterInnen

Anzahl der TeilnehmerInnen
max. 12 Teilnehmende

Schulungsanspruch
§ 37 Abs. 6 BetrVG
Infos zum Freistellungsanspruch finden Sie auf Seite 249

Seminarorte und Termine			
DGB Tagungszentrum Hattingen			
05.11. - 07.11.18	Sem.-Nr.	WBE 318473090	

Seminardauer			
3 Tage	Beginn:	Montag	11:00 Uhr
	Ende:	Mittwoch	12:30 Uhr

Teilnahmegebühr	
Hattingen	
790,00 Euro	zzgl. Unterkunft + Verpflegung
Infos zu Kosten für Unterkunft und Verpflegung auf Seite 245	

Ergänzende Informationen zum Seminar

Ergänzende Seminare	
Betriebliches Eingliederungsmanagement 1	S. 166
Betriebliches Eingliederungsmanagement 2	S. 167

Gesundheit und Arbeit
Das sollten Sie nicht verpassen

Tagungen + Sonderveranstaltungen

11. Gesundheitsgipfel

SEITE 52

11. Suchtgespräche

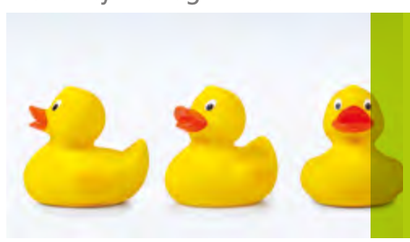
SEITE 56

Gesundheitswochen

SEITE 54

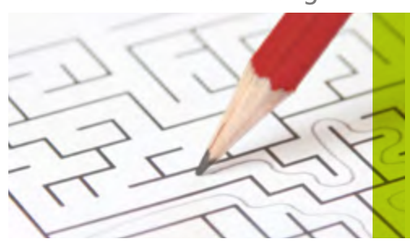
Ausbildungen

Disability Management



SEITE 230

Betriebliche Suchtberatung



SEITE 228

Sozialrecht und Sozialpolitik im Betrieb

»Die besten Erfahrungen mit Seminaren zum Thema Sozialrecht und Schwerbehindertenvertretung habe ich beim DGB Bildungswerk gemacht.«

Sozialrecht und Sozialpolitik im Betrieb

Soziale Sicherung

Soziale Sicherung 1 174

Soziale Sicherung 2 175

Schwerbehindertenvertretung

Schwerbehindertenvertretung 1 176

Schwerbehindertenvertretung 2 177

Schwerbehindertenvertretung 3 178

Umstrukturierung – Beschäftigungssicherung für Schwerbehinderte und Gleichgestellte 179

Soziale Sicherung 1
Erlangen Sie sozialrechtliche Grundkenntnisse für Ihre BR-Arbeit

Egal ob bei Einstellungen, bei der Erkrankung von Beschäftigten oder im Kündigungsfall: Grundkenntnisse der sozialen Sicherung sind heutzutage unerlässlich für eine erfolgreiche Betriebsratsarbeit. Im Seminar erhalten Sie einen Überblick über das gesamte soziale Sicherungssystem, die Leistungsansprüche der Beschäftigten und über die Rolle des Betriebsrats und seine Handlungsmöglichkeiten. Sie erfahren Wissenswertes zu den Themen Arbeitslosengeld, BEM, Reha, betriebliche Gesundheitsförderung und Rente: alles auf einen Blick.

Inhalt in Stichworten
- Verschiedene Versicherungszweige: Was überschneidet sich? Was weicht ab?
- Beschäftigungsunsicherheit und Arbeitslosigkeit, Leistungen nach SGB III
- Kranken- und Pflegeversicherung
- Sozialrechtlich gesicherte betriebliche Eingliederungsmaßnahmen
- Das dreigliedrige Rentensystem im Überblick

Ihr Nutzen
Nach dem Besuch des Seminars verfügen Sie über sozialrechtliche Kenntnisse, um Beschäftigten an der Schnittstelle von Arbeitsplatz und sozialer Sicherung zur Seite zu stehen. Sie kennen die Fallstricke des Sozialrechts ebenso wie die Angebote, die das Sozialrecht bereithält. Sie unterbreiten dem Arbeitgeber Angebote zur Beschäftigungssicherung und gestalten die Übergänge zwischen Reha und Arbeitsplatz.

ReferentInnen
Das Seminar wird von ausgewählten SozialrechtsexpertInnen geleitet, die sich auch mit der Arbeit des Betriebsrats auskennen. Sie werden unterstützt von didaktisch geschulten Teamenden.

Ansprechpartnerin
Heike Leng
heike.leng@dgb-bildungswerk.de
Tel.: 040 / 606 706 - 29

Teilnehmerkreis
Betriebsratsmitglieder
SchwerbehindertenvertreterInnen

Anzahl der TeilnehmerInnen
max. 12 Teilnehmende

Schulungsanspruch
§ 37 Abs. 6 BetrVG
Infos zum Freistellungsanspruch finden Sie auf Seite 249

Seminarorte und Termine

DGB Bildungszentrum, Hamburg		
12.02. - 16.02.18	Sem.-Nr.	SO1 218491803
26.11. - 30.11.18	Sem.-Nr.	SO1 218491805
DGB Tagungszentrum Hattingen		
11.06. - 15.06.18	Sem.-Nr.	SO1 318493009
Hotel Farbinger Hof am Chiemsee		
23.07. - 27.07.18	Sem.-Nr.	SO1 218491804

Seminardauer

5 Tage	Beginn:	Montag	11:00 Uhr
	Ende:	Freitag	12:30 Uhr

Teilnahmegebühr

Hamburg / Hattingen	
1.190,00 Euro	zzgl. Unterkunft + Verpflegung
Chiemsee	
1.290,00 Euro	zzgl. Unterkunft + Verpflegung

Infos zu Kosten für Unterkunft und Verpflegung auf Seite 245

Ergänzende Informationen zum Seminar

Ergänzende Seminare

Soziale Sicherung 2 S. 175

Soziale Sicherung 2
Informieren Sie sich über differenzierte Strategien für Ältere und Jüngere

Länger arbeiten oder im Alter weniger Geld zur Verfügung haben? Der Betriebsrat sichert zusammen mit dem Arbeitgeber die Beschäftigung für die Älteren in der Belegschaft und gestaltet die Übergänge in die Rente. Er muss aber auch an die Jüngeren denken: Sie wechseln oft von einem befristeten Arbeitsverhältnis zum nächsten und können daher oftmals keine betriebliche Altersversorgung aufbauen. Wo sind hier die Stellschrauben, und welche Einflussmöglichkeit hat der Betriebsrat?

Inhalt in Stichworten
- Rentenkonto, Faktoren der Rentenformel
- Rente mit 63
- Rentenabschläge bei vorzeitigem Ausscheiden
- Förderung der privaten und betrieblichen Altersvorsorge
- Rechtliche Handlungsmöglichkeiten des Betriebsrates

Ihr Nutzen
Sie verfügen über ein solides Grundwissen, mit dem Sie den verschiedenen Beschäftigtengruppen beim Aufbau einer ordentlichen Rente helfen können. Sie erweisen sich als qualifizierte/-r BeraterIn der Beschäftigten bei arbeitsvertraglichen Entscheidungen mit Bezug zur Rente. Sie wissen, wann Sie das Thema Altersvorsorge in Verhandlungen mit dem Arbeitgeber einbringen und welche Forderungen Sie aufstellen können.

ReferentInnen
Das Seminar wird von ausgewählten JuristInnen mit Schwerpunkt Rentenrecht geleitet. Sie werden unterstützt von didaktisch geschulten Teamenden.

Ansprechpartnerin
Heike Leng
heike.leng@dgb-bildungswerk.de
Tel.: 040 / 606 706 - 29

Teilnehmerkreis
Betriebsratsmitglieder
SchwerbehindertenvertreterInnen

Anzahl der TeilnehmerInnen
max. 15 Teilnehmende

Schulungsanspruch
§ 37 Abs. 6 BetrVG
Infos zum Freistellungsanspruch finden Sie auf Seite 249

Seminarorte und Termine

DGB Bildungszentrum, Hamburg		
26.02. - 02.03.18	Sem.-Nr.	SO2 218491806
03.12. - 07.12.18	Sem.-Nr.	SO2 218491808
DGB Tagungszentrum Hattingen		
01.10. - 05.10.18	Sem.-Nr.	SO2 318493010
✪ Termin mit Kinderbetreuung, siehe Seite 20		
Hotel Farbinger Hof am Chiemsee		
30.07. - 03.08.18	Sem.-Nr.	SO2 218491807

Seminardauer

5 Tage	Beginn:	Montag	11:00 Uhr
	Ende:	Freitag	12:30 Uhr

Teilnahmegebühr

Hamburg / Hattingen	
1.190,00 Euro	zzgl. Unterkunft + Verpflegung
Chiemsee	
1.290,00 Euro	zzgl. Unterkunft + Verpflegung

Infos zu Kosten für Unterkunft und Verpflegung auf Seite 245

Ergänzende Informationen zum Seminar

Ergänzende Seminare

Aktuelle Rechtsprechung im Arbeits- und Gesundheitsschutz S. 146

Schwerbehindertenvertretung 1
Neu im Amt – wichtige Grundlagen erarbeiten

Auf frisch gewählte SchwerbehindertenvertreterInnen warten viele neue Aufgaben. Um diese zu bewältigen, benötigen Sie fachliches Know-how über die Grundlagen Ihrer Arbeit. Wer seine Möglichkeiten kennt und diese durchzusetzen vermag, findet optimale beschäftigtenorientierte Lösungen. Im Seminar erfahren Sie, wie Sie erfolgreich mit dem Betriebsrat, dem Integrationsamt und anderen außerbetrieblichen Partnern zusammenarbeiten. Praxisbeispiele veranschaulichen sinnvolle Arbeitsabläufe.

Inhalt in Stichworten
- Die betrieblichen Rechte behinderter Menschen
- Initiativ-, Beteiligungs- und Anhörungsrechte
- Zusammenarbeit mit dem Betriebsrat: Auftrag und praktische Chancen
- Unterstützung durch das Integrationsamt und die Bundesagentur für Arbeit
- Was tun, wenn der Arbeitgeber nicht kooperiert?

Ihr Nutzen
Mit diesem Seminar erlangen Sie solides praktisches und juristisches Fachwissen. Damit verhelfen Sie Schwerbehinderten zu ihrem Recht. Sie kennen Ihre MitspielerInnen und integrieren deren Beiträge geschickt in Ihre Arbeit. Sie sind auf Widerstände des Arbeitgebers eingestellt und verhalten sich stets angemessen. Gestärkt durch viele neue Ideen und Impulse gehen Sie zurück in den Betrieb.

ReferentInnen
Das Seminar wird von SozialrechtsexpertInnen / erfahrenen Schwerbehindertenvertretungen geleitet. Sie werden unterstützt von didaktisch geschulten AssistentInnen.

Als Inhouse-Seminar buchbar

Ansprechpartnerin
Heike Leng
heike.leng@dgb-bildungswerk.de
Tel.: 040 / 606 706 - 29

Teilnehmerkreis
Neue SchwerbehindertenvertreterInnen

Anzahl der TeilnehmerInnen
max. 12 Teilnehmende

Schulungsanspruch
§ 96 Abs. 4 Satz 3 SGB IX
Infos zum Freistellungsanspruch finden Sie auf Seite 249

Seminarorte und Termine

DGB Tagungszentrum Hattingen		
26.02. - 02.03.18	Sem.-Nr.	SB1 318493005
DGB Bildungszentrum, Hamburg		
04.06. - 08.06.18	Sem.-Nr.	SB1 218491811

Seminardauer

5 Tage	Beginn:	Montag	11:00 Uhr
	Ende:	Freitag	12:30 Uhr

Teilnahmegebühr
Hattingen / Hamburg
1.190,00 Euro zzgl. Unterkunft + Verpflegung
Infos zu Kosten für Unterkunft und Verpflegung auf Seite 245

Ergänzende Informationen zum Seminar

Ergänzende Seminare	
Schwerbehindertenvertretung 2	S. 177
Schwerbehindertenvertretung 3	S. 178
Aktuelle Rechtsprechung im Arbeits- und Gesundheitsschutz	S. 146

Schwerbehindertenvertretung 2
Jetzt rechtssicher handeln

Für Menschen mit Behinderung gelten im Arbeitsverhältnis besondere Regelungen – einige nur für Schwerbehinderte, andere auch für Gleichgestellte. Es gibt beispielsweise ein Recht auf Teilzeit, auf zusätzliche Urlaubstage oder die Möglichkeit, angeordnete Mehrarbeit abzulehnen. Weniger bekannt ist das Recht auf Prävention, wenn das Beschäftigungsverhältnis gefährdet ist. Das Seminar verschafft einen Überblick über die arbeitsrechtlichen Grundlagen und zeigt die Handlungsmöglichkeiten der Schwerbehindertenvertretungen auf. Darüber hinaus erfahren Sie, wie Sie Ihre KollegInnen bei der richtigen Antragstellung unterstützen.

Inhalt in Stichworten
- Schwerbehinderte und Gleichgestellte: arbeitsrechtliche Grundlagen
- Besondere Rechte bei Urlaub, Mehrarbeit, Teilzeit
- Beschäftigungspflicht, Prävention
- Besonderer Kündigungsschutz
- Mitbestimmungsrechte des Betriebsrats zur Umsetzung von Schwerbehinderteninteressen
- Schreibwerkstatt

Ihr Nutzen
Lernen Sie die verschiedenen Regelungen im Arbeitsverhältnis und die Abweichungen für Menschen mit Behinderung kennen. Sie können diese Schutzbestimmungen für die Beschäftigten erfolgreich einfordern und umsetzen. Sie wissen, welche Rechte der Betriebsrat hat, können mit ihm gemeinsam handeln und erfahren, wie Sie als SBV richtige Anträge stellen.

ReferentInnen
Das Seminar wird von ausgewählten Arbeits- und SozialrechtsexpertInnen geleitet. Sie werden unterstützt von Teamenden, die fachlich und didaktisch für die Seminarunterstützung geschult wurden.

Als Inhouse-Seminar buchbar

Ansprechpartnerin
Heike Leng
heike.leng@dgb-bildungswerk.de
Tel.: 040 / 606 706 - 29

Teilnehmerkreis
SchwerbehindertenvertreterInnen

Anzahl der TeilnehmerInnen
max. 12 Teilnehmende

Schulungsanspruch
§ 96 Abs. 4 Satz 3 SGB IX
Infos zum Freistellungsanspruch finden Sie auf Seite 249

Seminarorte und Termine

DGB Bildungszentrum, Hamburg		
14.05. - 18.05.18	Sem.-Nr.	SB2 218491801
DGB Tagungszentrum Hattingen		
10.09. - 14.09.18	Sem.-Nr.	SB2 318493007

Seminardauer

5 Tage	Beginn:	Montag	11:00 Uhr
	Ende:	Freitag	12:30 Uhr

Teilnahmegebühr
Hamburg / Hattingen
1.190,00 Euro zzgl. Unterkunft + Verpflegung
Infos zu Kosten für Unterkunft und Verpflegung auf Seite 245

Ergänzende Informationen zum Seminar

Seminare, die Sie vor diesem Seminar besucht haben sollten	
Schwerbehindertenvertretung 1	S. 176

Schwerbehindertenvertretung 3
Aktuelles Recht für die Schwerbehindertenvertretung

Sie haben die ersten Schritte gemacht und die Grundlagenseminare besucht. Nun wollen Sie auf dem Laufenden bleiben. In diesem Seminar werden Gesetzesänderungen und aktuelle Urteile zum Recht der Schwerbehinderung und der Schwerbehindertenvertretung vorgestellt. Neue Rechtsentwicklungen, auch in angrenzenden Rechtsgebieten, werden erläutert und darauf abgeklopft, wie sie sich auf die Arbeit der Schwerbehindertenvertretung auswirken.

Inhalt in Stichworten
- Das Merkmal Schwerbehinderung im Einstellungsverfahren
- Aktuelles zum Fragerecht des Arbeitgebers und Sonderkündigungsschutz
- Aktuelles zum Betrieblichen Eingliederungsmanagement
- Die Behindertenrechtskonvention und der nationale Aktionsplan
- Weitere aktuelle Entwicklungen

Ihr Nutzen
Sie vertiefen und aktualisieren Ihre bereits vorhandenen Kenntnisse. Sie können die neue Rechtsprechung auf Ihre Arbeit als SchwerbehindertenvertreterIn in Ihrer betrieblichen Praxis anwenden und KollegInnen kompetent beraten.

ReferentInnen
Das Seminar wird von ausgewählten SozialrechtsexpertInnen geleitet. Zu einzelnen Fragestellungen werden darüber hinaus externe Fachleute aus Wissenschaft und Praxis herangezogen.

Als Inhouse-Seminar buchbar

Ansprechpartnerin
Heike Leng
heike.leng@dgb-bildungswerk.de
Tel.: 040 / 606 706 - 29

Teilnehmerkreis
Erfahrene Betriebsratsmitglieder
SchwerbehindertenvertreterInnen

Anzahl der TeilnehmerInnen
max. 12 Teilnehmende

Schulungsanspruch
§ 37 Abs. 6 BetrVG
Infos zum Freistellungsanspruch finden Sie auf Seite 249

Seminarorte und Termine

DGB Tagungszentrum Hattingen		
04.06. - 08.06.18	Sem.-Nr.	SB3 318493052
15.10. - 19.10.18	Sem.-Nr.	SB3 318493008
DGB Bildungszentrum, Hamburg		
18.06. - 22.06.18	Sem.-Nr.	SB3 218491812

Seminardauer

5 Tage	Beginn:	Montag	11:00 Uhr
	Ende:	Freitag	12:30 Uhr

Teilnahmegebühr
Hattingen / Hamburg
1.190,00 Euro zzgl. Unterkunft + Verpflegung
Infos zu Kosten für Unterkunft und Verpflegung auf Seite 245

Ergänzende Informationen zum Seminar

Seminare, die Sie vor diesem Seminar besucht haben sollten	
Schwerbehindertenvertretung 1	S. 176
Schwerbehindertenvertretung 2	S. 177

Umstrukturierung – Beschäftigungssicherung für Schwerbehinderte und Gleichgestellte
Gestalten Sie als Schwerbehindertenvertretung mit

Umstrukturierungen werden in Unternehmen inzwischen als Daueraufgabe wahrgenommen. Sie gehen nicht selten zulasten der Beschäftigten und treffen Schwerbehinderte und Gleichgestellte oft schwerer als andere. Viele Urteile lassen erkennen, dass nicht alle Sozialpläne dieser Besonderheit Rechnung tragen. Schwerbehindertenvertretungen können als Sachverständige und AnwältInnen ihrer KollegInnen mit Behinderung den Betriebsrat unterstützen – von der Personalplanung bis hin zur Betriebsänderung.

Inhalt in Stichworten
- Umstrukturierung: Betriebsänderungen erkennen und gestalten
- Die Rechte des Betriebsrats bei Personalplanung, Qualifizierung, Betriebsänderung
- Die besonderen Rechte schwerbehinderter Menschen aus dem SGB IX
- Maßnahmen für Schwerbehinderte vor und während der Umstrukturierung
- Aktuelle Rechtsprechung zum Umgang mit Schwerbehinderten bei Betriebsänderungen

Ihr Nutzen
Mit Besuch des Seminars können Sie Maßnahmen des Arbeitgebers erkennen, die eine Umstrukturierung vorbereiten. Sie wissen, welche Risiken, aber auch Chancen Menschen mit Behinderung bereits im Vorfeld von Veränderungen haben. Sie haben den Überblick über die Rechtsgrundlagen und die finanziellen Möglichkeiten, diese anzustoßen. Sie kennen die besonderen Rechte von Menschen mit Schwerbehinderungen und können diese einfordern, wo es erforderlich und nützlich ist.

ReferentInnen
Das Seminar wird von ausgewählten Arbeits- und SozialrechtsexpertInnen geleitet. Sie werden unterstützt von Teamenden, die fachlich und didaktisch für die Seminarunterstützung geschult wurden.

Als Inhouse-Seminar buchbar

Ansprechpartnerin
Heike Leng
heike.leng@dgb-bildungswerk.de
Tel.: 040 / 606 706 - 29

Teilnehmerkreis
Erfahrene Betriebsratsmitglieder
SchwerbehindertenvertreterInnen

Anzahl der TeilnehmerInnen
max. 12 Teilnehmende

Schulungsanspruch
§ 37 Abs. 6 BetrVG
Infos zum Freistellungsanspruch finden Sie auf Seite 249

Seminarorte und Termine

DGB Bildungszentrum, Hamburg		
23.07. - 27.07.18	Sem.-Nr.	UBS 218491810
05.11. - 09.11.18	Sem.-Nr.	UBS 218491809

Seminardauer

5 Tage	Beginn:	Montag	11:00 Uhr
	Ende:	Freitag	12:30 Uhr

Teilnahmegebühr
Hamburg
1.190,00 Euro zzgl. Unterkunft + Verpflegung
Infos zu Kosten für Unterkunft und Verpflegung auf Seite 245

Ergänzende Informationen zum Seminar

Seminare, die Sie vor diesem Seminar besucht haben sollten	
Schwerbehindertenvertretung 1	S. 176
Ergänzende Seminare	
Betriebsrat und Arbeitsrecht 2	S. 78
Betriebsverfassungsrecht kompakt 4	S. 84

Datenschutz und neue Technologien

»Erst im Seminar ist mir wirklich klar geworden, wie sorglos mit Daten umgegangen wird und wie wichtig die Mitbestimmung beim Datenschutz ist.«

Datenschutz und neue Technologien

Datenschutz

Arbeitnehmerdatenschutz 1	182
Arbeitnehmerdatenschutz 2	183
Arbeitnehmerdatenschutz 3	184
Datenschutz-Workshop 1	185
Datenschutz-Workshop 2	186

Neue Technologien

Neue Technologien 1	187
Neue Technologien 2	188
Workshop: Smartphone, Tablet, Cloud-Computing	189

Arbeitnehmerdatenschutz 1

Durchschauen und kontrollieren Sie den Datenschutz im Betrieb

Ist Datenschutz nach den Snowden-Veröffentlichungen kein Thema mehr, weil er sowieso nicht existiert? Arbeitnehmerdatenschutz ist immer auch ein Schutz vor Verhaltenskontrolle. Wenn technische Entwicklungen in Ihrem Unternehmen vorangetrieben werden, sollten Sie im Betriebsrat den Datenschutz mitbedenken. Dieses Seminar bietet die Gelegenheit, die offenen und versteckten Risiken der Datennutzung kennenzulernen und sich als Betriebs- und Personalrat mit den aktuellen rechtlichen Aspekten beim Datenschutz auseinanderzusetzen. Wenn Sie eine Betriebsvereinbarung vorbereiten, kann diese im Seminar bearbeitet werden.

Inhalt in Stichworten

- Neue Technologien, öffentliche Netze, WLAN
- Datenschutz in multinationalen Unternehmen, EU-Datenschutzrichtlinie
- Überwachung am Arbeitsplatz: Sicherheitsrisiken von Internet und E-Mail
- Regelungsansätze und -inhalte gemäß BetrVG
- Eckpunkte einer Betriebsvereinbarung

Ihr Nutzen

Sie durchschauen die Methoden, mit denen der Datenschutz umgangen bzw. gebrochen wird. Sie verfügen über Kenntnisse, um den betrieblichen Datenschutz durchzusetzen und zu kontrollieren. Sie kennen die Rechtslage und nehmen Ihre Kontrollaufgabe als Betriebsrat kompetent wahr. Sie können eine effektive Datenschutzvereinbarung entwerfen.

ReferentInnen

Unsere ReferentInnen sind ausgewiesene ExpertInnen des jeweiligen Fachgebietes. Sie werden unterstützt von didaktisch geschulten Teamenden.

Als Inhouse-Seminar buchbar

Ansprechpartnerin
Anna Petke
anna.petke@dgb-bildungswerk.de
Tel.: 02324 / 508 - 420

Teilnehmerkreis
Neue Betriebsratsmitglieder
Betriebsratsmitglieder
Betriebsratsvorsitzende und Stellvertretungen

Anzahl der TeilnehmerInnen
max. 10 Teilnehmende

Schulungsanspruch
§ 37 Abs. 6 BetrVG
Infos zum Freistellungsanspruch finden Sie auf Seite 249

Seminarorte und Termine			
DGB Bildungszentrum, Hamburg			
18.06. - 22.06.18	Sem.-Nr.	DS1 218532049	
DGB Tagungszentrum Hattingen			
05.11. - 09.11.18	Sem.-Nr.	DS1 318533114	

Seminardauer			
5 Tage	Beginn:	Montag	11:00 Uhr
	Ende:	Freitag	13:00 Uhr

Teilnahmegebühr	
Hamburg / Hattingen	
1.190,00 Euro	zzgl. Unterkunft + Verpflegung
Infos zu Kosten für Unterkunft und Verpflegung auf Seite 245	

Kennen Sie schon unsere Ausbildung zum/r

Fachkraft Datenschutz -und Datensicherheit
Seite 226

Ergänzende Informationen zum Seminar

Sonstiges	
Bitte eventuell vorhandene Datenschutzvereinbarungen mitbringen.	
Ergänzende Seminare	
Arbeitnehmerdatenschutz 2	S. 183
Arbeitnehmerdatenschutz 3	S. 184

Arbeitnehmerdatenschutz 2

Werden Sie fit für den IT-Ausschuss

Wer kontrolliert, ob datenschutzrechtliche Betriebsvereinbarungen eingehalten werden, und vor allen Dingen, wie? Hierfür ist eine entsprechende organisatorische Vorbereitung ebenso wichtig, wie die technischen Hilfsmittel und Tools zu kennen. Im Seminar lernen Sie Wege und Werkzeuge kennen, mit denen Sie den massiv steigenden Anforderungen, die sich durch die fortschreitende Digitalisierung ergeben, aktiv begegnen können. Daraus können Sie für sich und Ihren IT-Ausschuss unmittelbar umsetzbare und konkrete Maßnahmen ableiten.

Inhalt in Stichworten

- Überwachung von Betriebsvereinbarungen
- Der IT-Ausschuss als ausführendes Organ des Betriebsrates
- Tools zur Planung und Durchführung von Kontrollen
- Exkurs: Prüfung von SAP am Beispiel CheckAud
- Einbindung von Sachverständigen

Ihr Nutzen

Sie können die Kontrollrechte und -pflichten des Betriebsrats in die laufende Arbeit integrieren und durchführen. Sie wissen, wie man diese prüft und dokumentiert.

ReferentInnen

Unsere ReferentInnen sind ausgewiesene ExpertInnen des jeweiligen Fachgebietes. Sie werden unterstützt von didaktisch geschulten Teamenden.

Als Inhouse-Seminar buchbar

Als Kombiseminar mit dem Seminar »Workshop: Smartphone, Tablet, Cloud-Computing«, Seite 189, buchbar. Bei Buchung beider Seminare in einer Woche verringert sich die Kursgebühr pro Seminar um 20 %.

Ansprechpartnerin
Anna Petke
anna.petke@dgb-bildungswerk.de
Tel.: 02324 / 508 - 420

Teilnehmerkreis
Neue Betriebsratsmitglieder
Betriebsratsmitglieder
Betriebsratsvorsitzende und Stellvertretungen

Anzahl der TeilnehmerInnen
max. 10 Teilnehmende

Schulungsanspruch
§ 37 Abs. 6 BetrVG
Infos zum Freistellungsanspruch finden Sie auf Seite 249

Seminarorte und Termine			
DGB Tagungszentrum Hattingen			
11.06. - 13.06.18	Sem.-Nr.	DS2 318533105	
24.09. - 26.09.18	Sem.-Nr.	DS2 318533111	

Seminardauer			
3 Tage	Beginn:	Montag	11:00 Uhr
	Ende:	Mittwoch	12:30 Uhr

Teilnahmegebühr	
Hattingen	
790,00 Euro	zzgl. Unterkunft + Verpflegung
Infos zu Kosten für Unterkunft und Verpflegung auf Seite 245	

Ergänzende Informationen zum Seminar

Sonstiges	
Datenschutzgrundkenntnisse erforderlich	
Ergänzende Seminare	
Arbeitnehmerdatenschutz 1	S. 182
Arbeitnehmerdatenschutz 3	S. 184

Arbeitnehmerdatenschutz 3

Regeln Sie kompetent den Einsatz von ERP-Systemen

Die Einführung von ERP-Systemen, wie z. B. SAP, ist mitbestimmungspflichtig und stellt unter Umständen sogar eine Betriebsänderung dar. Dieses Seminar führt umfassend in das Thema ein. ERP-Systeme führen betriebsübergreifend zur Revision aller Arbeitsabläufe. Der Einsatz bündelt die Daten aller Betriebe des Unternehmens und seiner Partner, um sie datenbankbasiert global auszuwerten. Die Konsequenzen: Datenschutzprobleme sowie vermehrte Leistungs- und Verhaltenskontrollen. Diese negativen Folgen lassen sich mithilfe von Betriebsvereinbarungen minimieren. Sie erarbeiten im Seminar die Eckpunkte einer solchen Vereinbarung.

Inhalt in Stichworten

- Workflow als Grundgedanke von ERP-Systemen
- ERP-Systeme, ihre Funktionen und die Arbeitsorganisation
- Möglichkeiten der Kontrolle von ArbeitnehmerInnen in ERP-Systemen
- Beteiligungsmöglichkeiten von Betriebsrat und Personalrat
- Betriebsvereinbarungen gestalten

Ihr Nutzen

Sie können ERP-Systemen, wie z. B. SAP, verstehen, bewerten und deren Risiken erkennen. Ihr Mitbestimmungsrecht fordern Sie selbstbewusst ein und setzen es erfolgreich um. Sie sind mit den betrieblichen Regelungen vertraut, mit denen der Betriebsrat den Einsatz von ERP-Systemen gestalten kann. Sie nehmen Eckpunkte für eine eigene Betriebsvereinbarung mit. Das Seminar nimmt Bezug auf die aktuell bestehenden Gesetze und Grundlagen.

ReferentInnen

Unsere ReferentInnen sind ausgewiesene ExpertInnen des jeweiligen Fachgebietes. Sie werden unterstützt von didaktisch geschulten Teamenden.

Als Inhouse-Seminar buchbar

Ansprechpartnerin
Anna Petke
anna.petke@dgb-bildungswerk.de
Tel.: 02324 / 508 - 420

Teilnehmerkreis
Betriebsratsmitglieder
Betriebsratsvorsitzende und Stellvertretungen

Anzahl der TeilnehmerInnen
max. 10 Teilnehmende

Schulungsanspruch
§ 37 Abs. 6 BetrVG
Infos zum Freistellungsanspruch finden Sie auf Seite 249

Seminarorte und Termine

DGB Tagungszentrum Hattingen		
04.06. - 08.06.18	Sem.-Nr.	DS3 318533104
15.10. - 19.10.18	Sem.-Nr.	DS3 318533112

Seminardauer

5 Tage	Beginn:	Montag	11:00 Uhr
	Ende:	Freitag	12:30 Uhr

Teilnahmegebühr

Hattingen	
1.190,00 Euro	zzgl. Unterkunft + Verpflegung

Infos zu Kosten für Unterkunft und Verpflegung auf Seite 245

Ergänzende Informationen zum Seminar

Sonstiges
Bitte vorhandene Betriebsvereinbarungen zum Einsatz von ERP-Systemen mitbringen.

Datenschutz-Workshop 1

EU-Datenschutzgrundverordnung – werden Sie fit im neuen Datenschutzrecht

Die EU-Datenschutzgrundverordnung (DSGVO) wird das europäische Datenschutzrecht bis 2018 umfassend reformieren. Viele bisher aus dem Bundesdatenschutzgesetz bekannte Grundsätze werden ergänzt bzw. umfassend neu geregelt. Die DSGVO führt zudem Instrumente ein, die über den bestehenden Rechtsrahmen hinausgehen. So wird beispielsweise das neue Instrument der Datenschutzfolgeabschätzung bzw. die verstärkte Bedeutung von »Privacy by Design« in Unternehmen vor Herausforderungen bei der Umsetzung stellen. Was bedeutet die Reform für den Datenschutz im Unternehmen? Ab wann gelten die neuen Regelungen, und was gilt in der Übergangszeit? Welche Rolle nimmt zukünftig der betriebliche Datenschutzbeauftragte ein? Sie erhalten zudem Praxistipps für die Anpassung des betrieblichen Datenschutz-Managements.

Inhalt in Stichworten

- Inkrafttreten und Anwendungsbereich der EU-Datenschutz-Grundverordnung
- Formelle Anforderungen an die Datenschutzorganisation
- Änderungen der Rechte der Betroffenen im Vergleich zum BDSG
- Die neue Datenschutz-Folgenabschätzung in der Praxis
- Detaillierte Analyse der DSGVO

Ihr Nutzen

Sie erhalten umfangreiche Handlungsempfehlungen, um sich optimal auf die neue Rechtslage vorzubereiten. Sie lernen neue Strukturen und Konzepte der DSGVO (z.B. Datenschutzfolgeabschätzung) praxisnah kennen.

ReferentInnen

Unsere ReferentInnen sind ausgewiesene ExpertInnen des jeweiligen Fachgebietes. Sie werden unterstützt von didaktisch geschulten Teamenden.

Als Inhouse-Seminar buchbar

Als Kombiseminar mit dem Seminar »Datenschutz-Workshop 2«, Seite 186, buchbar. Bei Buchung beider Seminare in einer Woche verringert sich die Kursgebühr pro Seminar um 20 %.

Ansprechpartnerin
Anna Petke
anna.petke@dgb-bildungswerk.de
Tel.: 02324 / 508 - 420

Teilnehmerkreis
Betriebsratsmitglieder
Betriebsratsvorsitzende und Stellvertretungen

Anzahl der TeilnehmerInnen
max. 10 Teilnehmende

Schulungsanspruch
§ 37 Abs. 6 BetrVG
Infos zum Freistellungsanspruch finden Sie auf Seite 249

Seminarorte und Termine

DGB Bildungszentrum, Hamburg		
15.01. - 17.01.18	Sem.-Nr.	WD1 218532046
Hotel Fulda Mitte		
20.08. - 22.08.18	Sem.-Nr.	WD1 318533107
DGB Tagungszentrum Hattingen		
19.11. - 21.11.18	Sem.-Nr.	WD1 318533116

Seminardauer

3 Tage	Beginn:	Montag	11:00 Uhr
	Ende:	Mittwoch	12:30 Uhr

Teilnahmegebühr

Fulda	
890,00 Euro	zzgl. Unterkunft + Verpflegung
Hamburg / Hattingen	
790,00 Euro	zzgl. Unterkunft + Verpflegung

Infos zu Kosten für Unterkunft und Verpflegung auf Seite 245

Ergänzende Informationen zum Seminar

Ergänzende Seminare

Datenschutz-Workshop 2	S. 186

Datenschutz-Workshop 2

Organisieren Sie Ihre Betriebsratsarbeit datenschutzkonform

Betriebsräte nehmen gern den Arbeitgeber in Sachen Datenschutz in die Pflicht. Aber wie sieht es im Betriebsratsbüro aus? Haben Sie dort Ordner mit Personaldaten? Bieten Sie dem Arbeitgeber keine Angriffsfläche: Das Bundesdatenschutzgesetz nimmt das Betriebsratsbüro nicht aus seinem Schutzbereich aus und belegt Verstöße mit Sanktionen. Das Seminar vermittelt die notwendigen Kenntnisse, damit der Betriebsrat seine Arbeit datenschutzkonform organisieren kann. Erläutert werden die rechtlichen Grundlagen und formalen Voraussetzungen. Die notwendigen Vorlagen, wie zum Beispiel Verfahrensregister, werden zur Verfügung gestellt und inhaltlich umfassend erläutert.

Inhalt in Stichworten

- Rechtsgrundlagen der Datenverarbeitung im Betriebsratsbüro
- Datenverarbeitungsverfahren in der Betriebsratsarbeit
- Technisch-organisatorische Maßnahmen im Betriebsratsbüro
- Erstellung von Verfahrensverzeichnissen
- Verankerung des Datenschutzes in der Geschäftsordnung

Ihr Nutzen

Sie kennen die datenschutzrechtlichen Pflichten des Betriebsrats und können diese in der Praxis umsetzen. Im Gremium schaffen Sie Rechtssicherheit, und durch eine datenschutzrechtlich einwandfrei organisierte Arbeit stärken Sie Ihre Position gegenüber dem Arbeitgeber in Fragen des Datenschutzes.

ReferentInnen

Unsere ReferentInnen sind ausgewiesene ExpertInnen des jeweiligen Fachgebietes. Sie werden unterstützt von didaktisch geschulten Teamenden.

Als Inhouse-Seminar buchbar

Als Kombiseminar mit dem Seminar »Datenschutz-Workshop 1«, Seite 185, buchbar. Bei Buchung beider Seminare in einer Woche verringert sich die Kursgebühr pro Seminar um 20 %.

Ansprechpartnerin
Anna Petke
anna.petke@dgb-bildungswerk.de
Tel.: 02324 / 508 - 420

Teilnehmerkreis
Neue Betriebsratsmitglieder
Betriebsratsmitglieder
Betriebsratsvorsitzende und Stellvertretungen
Personalräte

Anzahl der TeilnehmerInnen
max. 8 Teilnehmende

Schulungsanspruch
§ 37 Abs. 6 BetrVG
Infos zum Freistellungsanspruch finden Sie auf Seite 249

Seminarorte und Termine		
DGB Bildungszentrum, Hamburg		
17.01. - 19.01.18	Sem.-Nr.	WD2 218532047
Hotel Fulda Mitte		
22.08. - 24.08.18	Sem.-Nr.	WD2 318533108
DGB Tagungszentrum Hattingen		
21.11. - 23.11.18	Sem.-Nr.	WD2 318533118

Seminardauer			
3 Tage	Beginn:	Mittwoch	12:30 Uhr
	Ende:	Freitag	12:30 Uhr

Teilnahmegebühr	
Fulda	
890,00 Euro	zzgl. Unterkunft + Verpflegung
Hamburg / Hattingen	
790,00 Euro	zzgl. Unterkunft + Verpflegung
Infos zu Kosten für Unterkunft und Verpflegung auf Seite 245	

Ergänzende Informationen zum Seminar

Ergänzende Seminare	
Workshop: Smartphone, Tablet, Cloud-Computing	S. 189
Arbeitnehmerdatenschutz 1	S. 182
Neue Technologien 1	S. 187
Arbeitnehmerdatenschutz 2	S. 183

Neue Technologien 1

So gestalten Sie erfolgreich die Digitalisierung der Arbeitswelt

Durch die Digitalisierung der Arbeit ist die Erledigung der täglichen Arbeitsaufgaben beinah überall und zu jeder Tageszeit möglich. Nicht selten bringen die Beschäftigten ihre eigenen Geräte mit und nutzen sie während der Dienstzeit. Bleiben auch in Ihrem Betrieb immer weniger fest eingerichtete Arbeitsplätze erhalten? Haben auch Sie Probleme, die Einhaltung des Arbeitszeitgesetzes zu prüfen? Dann erhalten Sie in diesem Seminar die Kenntnisse, die Sie benötigen, um auch in der sich durch Digitalisierung massiv veränderten Arbeitswelt die Mitbestimmung durchzusetzen. Es wird insbesondere auf die daten- und arbeitsschutzrechtlichen Probleme eingegangen. Dieses Seminar hilft, die unterschiedlichen Risiken der neuen Technologien realistisch einzuschätzen. Es stellt zudem die verschiedenen Betriebssysteme und Anbieter vor.

Inhalt in Stichworten

- Arbeitnehmerüberwachung durch Mobilgeräte
- Die Cloud – Datenspeicherung im Nirgendwo
- Datenschutzrechtliche Probleme des Cloud-Computing
- Veränderungen der Arbeitswelt durch neue Endgeräte
- Mobiles Arbeiten kontra Arbeitszeitgesetz
- Datenschutz bei Mobile Work und Home-Office
- Wirksame Regelungen durch Betriebsvereinbarungen

Ihr Nutzen

Sie lernen die neuen Endgeräte und Technologien und die Risiken der neuen Arbeitsmethoden kennen. Sie sind im Bilde, welche betrieblichen Regelungen darauf hinwirken, dass Datenschutz und Arbeitsschutz eingehalten werden. Sie wissen, wie Sie mit Ihren mobil arbeitenden KollegInnen im Kontakt bleiben und wie Sie deren Interessen im Gremium vertreten können. Das Seminar nimmt Bezug auf aktuell bestehende Gesetze und Grundlagen.

ReferentInnen

Unsere ReferentInnen sind ausgewiesene ExpertInnen des jeweiligen Fachgebietes. Sie werden unterstützt von didaktisch geschulten Teamenden.

Als Inhouse-Seminar buchbar

Ansprechpartnerin
Anna Petke
anna.petke@dgb-bildungswerk.de
Tel.: 02324 / 508 - 420

Teilnehmerkreis
Betriebsratsmitglieder
Betriebsratsvorsitzende und Stellvertretungen

Anzahl der TeilnehmerInnen
max. 10 Teilnehmende

Schulungsanspruch
§ 37 Abs. 6 BetrVG
Infos zum Freistellungsanspruch finden Sie auf Seite 249

Seminarorte und Termine		
Hotel Fulda Mitte		
10.09. - 14.09.18	Sem.-Nr.	NT1 318533110
DGB Bildungszentrum, Hamburg		
12.11. - 16.11.18	Sem.-Nr.	NT1 218532050

Seminardauer			
5 Tage	Beginn:	Montag	11:00 Uhr
	Ende:	Freitag	12:30 Uhr

Teilnahmegebühr	
Fulda	
1.290,00 Euro	zzgl. Unterkunft + Verpflegung
Hamburg	
1.190,00 Euro	zzgl. Unterkunft + Verpflegung
Infos zu Kosten für Unterkunft und Verpflegung auf Seite 245	

Ergänzende Informationen zum Seminar

Ergänzende Seminare	
Neue Technologien 2	S. 188
Workshop: Smartphone, Tablet, Cloud-Computing	S. 189

Neue Technologien 2

Regeln Sie kompetent die Auswirkungen von »Industrie 4.0«

Neue Produktionskonzepte wie »Industrie 4.0« oder »Smart Factory«, die sich aus der Verschmelzung von Informationstechnik, Telekommunikation und Fertigungsindustrie gegenwärtig durchsetzen, werden die zukünftige Arbeitswelt entscheidend verändern. In diesem Seminar werden die Hintergründe und die aktuelle Entwicklung dargestellt, um dann die neuen Herausforderungen an Betriebsräte zu erarbeiten. Die Zukunft wird so aussehen, dass vernetzte Maschinen, Lager und IT-Systeme ohne menschliches Zutun Daten austauschen. Letztlich werden Produktionsprozesse allein maschinell gesteuert.

Inhalt in Stichworten

- Die vierte industrielle Revolution – was ist das?
- Auswirkungen auf Arbeitsorganisation und Beschäftigte
- Entgrenzung von Arbeit
- Flexibilität und Flexibilisierung regulieren

Ihr Nutzen

Sie haben ein umfassendes Bild von den neuen Produktionskonzepten und kennen die Risiken, auch für Ihre Arbeit als Betriebsrat. Sie können so die Veränderungsprozesse in Ihrem Betrieb durch verschiedene Maßnahmen, die Sie im Seminar kennengelernt haben, abfedern.

ReferentInnen

Unsere ReferentInnen sind ausgewiesene ExpertInnen des jeweiligen Fachgebietes. Sie werden unterstützt von didaktisch geschulten Teamenden.

Im Rahmen des Seminars im DGB Tagungszentrum Hattingen ist der Besuch einer Lernfabrik »Industrie 4.0« geplant.

Ansprechpartnerin
Anna Petke
anna.petke@dgb-bildungswerk.de
Tel.: 02324 / 508 - 420

Teilnehmerkreis
Betriebsratsmitglieder
Betriebsratsvorsitzende und Stellvertretungen

Anzahl der TeilnehmerInnen
max. 10 Teilnehmende

Schulungsanspruch
§ 37 Abs. 6 BetrVG
Infos zum Freistellungsanspruch finden Sie auf Seite 249

Seminarorte und Termine

Hotel Fulda Mitte		
12.03. - 16.03.18	Sem.-Nr.	NT2 318533173
03.09. - 07.09.18	Sem.-Nr.	NT2 318533109
DGB Tagungszentrum Hattingen		
03.12. - 07.12.18	Sem.-Nr.	NT2 318533121

Seminardauer

5 Tage	Beginn:	Montag	11:00 Uhr
	Ende:	Freitag	12:30 Uhr

Teilnahmegebühr

Fulda	
1.290,00 Euro	zzgl. Unterkunft + Verpflegung
Hamburg / Hattingen	
1.190,00 Euro	zzgl. Unterkunft + Verpflegung

Infos zu Kosten für Unterkunft und Verpflegung auf Seite 245

Kennen Sie schon unser Forum

Arbeitnehmer-datenschuz
Seite 51

Ergänzende Informationen zum Seminar

Ergänzende Seminare	
Neue Technologien 1	S. 187
Workshop: Smartphone, Tablet, Cloud-Computing	S. 189

Workshop: Smartphone, Tablet, Cloud-Computing

Regeln Sie den Einsatz moderner Arbeitsmittel wirksam und kompetent

Smartphones und Tablets lösen langsam, aber sicher Telefon und Notebook ab. Sie sind als Interessenvertretung gefordert, alle hiermit verbundenen Risiken – aber auch die Interessen Ihrer KollegInnen – auszuloten und eine Lösung zu finden, die vielen gerecht wird. Nicht selten bringen die Beschäftigten ihre eigenen Geräte mit und nutzen sie während der Dienstzeit. Sie setzen sich damit Haftungsrisiken aus, weil nach Dienstschluss mit den Beschäftigten auch Daten den geschützten Bereich des Betriebs verlassen. Zusätzlich verschiebt sich die Arbeitszeit aber meist in den privaten Raum. Unterstützt wird das durch die rasanten Fortschritte der (oft externen) Cloud-Technologie. Nur wenige wissen, wie diese funktioniert. Dieses Seminar hilft, die unterschiedlichen Risiken der neuen Technologien realistisch einzuschätzen. Es stellt zudem die verschiedenen Betriebssysteme und Anbieter vor.

Inhalt in Stichworten

- Die neuen Endgeräte – Funktionsweise von Smartphone und Tablet
- Arbeitnehmerüberwachung durch Mobilgeräte
- Die Cloud – Datenspeicherung im Nirgendwo
- Datenschutzrechtliche Probleme des Cloud-Computing
- Veränderungen der Arbeitswelt durch neue Endgeräte

Ihr Nutzen

Sie lernen die neuen Endgeräte und Technologien kennen und können Risiken und Chancen einschätzen. Mit diesem Wissen können Sie den Einsatz der Technologien im Unternehmen wirksam regeln. Das Seminar nimmt Bezug auf die aktuell bestehenden Gesetze und Grundlagen.

ReferentInnen

Unsere ReferentInnen sind ausgewiesene ExpertInnen des jeweiligen Fachgebietes. Sie werden unterstützt von didaktisch geschulten Teamenden.

Als Inhouse-Seminar buchbar

Als Kombiseminar mit dem Seminar »Arbeitnehmerdatenschutz 2«, Seite 183, buchbar. Bei Buchung beider Seminare in einer Woche verringert sich die Kursgebühr pro Seminar um 20 %.

Ansprechpartnerin
Anna Petke
anna.petke@dgb-bildungswerk.de
Tel.: 02324 / 508 - 420

Teilnehmerkreis
Betriebsratsmitglieder
Betriebsratsvorsitzende und Stellvertretungen

Anzahl der TeilnehmerInnen
max. 10 Teilnehmende

Schulungsanspruch
§ 37 Abs. 6 BetrVG
Infos zum Freistellungsanspruch finden Sie auf Seite 249

Seminarorte und Termine

DGB Tagungszentrum Hattingen		
13.06. - 15.06.18	Sem.-Nr.	WN1 318533125
26.09. - 28.09.18	Sem.-Nr.	WN1 318533126

Seminardauer

3 Tage	Beginn:	Mittwoch	12:30 Uhr
	Ende:	Freitag	12:30 Uhr

Teilnahmegebühr

Hattingen	
790,00 Euro	zzgl. Unterkunft + Verpflegung

Infos zu Kosten für Unterkunft und Verpflegung auf Seite 245

Ergänzende Informationen zum Seminar

Ergänzende Seminare	
Neue Technologien 1	S. 187
Neue Technologien 2	S. 188

Öffentlichkeitsarbeit

»Ich habe erkannt, dass eine erfolgreiche Betriebsratsarbeit ohne gute Öffentlichkeitsarbeit nicht funktioniert.«

Öffentlichkeitsarbeit

Öffentlichkeitsarbeit

Öffentlichkeitsarbeit des Betriebsrates 1 192

Öffentlichkeitsarbeit des Betriebsrates 2 193

Öffentlichkeitsarbeits-Workshop 1 194

Informationsmanagement

Öffentlichkeitsarbeits-Workshop 2 195

Generationswechsel im Betriebsrat sinnvoll gestalten 196

Öffentlichkeitsarbeit des Betriebsrates 1
Entwickeln Sie ein professionelles Betriebsratskonzept

Tue Gutes und rede darüber! Das gilt natürlich auch für Betriebsräte. Nur so gewinnen Sie die nötige Rückendeckung im Betrieb. Vom Schwarzen Brett bis zur BR-Homepage: Hier erfahren Sie, was Sie mit gezielter Werbung in eigener Sache alles erreichen können. Lernen Sie, wie Sie die Belegschaft am besten über Ihre Pläne, Projekte und Erfolge auf dem Laufenden halten und mit der richtigen Strategie von ihrer Arbeit überzeugen. In einem praktischen Training erarbeiten Sie sich erste Fertigkeiten, redaktionelle Texte zu schreiben. Nehmen Sie viele praktische Tipps und kreative Ideen für eine wirksame Öffentlichkeitsarbeit mit nach Hause.

Inhalt in Stichworten
- Grundlagen der betrieblichen Öffentlichkeitsarbeit
- Konzepte für eine gute Öffentlichkeitsarbeit
- Interne und externe Öffentlichkeitsarbeit
- Schreiben und Gestalten von Informationen
- Rechtliche Rahmenbedingungen

Ihr Nutzen
Mit diesem Seminar stellen Sie die Weichen für eine professionelle Öffentlichkeitsarbeit des Betriebsrats. Sie haben einen guten Überblick über die vielfältigen Möglichkeiten der Öffentlichkeitsarbeit und der einzelnen Medien. Die rechtlichen Grundlagen der Öffentlichkeitsarbeit sind Ihnen vertraut, so dass Sie juristische Stolperfallen sicher umgehen.

ReferentInnen
Unsere ReferentInnen sind ausgewiesene ExpertInnen des jeweiligen Fachgebietes. Sie werden unterstützt von didaktisch geschulten Teamenden.

Als Inhouse-Seminar buchbar

Ansprechpartnerin
Ursula Meiners
ursula.meiners@dgb-bildungswerk.de
Tel.: 02324 / 508 - 403

Teilnehmerkreis
Betriebsratsmitglieder
Betriebsratsvorsitzende und Stellvertretungen
Personalräte

Anzahl der TeilnehmerInnen
max. 10 Teilnehmende

Schulungsanspruch
§ 37 Abs. 6 BetrVG
§ 46 Abs. 6 BPersVG
Infos zum Freistellungsanspruch finden Sie auf Seite 249

Seminarorte und Termine		
DGB Tagungszentrum Hattingen		
05.02. - 09.02.18	Sem.-Nr.	ÖA1 318533037
19.11. - 23.11.18	Sem.-Nr.	ÖA1 318533038
DGB Bildungszentrum, Hamburg		
20.08. - 24.08.18	Sem.-Nr.	ÖA1 218532042

Seminardauer			
5 Tage	Beginn:	Montag	11:00 Uhr
	Ende:	Freitag	12:30 Uhr

Teilnahmegebühr	
Hattingen / Hamburg	
1.190,00 Euro	zzgl. Unterkunft + Verpflegung
Infos zu Kosten für Unterkunft und Verpflegung auf Seite 245	

Ergänzende Informationen zum Seminar

Ergänzende Seminare	
Öffentlichkeitsarbeit des Betriebsrates 2	S. 193
Öffentlichkeitsarbeits-Workshop 1	S. 194
Öffentlichkeitsarbeits-Workshop 2	S. 195

Öffentlichkeitsarbeit des Betriebsrates 2
Unsere Praxiswoche für Ihre Themen als Betriebsrat

Ob Schlagzeile, Schreibtechnik oder Bildbearbeitung: Bei den Praxistagen dreht sich alles um Ihre Entwürfe und Ideen. Gemeinsam nehmen wir Ihre Vorlagen unter die Lupe. Unter fachkundiger Anleitung erfahren Sie, was Sie noch verbessern können. Natürlich werden alle Änderungen gleich ausprobiert und ausgedruckt. Vom Aushang über den Newsletter bis zur BR-Zeitung: Bauen Sie Ihr Wissen gezielt aus. Holen Sie sich Profi-Tipps für frische Layouts und lesergerechte Texte. Und: Setzen Sie Ihr neues Handwerkszeug sofort um. Erstellen Sie direkt in unserer Übungsredaktion Infomaterialien für Ihre Öffentlichkeitsarbeit.

Inhalt in Stichworten
- Vertiefendes Wissen und praktische Tipps
- Journalistisches Schreiben weiterentwickeln
- Zeit- und Selbstmanagement
- Layout professionell und attraktiv gestalten

Ihr Nutzen
Sie erstellen mit fachkundiger Unterstützung professionelle Infomaterialien für Ihre Öffentlichkeitsarbeit. Sie arbeiten mit Ihren gewohnten Programmen auf Ihrem eigenen Laptop – so können Sie alle Texte und Layouts direkt für Ihre Öffentlichkeitsarbeit nutzen. Mit frischen Layouts und lesergerechten Texten gewinnen Sie (noch) mehr Aufmerksamkeit für die Anliegen des Betriebsrats.

ReferentInnen
Unsere ReferentInnen sind ausgewiesene ExpertInnen des jeweiligen Fachgebietes. Sie werden unterstützt von didaktisch geschulten Teamenden.

Ansprechpartnerin
Ursula Meiners
ursula.meiners@dgb-bildungswerk.de
Tel.: 02324 / 508 - 403

Teilnehmerkreis
Betriebsratsmitglieder
Betriebsratsvorsitzende und Stellvertretungen
Personalräte

Anzahl der TeilnehmerInnen
max. 10 Teilnehmende

Schulungsanspruch
§ 37 Abs. 6 BetrVG
§ 46 Abs. 6 BPersVG
Infos zum Freistellungsanspruch finden Sie auf Seite 249

Seminarorte und Termine		
DGB Tagungszentrum Hattingen		
19.02. - 23.02.18	Sem.-Nr.	ÖA2 318533039
26.11. - 30.11.18	Sem.-Nr.	ÖA2 318533040
DGB Bildungszentrum, Hamburg		
27.08. - 31.08.18	Sem.-Nr.	ÖA2 218532043

Seminardauer			
5 Tage	Beginn:	Montag	11:00 Uhr
	Ende:	Freitag	12:30 Uhr

Teilnahmegebühr	
Hattingen / Hamburg	
1.190,00 Euro	zzgl. Unterkunft + Verpflegung
Infos zu Kosten für Unterkunft und Verpflegung auf Seite 245	

Ergänzende Informationen zum Seminar

Ergänzende Seminare	
Öffentlichkeitsarbeit des Betriebsrates 1	S. 192
Öffentlichkeitsarbeits-Workshop 1	S. 194
Öffentlichkeitsarbeits-Workshop 2	S. 195

Öffentlichkeitsarbeits-Workshop 1

Schreibwerkstatt – mit neuen Techniken Wissen auffrischen

Der Workshop richtet sich an Betriebs- und Personalräte, die bereits Erfahrungen mit dem Schreiben gesammelt haben. Teilnehmende bekommen Feedback zu den eigenen Projekten und können daran weiterarbeiten. Grundwissen wird aufgefrischt und das Schreiben für unterschiedliche Medien erprobt. Mögliche Inhalte werden diskutiert und dabei vermittelt, wie die Betriebsratsarbeit in Texten so dargestellt wird, dass die Leistungen und Erfolge des Gremiums sichtbar werden.

Das Schreiben ist eine der Schlüsselqualifikationen in der Öffentlichkeitsarbeit – das Seminar bietet die Gelegenheit, mittels professioneller Rückmeldung das eigene Schreiben zu reflektieren und zu optimieren.

Inhalt in Stichworten

- Was zeichnet einen guten Text aus? Auffrischung Ihres Grundwissens
- Professionelles Feedback zu den eigenen Texten
- Tipps zur Organisation des Schreibens
- Gute Betriebsratsarbeit gut darstellen!

Ihr Nutzen

Sie frischen Ihre Kenntnisse zum Thema Schreiben auf und reflektieren die Organisation Ihrer Öffentlichkeitsarbeit. Sie bekommen Feedback zu Ihren Texten, das Sie in die Lage versetzt, die BR-Arbeit so zu präsentieren, dass Ihre Erfolge wahrgenommen werden.

ReferentInnen

Unsere ReferentInnen sind ausgewiesene ExpertInnen des jeweiligen Fachgebietes. Sie werden unterstützt von didaktisch geschulten Teamenden.

Ansprechpartnerin
Ursula Meiners
ursula.meiners@dgb-bildungswerk.de
Tel.: 02324 / 508 - 403

Teilnehmerkreis
Betriebsratsmitglieder
Betriebsratsvorsitzende und Stellvertretungen
Personalräte

Anzahl der TeilnehmerInnen
max. 10 Teilnehmende

Schulungsanspruch
§ 37 Abs. 6 BetrVG
§ 46 Abs. 6 BPersVG
Infos zum Freistellungsanspruch finden Sie auf Seite 249

Seminarorte und Termine		
DGB Tagungszentrum Hattingen		
05.03. - 07.03.18	Sem.-Nr.	WÖ1 318533041
07.05. - 09.05.18	Sem.-Nr.	WÖ1 318533042
DGB Bildungszentrum, Hamburg		
29.10. - 31.10.18	Sem.-Nr.	WÖ1 218532044

Seminardauer			
3 Tage	Beginn:	Montag	11:00 Uhr
	Ende:	Mittwoch	12:30 Uhr

Teilnahmegebühr	
Hattingen / Hamburg	
790,00 Euro	zzgl. Unterkunft + Verpflegung
Infos zu Kosten für Unterkunft und Verpflegung auf Seite 245	

Kennen Sie schon unser Forum

Forum Methoden und Sozialkompetenz
Seite 50

Ergänzende Informationen zum Seminar

Ergänzende Seminare	
Öffentlichkeitsarbeits-Workshop 2	S. 195

Öffentlichkeitsarbeits-Workshop 2

Netz-Werkstatt – so setzen Sie interne und externe Medien erfolgreich ein

Viele KollegInnen bewegen sich mit großer Selbstverständlichkeit in sozialen Netzwerken. Da stellt sich die Frage, wie Sie als Betriebsrat das Netz mit seinen Kommunikations- und Informationsangeboten am besten nutzen können. Im Seminar entwickeln Sie Konzepte, wie Sie öffentliche Medien wie Facebook oder Twitter einsetzen können, um Aufmerksamkeit zu schaffen und mit der Belegschaft zu kommunizieren. Wir schauen betriebsinterne Social Media – z.B. Wikis, SharePoint, Jive – genauer an, und Sie nehmen Ideen zur Nutzung im Betriebsrat mit. Zudem können Sie Ihre BR-Arbeit mit Social-Media-Werkzeugen optimieren: gemeinsam an Dokumenten arbeiten, Termine schnell abstimmen, wichtige Infos schnell finden. Auch für die gremieninterne Arbeit haben soziale Medien einiges zu bieten!

Inhalt in Stichworten

- Grundlegende Einführung in die Social-Media-Arbeit
- Kommunikation mit den Beschäftigten
- Eigene Themen erfolgreich einbringen
- Öffentliche soziale Medien
- Betriebsinterne soziale Medien

Ihr Nutzen

In diesem Seminar lernen Sie die Vielfalt von Social Media kennen. Sie entwickeln ein Konzept und wissen, welche Dienste Sie in der Betriebsratsarbeit einsetzen werden. Sie kennen die Chancen und Risiken, die mit der Social-Media-Nutzung verbunden sind und erwerben Basiswissen über die einschlägigen rechtlichen Regelungen.

ReferentInnen

Unsere ReferentInnen sind ausgewiesene ExpertInnen des jeweiligen Fachgebietes. Sie werden unterstützt von didaktisch geschulten Teamenden.

Ansprechpartnerin
Ursula Meiners
ursula.meiners@dgb-bildungswerk.de
Tel.: 02324 / 508 - 403

Teilnehmerkreis
Betriebsratsmitglieder
Betriebsratsvorsitzende und Stellvertretungen
Personalräte

Anzahl der TeilnehmerInnen
max. 10 Teilnehmende

Schulungsanspruch
§ 37 Abs. 6 BetrVG
§ 46 Abs. 6 BPersVG
Infos zum Freistellungsanspruch finden Sie auf Seite 249

Seminarorte und Termine		
DGB Tagungszentrum Hattingen		
12.03. - 14.03.18	Sem.-Nr.	WÖ2 318533043
16.05. - 18.05.18	Sem.-Nr.	WÖ2 318533044
DGB Bildungszentrum, Hamburg		
14.11. - 16.11.18	Sem.-Nr.	WÖ2 218532045

Seminardauer			
3 Tage	Beginn:	Mittwoch	11:00 Uhr
	Ende:	Freitag	12:30 Uhr

Teilnahmegebühr	
Hattingen / Hamburg	
790,00 Euro	zzgl. Unterkunft + Verpflegung
Infos zu Kosten für Unterkunft und Verpflegung auf Seite 245	

Ergänzende Informationen zum Seminar

Ergänzende Seminare	
Öffentlichkeitsarbeits-Workshop 1	S. 194

Generationswechsel im Betriebsrat sinnvoll gestalten

Konzepte und Methoden für die Interessenvertretung

Langjährig beschäftigte KollegInnen im Gremium verfügen über ein großes Fachwissen und unzählige praktische Erfahrungen. Dieses informelle Wissen als Vermögen zu bewahren und an die NachfolgerInnen weiterzugeben, diese Kompetenz, gilt es zu erlernen. Der Prozess des Wissenstransfers und des Nachfolgemanagements muss gemeinsam mit den Interessenvertretungen gestaltet werden.

Es gibt Wissen, das in keinem Fachbuch steht und das ohne einen Wissenstransfer verloren geht. Es befindet sich in den Köpfen der KollegInnen, die jahrelang in Betrieben und Einrichtungen Erfahrungen gesammelt, Entwicklungen beobachtet und mitgestaltet haben. Was geschieht mit all dem Wissen, wenn diese KollegInnen den Betrieb oder die Dienststelle verlassen? Wie kann dieses Wissen bewahrt bleiben, so dass es nicht verloren geht?

Es werden Konzepte und Methoden vorgestellt und die erfolgreiche Übertragung für die Arbeit der Interessenvertretung aufgezeigt.

Inhalt in Stichworten

- Was ist Nachfolgemanagement? Was ist Wissenstransfer?
- Wie können umfangreiches Wissen und praktische Erfahrungen weitergegeben werden?
- Nachfolgemanagement und Wissenstransfer gestalten – bei knapper werdenden Ressourcen
- Grundlegende Darstellung zum Prozess des Wissenstransfers und der Methoden
- Handlungsmöglichkeiten und Prozessgestaltung für die Interessenvertretung
- Wie sind jüngere KollegInnen für eine Kandidatur zu begeistern?

Ihr Nutzen

Im Seminar werden verschiedene Möglichkeiten gezeigt, wie Wissensbestände effizient und zeitsparend aufbereitet werden können, damit sie den NachfolgerInnen zur Verfügung stehen.

ReferentInnen

Unsere ReferentInnen sind ausgewiesene ExpertInnen des jeweiligen Fachgebietes. Sie werden unterstützt von didaktisch geschulten Teamenden.

Ansprechpartnerin
Ludmila Eigster
ludmila.eigster@dgb-bildungswerk.de
Tel.: 040 / 606 706 - 21

Teilnehmerkreis

Betriebsratsmitglieder
Betriebsratsvorsitzende und Stellvertretungen
Personalräte

Anzahl der TeilnehmerInnen

max. 10 Teilnehmende

Schulungsanspruch

§ 37 Abs. 6 BetrVG
§ 46 Abs. 6 BPersVG
Infos zum Freistellungsanspruch finden Sie auf Seite 249

Seminarorte und Termine

DGB Bildungszentrum, Hamburg

19.02. - 23.02.18	Sem.-Nr.	GIB 218532010
11.06. - 15.06.18	Sem.-Nr.	GIB 218532011

Seminardauer

5 Tage	Beginn:	Montag	11:00 Uhr
	Ende:	Freitag	12:30 Uhr

Teilnahmegebühr

Hamburg
1.190,00 Euro zzgl. Unterkunft + Verpflegung
Infos zu Kosten für Unterkunft und Verpflegung auf Seite 245

Kennen Sie schon unser Forum

Forum Methoden- und Sozialkompetenz
Seite 50

Hans Böckler Stiftung
Mitbestimmung · Forschung · Stipendien

BÖCKLER IMPULS

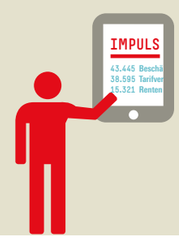
ANALYSEN RUND UM DIE THEMEN ARBEIT, WIRTSCHAFT UND SOZIALES

MIT ATTRAKTIVEN GRAFIKEN UND SCHAUBILDERN

GRAFIKEN UND DATEN ZUM DOWNLOAD

WWW.BOECKLERIMPULS.DE

NEUES AUS DER FORSCHUNG KURZ UND PRÄGNANT



Alle 14 Tage im kostenfreien Abonnement

WWW.BOECKLER.DE Hans-Böckler-Stiftung · Hans-Böckler-Straße 39 · 40476 Düsseldorf

Kommunikation und Konfliktmanagement

»Ich habe meine betrieblichen Themen mit der Referentin und den KollegInnen diskutiert und gehe jetzt mit echten Praxis-Tipps zurück in die Diskussion mit dem Arbeitgeber.«

Kommunikation und Konfliktmanagement

Kommunikation

Rhetorik 1	200
Rhetorik 2	201
Rhetorik 3	202
Rhetorik 4	203
Rhetorik-Empowerment-Training für Frauen	204
Praxisworkshop Verhandlungsführung	205

Konfliktmanagement

Betriebliches Konfliktmanagement 1	206
Betriebliches Konfliktmanagement 2	207
Betriebliches Konfliktmanagement 3	208
Praxisworkshop Konfliktmanagement 1	210
Praxisworkshop Konfliktmanagement 2	211

Rhetorik 1
Basistraining für Betriebsräte – so sprechen Sie frei und authentisch

Frei vor kleinem oder großem Publikum zu sprechen ist für sehr viele Menschen eine Herausforderung. Eine eigene Struktur zu entwickeln, um die ZuhörerInnen für sich zu gewinnen, ist erlernbar. Frei sprechen bedeutet nicht auswendig sprechen. Ihr Publikum wird staunen und wach bei Ihnen bleiben. Dieses Seminar zeigt, wie es geht.

Inhalt in Stichworten
- Grundlagen der freien Rede
- Die Argumentationskette
- Hilfsmittel nutzen
- Sprechtechnik und Einsatz von Körpersprache
- Umgang mit Lampenfieber und anderen Hürden
- Vorbereitung und Training einer Rede

Ihr Nutzen
Sie sprechen Ihrer Persönlichkeit gemäß und behalten in jeder Redesituation den Faden. Sie sprechen frei und authentisch.

ReferentInnen
Unsere ReferentInnen sind ausgewiesene ExpertInnen des jeweiligen Fachgebietes. Sie werden unterstützt von didaktisch geschulten Teamenden.

Ansprechpartnerin
Ludmila Eigster
ludmila.eigster@dgb-bildungswerk.de
Tel.: 040 / 606 706 - 21

Teilnehmerkreis
Betriebsratsmitglieder
Betriebsratsvorsitzende und Stellvertretungen
Personalräte

Anzahl der TeilnehmerInnen
max. 12 Teilnehmende

Schulungsanspruch
§ 37 Abs. 6 BetrVG
Infos zum Freistellungsanspruch finden Sie auf Seite 249

Seminarorte und Termine		
DGB Bildungszentrum, Hamburg		
19.02. - 23.02.18	Sem.-Nr.	RH1 218532022
27.08. - 31.08.18	Sem.-Nr.	RH1 218532023
DGB Tagungszentrum Hattingen		
12.11. - 16.11.18	Sem.-Nr.	RH1 318533019

Seminardauer			
5 Tage	Beginn:	Montag	11:00 Uhr
	Ende:	Freitag	12:30 Uhr

Teilnahmegebühr	
Hamburg / Hattingen	
1.190,00 Euro	zzgl. Unterkunft + Verpflegung
Infos zu Kosten für Unterkunft und Verpflegung auf Seite 245	

Ergänzende Informationen zum Seminar

Ergänzende Seminare	
Rhetorik 2	S. 201
Rhetorik 3	S. 202
Rhetorik 4	S. 203

Rhetorik 2
Zielgerichtet und wirkungsvoll argumentieren – so führen Sie erfolgreich Gespräche

Mit anderen Menschen zu sprechen ist eine Schlüsselkompetenz für Betriebsräte. Betriebsräte müssen sich kommunikativ behaupten. Sie müssen sachgerecht und fachlich argumentieren. Dafür brauchen sie eine strategisch ausgerichtete Redestruktur und eine klassische Argumentationsrhetorik. Dieses Seminar zeigt, wie das geht.

Inhalt in Stichworten
- Gespräche strukturieren und lenken
- Unterschied: Gespräch, Verhandlung und Konfliktmoderation
- Beratungskompetenz bilden und respektvolles Feedback geben
- Argumentationsketten bilden und Körpersprache deuten
- Mit Verbalattacken umgehen und Wertschätzung erlernen

Ihr Nutzen
Sie wissen, wie Sie Gespräche strukturieren und steuern, wertschätzend kommunizieren und Ihr Anliegen klar und nachvollziehbar vortragen. Sie kennen Techniken, die Ihnen helfen, Missverständnisse zu vermeiden und ein gutes Gesprächsklima herzustellen.

ReferentInnen
Unsere ReferentInnen sind ausgewiesene ExpertInnen des jeweiligen Fachgebietes. Sie werden unterstützt von didaktisch geschulten Teamenden.

Ansprechpartnerin
Ludmila Eigster
ludmila.eigster@dgb-bildungswerk.de
Tel.: 040 / 606 706 - 21

Teilnehmerkreis
Betriebsratsmitglieder
Betriebsratsvorsitzende und Stellvertretungen
Personalräte

Anzahl der TeilnehmerInnen
max. 12 Teilnehmende

Schulungsanspruch
§ 37 Abs. 6 BetrVG
Infos zum Freistellungsanspruch finden Sie auf Seite 249

Seminarorte und Termine		
DGB Bildungszentrum, Hamburg		
12.03. - 16.03.18	Sem.-Nr.	RH2 218532024
17.09. - 21.09.18	Sem.-Nr.	RH2 218532035
DGB Tagungszentrum Hattingen		
26.11. - 30.11.18	Sem.-Nr.	RH2 318533020

Seminardauer			
5 Tage	Beginn:	Montag	11:00 Uhr
	Ende:	Freitag	12:30 Uhr

Teilnahmegebühr	
Hamburg / Hattingen	
1.190,00 Euro	zzgl. Unterkunft + Verpflegung
Infos zu Kosten für Unterkunft und Verpflegung auf Seite 245	

Ergänzende Informationen zum Seminar

Seminare, die Sie vor diesem Seminar besucht haben sollten	
Rhetorik 1	S. 200
Ergänzende Seminare	
Rhetorik 3	S. 202
Rhetorik 4	S. 203

Kennen Sie schon unser Forum

Forum Methoden- und Sozialkompetenz
Seite 50

Rhetorik 3

Rhetorische Fähigkeiten verstärken – so begeistern Sie Ihr Publikum

Betriebsräte müssen regelmäßig auf Versammlungen und in anderen öffentlichen Räumen sprechen. Wie kommt man mit den KollegInnen in einer Versammlung in den Dialog? Warum tobt der Saal, während Kollege A spricht? Nur zehn Prozent der Botschaft werden über das Wort kommuniziert – was gestaltet die restlichen 90 Prozent? Dieses Seminar lehrt die Kunst der begeisterungsfähigen Rhetorik.

Inhalt in Stichworten

- Elemente des Schauspieltrainings, Improvisations- und Unternehmenstheater
- Einsatz von Stimme, Gestik und Mimik
- Sprechen mit allen Sinnen – eine Technik, die begeistert
- Humorvolles Einbeziehen der Belegschaft

Ihr Nutzen

Sie können die Kommunikation auf ihre Wirksamkeit hin ausrichten. Sie können aktiv und kreativ mit einer erschöpften und ermüdeten Belegschaft umgehen. Auch krisenhafte Themen können Sie angemessen auf einer Versammlung präsentieren und Stress durch den Einsatz von Humor reduzieren.

ReferentInnen

Unsere ReferentInnen sind ausgewiesene ExpertInnen des jeweiligen Fachgebietes. Sie werden unterstützt von didaktisch geschulten Teamenden.

Ansprechpartnerin
Ludmila Eigster
ludmila.eigster@dgb-bildungswerk.de
Tel.: 040 / 606 706 - 21

Teilnehmerkreis
Betriebsratsmitglieder
Betriebsratsvorsitzende und Stellvertretungen
Personalräte

Anzahl der TeilnehmerInnen
max. 12 Teilnehmende

Schulungsanspruch
§ 37 Abs. 6 BetrVG
Infos zum Freistellungsanspruch finden Sie auf Seite 249

Seminarorte und Termine

DGB Bildungszentrum, Hamburg

11.06. - 15.06.18	Sem.-Nr.	RH3 218532026
03.12. - 07.12.18	Sem.-Nr.	RH3 218532027

DGB Tagungszentrum Hattingen

08.10. - 12.10.18	Sem.-Nr.	RH3 318533093

Termin mit Kinderbetreuung, siehe Seite 20

Seminardauer

5 Tage	Beginn:	Montag	11:00 Uhr
	Ende:	Freitag	12:30 Uhr

Teilnahmegebühr
Hamburg / Hattingen
1.190,00 Euro zzgl. Unterkunft + Verpflegung
Infos zu Kosten für Unterkunft und Verpflegung auf Seite 245

Ergänzende Informationen zum Seminar

Seminare, die Sie vor diesem Seminar besucht haben sollten	
Rhetorik 1	S. 200
Rhetorik 2	S. 201
Ergänzende Seminare	
Rhetorik 4	S. 203

Rhetorik 4

Verhandlungen erfolgreich führen – lernen Sie souverän und zielorientiert verhandeln

Verhandlungen mit dem Arbeitgeber sind für Betriebsräte eine Kernaufgabe und gehören zugleich auch zu ihren schwierigsten Aufgaben. Professionelles Verhandeln will gelernt sein! Voraussetzungen für nachhaltige Verhandlungsergebnisse sind neben Fachkompetenz insbesondere eine effiziente, gut strukturierte und zielgerichtete Verhandlungsführung.

Inhalt in Stichworten

- Verhandlungen in der Betriebsratspraxis
- Effektive Verhandlungstechniken
- Die Vorbereitung und Gestaltung von Verhandlungen
- Verhandlungsstrategie und Taktik
- Abwehr von Angriffen und »Killerphrasen«

Ihr Nutzen

Sie können ihre Ziele konsequent und souverän vertreten und wissen, welche Techniken, Methoden und Strategien Sie dabei am besten einsetzen. Sie erkennen Störungen und Konflikte in der Verhandlungsführung und können damit angemessen umgehen.

ReferentInnen

Unsere ReferentInnen sind ausgewiesene ExpertInnen des jeweiligen Fachgebietes. Sie werden unterstützt von didaktisch geschulten Teamenden.

Ansprechpartnerin
Ludmila Eigster
ludmila.eigster@dgb-bildungswerk.de
Tel.: 040 / 606 706 - 21

Teilnehmerkreis
Betriebsratsmitglieder
Betriebsratsvorsitzende und Stellvertretungen
Personalräte

Anzahl der TeilnehmerInnen
max. 12 Teilnehmende

Schulungsanspruch
§ 37 Abs. 6 BetrVG
Infos zum Freistellungsanspruch finden Sie auf Seite 249

Seminarorte und Termine

DGB Bildungszentrum, Hamburg

13.08. - 17.08.18	Sem.-Nr.	RH4 218532028
29.10. - 02.11.18	Sem.-Nr.	RH4 218532029

Seminardauer

5 Tage	Beginn:	Montag	11:00 Uhr
	Ende:	Freitag	12:30 Uhr

Teilnahmegebühr
Hamburg
1.190,00 Euro zzgl. Unterkunft + Verpflegung
Infos zu Kosten für Unterkunft und Verpflegung auf Seite 245

Ergänzende Informationen zum Seminar

Ergänzende Seminare	
Praxisworkshop Verhandlungsführung	S. 205

Rhetorik-Empowerment-Training für Frauen
In Konfliktsituationen sicher auftreten

Gerade in herausfordernden Verhandlungen oder Konflikten, wirkt geschlechterstereotypes Schubladendenken – bewusst oder unbewusst – besonders auf der Beziehungsebene und erschwert das erwünschte sachlich faire Gespräch. Das Seminar gibt Impulse und Methoden an die Hand, wie die Beziehungsebene bewusst und produktiv gestaltet werden kann, Konflikte besser entschärft und die eigenen Positionen klarer eingebracht werden können – auch und insbesondere bei Kritik und/oder persönlichen Angriffen. Neben Theorie-Inputs werden anhand konkreter Fallbeispiele im Rollenspiel die eigenen Handlungsmöglichkeiten erweitert.

Inhalt in Stichworten
- Grundlagen der Rhetorik und Kommunikationspsychologie
- Konfliktbearbeitung, Moderation und Mediation
- Einsatz von Stimme, Gestik und Mimik
- Improvisationsfähigkeit und Präsenz verbessern
- Konstruktives Feedback zu Eigen- und Fremdwahrnehmung
- Zusammenspiel von innerer und äußerer Haltung verstehen und praktisch anwenden
- Selbstreflexion: eigener Umgang mit Konflikten, das »Innere Team«

Ihr Nutzen
Das Seminar legt mit praktischen Übungen und Feedback den Fokus auf Ihre Stärken und zeigt Ihnen, wie Sie diese besser wahrnehmen, nutzen und ausbauen können. Anschließend können Sie souveräner, ruhiger und bewusster mit Krisen- und Konfliktsituationen umgehen und haben Ihr Improvisationstalent verbessert.

ReferentInnen
Unsere ReferentInnen sind ausgewiesene ExpertInnen des jeweiligen Fachgebietes. Sie werden unterstützt von didaktisch geschulten Teamenden.

Dieses Seminar wird im DGB Tagungszentrum Hattingen mit Kinderbetreuung angeboten. Bitte nehmen Sie bei Interesse im Vorfeld Kontakt zu uns auf.

Ansprechpartnerin
Ludmila Eigster
ludmila.eigster@dgb-bildungswerk.de
Tel.: 040 / 606 706 - 21

Teilnehmerkreis
Betriebsrätinnen
Personalrätinnen
Schwerbehindertenvertreterinnen

Anzahl der TeilnehmerInnen
max. 12 Teilnehmende

Schulungsanspruch
§ 37 Abs. 6 BetrVG
§ 46 Abs. 6 BPersVG
§ 96 Abs. 4 SGB IX

Infos zum Freistellungsanspruch finden Sie auf Seite 249

Seminarorte und Termine			
DGB Bildungszentrum, Hamburg			
22.10. - 26.10.18	Sem.-Nr.	RTF 218532030	
DGB Tagungszentrum Hattingen			
30.07. - 03.08.18	Sem.-Nr.	RTF 318533021	
Termin mit Kinderbetreuung, siehe Seite 20			

Seminardauer			
5 Tage	Beginn:	Montag	11:00 Uhr
	Ende:	Freitag	12:30 Uhr

Teilnahmegebühr	
Hamburg / Hattingen	
1.190,00 Euro	zzgl. Unterkunft + Verpflegung

Infos zu Kosten für Unterkunft und Verpflegung auf Seite 245

Praxisworkshop Verhandlungsführung
Training für Fortgeschrittene

Die Themen bei Verhandlungen mit dem Arbeitgeber sind häufig komplex und die Konsequenzen weitreichend. Dieses praktische Training vertieft Kompetenzen und gibt die Sicherheit, beste Ergebnisse zu erzielen.

Inhalt in Stichworten
- Umfangreiche Themen zielsicher verhandeln
- Vertiefung von Methoden, Strategie und Taktik
- Praktisches Training

Ihr Nutzen
Sie können Ihre Ziele konsequent und souverän vertreten und wissen, welche Techniken, Methoden und Strategien Sie dabei am besten einsetzen. Sie erkennen Störungen und Konflikte in der Verhandlungsführung und können damit angemessen umgehen.

ReferentInnen
Unsere ReferentInnen sind ausgewiesene ExpertInnen des jeweiligen Fachgebietes. Sie werden unterstützt von didaktisch geschulten Teamenden.

Ansprechpartnerin
Ludmila Eigster
ludmila.eigster@dgb-bildungswerk.de
Tel.: 040 / 606 706 - 21

Teilnehmerkreis
Betriebsratsmitglieder
Betriebsratsvorsitzende und Stellvertretungen
Personalräte

Anzahl der TeilnehmerInnen
max. 12 Teilnehmende

Schulungsanspruch
§ 37 Abs. 6 BetrVG
§ 46 Abs. 6 BPersVG
§ 96 Abs. 4 SGB IX

Infos zum Freistellungsanspruch finden Sie auf Seite 249

Seminarorte und Termine			
DGB Tagungszentrum Hattingen			
24.10. - 26.10.18	Sem.-Nr.	WKV 318533025	
DGB Bildungszentrum, Hamburg			
03.12. - 05.12.18	Sem.-Nr.	WKV 218532034	

Seminardauer			
3 Tage			
Hattingen	Beginn:	Mittwoch	13:30 Uhr
	Ende:	Freitag	12:30 Uhr
Hamburg	Beginn:	Mittwoch	11:00 Uhr
	Ende:	Freitag	12:30 Uhr

Teilnahmegebühr	
Hattingen	
500,00 Euro	zzgl. Unterkunft + Verpflegung
Hamburg	
790,00 Euro	zzgl. Unterkunft + Verpflegung

Infos zu Kosten für Unterkunft und Verpflegung auf Seite 245

Ergänzende Informationen zum Seminar

Ergänzende Seminare	
Betriebliches Konfliktmanagement 1	S. 206

Kennen Sie schon unser Forum

Forum Methoden- und Sozialkompetenz
Seite 50

Betriebliches Konfliktmanagement 1

Lösen Sie Konflikte aktiv und vermitteln Sie kompetent

Konflikte gehören zum Alltag von Gruppen und Gremien. Sie führen zu einem Verlust an Motivation und verursachen unnötige Reibung, wenn ihnen nicht rechtzeitig vorgebeugt wird. Konflikte werden oft übergangen, weil es an Kompetenz fehlt. Teamentwicklung, Arbeitsorganisation und ein positives Arbeitsklima im Gremium sind ein Erfolgsfaktor für die Betriebsratsarbeit. Dieses Seminar vermittelt den konstruktiven Umgang mit Konflikten.

Inhalt in Stichworten

- Konfliktursachen und ihre Analyse
- Konfliktarten
- Entwicklungsstadien verschiedener Konfliktformen
- Individuelle Konfliktstile, eigener Umgang mit Konflikten
- Konfliktprävention und Entwicklung von Handlungsstrategien
- Fallbearbeitung von Konfliktsituationen im Gremium

Ihr Nutzen

Sie erkennen Konflikte rechtzeitig. Ursachen und Wirkung bei Störungen in der Zusammenarbeit des Gremiums analysieren Sie treffend. Sie können Konflikte angemessen entschärfen. Sie kennen und beherrschen Ihren eigenen Konfliktstil. Sie ermöglichen den Gremienmitgliedern und anderen streitenden Parteien, wieder an einem Strang zu ziehen.

ReferentInnen

Unsere ReferentInnen sind ausgewiesene ExpertInnen des jeweiligen Fachgebietes. Sie werden unterstützt von didaktisch geschulten Teamenden.

Die Teilnahme am Seminar »Betriebliches Konfliktmanagement 1« kann für die Mediationsausbildung als 1. Modul anerkannt werden.

Ansprechpartnerin
Ludmila Eigster
ludmila.eigster@dgb-bildungswerk.de
Tel.: 040 / 606 706 - 21

Teilnehmerkreis
Betriebsratsmitglieder
Betriebsratsvorsitzende und Stellvertretungen
Personalräte

Anzahl der TeilnehmerInnen
max. 12 Teilnehmende

Schulungsanspruch
§ 37 Abs. 6 BetrVG
§ 46 Abs. 6 BPersVG
§ 96 Abs. 4 SGB IX

Infos zum Freistellungsanspruch finden Sie auf Seite 249

Seminarorte und Termine		
DGB Bildungszentrum, Hamburg		
09.07. - 13.07.18	Sem.-Nr.	BKM1 218532036
DGB Tagungszentrum Hattingen		
19.11. - 23.11.18	Sem.-Nr.	BKM1 318533023

Seminardauer			
5 Tage	Beginn:	Montag	11:00 Uhr
	Ende:	Freitag	12:30 Uhr

Teilnahmegebühr	
Hamburg / Hattingen	
1.190,00 Euro	zzgl. Unterkunft + Verpflegung

Infos zu Kosten für Unterkunft und Verpflegung auf Seite 245

Kennen Sie schon unser Forum

Forum Methoden- und Sozialkompetenz
Seite 50

Ergänzende Informationen zum Seminar

Ergänzende Seminare	
Betriebliches Konfliktmanagement 2	S. 207
Betriebliches Konfliktmanagement 3	S. 208

Betriebliches Konfliktmanagement 2

Entwickeln Sie ein Konfliktmanagementsystem

Das unternehmerische Umfeld hat sich in den letzten Jahren stark verändert. Vieles ist schneller und komplexer geworden. Will der Betriebsrat den unternehmerischen Entscheidungen nicht hinterherlaufen, muss er ebenso schnell und flexibel handlungsfähig sein. In solchen Veränderungsprozessen steigt das Konfliktpotenzial innerhalb der Interessenvertretung. Eine konstruktive Konfliktkultur innerhalb des Betriebsrats ist daher unabdingbar. Konstruktive Konfliktkultur bedeutet, zielgerichtete Strategien mit wenig Reibungsverlusten zu entwickeln und dabei die Fähigkeiten jedes/jeder Einzelnen im Team zu nutzen. Bei einer konstruktiven Einigung werden alle Interessen berücksichtigt, und gute Ideen haben Bestand.

Inhalt in Stichworten

- Erweitern der Methodenkompetenz zur Konfliktbearbeitung
- Entwicklung eines Konfliktmanagementsystems
- Gezieltes Praxistraining

Ihr Nutzen

Sie erweitern Ihre Methodenkompetenz zur Konfliktbearbeitung. Sie können den Prozess zur Entwicklung eines Konfliktmanagementsystems im Betriebsrat aktiv begleiten. Sie sammeln Erfahrungen mit Kommunikationsstilen und Konfliktlösungen durch Praxistraining.

ReferentInnen

Unsere ReferentInnen sind ausgewiesene ExpertInnen des jeweiligen Fachgebietes. Sie werden unterstützt von didaktisch geschulten Teamenden.

Ansprechpartnerin
Ludmila Eigster
ludmila.eigster@dgb-bildungswerk.de
Tel.: 040 / 606 706 - 21

Teilnehmerkreis
Betriebsratsmitglieder
Betriebsratsvorsitzende und Stellvertretungen
Personalräte

Anzahl der TeilnehmerInnen
max. 12 Teilnehmende

Schulungsanspruch
§ 37 Abs. 6 BetrVG
§ 46 Abs. 6 BPersVG
§ 96 Abs. 4 SGB IX

Infos zum Freistellungsanspruch finden Sie auf Seite 249

Seminarorte und Termine		
DGB Tagungszentrum Hattingen		
12.03. - 16.03.18	Sem.-Nr.	BKM2 318533024
DGB Bildungszentrum, Hamburg		
17.09. - 21.09.18	Sem.-Nr.	BKM2 218532037

Seminardauer			
5 Tage	Beginn:	Montag	11:00 Uhr
	Ende:	Freitag	12:30 Uhr

Teilnahmegebühr	
Hattingen / Hamburg	
1.190,00 Euro	zzgl. Unterkunft + Verpflegung

Infos zu Kosten für Unterkunft und Verpflegung auf Seite 245

Kennen Sie schon unsere Ausbildung zum/r

Betriebliche Konfliktberatung
Seite 220

Ergänzende Informationen zum Seminar

Ergänzende Seminare	
Betriebliches Konfliktmanagement 3	S. 208
Ausbildung zum/zur zertifizierten MediatorIn	S. 222

Betriebliches Konfliktmanagement 3
So begegnen Sie Rechtspopulismus und Fremdenfeindlichkeit im Betrieb

Nach § 80 (1) Nr. 7 BetrVG hat der Betriebsrat die Integration ausländischer Arbeitnehmer im Betrieb und das Verständnis zwischen ihnen und den deutschen Arbeitnehmern zu fördern sowie Maßnahmen zur Bekämpfung von Rassismus und Fremdenfeindlichkeit im Betrieb zu beantragen. Deshalb sollten und müssen betriebliche Interessensvertretungen geschult und qualifiziert werden, da sie die Aufgabe haben, die Beschäftigten zu schützen und darüber zu wachen, dass die Gesetze eingehalten werden. Auch das Betriebsverfassungsgesetz bietet eine Vielzahl von Handlungsmöglichkeiten. In diesem Seminar erfahren Sie, wie mit diesen »Problemen« in Betrieben professionell umgegangen werden kann, und wir zeigen Lösungsmöglichkeiten auf.

Inhalt in Stichworten

- Grundlagen zum Themenfeld Rechtspopulismus
- Welche Möglichkeiten stehen dem Betriebsrat bzw. Personalrat zur Verfügung?
- Rolle des Betriebsrates zur Intervention und Prävention
- Störung des Betriebsfriedens nach §§ 99 (2), 104 BetrVG
- Rechtliche Handlungsgrundlagen von Betriebsräten nach 80 (1) Nr. 7, 75 BetrVG sowie § 17 AGG

Ihr Nutzen

Sie kennen/erweitern Ihre gesetzlichen Interventions- und Handlungsmöglichkeiten.
Sie erstellen bzw. erweitern (bestehende) Betriebs- und Dienstvereinbarungen.

ReferentInnen

Unsere ReferentInnen sind ausgewiesene ExpertInnen des jeweiligen Fachgebietes.
Sie werden unterstützt von didaktisch geschulten Teamenden.

Ansprechpartnerin
Ursula Meiners
ursula.meiners@dgb-bildungswerk.de
Tel.: 02324 / 508 - 403

Teilnehmerkreis
Betriebsratsmitglieder
Betriebsratsvorsitzende und Stellvertretungen
Personalräte

Anzahl der TeilnehmerInnen
max. 10 Teilnehmende

Schulungsanspruch
§ 37 Abs. 6 BetrVG
§ 46 Abs. 6 BPersVG
§ 96 Abs. 4 SGB IX
Infos zum Freistellungsanspruch finden Sie auf Seite 249

Seminarorte und Termine			
DGB Bildungszentrum, Hamburg			
11.06. - 15.06.18	Sem.-Nr.	BKM3	218532038
DGB Tagungszentrum Hattingen			
12.11. - 16.11.18	Sem.-Nr.	BKM3	318533033

Seminardauer			
5 Tage	Beginn:	Montag	11:00 Uhr
	Ende:	Freitag	12:30 Uhr

Teilnahmegebühr	
Hamburg / Hattingen	
1.190,00 Euro	zzgl. Unterkunft + Verpflegung
Infos zu Kosten für Unterkunft und Verpflegung auf Seite 245	

Ergänzende Informationen zum Seminar

Ergänzende Seminare	
Praxisworkshop Konfliktmanagement 1	S. 210
Praxisworkshop Konfliktmanagement 2	S. 211

Hans Böckler Stiftung
Mitbestimmung · Forschung · Stipendien

Die Arbeitnehmerseite der Wirtschaft.

Mitbestimmung. Das Magazin der Hans-Böckler-Stiftung.
Alle zwei Wochen digital, alle zwei Monate gedruckt.

www.magazin-mitbestimmung.de

MiT17/bw

Praxisworkshop Konfliktmanagement 1
Kompetenzen vertiefen und erweitern

Sie können Konflikte zwischen KollegInnen, zwischen MitarbeiterInnen und Vorgesetzten, aber auch Konflikte im Betriebsratsgremium bereits kompetent vermitteln und zu deren Lösung beitragen. Einige Konflikte sind allerdings sehr festgefahren und bedürfen besonderer Methoden und Techniken, um sie zu lösen. In diesem Seminar können Sie diese unterschiedlichen Methoden vertiefen und intensiv trainieren.

Inhalt in Stichworten
- Methoden zur Konfliktbearbeitung – Vertiefung
- Gezieltes Praxistraining inkl. Gesprächsführung
- Konstruktiver Umgang mit Konflikten in der Betriebsratsarbeit
- Kreative Instrumente zur Gesprächsgestaltung und Lösungsfindung
- Ausarbeitung einer Betriebsvereinbarung

Ihr Nutzen
Sie gewinnen weiter an Sicherheit und Professionalität im Umgang mit Konflikten. Sie wissen auch mit festgefahrenen Situationen adäquat umzugehen. Sie können in schwierigen Fällen tragfähige Lösungen finden und nehmen Grundlagen für eine individuelle Betriebsvereinbarung mit.

ReferentInnen
Unsere ReferentInnen sind ausgewiesene ExpertInnen des jeweiligen Fachgebietes. Sie werden unterstützt von didaktisch geschulten Teamenden.

Ansprechpartnerin
Ludmila Eigster
ludmila.eigster@dgb-bildungswerk.de
Tel.: 040 / 606 706 - 21

Teilnehmerkreis
Betriebsratsmitglieder
Betriebsratsvorsitzende und Stellvertretungen
Personalräte

Anzahl der TeilnehmerInnen
max. 12 Teilnehmende

Schulungsanspruch
§ 37 Abs. 6 BetrVG
§ 46 Abs. 6 BPersVG
§ 96 Abs. 4 SGB IX

Infos zum Freistellungsanspruch finden Sie auf Seite 249

Seminarorte und Termine			
DGB Bildungszentrum, Hamburg			
05.02. - 07.02.18	Sem.-Nr.	WK1 218532031	
DGB Tagungszentrum Hattingen			
24.10. - 26.10.18	Sem.-Nr.	WK1 318533127	

Seminardauer			
3 Tage			
Hamburg	Beginn:	Montag	11:00 Uhr
	Ende:	Mittwoch	12:30 Uhr
Hattingen	Beginn:	Mittwoch	13:30 Uhr
	Ende:	Freitag	12:30 Uhr

Teilnahmegebühr	
Hamburg	
790,00 Euro	zzgl. Unterkunft + Verpflegung
Hattingen	
500,00 Euro	zzgl. Unterkunft + Verpflegung

Infos zu Kosten für Unterkunft und Verpflegung auf Seite 245

Kennen Sie schon unser Forum

Forum Methoden- und Sozialkompetenz
Seite 50

Ergänzende Informationen zum Seminar

Ergänzende Seminare	
Ausbildung zum / zur zertifizierten MediatorIn	S. 222

Praxisworkshop Konfliktmanagement 2
Innerbetriebliche Konflikte lösen

Neben der sichtbaren äußeren Ordnung gibt es in jeder Organisation immer auch eine innere Ordnung, ein Kräftefeld von Menschen und Aufgaben mit einer verborgenen Dynamik. Hier liegen oftmals die Ursachen für Konflikte. Die systemische Aufstellung ermöglicht es, zeitsparend die Verflechtungen in einer Organisation transparent zu machen. Die daraus gewonnen Kenntnisse ermöglichen eine fundierte Einleitung von Prozessen der Konfliktlösung.

Inhalt in Stichworten
- Einführung in den Umgang mit der systemischen Aufstellung von Organisations- und Teamstrukturen
- Mögliche Aufstellungsarten und -methoden
- Informelle Strukturen aufdecken
- Handlungslernen durch eigenes Erleben und Bearbeiten von Themen

Ihr Nutzen
In diesem Seminar lernen Sie erste Grundlagen für die Arbeit mit dieser Methode kennen und erleben anhand von Praxisfällen, wie Sie dadurch zu neuen Sichtweisen und Handlungsimpulsen gelangen. Systemische Aufstellungen sind ein schnelles Analyse-Instrument für berufliche Fragen vielfältiger Art. Grundsätzlich können sie für alle betrieblichen Funktionen und auf allen Hierarchie-Ebenen eingesetzt werden.

ReferentInnen
Unsere ReferentInnen sind ausgewiesene ExpertInnen des jeweiligen Fachgebietes. Sie werden unterstützt von didaktisch geschulten Teamenden.

Ansprechpartnerin
Ludmila Eigster
ludmila.eigster@dgb-bildungswerk.de
Tel.: 040 / 606 706 - 21

Teilnehmerkreis
Betriebsratsmitglieder
Betriebsratsvorsitzende und Stellvertretungen
Personalräte

Anzahl der TeilnehmerInnen
max. 12 Teilnehmende

Schulungsanspruch
§ 37 Abs. 6 BetrVG
§ 46 Abs. 6 BPersVG
§ 96 Abs. 4 SGB IX

Infos zum Freistellungsanspruch finden Sie auf Seite 249

Seminarorte und Termine			
DGB Bildungszentrum, Hamburg			
10.12. - 12.12.18	Sem.-Nr.	WK2 218532033	

Seminardauer			
3 Tage	Beginn:	Montag	11:00 Uhr
	Ende:	Mittwoch	12:30 Uhr

Teilnahmegebühr	
Hamburg	
790,00 Euro	zzgl. Unterkunft + Verpflegung

Infos zu Kosten für Unterkunft und Verpflegung auf Seite 245

Ergänzende Informationen zum Seminar

Ergänzende Seminare	
Ausbildung zum / zur zertifizierten MediatorIn	S. 222

Internationales

»Als Mitglied des Europäischen Betriebsrats bin ich viel unterwegs und froh, mir das Fachwissen ganz gezielt anzueignen.«

Internationales

Seminare mit internationaler Themenstellung	214
Betriebsverfassungsrecht Englisch	215
Globalisierung sozial gestalten	216
Aktiv im Europäischen Betriebsrat	217

Seminare mit internationaler Themenstellung

Neue Herausforderungen für Betriebsräte

Die zunehmende Globalisierung und die internationale Aufstellung von Unternehmen und Konzernen stellt auch die Betriebsratsarbeit vor neue Herausforderungen. Entscheidungsprozesse werden komplexer und vor dem Hintergrund konzernweiter Erwägungen vorbereitet.

Betriebsräte sind in ihrer Zusammensetzung auch immer internationaler, sodass es wichtig sein kann, angesichts der Komplexität des Arbeits-und Betriebsverfassungsrechts Grundlagenseminare in englischer Sprache zu besuchen, zumal dann, wenn die Muttersprache nicht deutsch ist. Um diesem internationalen Standard gerecht zu werden, kann es auch für Europäische Betriebsräte erforderlich sein, die Grundlagen in englischer Sprache vermittelt zu bekommen.

Die OECD-Leitsätze verpflichten multinational tätige Unternehmen zur Umsetzung von Arbeits- und Sozialstandards nicht nur in den eigenen Betrieben, sondern auch bei ihren Zulieferern. Was können Betriebsräte tun, welche Normen sind von Bedeutung?

Die gesellschaftliche und soziale Verantwortung von Unternehmen – Corporate Social Responsibility (CSR) – ist inzwischen für viele Unternehmen ein wichtiges Erfolgkriterium. Welche rechtlichen Möglichkeiten hat der Betriebsrat und welche Standards gelten global?

Schulungsansprüche

Bei unseren Seminaren in dieser Rubrik können unterschiedliche Schulungsansprüche bestehen. Wir beraten Sie gerne.

Betriebsverfassungsseminare in englischer Sprache
Nach einer Entscheidung der Arbeitsgerichtes Berlin (Urteil vom 03.03.2011, Az.: 24 BV 15046/10) ist der Arbeitgeber verpflichtet, die Kosten einer Schulung in englischer Sprache zu übernehmen, wenn die BR-Mitglieder nicht über ausreichende Deutschkenntnisse verfügen.

Hier ergibt sich der Schulungsanspruch aus § 37 Abs. 6 BetrVG. Für Europäische Betriebsräte und Vertretungsorgane der Arbeitnehmer einer Europäischen Gesellschaft (SE) kann sich der Schulungsanspruch aus nachfolgenden Regelungen ergeben:

EBR-Richtlinie 2009/38/EC
Diese Richtlinie bzw. ihre Umsetzungsgesetze garantieren vielen Europäischen Betriebsräten und allen besonderen Verhandlungsgremien seit dem 5. Juni 2011 ein Recht auf Qualifizierung, auch wenn die EBR-Vereinbarung dazu nichts regelt. Auch die SE-Richtlinie 2001/86/EC über die Arbeit der Vertretungsorgane in der SE enthält ein solches Recht auf Qualifizierung.

Die EBR-Mitglieder haben durch die neue EBR-Richtlinie das Recht auf Schulungen und Freistellungen zur Teilnahme an diesen Schulungen. Die mit Schulungen verbundenen Kosten sind von der Geschäftsleitung zu tragen. Die ArbeitnehmervertreterInnen sind für die Festlegung des Schulungsinhalts sowie die Wahl der AusbilderInnen zuständig und entscheiden über die Form der Qualifizierungsmaßnahmen (z. B. einzeln, auf nationaler Ebene oder auf EBR-Ebene).

Schulungsanspruch
Für das Seminar »Globalisierung sozial gestalten« besteht ein Schulungsanspruch gemäß § 37 Abs. 7 BetrVG.

Nur als Inhouse-Seminar buchbar

Betriebsverfassungsrecht Englisch

Ihr schneller Einstieg in betriebsverfassungsrechtliche Kompetenz

Dieses Seminar wendet sich an alle nicht deutsch sprechenden Betriebsräte oder an solche mit nur geringen Deutschkenntnissen. Sie wünschen deshalb eine kompakte Schulung in englischer Sprache, die Sie mit Besonderheiten des deutschen Arbeitsrechts und mit dem Betriebsverfassungsgesetz vertraut macht. Sie lernen die rechtlichen Grundlagen für die Arbeit im Betriebsratsgremium kennen. Sie erfahren, bei welchen Themen Sie als gleichwertige/-r VerhandlungspartnerIn mitentscheiden können und in welchem Umfang Sie z. B. bei Einstellungen oder Kündigungen beteiligt werden müssen. Damit ist der Grundstein für Ihre erfolgreiche Betriebsratsarbeit gelegt.

Mögliche Inhalte
- Einführung in internationales und europäisches Arbeitsrecht
- Rechtssystematik: das Gestaltungsfeld des Betriebsrats
- Arbeitsbefreiung, Freistellung, BR-Arbeit außerhalb der Arbeitszeit, Schulungsanspruch
- Aufgaben und Befugnisse des/der Vorsitzenden, Ausschüsse, ordentliche Beschlussfassung
- Was bedeutet Mitbestimmung? Wo wird mitbestimmt?
- Einigungsstelle
- Personelle Angelegenheiten: Einstellung, Versetzung, Kündigung

Ihr Nutzen
Sie kennen und verstehen die wichtigsten Regelungen des Betriebsverfassungsgesetzes. Sie haben einen Einblick in Ihre Arbeit als Betriebsrat gewonnen, von der ordnungsgemäßen Beschlussfassung bis zur Durchsetzung der Mitbestimmungsrechte.

ReferentInnen
Das Seminar wird von ausgewählten ArbeitsrechtsexpertInnen in englischer Sprache geleitet.

Das Betriebsverfassungsgesetz wird in einer englischen Fassung gestellt. Ein Glossar/Vokabelverzeichnis der wichtigsten juristischen und fachlichen Begriffe wird im Seminar gemeinsam erarbeitet.

Dieses Seminar ist als reines Inhouse-Seminar konzipiert – für Ihr Gremium!

Es kann in unserem Tagungszentrum Hattingen, im Bildungszentrum Besenbinderhof in Hamburg oder aber bei Ihnen vor Ort durchgeführt werden.

Ansprechpartner
Thomas Pristin
thomas.pristin@dgb-bildungswerk.de
Tel.: 040 / 606 706 - 22

Teilnehmerkreis
Neue Betriebsratsmitglieder
Betriebsratsmitglieder
Ersatzmitglieder im Betriebsrat
Betriebsräte aus internationalen Konzernen
Euro-Betriebsratsmitglieder

Schulungsanspruch
§ 37 Abs. 6 BetrVG
Infos zum Freistellungsanspruch finden Sie auf Seite 249

Ergänzende Informationen zum Seminar

Ergänzende Seminare	
Globalisierung sozial gestalten	S. 216

Globalisierung sozial gestalten
Global geltende Arbeits- und Gewerkschaftsrechte

Die gesellschaftliche oder soziale Verantwortung der Unternehmen – Corporate Social Responsibility (CSR) – ist immer mehr Gegenstand der Unternehmenspolitik geworden. Neben dem wirtschaftlichen Ergebnis ist auch der Umgang mit sozialen, ökologischen und politischen Anforderungen ein wichtiges Erfolgskriterium für Unternehmen. Doch oftmals bleibt es der Marketingabteilung überlassen, über die soziale Verantwortung des Unternehmens zu berichten. Sie bestimmt, über was und in welchem Umfang berichtet wird. Die Interessenvertretung bleibt dabei oft unberücksichtigt. Dabei gibt es global geltende Arbeits- und Gewerkschaftsrechte, die ein wichtiger Referenzrahmen nicht nur für die Unternehmensberichterstattung sind. Welche Standards gelten global, und was kann die Interessenvertretung tun, damit diese auch angewandt und umgesetzt werden?

Inhalt in Stichworten
- Die Kernarbeitsnormen der Internationalen Arbeitsorganisationen
- Die OECD-Leitsätze für multinationale Unternehmen
- Die UN-Leitprinzipien für Wirtschaft und Menschenrechte
- Globale Rahmenabkommen auf Unternehmensebene
- Weltweite Interessenvertretung

Ihr Nutzen
Im Rahmen des Seminars lernen Sie internationale Initiativen / Instrumente zur Förderung von Sozialstandards auf globaler Ebene kennen. Sie können globale Instrumente, ihre Möglichkeiten und Grenzen im Hinblick auf die Arbeit der betrieblichen Interessenvertretungen einschätzen, bewerten und anwenden.

ReferentInnen
Die Fortbildung wird von international erfahrenen ReferentInnen des DGB Bildungswerks geleitet.

Die Teilnahme an dem Seminar einschließlich Unterkunft und Verpflegung ist kostenlos. Fahrtkosten werden bis zu der Höhe von 99,00 Euro erstattet. Siehe hierzu auch unsere Sonderkonditionen bei der Deutschen Bahn auf Seite 244.

Ansprechpartnerin
Ursula Meiners
ursula.meiners@dgb-bildungswerk.de
Tel.: 02324 / 508 - 403

Teilnehmerkreis
Betriebsratsvorsitzende im Konzern- oder Gesamtbetriebsrat
Euro-Betriebsratsmitglieder
Aufsichtsratsmitglieder

Anzahl der TeilnehmerInnen
max. 18 Teilnehmende

Schulungsanspruch
§ 37 Abs. 6 BetrVG
Infos zum Freistellungsanspruch finden Sie auf Seite 249

Seminarorte und Termine

DGB Bildungszentrum, Hamburg		
14.02. - 16.02.18	Sem.-Nr.	GSG 218491631
30.07. - 01.08.18	Sem.-Nr.	GSG 218491632

Seminardauer

3 Tage	Beginn:	Montag	11:00 Uhr
	Ende:	Mittwoch	12:30 Uhr

Teilnahmegebühr
Hamburg
kostenlos

Aktiv im Europäischen Betriebsrat
Basiswissen für EBR-Betriebsräte

Viele Unternehmen arbeiten grenzüberschreitend mit Niederlassungen im europäischen Ausland. Das Seminar informiert Sie über die gesetzlichen Grundlagen für Europäische Betriebsräte. Sie erfahren, wie Sie einen EBR gründen und Verhandlungen mit dem Arbeitgeber erfolgreich führen können. Lernen Sie die grundlegenden Informations- und Beratungsrechte kennen! Sie erhalten alle notwendigen Informationen, um einschätzen zu können, wie Sie die Zusammenarbeit von EBR, GBR und BR aufeinander abstimmen und die Interessen der Belegschaft noch besser vertreten können.

Inhalt in Stichworten
- Bildung eines Europäischen Betriebsrats
- Informations- und Beratungsrechte des EBR
- Mitwirkungsrechte des EBR
- Praktische Arbeit im Europäischen Betriebsrat

Ihr Nutzen
Sie lernen die rechtlichen Grundlagen kennen und verschaffen sich das nötige Basiswissen als EBR-Mitglied.

ReferentInnen
Das Seminar wird von ausgewählten FachanwältInnen für Arbeitsrecht und Arbeitsrechtsexpertinnen geleitet. Sie werden unterstützt von didaktisch geschulten Teamenden.

Als Inhouse-Seminar buchbar

Ergänzende Informationen zum Seminar

Ergänzende Seminare

Globalisierung sozial gestalten	S. 216

Ansprechpartnerin
Heike Leng
heike.leng@dgb-bildungswerk.de
Tel.: 040 / 606 706 - 29

Teilnehmerkreis
Betriebsratsmitglieder
Euro-Betriebsratsmitglieder

Anzahl der TeilnehmerInnen
max. 10 Teilnehmende

Schulungsanspruch
§ 37 Abs. 6 BetrVG
Infos zum Freistellungsanspruch finden Sie auf Seite 249

Seminarorte und Termine

DGB Bildungszentrum, Hamburg		
29.01. - 02.02.18	Sem.-Nr.	EBR 218491629
23.07. - 27.07.18	Sem.-Nr.	EBR 218491630

Seminardauer

5 Tage	Beginn:	Montag	11:00 Uhr
	Ende:	Freitag	12:30 Uhr

Teilnahmegebühr
Hamburg
1.190,00 Euro

Ausbildungen

»Dank meines neuen Fachwissens und des Abschlusszertifikats werde ich jetzt als Expertin im Betrieb anerkannt.«

Ausbildungen

Ausbildung betriebliche Konfliktberatung mit Zertifikat	220
Ausbildung Mediation	222
Ausbildung betriebliche Prozessbegleitung	224
Ausbildung zur Fachkraft für Datenschutz und Datensicherheit	226
Ausbildung Betriebliche Suchtberatung	228
Ausbildung Disability Management	230
Ausbildung Betriebliche Fachkraft Anerkennung	232

Ausbildung betriebliche Konfliktberatung mit Zertifikat

Qualifizieren Sie sich für Prävention und Beratung

In Ihrer Funktion als Mitglied des Betriebs- bzw. Personalrats werden Sie immer wieder mit unterschiedlichen Konfliktsituationen konfrontiert: Sie sollen Streitigkeiten unter KollegInnen schlichten, Auseinandersetzungen zwischen Beschäftigten und Vorgesetzten begleiten oder auch bei persönlichen Krisen beraten.

Für diese anspruchsvolle und mitunter belastende Aufgabe benötigen Sie Fachwissen, methodisches Handwerkszeug und Reflexionsmöglichkeiten. Hilfreich erweist es sich für alle Beteiligten im Konfliktfall, wenn im Betrieb bereits ein abgestimmtes Konfliktregelungssystem etabliert ist. Bei der Entwicklung geeigneter Verfahren sind aber auch Sie als Mitglied des Betriebs- bzw. Personalrats gefordert.

Durch die Ausbildung zum/zur Betrieblichen KonfliktberaterIn qualifizieren Sie sich für die Beratungsaufgaben im Verlauf von Konfliktsituationen. Sie lernen, Bewegung in festgefahrene Situationen zu bringen, mit Konfliktparteien gemeinsam tragfähige Problemlösungen zu entwickeln und auf klare Vereinbarungen hinzuarbeiten. Darüber hinaus können Sie ein Konzept für ein betriebliches Konfliktregulierungssystem erarbeiten, das eine konstruktive Konfliktkultur in Ihrem Betrieb fördert.

Ansprechpartner
Stefan Cors
stefan.cors@dgb-bildungswerk.de
Tel.: 02324 / 508 - 424

Anmeldungen bitte bei
Ludmila Eigster
ludmila.eigster@dgb-bildungswerk.de
Tel.: 040 / 606 706 - 21

Für mehr Informationen nehmen Sie bitte Kontakt zu uns auf. Wir beraten Sie gerne.

Die Ausbildungsmodule

MODUL 1		
Grundlagen der Konfliktbearbeitung – Schwerpunkt Konfliktanalyse		
Termin:	04.11. - 08.11.2018	Sem.-Nr.: BKO1 218532021
Ort:	DGB Bildungszentrum, Hamburg	
Teilnahmegebühr:	1.150,00 € zzgl. Unterkunft und Verpflegung	

MODUL 2		
Kernkompetenzen für die Einzelberatung		
Termin:	27.01. - 31.01.2019	Sem.-Nr.: BKO2 219532003
Ort:	DGB Bildungszentrum, Hamburg	
Teilnahmegebühr:	1.150,00 € zzgl. Unterkunft und Verpflegung	

MODUL 3		
Beratung in Teamprozessen und Einführung in die Mediation		
Termin:	31.03. - 04.04.2019	Sem.-Nr.: BKO3 219532004
Ort:	DGB Bildungszentrum, Hamburg	
Teilnahmegebühr:	1.150,00 € zzgl. Unterkunft und Verpflegung	

Simone Gauer
Trainerin/Konfliktberaterin/
Coach Netzwerk Training & Beratung

»Die AbsolventInnen dieser Weiterbildung gehen gut qualifiziert und mit viel Energie an die betrieblichen Herausforderungen heran. In den Seminaren erleben sie neben fachlichem Input auch einen wertschätzenden Lernprozess und einen intensiven Austausch mit KollegInnen, aus dem oft langjährige Kontakte entstehen.«

MODUL 4		
Projektpräsentation und Zertifizierung		
Termin:	In Absprache mit den TeilnehmerInnen	
Ort:	DGB Bildungszentrum, Hamburg	
Teilnahmegebühr:	790,00 € zzgl. Unterkunft + Verpflegung	

KOSTEN		
Teilnahmegebühr für die gesamte Ausbildung	4.240,00 €	zzgl. Unterkunft + Verpflegung
Zertifizierung durch die Universität Hamburg	400,00 €	

Die Ausbildung ist nur im Ganzen buchbar. Die einzelnen Module werden jedoch nach Durchführung separat berechnet. Aus diesem Grund weisen wir hier für Sie die Einzelpreise aus.

ZERTIFIZIERUNG IN ZWEI VARIANTEN

1. **Bescheinigung des DGB Bildungswerk BUND:** Für die aktive Teilnahme an den Modulen 1 bis 3 erhalten Sie die Bescheinung »Betriebliche/-r KonfliktberaterIn« des DGB Bildungswerk BUND.

2. **Zertifikat der Universität Hamburg:** Für die Erstellung einer Projektarbeit und die anschließende Präsentation Ihrer Projektergebnisse in einem Kolloquium (mit einem Professor) an der Universität Hamburg erwerben Sie das Zertifikat »Betriebliche/-r KonfliktberaterIn« der Universität Hamburg.

Vertiefungsseminar für ausgebildete KonfliktberaterInnen

So erkennen und verhindern Sie Mobbing

Um den Anforderungen der Konfliktbearbeitung als ausgebildete/-r KonfliktberaterIn gerecht zu werden, ist eine regelmäßige Fortbildung erforderlich. Dieses Seminar hilft dabei, als Interessenvertretung Betroffene zu unterstützen und Verantwortung für ein positives Betriebsklima zu übernehmen.

Sie unterscheiden differenziert zwischen Mobbing und betrieblichen Konflikten. Die Mobbingsituation, ihre Beteiligten und ihr Umfeld schätzen Sie richtig ein. Sie kennen und nutzen Handlungsstrategien innerhalb und außerhalb des Betriebsverfassungsgesetzes. Sie sind sensibilisiert für die Entwicklung von Mobbingsituationen und können gegensteuern.

Seminarorte und Termine		
DGB Bildungszentrum, Hamburg		
03.12. - 05.12.18	Sem.-Nr.	BKV 218532004

Teilnahmegebühr	
790,00 Euro	zzgl. Unterkunft + Verpflegung

Infos zu Kosten für Unterkunft und Verpflegung auf Seite 245

Ausbildung Mediation

Mediation als Schlüsselkompetenz zur Konfliktlösung in Betrieben und Organisationen

Auch, wenn niemand gern darüber redet – Konflikte in Betrieben, Verwaltungen und Organisationen sind eine Tatsache. Sie treten häufig in einer Mischung aus Sachproblem und hoher emotionaler Betroffenheit der Beteiligten in unterschiedlichsten Konstellationen auf: zwischen KollegInnen, zwischen Führungskraft und MitarbeiterInnen, in Teams und Gremien, zwischen unterschiedlichen Arbeitsbereichen, zwischen Betriebs-/Personalrat und Geschäftsführung/Verwaltungsleitung. Diese Konflikte haben eines gemeinsam: Sie beeinträchtigen erheblich die Zusammenarbeit, weil nicht nur die Beteiligten sich unwohl fühlen und emotional hoch belastet sind: Auch das kollegiale Umfeld ist in Mitleidenschaft gezogen. Als Folge davon sinken Motivation und Arbeitsfähigkeit, das Betriebsklima wird frostig und der Krankenstand steigt.

Vor diesem Hintergrund, im Hinblick auf die immer schnelleren Veränderungsprozesse in Betrieb und Verwaltung, steigt in der Betriebs-/Personalratsarbeit die Bedeutung von sozialer, persönlicher und methodischer Kompetenz. Unsere Mediationsausbildung ermöglicht Ihnen eine umfangreiche Qualifizierung in diesen Kompetenzbereichen.

Die Ausbildung mit insgesamt sechs Seminarmodulen (vier Grund- und zwei Fachseminaren) hat zum Ziel, Konfliktfähigkeit und Konfliktlösungskompetenz von Personen mit Schlüsselfunktionen in Betrieben, Organisationen und Verwaltungen zu stärken und sie zu befähigen, Konflikte konstruktiv und nachhaltig zu bearbeiten. Hierfür wird ihnen mit der Mediation ein Modell zur strukturierten Konfliktbearbeitung vermittelt.

Ansprechpartner
Stefan Cors
stefan.cors@dgb-bildungswerk.de
Tel.: 02324 / 508 - 424

Anmeldungen bitte bei
Ludmila Eigster
ludmila.eigster@dgb-bildungswerk.de
Tel.: 040 / 606 706 - 21

Für mehr Informationen nehmen Sie bitte Kontakt zu uns auf. Wir beraten Sie gerne.

Rüdiger Deppe
Mediator BM®,
Ausbilder Mediation BM®,
Systemischer Coach

»Neben der betriebsverfassungs- und arbeitsrechtlichen Kompetenz der Betriebsräte ist die soziale Kompetenz, der konstruktive Umgang mit Konflikten, für Betriebsräte unerlässlich. Das DGB Bildungswerk BUND vereint mit abgestimmten Seminaren und Ausbildungen diese Kompetenzen und schafft so die Grundlage für eine effektive und nachhaltige Betriebsratsarbeit.«

Grundausbildung

MODUL 1		
Grundlagen der Konfliktbearbeitung, Einführung in die Mediation		
Termin:	09.09. - 14.09.2018	Sem.-Nr.: MQU1 218532016

MODUL 2		
Rollenkompetenz in der Mediation, Mediation und Recht		
Termin:	25.11. - 30.11.2018	Sem.-Nr.: MQU2 218532017

MODUL 3		
Verhandlungskompetenz und Umgang mit Emotionen		
Termin:	24.02. - 01.03.2019	Sem.-Nr.: MQU3 219532006

MODUL 4		
Transfer in die Praxis und Abschluss der Grundausbildung Mediation		
Termin:	05.05. - 08.05.2019	Sem.-Nr.: MQU4 219532007

INTERVISION

Treffen in den Intervisionsgruppen und selbstständiges Erarbeiten ausbildungsspezifischer Themen

ZERTIFKAT DES DGB BILDUNGSWERK BUND:
Dieses Zertifikat ist, mit der erforderlichen Fallsupervision gemäß »Verordnung über die Aus- und Fortbildung von zertifizierten Mediatoren« vom 21.8.2016, Voraussetzung, um die Bezeichnung »Zertifizierte/-r MediatorIn« zu tragen.

Fachausbildung

Die Teilnahme an den Modulen der Fachausbildung vertieft die Kenntnisse aus der Grundausbildung und setzt den Fokus auf die Konfliktbearbeitung im betrieblichen Kontext. Durch die Erstellung einer Projektarbeit im Zusammenhang mit einem betrieblichen Thema wird der Transfer in die Praxis unterstützt. Darüber hinaus schafft sie die Grundlage für eine Lizensierung als MediatorIn beim Bundesverband Mediation (BM).

MODUL 1		
Konfliktbearbeitung in Systemen – Mediation in Betrieben und Organisationen		
Termin:	01.09. - 06.09.2019	Sem.-Nr.: MQV1 219532008

MODUL 2		
Transfer in die Praxis und Abschluss der Fachausbildung »Mediation in der Arbeitswelt«		
Termin:	01.12. - 06.12.2019	Sem.-Nr.: MQV2 219532009

INTERVISION

Treffen in den Intervisionsgruppen und selbstständiges Erarbeiten ausbildungsspezifischer Themen

ZERTIFKAT DES DGB BILDUNGSWERK BUND:
Nach Absolvierung der Fachausbildung kann das Zertifikat »Zertifizierte/-r MediatorIn« (DGB Bildungswerk BUND) erlangt werden. Damit haben Sie die Berechtigung, eine Lizenzierung als MediatorIn beim Bundesverband Mediation (BM) zu beantragen.

Seminarort für alle Termine
DGB Bildungszentrum, Hamburg

Kosten Grundausbildung		
Teilnahmegebühr für die Einzelmodule 1 – 3	1.150,00 €	zzgl. Unterkunft + Verpflegung
Teilnahmegebühr für das Modul 4	790,00 €	zzgl. Unterkunft + Verpflegung
Teilnahmegebühr für die gesamte Grundausbildung	**4.240,00 €**	€ zzgl. Unterkunft + Verpflegung

Kosten Fachausbildung		
Teilnahmegebühr für die Einzelmodule 1 – 2	1.190,00 €	zzgl. Unterkunft + Verpflegung
Teilnahmegebühr für die gesamte Grundausbildung	**2.380,00 €**	€ zzgl. Unterkunft + Verpflegung

Die Ausbildung ist nur im Ganzen buchbar. Die einzelnen Module werden jedoch nach Durchführung separat berechnet. Aus diesem Grund weisen wir hier für Sie die Einzelpreise aus.

Fortbildung: Praxisseminar mit Fallsupervision für ausgebildete MediatorInnen

Um den Anforderungen der Konfliktbearbeitung als ausgebildete/-r MediatorIn gerecht zu werden, ist eine regelmäßige Fortbildung erforderlich. Das Seminar bietet Vertiefung der erlangten Methodenkompetenz und Reflexion der eigenen praktischen Erfahrungen.

Die Rechtsverordnung zum Mediationsgesetz schreibt nach ihrem Inkrafttreten für zertifizierte MediatorInnen eine Fortbildung von insgesamt 40 Std. innerhalb von vier Jahren vor. Diese Fortbildung erfüllt die innhaltlichen Anforderungen des Mediationsgesetzes.

Seminarorte und Termine		
DGB Bildungszentrum, Hamburg		
16.10. - 18.10.18	Sem.-Nr.	MQA 217532043

Teilnahmegebühr	
790,00 Euro	zzgl. Unterkunft + Verpflegung

Infos zu Kosten für Unterkunft und Verpflegung auf Seite 245

Ausbildung betriebliche Prozessbegleitung

Moderationstechniken für eine effektive Betriebsratsarbeit

Sicher kennen Sie diese Situation auch: Die Diskussion dreht sich im Kreis. Dauernd reden dieselben – und oft dasselbe. Vereinbarungen sind nicht in Sicht, Ergebnisse völlig unverbindlich, und die meisten sind genervt und unzufrieden.

Ob im eigenen Gremium, im GBR/KBR oder im Wirtschaftsausschuss: Eine erfolgreiche Moderation bzw. Prozessbegleitung (beg-)leitet und strukturiert die Sitzung quasi unsichtbar. Sie schafft Transparenz über den Ablauf, die Inhalte und Diskussionsbeiträge. Argumente, Positionen sowie Gesprächsverläufe und Verabredungen sind sichtbar für alle – Moderation ist Arbeitserleichterung!

Die Moderation umfasst eine Vielfalt von Techniken des interaktiven Arbeitens mit und in Gruppen. Im Seminar lernen Sie das nötige Handwerkszeug kennen, das Sie benötigen, um visualisierte Besprechungen, Workshops und Arbeitsgruppen zu leiten.

Ansprechpartner
Stefan Cors
stefan.cors@dgb-bildungswerk.de
Tel.: 02324 / 508 - 424

Anmeldungen bitte bei
Ursula Meiners
ursula.meiners@dgb-bildungswerk.de
Tel.: 0 23 24 / 508 - 403

Für mehr Informationen nehmen Sie bitte Kontakt zu uns auf. Wir beraten Sie gerne.

Modul 1: Grundlagen und Haltung

Im ersten Modul der Ausbildung zum/zur betrieblichen ProzessbegleiterIn werden Ihnen zunächst die theoretischen Grundlagen vorgestellt, und Sie erfahren Wichtiges über die Grundhaltung in der Moderation. Eine Prozessbegleitung im Sinne einer professionellen Gestaltung erfordert kommunikative und methodische Kompetenzen, damit ein Prozess erfolgreich verlaufen kann.

Inhalt in Stichworten

- Aufgaben des/der ModeratorIn
- Techniken und Methoden der Moderation
- Moderation von Besprechungen oder Workshops
- Grundlagen zur Großgruppenmoderation

Selbst organisierte Übungseinheit inkl. Erfahrungsprotokoll

MODUL 1		
Grundlagen und Haltung		
Termin :	03.09. - 07.09.2018	Sem.-Nr.: BPM1 318533102
Ort:	DGB Tagungszentrum Hattingen	
Teilnahmegebühr:	1.390,00 € zzgl. Unterkunft und Verpflegung	

Modul 2: Vertiefung und Zertifizierung

Das zweite Modul der Ausbildung zum/zur betrieblichen ProzessbegleiterIn baut auf die Inhalte des ersten Moduls auf, wobei hier bereits die ersten eigenen Erfahrungen mit Moderationsprozessen reflektiert werden und einfließen können. Ausgewählte Tools werden vertieft und im praktischen Training gefestigt.

Inhalt in Stichworten

- Gruppenprozesse und die spezielle Rolle und Haltung der Moderierenden
- Beteiligung, Klarheit, Transparenz und Verbindlichkeit herstellen
- Transfer in die betriebliche Praxis
- Abschluss und Zertifizierung

MODUL 2		
Vertiefung und Zertifizierung		
Termin :	21.11. - 23.11.2018	Sem.-Nr.: BPM2 318533103
Ort:	DGB Tagungszentrum Hattingen	
Teilnahmegebühr:	800,00 € zzgl. Unterkunft und Verpflegung	

ZERTIFKAT
Mit dem Abschluss der Ausbildung erwerben Sie ein Zertifikat des Instituts zur Förderung von Partizipation und Demokratie e.V. und des DGB Bildungswerk BUND.

Ausbildung zur Fachkraft für Datenschutz und Datensicherheit

Die Ausbildung zur Fachkraft für Datenschutz und Datensicherheit wird in Kooperation mit dem Institut für Datenschutz, Arbeitsrecht und Technologieberatung , sowie der Frankfurt University of Applied Sciences durchgeführt.

Wir bieten mit der angebotenen kleinen Kursreihe die Möglichkeit, profunde Kenntnisse über Kontrollmöglichkeiten und Sicherheitsrisiken von IKT-Anwendungen und die datenschutzrechtlichen Rahmenbedingungen für die Verwendung personenbezogener Daten von Beschäftigten zu erwerben. Nach Besuch der Seminare 1 und 2 verfügen Sie über grundlegende Kenntnisse zum Datenschutzrecht, zu Aspekten der Datensicherheit und zu Lösungsmöglichkeiten für praktische Probleme.

Teilnehmerkreis
Geeignet ist die Ausbildung besonders für Betriebs- und Personalräte sowie für Datenschutzbeauftragte, Beschäftigte in IT-, Personal- und Rechtsabteilungen, WeiterbildnerInnen und AdministratorInnen.

Ansprechpartner
Stefan Cors
stefan.cors@dgb-bildungswerk.de
Tel.: 02324 / 508 - 424

Anmeldungen bitte bei
Anna Petke
anna.petke@dgb-bildungswerk.de
Te.: 0 23 24 / 508 - 420

Für mehr Informationen nehmen Sie bitte Kontakt zu uns auf. Wir beraten Sie gerne.

Seminar 1: Betrieblicher Datenschutz und Recht

Das Seminar bringt Licht in die sehr unübersichtlichen Regeln, die den BürgerInnen und ArbeitnehmerInnen die Herrschaft über ihre Daten sichern sollen. Die Datenschutzregelungen werden von FachjuristInnen detailliert erläutert und anhand von Beispielen verständlich gemacht. DatenschutzexpertInnen berichten, wie sich Fälle aus dem Alltagsleben kreativ lösen lassen und welche Möglichkeiten auch betriebliche Interessenvertretungen haben, das Thema im Unternehmen (oder im Betriebsratsbüro) auf die Agenda zu setzen. In diesem Seminar können sich IKT-PraktikerInnen und Betriebsräte zur Fachkraft für Datenschutz und Datensicherheit ausbilden lassen.

Inhalt in Stichworten
- EU-Datenschutzgrundverordnung: gesetzliche Regelungen und ihre Umsetzung
- Kontrolle des Datenschutzes im Betrieb
- Datentransfer im Inland und ins Ausland
- Technischer und organisatorischer Datenschutz: gesetzliche Grundlagen
- Datenschutz: Integration in die Betriebspraxis

SEMINAR 1		
Betrieblicher Datenschutz und Recht		
Termin :	22.10. - 26.10.2018	Sem.-Nr.: DAR 318533114
Ort:	IG BAU Bildungsstätte Steinbach	
Teilnahmegebühr:	1.900,00 € zzgl. Unterkunft und Verpflegung	

Die Seminare können in beliebiger Reihenfolge absolviert werden.

Bei Buchung beider Seminare betragen die Gesamtkosten 3.500,00 €.

Seminar 2: (K)eine Technik ohne Datenleck

Oft kennen IKT-PraktikerInnen und Betriebsräte die Datenschutz- und Sicherheitsrisiken von IKT-Anwendungen gar nicht. Im Kurs werden deshalb technische sowie organisatorische Verfahren und Vorkehrungen zur Datensicherheit vorgestellt. Des Weiteren werden mögliche Sicherheitsrisiken und- absicherungsmaßnahmen an praktischen Beispielen erläutert, die gesetzlichen Sicherheitsanforderungen an IKT erörtert und für die Praxis tauglich gemacht.

Inhalt in Stichworten
- Anforderungen an den technischen und organisatorischen Datenschutz
- Datenschutzrisiken von IKT-Anwendungen
- Technische Verfahren zum Datenschutz
- Sicherheitsanforderungen an IKT
- Anforderungen an Datenschutzaudits und Zertifikate

SEMINAR 2		
(K)eine Technik ohne Datenleck		
Termin:	19.11. - 23.11.2018	Sem.-Nr.: DAS 318533117
Ort:	DGB Tagungszentrum Hattingen	
Teilnahmegebühr:	1.900,00 € zzgl. Unterkunft und Verpflegung	

ZERTIFIKAT »FACHKRAFT FÜR DATENSCHUTZ UND DATENSICHERHEIT«
Wenn Sie erfolgreich an den in beiden Veranstaltungen angebotenen Klausuren teilgenommen haben, erhalten Sie das Zertifikat »Fachkraft für Datenschutz und Datensicherheit« von der Frankfurt University of Applied Sciences.

TEILNAHMEBESTÄTIGUNG
Ohne Teilnahme an der Klausur erhalten Sie eine Teilnahmebestätigung mit einer Auflistung der Kursinhalte.

Ausbildung Betriebliche Suchtberatung
Wege aus der Sucht aufzeigen

Suchterkrankungen werden in unserer Leistungsgesellschaft zunehmend zum Thema. Die Realität zeigt, dass Suchtprobleme oftmals verschwiegen oder auch tabuisiert werden. Hierdurch stellt sich im Umgang mit Suchterkrankten ein Gefühl von Hilflosigkeit ein: Jeder weiß um das Problem und möchte Abhilfe schaffen, weiß aber nicht, wie. Führungskräfte und auch Betriebs- und Personalräte sind gefordert, diese Auswirkungen zu erkennen und Wege aus der Sucht aktiv in Gang zu bringen. Betriebliche Suchtpräventionsprogramme gewinnen daher noch mehr an Bedeutung.

Das DGB Bildungswerk bietet diese Ausbildung, bestehend aus den Modulen (SUC–SUC3) und einer anschließenden Supervision mit Abschlusskolloquium(SUC4), an. Besonderer Bestandteil der Ausbildung ist die Durchführung eines Praktikums in einer Suchtklinik. In der abschließenden Supervision berichten die Teilnehmenden über die eigenen Erfahrungen, um Möglichkeiten und Grenzen in der betrieblichen Suchtarbeit zu erkennen und zu reflektieren.

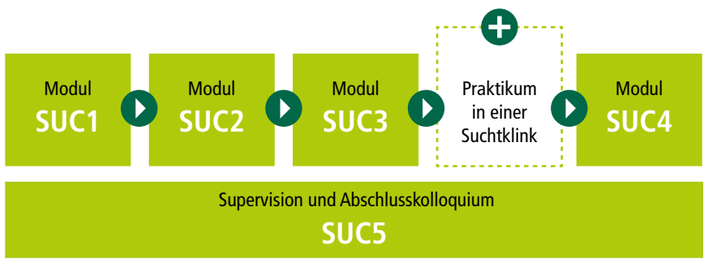
Geeignet ist diese Ausbildung für alle KollegInnen, die sich für das Thema interessieren, aber auch für solche, die nach überwundener Suchtkrankheit selbst betroffen sind.

Ansprechpartner
Cornelia Danigel
cornelia.danigel@dgb-bildungswerk.de
Tel.: 02324 / 508 - 313

Anmeldungen bitte bei
Michaela Wolf
michaela.wolf@dgb-bildungswerk.de
Tel.: 02324 / 508 - 318

Für mehr Informationen nehmen Sie bitte Kontakt zu uns auf. Wir beraten Sie gerne.

DIE AUSBILDUNG IM ÜBERBLICK



AUSBILDUNG MIT DHS-QUALITÄTSTANDARD
Die Ausbildung ist an die Qualitätsstandards der Deutschen Hauptstelle für Suchtfragen (DHS) angepasst.

DIE AUSBILDUNGSMODULE

MODUL – SUC1

**Suchtprävention in der Arbeitswelt 1:
Suchtprobleme im Betrieb angehen**

Termin 1:	23.04. - 27.04.2018	Sem.-Nr.: SUC1 318473054
Ort:	DGB Tagungszentrum Hattingen	
Termin 2:	25.06. - 29.06.2018	Sem.-Nr.: SUC1 318473067
Ort:	Hotel Farbinger Hof, Chiemsee	

MODUL – SUC2

**Suchtprävention in der Arbeitswelt 2:
Betriebliche Suchtarbeit aktiv gestalten**

Termin:	17.09. - 21.09.2018	Sem.-Nr.: SUC2 318473080
Ort:	Hotel Farbinger Hof, Chiemsee	

MODUL – SUC3

**Suchtprävention in der Arbeitswelt 3:
Betriebliche Präventionsstrategien und rechtliche Grundlagen**

Termin:	19.11. - 23.11.2018	Sem.-Nr.: SUC3 318473094
Ort:	Hotel Farbinger Hof, Chiemsee	

MODUL – SUC4

**Suchtprävention in der Arbeitswelt 4:
Betriebs-/Dienstvereinbarungen und Umsetzung von Qualitätsstandards**

Termin:	21.01. - 25.01.2019	Sem.-Nr.: SUC4 319473099
Ort:	ver.di Bildungszentrum Haus Brannenburg	

MODUL – SUC5

**Suchtprävention in der Arbeitswelt Teil 5:
Supervision und Abschlusskolloquium**

Termin:	20.05. - 24.05.2019	Sem.-Nr.: SUC5 319473100
Ort:	ver.di Bildungszentrum Haus Brannenburg	

KOSTEN

Teilnahmegebühr pro Seminar	1.290,00 €	zzgl. Unterkunft + Verpflegung
Teilnahmegebühr für die gesamte Ausbildung	5.950,00 €	zzgl. Unterkunft + Verpflegung

Die Module SUC1 und SUC2 können auch außerhalb dieser Ausbildung als Einzelseminar besucht werden.

SUC1 Detailinfos – siehe Seite 164
SUC2 Detailinfos – siehe Seite 165

Für Detailinformationen zu den Modulen SUC3 bis SUC5 nehmen Sie bitte mit uns Kontakt auf.

EINWÖCHIGES PRAKTIKUM
Wir empfehlen die Durchführung des einwöchigen Praktikums zwischen den Seminaren SUC3 und SUC4.

Angebote zur Weiterbildung
für zertifizierte SuchtberaterInnen

Zur Weiterbildung für zertifizierte SuchtberaterInnen findet 1 x jährlich unsere Fachtagung »Suchtgespräche« mit anschließender Möglichkeit des Besuchs eines Supervisionsseminars statt. Mehr Informationen hierzu finden Sie auf Seite 56.

Kennen Sie schon unsere Fachtagung

Suchtgespräche
Seite 56

Ausbildung Disability Management

Lotsen für das Betriebliche Eingliederungsmanagement

Beim Betrieblichen Eingliederungsmanagement (BEM) steht der Mensch im Mittelpunkt. Langzeiterkrankte Beschäftigte bekommen eine Chance, den beruflichen Anschluss nicht zu verlieren und gleichzeitig die Arbeitsunfähigkeit mit gezielten Maßnahmen zu überwinden. Der/die Disability ManagerIn (CDMP) nimmt in diesem Prozess eine Lotsenfunktion wahr. Er/sie sorgt für die optimale Wiedereingliederung langzeiterkrankter Arbeitnehmer in den Betrieb und bringt alle Beteiligten, die dabei helfen können, an einen Tisch.

Welche Voraussetzungen sind für die Ausbildung gefragt?
Die Weiterbildung und Prüfung zum »Certified Disability Management Professional« (CDMP) ist für unterschiedliche Personengruppen, die im Bereich des BEM tätig sind, vorgesehen. Dazu gehören:

- Betriebs- und Personalräte, ArbeitnehmervertreterInnen und VertreterInnen von Menschen mit Behinderungen
- Personalverantwortliche und Führungskräfte in Unternehmen
- ArbeitsmedizinerInnen, Betriebs- und Werksärzte
- Fachkräfte für Arbeitssicherheit, Sicherheitsbeauftragte und weitere

Das DGB Bildungswerk BUND bietet die Ausbildung zum/zur Disability ManagerIn in Kooperation mit der Deutschen Gesetzlichen Unfallversicherung (DGUV) an. Der Ausbildungsleitfaden der DGUV gliedert die Ausbildung in verschiedene Module. Je nach persönlichem Kenntnisstand müssen unterschiedliche Module absolviert werden. Unsere nachfolgenden Seminare sind so aufgebaut, dass jeweils mehrere dieser geforderten Module inhaltlich abgedeckt werden.

Lassen Sie sich für Ihre optimale Ausbildungsplanung von uns beraten.
Wir freuen uns auf Ihre Anfrage.

Ansprechpartner
Cornelia Danigel
cornelia.danigel@dgb-bildungswerk.de
Tel.: 02324 / 508 - 313

Anmeldungen bitte bei
Michaela Wolf
michaela.wolf@dgb-bildungswerk.de
Tel.: 02324 / 508 - 318

Für mehr Informationen nehmen
Sie bitte Kontakt zu uns auf.
Wir beraten Sie gerne.

Weitere Informationen finden
Sie auch online bei der DGUV unter:
www.disability-manager.de

Deutsche Gesetzliche Unfallversicherung

DIE FOLGENDEN SEMINARE BEINHALTEN DIE MODULE DES AUSBILDUNGSLEITFADENS ZUR AUSBILDUNG »DISABILITY MANAGER/IN« DER DGUV.

SEMINAR
Betriebliches Eingliederungsmanagement 1: Die wichtigsten Grundlagen zum BEM S. 166

Termin 1:	**18.06. - 22.06.2018**	Sem.-Nr.: BEM1 318473064	**Termin 2:**	**19.11. - 23.11.2018**	Sem.-Nr.: BEM1 218472059
Ort:	DGB Tagungszentrum Hattingen		Ort:	DGB Bildungszentrum Hamburg	
Teilnahmegebühr:	1.190,00 € zzgl. Unterkunft und Verpflegung		Teilnahmegebühr:	1.190,00 € zzgl. Unterkunft und Verpflegung	

SEMINAR
Betriebliches Eingliederungsmanagement 2: Präventive Maßnahmen im Arbeits- und Gesundheitsschutz S. 167

Termin 1:	**23.07. - 27.07.2018**	Sem.-Nr.: BEM2 318473072
Ort:	ver.di Bildungszentrum Haus Brannenburg	
Teilnahmegebühr:	1.290,00 € zzgl. Unterkunft und Verpflegung	

SEMINAR
Betriebliches Eingliederungsmanagement 3: Betriebliche Gesundheitsförderung in der Praxis S. 168

Termin 1:	**06.08. - 10.08.2018**	Sem.-Nr.: BEM3 318473073
Ort:	Hotel Farbinger Hof, Chiemsee	
Teilnahmegebühr:	1.290,00 € zzgl. Unterkunft und Verpflegung	

SEMINAR
Betriebliches Eingliederungsmanagement 4: Den Wiedereinstieg nach psychischer Erkrankung unterstützen S. 169

Termin 1:	**04.06. - 08.06.2018**	Sem.-Nr.: BEM4 318473061
Ort:	Hotel Farbinger Hof, Chiemsee	
Teilnahmegebühr:	1.290,00 € zzgl. Unterkunft und Verpflegung	

SEMINAR
Grundlagen Betriebliches Gesundheitsmanagement: Psychische Gesundheit systematisch fördern S. 159

Termin 1:	**25.06.- 29.06.2018**	Sem.-Nr.: KPG 318473066	**Termin 2:**	**08.10. -12.10.2018**	Sem.-Nr.: KPG 318473085
Ort:	Hotel Farbinger Hof, Chiemsee		Ort:	Hotel Farbinger Hof, Chiemsee	
Teilnahmegebühr:	1.290,00 € zzgl. Unterkunft und Verpflegung		Teilnahmegebühr:	1.290,00 € zzgl. Unterkunft und Verpflegung	

SEMINAR
Ergonomische Gestaltung von Arbeitsplätzen – Gestalten Sie menschengerechte Arbeitsbedingungen mit S. 157

Termin 1:	**19.02. - 23.02.2018**	Sem.-Nr.: EGA 318473046	**Termin 2:**	**04.06. - 08.06.2018**	Sem.-Nr.: EGA 318473062
Ort:	DGB Tagungszentrum Hattingen		Ort:	Hotel Farbinger Hof, Chiemsee	
Teilnahmegebühr:	1.190,00 € zzgl. Unterkunft und Verpflegung		Teilnahmegebühr:	1.290,00 € zzgl. Unterkunft und Verpflegung	
Termin 3:	**10.09. - 14.09.2018**	Sem.-Nr.: EGA 318473076			
Ort:	Hotel Farbinger Hof, Chiemsee				
Teilnahmegebühr:	1.290,00 € zzgl. Unterkunft und Verpflegung				

PRÜFUNGSVORBEREITUNGSSEMINAR
Betriebliches Eingliederungsmanagement und Prävention

Termin 1:	**03.12. - 07.12.2018**	Sem.-Nr.: DAM 318473096
Ort:	DGB Tagungszentrum Hattingen	
Teilnahmegebühr:	1.190,00 € zzgl. Unterkunft und Verpflegung	

Prüfungsvorbereitungsseminar:
Fühlen Sie sich fit für die Prüfung? InteressentInnen mit Vorkenntnissen bieten wir eine individuelle Vorbereitung für die Abschlussprüfung an.

Zertifikat
Die Ausbildung CDMP (Certified Disability Management Professional) wird durch die Deutsche Gesetzliche Unfallversicherung und das NIDMAR Institut zertifiziert.

Das DGB Bildungswerk gehört dem deutschsprachigen Bildungsverbund für die Ausbildung zum/zur CDMP an.

Ausbildung
Betriebliche Fachkraft Anerkennung

Insbesondere zugewanderte Beschäftigte erleben immer wieder, dass ihre im Ausland erworbenen Qualifikationen auf dem deutschen Arbeitsmarkt nicht anerkannt oder nicht richtig gewürdigt werden. Betriebliche InteressenvertreterInnen haben etwas dagegen! Sie können sich im Rahmen eines vom Bundesbildungsministerium geförderten Projekts in fünf Tagen zur Betrieblichen Fachkraft Anerkennung fortbilden. Das hier vermittelte Handwerkszeug versetzt Betriebs- und Personalräte, aber auch Vertrauensleute und GewerkschaftssekretärInnen in die Lage, sachkundig auf Anerkennungsbedarfe zu reagieren und in der betrieblichen Praxis für die angemessene Wertschätzung vorhandener Kompetenzen einzutreten.

Inhalt in Stichworten

- Einführungen in die gesellschaftspolitischen Hintergründe und die gesetzlichen Grundlagen
- Praktische Tipps für die Unterstützung von Anerkennungsinteressen im betrieblichen Alltag
- Argumentationstraining für die Diskussion mit Geschäftsleitungen und AnerkennungsskeptikerInnen
- Methoden zur Unterstützung und Verweisberatung von Anerkennungsinteressierten im Betrieb

ReferentInnen

Die Fortbildung wird von erfahrenen ReferentInnen des DGB Bildungswerks geleitet. Zu Vorträgen über einige Spezialthemen werden darüber hinaus externe Fachleute aus Wissenschaft und Praxis herangezogen.

Zielgruppe

Betriebs- und Personalräte, Vertrauensleute, GewerkschaftssekretärInnen, MitarbeitervertreterInnen aus den Kammern

Freistellung

Die Freistellung für Betriebsräte erfolgt nach § 37 (6) BetrVG und für Personalräte nach § 46 (6) BPrsVG. Die Veranstaltung vermittelt erforderliche Kenntnisse für die Betriebs- und Personalratsarbeit. Bei Fragen zur Begründung und Rechtslage helfen wir gerne weiter!

AUSBILDUNG BETRIEBLICHE FACHKRAFT ANERKENNUNG	
Termin 1:	18.03. - 23. 03 2018
Ort	DGB Tagungszentrum Hattingen
Termin 2:	16.09 - 21.09.2018
Ort	IG BAU Bildungsstätte Steinbach

KOSTEN

Für Angehörige der Zielgruppe sind Seminarteilnahme, Unterkunft und Verpflegung kostenlos. Fahrtkosten bis 99,00 Euro (2. Kl. DB) werden erstattet.

Ansprechpartner
Daniel Weber
daniel.weber@dgb-bildungswerk.de
Tel: 0211 / 4301 - 197

Anmeldungen und Organisatorisches
Alina Jarzeczka
alina.jarzeczka@dgb-bildungswerk.de
Tel.: 0211/ / 4301 - 151

Für mehr Informationen nehmen Sie bitte Kontakt zu uns auf. Wir beraten Sie gerne.

DEUTSCHER BETRIEBSRÄTE TAG

Ausgezeichnete Praxisbeispiele im Parlament der Betriebsräte

06.-08. November 2018 im Plenarsaal Bonn

KONFERENZ & PRAXISPROJEKTE | FACHFOREN & SEMINARE | BETRIEBSRÄTE-MESSE | INFOMESSE & NETZWERKEN | PREIS-VERLEIHUNG

Arbeit der Zukunft gestalten

Jetzt anmelden und Platz sichern unter
www.betriebsraetetag.de/jetzt-anmelden

Mehr als 50 erfolgreiche Praxisbeispiele zu folgenden Fachinhalten:

- Betriebsräte nach der Betriebsratswahl 2018
- Bedarfsgerechte Arbeitszeitmodelle
- Arbeit 4.0 – Digitalisierung der Arbeitswelt
- Standort- und Beschäftigungssicherung
- Aktuelle Entwicklungen im BetrVG
- Aktiver Gesundheitsschutz/BGM
- Beschäftigtendatenschutz
- Nachhaltigkeit & demographischer Wandel
- Betriebsvereinbarung und Tarifvertrag
- Beteiligungsorientierte Betriebsratsarbeit
- Gute Büroarbeit

Vermittelt erforderliche Kenntnisse gem. § 37 Abs. 6 BetrVG

Deutscher Betriebsräte Tag | Lyngsbergstraße 103 | 53177 Bonn
Telefon: 0228.94 377 92 00 | info@betriebsraetetag.de

DGB BW 2017

Ein Angebot des MIT Institut in Kooperation mit

DGB | EVG | GEW | IG BCE | ver di | Hans Böckler Stiftung

Unterkünfte und Anreise

»Was mir beim DGB Bildungswerk gut gefällt, ist der Austausch mit anderen Betriebsräten. Und dass ich die Wahl habe zwischen klassischer Bildungsstätte oder einem Seminarhotel in attraktiver Lage – zum Beispiel in einer interessanten Stadt, in den Bergen oder am Meer.«

Unterkünfte und Anreise

Häuser des DGB Bildungswerk BUND

DGB Tagungszentrum Hattingen 236

DGB Bildungszentrum Besenbinderhof, Hamburg 238

Bildungsstätten und Seminarhotels

Golden Tulip Berlin – Hotel Hamburg, Berlin 240

Hotel Albrechtshof, Berlin 240

Hotel Farbinger Hof, Bernau (Chiemsee) 240

Hotel Fulda Mitte 240

Hotel Marina, Bernried (Starnberger See) 241

Hotel NH Collection Nürnberg City 241

IG BAU Bildungsstätte Steinbach (Taunus) 241

Lindner Country & Strand Hotel, Timmendorfer Strand 242

pentahotel Leipzig 242

Pullman Dresden Newa 242

SENTIDO Zugspitze Berghotel Hammersbach, Grainau 242

Steigenberger Hotel Sonne, Rostock 243

Stadthotel Münster 243

StrandGut Resort St. Peter-Ording 243

ver.di Bildungszentrum Haus Brannenburg 243

Anreise- und Unterkunftskosten

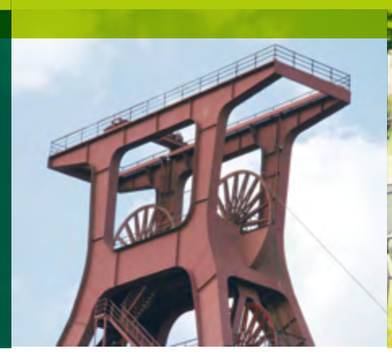
Sonderkonditionen bei der Deutschen Bahn 244

Unterkunfts- und Verpflegungspreise 2018 245

DGB Bildungswerk BUND
Tagungszentrum Hattingen

Am Homberg 44-50
45529 Hattingen
Tel. 02324 / 508 - 111
Fax 02324 / 508 - 499

hattingen@dgb-bildungswerk.de
www.dgb-tagungszentren.de/hattingen



DGB Tagungszentrum Hattingen

Lernen im Grünen, und das mitten im Ruhrgebiet

Das Lernen geht leichter von der Hand, wenn Sie sich rundherum wohlfühlen. Mitten im Grünen, aber gut angebunden an das Ballungszentrum der Rhein-Ruhr-Region, liegt unser Haus idyllisch ruhig oberhalb der historischen Altstadt Hattingens. So bietet das Tagungszentrum Hattingen einen idealen Rahmen, um entspannt zu lernen und sich auszutauschen. Gleichzeitig wird ein lebendiger gesellschaftspolitischer und gewerkschaftlicher Diskurs gefördert.

Tagungsräume – für jeden Bedarf
Für Ihre Veranstaltung stehen Ihnen auf unserem großzügigen Gelände 26 Tagungs- und Gruppenräume mit einer Größe von 25 bis 156 m² für bis zu 160 Personen zur Verfügung, darunter auch unser flexibel nutzbares Computer-Medienzentrum. Alle Räume sind mit WLAN sowie moderner Medien- und Tagungstechnik ausgestattet. Selbstverständlich verfügen alle Räume über Tageslicht, sind verdunkelbar und barrierefrei vom Parkplatz aus erreichbar. Und in den Sommermonaten lädt unser ansprechendes Außenareal dazu ein, zur Abwechslung auch mal spontan eine Arbeitsgruppe ins Freie zu verlagern.

Unterkunft – hier ist an alle und alles gedacht
Unser Haus verfügt über 124 Doppel-und Einzelzimmer, die mit Dusche/WC und in der Erwachsenenbildung mit TV/Telefon/WLAN sowie einem Schreibtisch ausgestattet sind.

Vier unserer Zimmer sind inklusive Bad barrierefrei eingerichtet. Vom Parkplatz aus erreichen Sie diese Zimmer, unser Restaurant »HOMBERGS'«, das Bistro »lur ens rin« und die Seminarräume ohne Hindernis. Alle Zimmer sind Nichtraucherzimmer.

Gutes Essen und Trinken – macht Sie und uns glücklich
Unser gastronomisches Angebot im »HOMBERGS'« ist breit gefächert und umfasst fünf Mahlzeiten (Frühstück, Mittags- und Abendbuffet sowie zwei reichhaltige Kaffeepausen – immer inkl. vegetarischem Angebot), die in Buffetform serviert bzw. an unserer Front-Cooking-Theke angeboten werden. Hierbei legen wir viel Wert auf Qualität und Frische, denn eine gute Küche und zufriedene Gäste sind uns besonders wichtig.

Selbstverständlich berücksichtigen wir Ihre Wünsche nach veganem Essen oder etwaige Lebensmittelunverträglichkeiten, auf die wir uns nach vorheriger Kontaktaufnahme mit dem Küchen- oder Rezeptionsteam gerne einstellen.

Individuelle Anfragen – wir machen es gerne möglich
Gerne beziehen wir Ihre individuellen Wünsche mit ein und richten z. B. Buffets nach Ihren Vorstellungen aus. Sprechen Sie uns an, wir erstellen Ihnen gerne ein individuelles Angebot, sei es für einen speziellen Abschlussabend oder eine gemütliche Grillrunde in den Sommermonaten.

In den freien Stunden – einfach Energie tanken
Für die freien Stunden gibt es unsere gemütliche Kneipe »lur ens rin«, die zum lockeren Austausch mit den SeminarkollegInnen einlädt.

Außerdem stehen ein großzügiger Wellness-Bereich mit Hallenbad, Saunen und Fitnessraum, ein großzügiges Outdoor-Areal mit Kletterwand und Bogenschießanlage sowie ein Mix aus Kulturevents und angeleiteten Fitnessangeboten für die Freizeitgestaltung zur Verfügung.

Selbstverständlich halten wir auch zahlreiche Tipps für Freizeitaktivitäten im Ballungsraum Ruhrgebiet für Sie bereit.

DGB Bildungswerk BUND
Bildungszentrum Besenbinderhof

Besenbinderhof 56
20097 Hamburg
Tel.: 040 / 606 706 - 0
Fax: 040 / 606 706 - 50

hamburg@dgb-bildungswerk.de
www.dgb-tagungszentren.de/hamburg

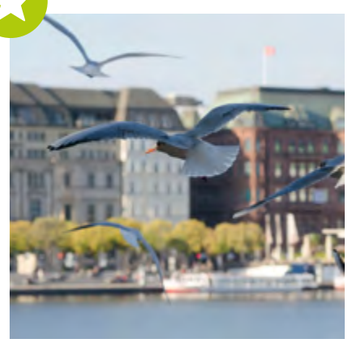
DGB Bildungszentrum Besenbinderhof
Lernen im Herzen Hamburgs

Unser Standort im Herzen der Stadt Hamburg – drei Gehminuten vom Hauptbahnhof – bietet neben idealen Lernbedingungen vor vor allem zweierlei: Zum einen über 45 Jahre geballte Erfahrung in Sachen Aus- und Weiterbildung von Betriebsräten und ArbeitnehmerInnen an historischer Stätte – im Gewerkschaftshaus Besenbinderhof. Zum anderen eine Vielzahl an Möglichkeiten, die Freizeit gemeinsam mit anderen oder auch mal allein zu gestalten.

Tagungsräume – auf Ihre Bedürfnisse ausgerichtet
Unsere kürzlich modernisierten und neu gestalteten Räume im denkmalgeschützten Besenbinderhof bieten optimale Lern- und Arbeitsbedingungen in angenehmer Atmosphäre. Unsere vier Seminarräume sind mit allem ausgestattet, was zeitgemäßes Lernen heute erfordert. Und für Ihre Gruppenarbeit stehen Ihnen sowohl drei Arbeitsräume als auch unsere flexibel nutzbaren roten Spezialsofas im Foyer als »Kommunikationsinseln« zur Verfügung. Unsere gesamten Räumlichkeiten sind auf die Bedürfnisse von Lernenden und Lehrenden ausgerichtet, strahlen ein kommunikatives Arbeitsklima aus und schaffen so optimale Bedingungen für ein gelungenes Seminarerlebnis.

Freizeitangebote – die Auswahl ist riesig
Wir bieten für jedes Seminar ein Abendprogramm sowie eigens konzipierte Stadtrundgänge und -fahrten an (z. B. »Hamborg een lütt beten anners«). Stadtpläne und Flyer für das Erkunden Hamburgs auf eigene Faust liegen bereit – Fahrräder werden gestellt. Und Sie dürfen wählen: Hafencity, Michel, Jungfernstieg, Musikkneipe, Miniaturwunderland oder einfach ein leckerer portugiesischer Milchkaffee nebenan.

Wenn wir Ihnen noch ein paar Tipps geben oder eine bestimmte Aktivität organisieren sollen, sprechen Sie unser Hamburger Team an!



Unterkunft und Verpflegung – flexibel, aber rundum versorgt
Unser Hamburger Haus steht für ein neues Konzept von Bildungsarbeit: Komfortabel untergebracht sind Sie im nahe gelegenen Jungen Hotel oder im Europäischen Hof, Ort des Lernens und des Austausches ist der Besenbinderhof.

Übernachtung und Frühstück finden in unseren nahe gelegenen Partnerhotels statt; die Rundum-Versorgung während des Seminars und am Abend wird von unserem exzellenten Caterer übernommen – selbstverständlich immer mit vegetarischer Alternative und unter Berücksichtigung individueller Diätwünsche.

Unsere Partnerhotels für Seminare im Besenbinderhof

Junges Hotel – Das Junge Hotel punktet mit Bio-Sauna, Business-Lounge und der »Bar 14«. Es bietet modern gestaltete Zimmer mit Dusche/WC, Fön, Flat-TV, Minibar, Laptop-Anschluss sowie kostenfreiem Internet.
Kurt-Schumacher-Allee 14, 20097 Hamburg, Tel.: 040 / 41923 - 0
reception@jungeshotel.de, www.jungeshotel.de

Europäischer Hof – Der ganz zentral beim Hamburger Hauptbahnhof gelegene Europäische Hof überzeugt durch ein attraktives Angebot, wie z. B. eine 3-tägige kostenlose Nutzung des Hamburger ÖPNV, kostenloses WLAN und Highspeed-Internet, 2.100 m² Wellness- und Fitness-Areal und viele andere Annehmlichkeiten.
Kirchenallee 45, 20099 Hamburg, Tel.: 040 / 248 248
reservierung@europaeischer-hof.de, www.europaeischer-hof.de

Junges Hotel

Europäischer Hof

Das gehört auch dazu – informeller Austausch am Abend
Selbstverständlich steht Ihnen der Besenbinderhof auch am Abend offen. In unserem Catering- und Freizeitbereich können Sie sich mit Betriebsräten und anderen InteressenvertreterInnen austauschen und den Tag mit Getränken zu erschwinglichen Preisen und kollegialen Gesprächen – oder auch einer Partie Billard – in lockerer Atmosphäre ausklingen lassen.

Unsere Bildungsstätten und Seminarhotels
Lernen an ausgesuchten Orten

Golden Tulip Berlin – Hotel Hamburg
Landgrafenstraße 4
10787 Berlin

Tel.: 030 / 264 77 - 0
Fax: 030 / 264 77 - 555

www.goldentulipberlin.de

Hotel Albrechtshof
Albrechtstraße 8
10117 Berlin

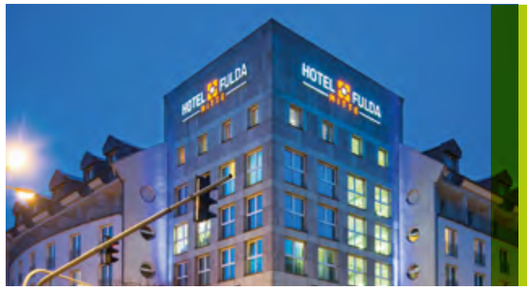
Tel.: 030 / 308 86 - 0
Fax: 030 / 308 86 - 100

www.hotel-albrechtshof.de

Hotel Farbinger Hof
Rottauer Straße 75
83233 Bernau (Chiemsee)

Tel.: 08051 / 98 69 - 0
Fax: 08051 / 897 83

www.farbingerhof.de



Hotel Fulda Mitte
Lindenstrasse 45
36037 Fulda

Tel.: 0661 / 8330 - 0
Fax: 0661 / 8330 - 555

www.hotel-fulda-mitte.de

NEU

Wir übernehmen die gesamte Seminarabwicklung für Sie.

Von der Hotelbuchung bis zur Abrechnung der Hotel- und Seminarkosten mit Ihrem Arbeitgeber – sodass keine privaten Auslagen für Sie entstehen.

Weitere Informationen siehe Seite 247 ff.

Hotel Marina
Am Yachthafen 1-15
82347 Bernried (Starnberger See)

Tel.: 08158 / 932 - 0
Fax: 08158 / 711 - 7

www.marina-bernried.de

Hotel NH Collection Nürnberg City
Bahnhofstrasse 17-19
90402 Nürnberg

Tel.: 0911 / 9999 - 0

www.nh-hotels.de/hotel/nh-collection-nuernberg-city

IG BAU Bildungsstätte Steinbach
Waldstraße 31
61449 Steinbach (Taunus)

Tel.: 06171 / 702 - 0
Fax: 06171 / 702 - 444

www.bildungsstaette-steinbach.de

Unsere Bildungsstätten und Seminarhotels
Lernen an ausgesuchten Orten

Lindner Country & Strand Hotel
Timmendorfer Strand
Strandallee 136-140
23669 Timmendorfer Strand

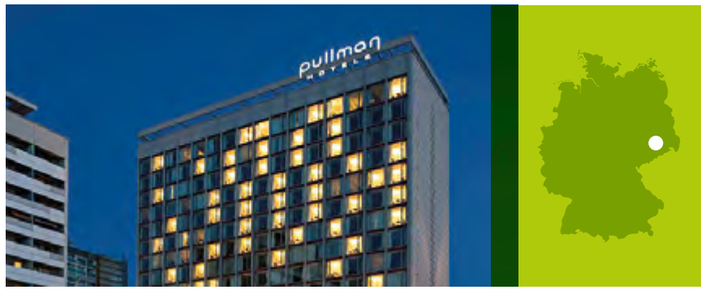
Tel.: 04503 / 808 - 0
Fax: 04503 / 808 - 666

www.lindner.de
/de/hotel_timmendorfer_strand

pentahotel Leipzig
Großer Brockhaus 3
04103 Leipzig

Tel.: 0341 / 12 92 - 0
Fax: 0341 / 12 92 - 800

www.pentahotels.com/
de/hotels/leiph-leipzig



Pullman Dresden Newa
Prager Strasse 2 c
01069 Dresden

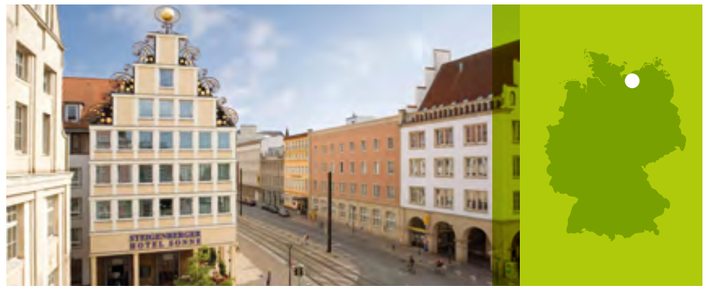
Tel.: 0351 / 4814109
Fax: 0351 / 4955137

www.pullman-dresden-newa.com

SENTIDO
Zugspitze Berghotel Hammersbach
Kreuzeckweg 2-6
82491 Grainau

Tel.: 08821 / 983 - 0
Fax: 08821 / 983 - 400

www.haus-hammersbach.de



Steigenberger Hotel Sonne
Neuer Markt 2
08055 Rostock

Tel.: 0381 / 4973 0
Fax: 0381 / 4973 351

www.rostock.steigenberger.de

Stadthotel Münster
Aegidiistraße 21
48143 Münster

Tel.: 0251 / 481 20
Fax: 0251 / 481 21 23

www.stadthotel-muenster.de

StrandGut Resort St. Peter-Ording
Am Kurbad 2
25826 St. Peter-Ording

Tel.: 04863 / 99 99 - 0
Fax: 04863 / 99 99 - 8

www.strandgut-resort.de

ver.di Bildungszentrum
Haus Brannenburg
Schrofenstraße 32
83098 Brannenburg

Tel.: 08034 / 905 - 0
Fax: 08034 / 905 - 100

www.haus-brannenburg.de

Unsere Seminargäste reisen günstiger

Sonderkonditionen bei der Deutschen Bahn

Mit Sonderkonditionen der Deutschen Bahn und mit 100% Ökostrom zu allen Seminaren und Fortbildungen des DGB Bildungswerk BUND im Jahr 2018.

Buchen Sie Ihre Reise bequem online unter www.betriebsratsqualifizierung.de/anreise/deutsche-bahn und halten Sie bitte Ihre Kreditkarte zur Zahlung bereit.

Unterkunfts- und Verpflegungspreise 2018

(Nettopreise pro Tag zzgl. gesetzlicher Mehrwertsteuer)

DGB TAGUNGS- UND BILDUNGSZENTREN	Pauschalpreis Übernachtung/ Vollverpflegung	Übernachtung inkl. Frühstück	Seminar-verpflegung
DGB Bildungszentrum Besenbinderhof, Hamburg Junges Hotel	–	84,29 Euro	69,00 Euro
DGB Bildungszentrum Besenbinderhof, Hamburg Europäischer Hof	–	110,74 Euro	69,00 Euro
DGB Tagungszentrum Hattingen	129,00 Euro	–	–
PARTNERHÄUSER			
ver.di Bildungszentrum Haus Brannenburg	114,50 Euro	–	–
Hotel Farbinger Hof am Chiemsee	122,47 Euro	–	–

SEMINARHOTELS

Bitte erfragen Sie die Hotelpreise bei der für die gewünschte Veranstaltung zuständigen Ansprechpartnerin.
Die Kontaktdaten (Telefon und Mail) finden Sie auf der jeweiligen Seminarseite.

Anmeldung / Freistellung

»Dass die Seminaranmeldung so unkompliziert und reibungslos läuft und ich mich bei der Hotelbuchung um nichts kümmern muss, finde ich wirklich praktisch.«

Anmeldung / Freistellung

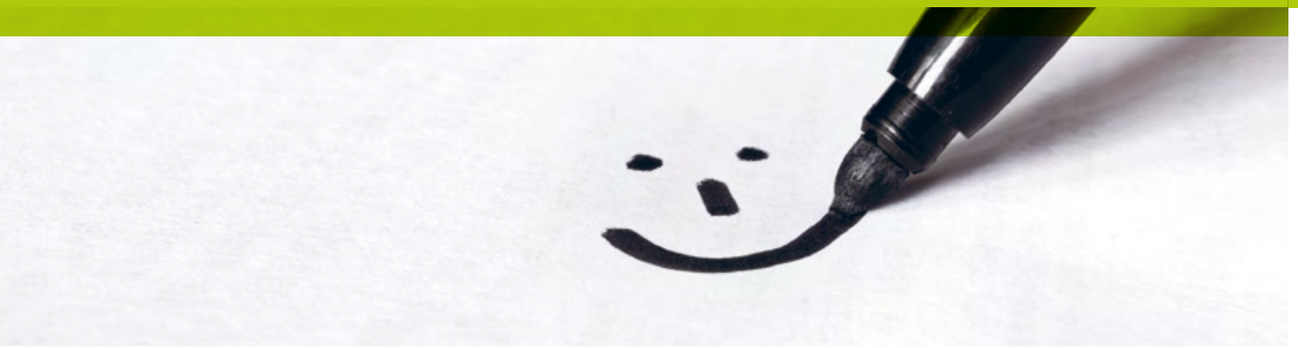
Anmeldung und Seminarteilnahme in 5 Schritten	248
Rechtliche Tipps zur Freistellung	249
Formular »Veranstaltungsbuchung«	252
Musterbrief »Beschluss des Betriebsrats«	253

NEU

Wir übernehmen die gesamte Seminarabwicklung für Sie!

- Sie schicken uns die Kostenübernahme-Erklärung Ihres Arbeitgebers für das Seminar und die Hotelübernachtung.
- Wir übernehmen die gesamte Abrechnung der Hotel- und Seminarkosten direkt mit Ihrem Arbeitgeber.
- Sie müssen keine Hotel- und Seminarkosten privat auslegen.

Weitere Informationen siehe Seite 248



Anmeldung und Seminarteilnahme in 5 Schritten

1

Seminarauswahl

Wenn Sie sich für eines unserer Seminare enschieden haben, fassen Sie bitte einen entsprechenden Beschluss im Gremium. Freistellungshinweise finden Sie auf den Seiten 249 - 251; einen Musterbrief zur Beschlussfassung auf Seite 253.
Selbstverständlich stehen wir Ihnen auch gern telefonisch unter Tel. 02324 / 508 - 333 zur Verfügung.

2

Anmeldung

Sie melden sich auf einem dieser Wege verbindlich an und erhalten eine Buchungsbestätigung von uns.

Formular siehe Seite 252

Fax 02324 / 508 – 334

Internet www.betriebsratsqualifizierung.de

E-Mail anmeldung@dgb-bildungswerk.de

Brief DGB Bildungswerk BUND
Betriebsratsqualifizierung
Am Homberg 44 - 50
45529 Hattingen

3

Buchung

Mit der Buchungsbestätigung erhalten Sie das Formular für die **Kostenübernahme des Arbeitgebers**, das Sie uns bitte schnellstmöglich ausgefüllt zurücksenden. Spätestens 6 Wochen vor Seminarbeginn erhalten Sie alle weiteren erforderlichen Unterlagen von uns.

4

Teilnahme

Sollten Sie besondere Wünsche, z. B. hinsichtlich der Verpflegung, haben, setzen Sie sich bitte im Vorfeld mit der zuständigen Kollegin in Verbindung. Wir wünschen Ihnen eine angenehme Anreise und freuen uns, Sie bei uns begrüßen zu dürfen.

5

Rechnung

Die Kosten für Unterkunft und Verpflegung sowie die Seminargebühr werden Ihrem Arbeitgeber nach Seminarteilnahme in Rechnung gestellt. Ihre Fahrtkosten und Spesen müssen Sie in jedem Fall selbst mit Ihrem Arbeitgeber abrechnen.

Rechtliche Tipps zur Freistellung

Jeder Betriebs-/Personalrat sollte prüfen, ob ein Freistellungsanspruch nach § 37,6 BetrVG oder § 46,6 BPersVG gegeben ist und – falls er vorliegt – ihn auch durchsetzen.

Grundsätzliches

Betriebs- und Personalratsmitglieder haben grundsätzlich unterschiedliche Ansprüche auf bezahlte Freistellung zur Teilnahme an Schulungs- und Bildungsveranstaltungen:

1. Die Freistellung nach § 37,6 BetrVG/§ 46,6 BPersVG, soweit die Schulungs- und Bildungsveranstaltungen Kenntnisse vermitteln, die für die Arbeit des Betriebs-/Personalrats erforderlich sind.

2. Die Freistellung nach § 37,7 BetrVG/§ 46,7 BPersVG, soweit die Schulungs- und Bildungsveranstaltungen als geeignet anerkannt sind.

Der Unterschied
Im zweiten Fall übernimmt der Arbeitgeber nur die Fortzahlung des Arbeitsentgelts, nicht aber wie im ersten Fall auch die Kosten der Schulung (Unterbringung, Verpflegung, Seminargebühren).

Der Anspruch nach § 37,7 BetrVG bzw. § 46,7 BPersVG ist auf drei Wochen pro Amtsperiode beschränkt (vier Wochen für erstmalige Betriebs-/Personalratsmitglieder, die auch noch nicht JugendvertreterIn waren), während der Anspruch nach § 37,6 BetrVG bzw. § 46,6 BPersVG zeitlich grundsätzlich unbegrenzt ist.

Freistellung nach § 37,6 BetrVG

Der Anspruch auf bezahlte Freistellung in Verbindung mit § 40 Abs. 1 auf Kostenübernahme durch den Arbeitgeber gilt für die Teilnahme an Schulungs- und Bildungsveranstaltungen, soweit diese Kenntnisse vermitteln, die für die Arbeit des Betriebsrats erforderlich sind. Der Betriebsrat hat bei der Festlegung der zeitlichen Lage der Teilnahme an Schulungs- und Bildungsveranstaltungen die betrieblichen Notwendigkeiten zu berücksichtigen. Er hat dem Arbeitgeber die Teilnahme und die zeitliche Lage der Schulungs- und Bildungsveranstaltungen rechtzeitig bekannt zu geben. Hält der Arbeitgeber die betrieblichen Notwendigkeiten für nicht ausreichend berücksichtigt oder bezweifelt er die Erforderlichkeit, so kann er die Einigungsstelle anrufen bzw. ein arbeitsgerichtliches Beschlussverfahren einleiten. Der Spruch der Einigungsstelle ersetzt die Einigung zwischen Arbeitgeber und Betriebsrat.

Erläuterung
Entscheidend für diesen Freistellungsanspruch ist die Erforderlichkeit der vermittelten Kenntnisse. Für Betriebsräte liegt die Erforderlichkeit dann vor, wenn die Kenntnisse unter Berücksichtigung der konkreten Verhältnisse im Betrieb und im Betriebsrat notwendig sind, damit der Betriebsrat seine gegenwärtigen oder in naher Zukunft anstehenden Aufgaben sach- und fachgerecht erfüllen kann. Die Kenntnisvermittlung muss sich also auf Themen beziehen, die zu den Aufgaben des Betriebsrats gehören. Die Entscheidung trifft der Betriebsrat und nicht der Arbeitgeber. Er allein hat zu prüfen und zu entscheiden, ob die in einer Bildungsveranstaltung angebotenen Kenntnisse für die Arbeit des Betriebsrats erforderlich sind und wen er entsenden will.

Hat der Betriebsrat nach gewissenhafter Prüfung einen Entsendungsbeschluss nach § 37,6 BetrVG gefasst, bedarf es keiner Erlaubnis oder Zustimmung des Arbeitgebers mehr. Das betreffende Betriebsratsmitglied ist dann nicht nur berechtigt, sondern grundsätzlich verpflichtet, an der Schulung teilzunehmen.
Auf Einwände des Arbeitgebers, die Teilnahme sei nicht erforderlich, braucht sich der Betriebsrat nicht einzulassen. Er sollte vielmehr konsequent an seinem ursprünglich gefassten Beschluss festhalten.

Rechtliche Tipps zur Freistellung

Freistellung nach § 46,6 BPersVG

»Die Mitglieder des Personalrats sind unter Fortzahlung der Bezüge für die Teilnahme an Schulungs- und Bildungsveranstaltungen vom Dienst freizustellen, soweit diese Kenntnisse vermitteln, die für die Tätigkeit im Personalrat erforderlich sind.«

Erläuterung
Für Personalräte gilt im Prinzip dasselbe wie für Betriebsratsmitglieder: Eine Schulungsmaßnahme ist dann erforderlich, wenn sie von ihrer Thematik her Sachgebiete betrifft, die zur Tätigkeit des Personalrats gehören und das entsandte Mitglied des Personalrats der Schulung in diesem Themenbereich bedarf, um seine Tätigkeit im Personalrat sachgemäß ausüben zu können. Die Entscheidung, ob und wann welches Mitglied zu einer erforderlichen Schulungsveranstaltung entsandt wird, obliegt dem Personalrat. Der Beschluss ist dem Dienststellenleiter rechtzeitig mitzuteilen. Neben dem Entsendungsbeschluss bedarf es zusätzlich der Freistellung durch die Dienststelle. Widerspricht der Dienststellenleiter, muss der Personalrat oder das betreffende Mitglied eine verwaltungsgerichtliche Entscheidung herbeiführen, notfalls per einstweiliger Verfügung.

Was kann erforderlich sein?

- Grundsätzlich erforderlich sind grundlegende Kenntnisse im Betriebsverfassungs- und Personalvertretungsrecht sowie im allgemeinen Arbeitsrecht.
- Erforderlich sind ausreichende Kenntnisse in tariflichen Fragen und ein gewisser Standard an allgemeinen wirtschaftlichen, arbeitssicherheits- und gesundheitsförderlichen sowie technischen Kenntnissen.
- Erforderlich sein können auch rechtliche Spezialkenntnisse oder besondere Vertiefungen von Grundkenntnissen, wenn sie zur konkreten Aufgabenerfüllung des Betriebs-/Personalrats notwendig sind.
- Gleiches gilt für anderes (nicht rechtliches) Fachwissen, das Betriebs- oder Personalräte benötigen, um ihre konkreten Auf-gaben im Betrieb oder in der Dienststelle erfüllen zu können.

Der Gegenstand der Schulung muss für die Betriebs- oder Personalratsarbeit eine gewisse Aktualität haben, d. h. die vermittelten Kenntnisse müssen in absehbarer Zeit voraussichtlich benötigt werden. Die Notwendigkeit kann auch daraus resultieren, dass der Betriebs- oder Personalrat selbst eine Initiative gegenüber dem Arbeitgeber beabsichtigt, für die er spezielles Wissen braucht.

Freistellung nach § 37,7 BetrVG

Jedes Mitglied des Betriebsrats hat während seiner regelmäßigen Amtszeit Anspruch auf bezahlte Freistellung für insgesamt drei Wochen zur Teilnahme an Schulungs- und Bildungsveranstaltungen, die von der zuständigen obersten Arbeitsbehörde als geeignet anerkannt sind. Der Anspruch erhöht sich für ArbeitnehmerInnen, die erstmals das Amt eines Betriebsratsmitglieds übernehmen und nicht zuvor Jugendvertreter waren, auf vier Wochen. Abs. 6 Satz 2-5 findet Anwendung.

Freistellung nach § 46,7 BPersVG

Jedes Mitglied des Personalrats hat während seiner regelmäßigen Amtszeit Anspruch auf Freistellung vom Dienst unter Fortzahlung der Bezüge für insgesamt drei Wochen zur Teilnahme an Schulungs- und Bildungsveranstaltungen, die von der Bundeszentrale für politische Bildung als geeignet anerkannt sind. Der Anspruch erhöht sich für ArbeitnehmerInnen, die erstmals das Amt eines Personalrats übernehmen und nicht zuvor JugendvertreterInnen waren, auf vier Wochen.

Erläuterung:
Anders als in Abs. 6 geht es hier um einen individuellen Anspruch des einzelnen Mitglieds auf drei- bzw. vierwöchige Teilnahme an geeigneten Schulungs- und Bildungsveranstaltungen während seiner Amtsperiode. Die Kenntnisse, die vermittelt werden, brauchen also im Einzelfall für den jeweiligen Betrieb / die jeweilige Dienststelle nicht erforderlich zu sein. Über die Eignung entscheiden weder der Betriebs- oder Personalrat noch der Arbeitgeber. Dies ist Sache der zuständigen Landesbehörden bzw. der Bundeszentrale für politische Bildung. Das DGB Bildungswerk hat für Seminare, die nicht ausschließlich nach § 37,6 BetrVG bzw. § 46,6 BPersVG ausgeschrieben sind (unbeschadet der Erforderlichkeit nach § 37,6/46,6) die Anerkennung als »geeignet« beantragt.

Den Freistellungsbescheid nach § 37,7 BetrVG bzw. § 46,7 BPersVG erhalten die TeilnehmerInnen mit der Einladung von den jeweiligen Bildungszentren. Will ein Betriebsratsmitglied an einer Bildungsveranstaltung teilnehmen, die nicht erforderlich, aber geeignet ist, muss auch in diesem Fall der Betriebsrat einen Beschluss fassen, bei der zeitlichen Lage auf die betrieblichen Notwendigkeiten Rücksicht nehmen und den Arbeitgeber rechtzeitig informieren. Eine Genehmigung des Arbeitgebers ist nicht erforderlich. Personalratsmitglieder bedürfen keines Entsendungsbeschlusses. Sie müssen den Freistellungsanspruch persönlich gegenüber der Dienststellenleitung geltend machen.

Freistellung für Vertrauensleute der Schwerbehinderten nach § 96 SGB IX

Die bezahlte Freistellung erfolgt nach § 96 SGB IX. »Sie sind von ihrer beruflichen Tätigkeit ohne Minderung des Arbeitsentgelts oder der Dienstbezüge zu befreien, wenn und soweit es zur Durchführung ihrer Aufgaben erforderlich ist. Satz 1 gilt entsprechend für die Teilnahme an Schulungs- und Bildungsveranstaltungen, soweit diese Kenntnisse vermitteln, die für die Arbeit der Schwerbehindertenvertretung erforderlich sind. Satz 2 gilt auch für den/die mit der höchsten Stimmenzahl gewählte/-n StellvertreterIn, wenn wegen seiner/ihrer ständigen Heranziehung die Teilnahme an Schulungs- und Bildungsveranstaltungen erforderlich ist.«

Zusammenfassend schlagen wir folgendes Vorgehen zur Freistellung vor:

1. Ermittlung des Schulungsbedarfs für das Gremium, für ein Betriebsratsmitglied oder für mehrere Betriebsratsmitglieder
2. Erforderlichkeit des Seminarbesuchs feststellen
3. Seminarthema und Seminarort auswählen
4. Zeitraum unter Berücksichtigung der betrieblichen Notwendigkeiten festlegen
5. Ladung zur nächsten Betriebsratssitzung mit entsprechendem Tagesordnungspunkt
6. Ordnungsgemäßen Entsendungsbeschluss fassen
7. Schriftliche Mitteilung an den Arbeitgeber über die beschlossene Entsendung
8. Schriftliche Anmeldung zum DGB Bildungswerk per Post schicken, faxen (siehe Seite 248) oder online über: **www.betriebsratsqualifizierung.de**

Haben Sie Fragen, welche Seminare für Sie »erforderlich« sind oder wünschen Sie weitere Informationen?

Rufen Sie unseren Experten für Arbeitsrecht an:

Thomas Pristin
thomas.pristin@dgb-bildungswerk.de
Tel: 040 / 606 706 - 22

Formular – Veranstaltungsbuchung
Kopiervorlage

Ich buche verbindlich folgende Veranstaltung/-en:

Sem.-Nr.:

1. _____ _____

2. _____ _____

3. _____ _____

4. _____ _____

Persönliche Daten ☐ Frau ☐ Herr

Vorname _____ Name _____

Straße / Nr. _____

PLZ / Ort _____

Telefon (privat) _____

Firmendaten

Firmenname _____

Straße / Nr. _____

PLZ / Ort _____

Telefon _____ Fax _____

E-Mail-Adresse _____

Kostenübernahme auf Grundlage:

☐ § 37(6) BetrVG
☐ § 46(6) BPersVG
☐ § 96 SGB IX
☐ § ..... LPersVG
☐ Betriebliche Weiterbildung

☐ Ich akzeptiere die AGB des DGB Bildungswerk e.V.

Datum _____ Unterschrift _____

Personenbezogene Daten, die das DGB Bildungswerk e.V. im Rahmen der Registrierung sowie der Durchführung der Servicedienstleistungen erhebt, werden vertraulich behandelt und nur insoweit erhoben, verarbeitet und genutzt, als dies nach § 28 BDSG bzw. §§ 4 ff TDDSG erlaubt ist oder der Nutzer hierin einwilligt. Fordert der Nutzer über die Website Leistungen Dritter an, werden die zur Durchführung der Leistungen erforderlichen personenbezogenen Daten des Nutzers vom DGB Bildungswerk e.V. an den Dritten weitergeleitet.

Anmeldung bitte per Fax, Mail oder online

Fax:
02324 / 508 - 334

Mail:
anmeldung@dgb-bildungswerk.de

Online:
www.betriebsratsqualifizierung.de

DGB Bildungswerk BUND
Betriebsratsqualifizierung
Bildungszentrum Besenbinderhof
Besenbinderhof 56
20097 Hamburg

Betriebsratsqualifizierung
Tagungszentrum Hattingen
Am Homberg 44-50
45529 Hattingen

Zentrale Anmeldung
Tel. 02324 / 508 - 333

Beschluss des Betriebsrats
Musterbrief

An die Geschäftsleitung im Hause

Betriebsratsbeschluss zum Besuch von Schulungen

Der Betriebsrat hat in seiner Sitzung am ..... beschlossen, folgende/-s Mitglied/-er gemäß § 37 Abs. 6 BetrVG oder ..... auf eine Schulungsveranstaltung des DGB Bildungswerk BUND zu entsenden.

Teilnehmer

Vorname _____ Name _____

Vorname _____ Name _____

Vorname _____ Name _____

Termin

vom _____ bis _____

Ort _____

Titel der Veranstaltung

_____

Datum _____ Unterschrift der/des Betriebsratsvorsitzenden _____

Das Seminar ist für die Arbeit des Betriebsrats erforderlich. Die betrieblichen Belange bezüglich der zeitlichen Lage der Schulungsveranstaltung wurden berücksichtigt. Weitere Informationen über das Seminar sowie Hinweise auf Zeit, Ort und Preis dieser Schulungsveranstaltung sind in der Anlage in Kopie beigefügt. Sollten wir innerhalb der nächsten 14 Tage keine gegenteilige Information bekommen, gehen wir davon aus, dass der Seminarteilnahme aus Ihrer Sicht nichts im Wege steht.

Weitere Angebote des DGB Bildungswerks

»Als politisch interessierter Mensch fühle ich mich beim DGB Bildungswerk gut aufgehoben. Nicht nur als Betriebsrätin, sondern auch beim Thema Bildungsurlaub.«

Weitere Angebote des DGB Bildungswerks

Politische Bildung – Bildungsurlaub	256
Jugendbildung	258
Internationale Gewerkschaftsarbeit	259
Migration und Gleichberechtigung	260
Projekt MENTO	261

Politische Bildung
Nutzen Sie Ihr Recht auf Bildungsurlaub!

Das Recht auf Bildungsurlaub ist gesetzlich verankert und stellt ArbeitnehmerInnen fünf Tage für die Teilnahme an einer Veranstaltung zur politischen oder beruflichen Weiterbildung frei. Es sind fünf Tage für Ihre individuellen Bildungsinteressen. Lassen Sie sich diese nicht entgehen! Gewiss finden Sie beim Forum Politische Bildung im DGB Bildungswerk ein Seminar zu politischen, wirtschaftlichen und gesellschaftlichen Gegenwartsfragen, das Ihrem Informations- und Diskussionsbedürfnis entgegenkommt. Unsere Veranstaltungen stehen allen Interessierten offen und schließen häufig Exkursionen zu veranschaulichenden »Lernorten« ein.
So wird Ihre Bildungszeit bei uns nicht nur lehrreich, sondern auch erlebnisreich. Wir freuen uns auf Sie.

Unser Seminarangebot finden Sie unter:
www.forum-politische-bildung.de
Wir senden es Ihnen auch gerne per Post zu.

DGB Bildungswerk e.V.
Forum Politische Bildung
Am Homberg 44-50
45529 Hattingen

Tel.: 02324 / 508 - 444
Fax: 02324 / 508 - 430

bildungsurlaub@dgb-bildungswerk.de
www.forum-politische-bildung.de

Beispiele aus unserem Programm »Bildungsurlaub«

Seminar
Vom Wirtschaftsboom in den Korruptionssumpf: Zeitenwende in Brasilien?

Brasilien war im vergangenen Jahrzehnt der Aufsteiger aus dem globalen Süden: Erfolgreiche Sozialprogramme und wirtschaftliches Wachstum unter den Mitte-Links-Regierungen von Lula da Silva und Dilma Rousseff führten zur Verringerung von Armut und dem Aufstieg nationaler Unternehmen zu internationalen Champions. Die WM 2014 und die Olympischen Spiele 2016 sollten Schaufenster dieses Aufstiegs sein. Doch eine tiefe Wirtschaftskrise seit 2014, die umstrittene Amtsenthebung der Präsidentin Dilma Rousseff sowie zahlreiche Korruptionsskandale, die alle Parteien betreffen, haben die Gesellschaft tief gespalten. Welche strukturellen Probleme in Politik und Wirtschaft hat das Land? Welche Rolle spielen die führenden Medien in der Krise? Wie positionieren sich die Gewerkschaften und welche Handlungsspielräume haben sie?

Teamer des Seminars ist Niklaas Hofmann, ehemaliger Büroleiter Brasilien des Nord-Süd-Netzes des DGB Bildungswerks BUND.

Seminar
Kohle – Kirche – Klassenkampf: Arbeiter und Arbeiterbewegung im Ruhrgebiet

Im alten Bergbaugebiet an der Ruhr setzte in den 1850er-Jahren eine rasante industrielle Entwicklung ein. In ihrem Sog kamen Scharen von Zuwanderern, die in den Zechen und der Hüttenindustrie Arbeit suchten. Oft aus der Landwirtschaft kommend, mussten sie sich an neuartige Tätigkeiten und deren betriebliche Organisation anpassen, sich in eine fremde Umgebung eingewöhnen und mit den marktdiktierten Einkommens- und Lebensverhältnissen zurechtkommen. Dabei halfen die traditionell mit dem Bergbau verschwisterte Kirche sowie ein weit verzweigtes Vereinswesen, das auch den Bedürfnissen nach Geselligkeit und Bildung Rechnung trug. Daran knüpfte eine Arbeiterbewegung an, die im Ruhrgebiet stark von den besonderen Solidarisierungs- und Politisierungsprozessen innerhalb der Bergarbeiterschaft geprägt war.

Mit dieser Entwicklung und Thematik setzt sich dieses Bildungsurlaubsseminar kritisch auseinander.

DGB BILDUNGSWERK BUND

BILDUNGSURLAUB. HINTERHER IST MAN IMMER KLÜGER.

Bildungsurlaub vermittelt Wissen und Kompetenzen, die ArbeitnehmerInnen und Betrieben gleichermaßen nutzen: Informieren Sie sich zu unserem Angebot auf www.bildungsurlaub-machen.de

Jugendbildung
In Kooperation mit der DGB-Jugend

Aktive in der gewerkschaftlichen Jugendarbeit durch Seminare zu unterstützen ist das Ziel des Jugendbildungsprogramms. Hierzu gehören Qualifizierungen für die Arbeit in Gremien, für Methodik und Didaktik, für die Arbeit in der Berufsschule und mit Studierenden, die internationale Jugendbildungsarbeit sowie Qualifizierungen im Bereich der Gesellschaftspolitik.
Ergänzt wird dieses Programm durch ein Coachingangebot für die Aktiven. Die Durchführung und die Planung finden in Zusammenarbeit mit den haupt- und ehrenamtlichen Strukturen der DGB-Jugend auf Bundesebene statt. Auch hierdurch sind die Seminare ansprechend für die Zielgruppe und bieten immer die Chance, Gleichgesinnte aus anderen Branchen und Orten zu treffen und sich mit diesen auszutauschen.

Unser Seminarangebot finden Sie unter:
www.dgb-jugendbildung.de
Wir senden es Ihnen auch gerne per Post zu.

DGB Bildungswerk BUND
Jugendbildung
Am Homberg 44-50
45529 Hattingen

Tel.: 02324 / 508 - 480
Fax: 02324 / 508 - 486

jugendbildung@dgb-bildungswerk.de
www.dgb-jugendbildung.de

Beispiele aus unserem Programm »Jugendbildung«

Qualifizierungsreihe

Fit für internationales Engagement

Unternehmen agieren über nationale Grenzen hinweg, während Gewerkschaften weiterhin weitgehend national organisiert sind – das ist allgemein bekannt. Weniger bekannt jedoch ist, dass sich in den letzten Jahren auch internationale gewerkschaftliche Strategien entwickelt haben.

In ausgewählten Modulen wollen wir euch diese Kompetenzen vermitteln und mit euch Ideen für mögliche Projekte im internationalen Bereich entwickeln. Auf diesem Seminar erfahrt ihr, was Europa mit euch in eurem Betrieb zu tun hat und wie ihr mit euren KollegInnen über Europa reden können. Wir zeigen euch, wie andere sich im Betrieb für ihre europäischen KollegInnen stark machen und Netzwerke bilden, um sich nicht gegeneinander ausspielen zu lassen.

Die Qualifizierung richtet sich an junge Aktive, die in Betrieb, Gewerkschaft, Gremien oder der Bildungsarbeit aktiv sind oder es werden wollen – mit und ohne Erfahrung im internationalen Kontext.

Ausbildung

Einführungsseminar »students at work« – Arbeits- und sozialrechtliche Beratung für Studierende

Über 60 Prozent der Studierenden müssen neben ihrem Studium arbeiten. Doch an wen wenden sie sich, wenn sie von ihren ChefInnen über den Tisch gezogen werden? In den über 50 Hochschulinformationsbüros (HiBs) und Campus Offices (COs) bundesweit beraten Studierende ihre KommilitonInnen zu Fragen des Arbeits- und Sozialversicherungsrechts. Wenn du Lust hast, eine solche Beratung in deiner Stadt anzubieten, bist du hier genau richtig.

An sechs Tagen werden die inhaltlichen Grundlagen der arbeits- und sozialversicherungsrechtlichen Erstberatung für Studierende vermittelt. Darüber hinaus geht es um Beratungskompetenzen, die Vermittlung von gewerkschaftlichen Inhalten sowie die Grenzen einer Erstberatungssituation. Mit unterschiedlichen Methoden und praktischen Übungen trainieren wir den Praxiseinsatz, sodass du nach dem Seminar gut vorbereitet loslegen kannst.

Internationale Gewerkschaftsarbeit
Das »Nord-Süd-Netz« des DGB Bildungswerks

Das Nord-Süd-Netz im DGB Bildungswerk BUND unterstützt seit mehr als drei Jahrzehnten Gewerkschaften in Lateinamerika, Asien, in der Türkei und dem südlichen Afrika.

Kaum ein Land außerhalb Europas kennt so starke Mitbestimmungsrechte wie wir in Deutschland. Daher ist es umso wichtiger, Gewerkschaften in Entwicklungs- und Transformationsländern durch Seminare vor Ort und den Erfahrungsaustausch mit deutschen Betriebsräten darin zu stärken, als kollektive Interessenvertretung international geltende Arbeits- und Sozialstandards, wie das Recht auf Tarifverhandlungen, das Verbot von Kinder- und Zwangsarbeit oder menschenwürdige »Gute Arbeit«, in den Betrieben und gegenüber den Regierungen zu vertreten und einzufordern.

In Lateinamerika beispielsweise fördern wir den standortübergreifenden Austausch aktiver Gewerkschaftsmitglieder auf Unternehmensebene. Denn nur wer sich kennt und miteinander vernetzt ist, kann verhindern, dass die verschiedenen Betriebe eines Unternehmens gegeneinander ausgespielt werden.

Für die Koordination unserer Projekte und um gemeinsam mit lokalen Gewerkschaften für mehr Mitbestimmung und gegen die wachsende Ungleichheit zu kämpfen, unterhalten wir ein Büro in Sao Paulo/Brasilien. In Ländern, in denen die Arbeitsbeziehungen wenig oder nicht entwickelt sind, fördern wir die Vermittlung von Basiskompetenzen wie Techniken zur Verhandlungsführung, zur Vorbereitung auf Tarifverhandlungen oder zur Umsetzung globaler Rahmenabkommen in multinationalen Unternehmen.

Mit Bildungsurlaubsangeboten, Broschüren, unseren viermal jährlich erscheinenden »NORD|SÜD news« und aktuellen Informationen auf www.nord-sued-netz.de stellen wir in verständlicher Form den Bezug komplex erscheinender globaler Zusammenhänge zu unseren täglichen Lebens- und Arbeitsbedingungen her und zeigen Möglichkeiten auf, wie das Ziel guter Arbeit weltweit bei und durch uns in Deutschland unterstützt werden kann.

DGB Bildungswerk BUND
Nord-Süd-Netz
Hans-Böckler-Str. 39
40476 Düsseldorf

Tel.: 0211 / 4301 - 333
Fax: 0211 / 4301 - 500

nord-sued-netz@dgb-bildungswerk.de
www.nord-sued-netz.de

Abonnieren Sie unseren Newsletter unter:
www.nord-sued-netz.de/nord-sued-news

Migration und Gleichberechtigung

Information und Beratung bei allen Fragen zu Integration und Chancengleichheit

Der Bereich »Migration und Gleichberechtigung« im DGB Bildungswerk BUND ist einer der anerkanntesten Anbieter, wenn es darum geht, über Integration und Chancengleichheit von Arbeitnehmenden mit Migrationshintergrund zu diskutieren. Das Betriebsverfassungsgesetz hält als Aufgabe der Betriebsräte die Integration von KollegInnen mit Migrationshintergrund fest. Das DGB Bildungswerk BUND, Bereich Migration und Gleichberechtigung, unterstützt die Gremien dabei.

Wir bieten Bildungs-, Beratungs- und Informationsangebote rund um das Thema Integration, zur kulturellen Vielfalt und zum europäischen und weltweiten Wanderungsgeschehen. Dazu gehören beispielsweise die Begleitung bei Fragen der interkulturellen Öffnung, Seminare zu den Möglichkeiten der beruflichen Integration sowie Informationen zu den Auswirkungen von Ausbeutung und Lohndumping bei Migrationsbewegungen.

DGB Bildungswerk BUND
Migration und Gleichberechtigung
Hans-Böckler-Str. 39
40476 Düsseldorf

Tel.: 0211 / 4301 - 141
Fax: 0211 / 4301 - 134

migration@dgb-bildungswerk.de
www.migration-online.de

Einige Beispiele unserer Arbeit

Unsere Schwerpunktprojekte im Jahr 2018

- **Anerkannt** – Unterstützung von Betrieben und ArbeitnehmerInnen bei der Anerkennung von im Ausland erworbenen Abschlüssen
- **Faire Mobilität** – Handlungsperspektiven gegen Lohndumping und Ausbeutung als Folge von Migration
- **MENTO** – betriebliche Ansprache von ArbeitnehmerInnen zur Alphabetisierung und Grundbildung in der Arbeitswelt
- **Vielfalt-Mediathek.de –** Videos, Arbeitshilfen, Bildungs-Bausteine und Medien-Seminare
- **Fair Posting** – transnationale Zusammenarbeit zur Verbesserung der Situation von entsandten Beschäftigten
- **Labour Int** – Verbesserung der Arbeitsmarktintegration von Geflüchteten in Deutschland
- **InCoach** – Stärkung der Arbeitsmarktintegration von Geflüchteten in ausgewählten Städten in NRW

Das Informationsportal: www.migration-online.de

Informationen, Daten und Fakten rund um das Thema »Migration und Gleichberechtigung« bieten wir auf unserer Internetseite. Hier finden sich Publikationen, Veranstaltungen und im Servicebereich der Medienverleih mit Filmen, Broschüren und Handlungshilfen.

Labour Int: Integration von Geflüchteten in den Betrieb fördern

Die Geflüchteten aus den Jahren 2015 und 2016 kommen langsamer als erhofft am Arbeits- und Ausbildungsmarkt an. Trotzdem stieg die Zahl der Beschäftigten aus den Kriegs- und Krisenländern 2016 um rund 60.000 Personen. In den Betrieben gibt es viel Engagement, Menschen ankommen zu lassen, z.B. durch (zusätzliche) Ausbildungsplätze. Dabei müssen viele Hürden überwunden werden – politische, verwaltungstechnische aber auch ganz praktische.

Um Betriebsräte, Personalräte, JAVen und AusbilderInnen zu unterstützen, entwickeln wir im Projekt »Labour Int« Bildungsmodule, die in einem Pilotseminar zunächst getestet und anschließend nochmals angepasst werden. Hauptfokus der Seminare ist die Frage, wie Auszubildende und Geflüchtete im Betrieb konkret begleitet werden können. Dabei geht es neben den Grundlagen und Hintergründen insbesondere um die Praxiserfahrungen im Betrieb. Begleitend werden wir außerdem zwei Fokusgruppentreffen zur Integration von Geflüchteten durchführen.

Mehr unter: **www.migration-online.de/labour_int**

MENTO

Projekt MENTO

Problemlos schreiben und lesen – für fast 7,5 Millionen Menschen in Deutschland ist dies keine Selbstverständlichkeit. Sie zählen zu den sogenannten funktionalen Analphabeten. Formulare ausfüllen, E-Mails beantworten oder Warnhinweise und Arbeitsanweisungen lesen: All das kann für sie eine große Hürde sein. Ca. 60 Prozent dieser Personen sind erwerbstätig. Sie sind KollegInnen in den Betrieben und Verwaltungen.

Mit unserem Projekt MENTO möchten wir diese Menschen erreichen. Wir möchten in den Betrieben und Verwaltungen ein Netz von Ansprechpartnern etablieren, die diesen KollegInnen kompetent zur Seite stehen.

Zertifizierte Ausbildung

Jetzt LernmentorIn werden!

Wir suchen engagierte KollegInnen, die Lust haben, zum/zur betrieblichen LernmentorIn ausgebildet zu werden. LernmentorInnen:

- sind Ansprechpersonen im Betrieb für KollegInnen mit Grundbildungsbedarf
- sind Vertrauenspersonen, die ihre KollegInnen solidarisch auf ihrem Weg begleiten
- und sie ermutigen, ihre individuelle Entwicklung voranzutreiben.

In unseren Ausbildungsmodulen vermitteln wir das dazu notwendige Wissen und Können. Die Seminarkosten samt angebotener Verpflegung und Unterkunft werden durch das Projekt übernommen.

Nach Abschluss der viertägigen Grundqualifikation erhalten Sie ein Zertifikat. In weiteren Ausbildungsmodulen kann das Wissen vertieft und praktisch erprobt werden. Außerdem gibt es Gelegenheit, sich mit anderen LernmentorInnen auszutauschen.

MENTO ist ein Projekt des DGB Bildungswerk BUND. Die Umsetzung erfolgt bundesweit gemeinsam mit KollegInnen von Arbeit & Leben und den DGB Landesbildungswerken.

Für Fragen zum Projekt MENTO oder zur Mentorenausbildung steht Ihnen zur Verfügung: Jens Nieth | 0211/4301-111 | jens.nieth@dgb-bildungswerk.de
www.dgb-mento.de

GEFÖRDERT VOM
Bundesministerium für Bildung und Forschung

Allgemeine Geschäftsbedingungen

1. Anwendungsbereich
Die folgenden allgemeinen Geschäftsbedingungen (AGB) des DGB Bildungswerk e.V. gelten verbindlich im Geschäftsbereich Betriebsratsqualifizierung. Wir erbringen unsere Leistungen Ihnen gegenüber ausschließlich auf dieser Grundlage. Für alle anderen Leistungen des DGB Bildungswerk e.V. finden die jeweiligen AGB Anwendung.

2. Anmeldung
Die Angebote des DGB Bildungswerk e.V. sind für jedermann offen und können unabhängig von der Mitgliedschaft in einer DGB-Gewerkschaft wahrgenommen werden.
Nach Eingang Ihrer verbindlichen Anmeldung erhalten Sie umgehend eine Buchungsbestätigung. Rechtzeitig vor Veranstaltungsbeginn übersenden wir Ihnen die erforderlichen Seminarunterlagen, Hinweise zum Veranstaltungsort und alle weiteren Informationen.

3. Stornierung durch den Kunden
Eine kostenfreie Stornierung Ihrer Buchung ist mit Ausnahme der u.g. Ausbildungen bis 30 Tage vor Veranstaltungsbeginn möglich. Danach fallen folgende Stornierungskosten an:

29 bis 15	Tage vor Veranstaltungsbeginn – 50% der Veranstaltungsgebühr
14 bis 7	Tage vor Veranstaltungsbeginn – 70% der Veranstaltungsgebühr
ab 6	Tage vor Veranstaltungsbeginn – 100 % der Veranstaltungsgebühr

Bei Stornierung Ihrer Veranstaltung und/oder Ihrer vollständigen oder teilweisen Hotelbuchung leiten wir eventuell auf uns zukommende Stornierungskosten des Hotels an den Besteller weiter.
Eine kostenfreie Stornierung folgender Ausbildungen:

- zertifizierte/-r MediatorIn,
- Systemischer Coach und
- Betriebliche/-r KonfliktberaterIn

ist bis 42 Tage vor Beginn der ersten Kurseinheit möglich. Danach fallen unter Anwendung der oben genannten Kostenregelung mit folgender Ergänzung der Staffelung folgende Stornierungskosten an:

41 bis 30	Tage vor Veranstaltungsbeginn – 30% der Veranstaltungsgebühr

4. Stornierung durch den Veranstalter / Änderungsvorbehalt
Das DGB Bildungswerk e.V. behält sich vor, bei Vorliegen eines wichtigen Grundes eine Leistung zu stornieren bzw. eine Veranstaltung abzusagen. Falls möglich, wird bei einer Absage ein anderer Termin und/oder Veranstaltungsort vereinbart. Sollte der Kunde zwischenzeitlich ein Zimmer gebucht haben, ist er für die Stornierung selbst verantwortlich. Ferner sind wir berechtigt, aus sachlich gerechtfertigtem Grund vom Vertrag zurückzutreten. Haftungs- und/oder Schadenersatzansprüche sind für diese Fälle ausgeschlossen.

5. Leistungen, Preise, Zahlungsbedingungen
Das DGB Bildungswerk e.V. erbringt seine Leistungen gemäß ausgeschriebener Veranstaltung. Die Veranstaltungen in diesem Programm sind Fortbildungsveranstaltungen, die Kenntnisse für Mitglieder von Interessenvertretungen vermitteln, die nach den jeweils einschlägigen gesetzlichen Bestimmungen erforderlich sind.

Wenn die Erforderlichkeit durch den Betriebsrat festgestellt und ein Entsendungsbeschluss im Gremium gefasst worden ist, trägt der Arbeitgeber die Teilnahmegebühren sowie die Unterbringungs- und Verpflegungskosten. Ein Formblatt zur Kostenübernahmeerklärung durch den Arbeitgeber wird mit der Buchungsbestätigung zugestellt.

Diese Hinweise gelten analog auch für TeilnehmerInnen, die eine Veranstaltung als berufliche oder fachbezogene Weiterbildung besuchen.

Nimmt der/die Teilnehmende die Buchung des Hotelzimmers auf seinen/ihren Namen und eigene Rechnung selbst vor, so kommt ein Vertragsverhältnis ausschließlich zwischen dem Hotel und dem Teilnehmenden zustande. Das DGB Bildungswerk e.V. ist lediglich Vermittler und übernimmt keinerlei Haftung. Es gelten die AGB des jeweiligen Hotels. Die Kosten für Unterkunft und Verpflegung sind entsprechend der Buchungsbestätigung zu leisten. Die Rechnungsstellung erfolgt am Ende der Veranstaltung. Die Teilnahmegebühren sind sofort und ohne Abzug fällig.

6. Urheberrechtsschutz
Die vom DGB Bildungswerk e.V. eingesetzte Software an eigenen Rechnern ist urheberrechtlich geschützt. Sie darf weder aus den Veranstaltungsräumen entfernt noch ganz oder teilweise kopiert oder auf nicht vorab schriftlich genehmigte Weise nutzbar gemacht werden. Bei Beschädigung der Produkte oder Verletzung der Urheberschutzrechte behält sich das DGB Bildungswerk e.V. sowohl die Durchsetzung von eigenen Schadenersatzansprüchen als auch die Durchsetzung von Ersatzansprüchen Dritter vor. Des Weiteren gelten die deutschen und europäischen Urheberrechtsbestimmungen.

7. Haftungsbeschränkung
Die Teilnahme an unseren Veranstaltungen erfolgt grundsätzlich auf eigene Gefahr. Während der Veranstaltungszeiten besteht die gesetzliche Unfallversicherung über den Arbeitgeber. Dieser Versicherungsschutz entfällt während der Teilnahme an unserem freiwilligen Begleitprogramm und während der Freizeit. Das DGB Bildungswerk e.V. haftet lediglich für grobe Fahrlässigkeit und Vorsatz.

8. Datenschutz
Das DGB Bildungswerk e.V. bewegt sich im Rahmen der gesetzlichen Verpflichtungen zum Datenschutz.

9. Gerichtsstand
Für die vertraglichen Beziehungen gilt ausschließlich deutsches Recht. Der allgemeine Gerichtsstand ist Düsseldorf.

Impressum

Herausgeber:	DGB Bildungswerk e. V.
Vorsitzende:	Elke Hannack
Geschäftsführerin:	Claudia Meyer
Verantwortlich:	Thomas Pristin
Koordination:	Monica Hufschmidt
Design:	Buero Zockoll, Köln
Druck:	PrintNetwork pn / ASTOV Vertriebsgesellschaft mbH, Berlin

Fotonachweis:

Titel Foto	shutterstock.de
U2	Christoph Kniel
S. 3 Hannack	DGB
S. 3 Meyer	Christoph Kniel
S. 4	DGB BW
S. 6 / 7	Christoph Kniel / Monica Hufschmidt (DGB BW)
S. 8 / 9	Von den ReferentInnen gelieferte Fotos
S. 10 - 13, 17	Burkhard Much (DGB BW)
S.18 Richter	fotolia
S. 236 / 237	Christoph Kniel / Zeche (shutterstock.de)
S. 238 /239	DGB BW / Hotelfotos der Anbieter Hamburgbilder (shutterstock.de)
S. 240 - 243	Hotelfotos der Anbieter
S. 20/21 S. 44, 46/47, 59, 60, 64, 74, 76, 94, 110, 124, 144, 172, 180, 190, 198, 212, 218, 234, 244, 246 – alle shutterstock.de	
Innenteil:	alle weiteren Bilder shutterstock.de

DGB Bildungswerk e.V.
Betriebsratsqualifizierung
Hans-Böckler-Straße 39
40476 Düsseldorf
Tel. 0211 / 4301 - 0
duesseldorf@dgb-bildungswerk.de
www.dgb-bildungswerk.de

Zentrale Seminaranmeldung
Tel. 02324 / 508 - 333
Fax 02324 / 508 - 334
anmeldung@dgb-bildungswerk.de

Stand: August 2017

DGB BILDUNGSWERK BUND

Geschäftsfelder des DGB Bildungswerk BUND

Bildungsbereich

- Betriebsratsqualifizierung
- Bildungsurlaub / Politische Bildung
- Jugendbildung
- Ausbildungen
- Konferenzen / Foren / Tagungen

Weitere Tätigkeitsfelder

- Online-Portal: www.migration-online.de
- Internationale Gewerkschaftsarbeit

Kontakt

facebook.com/
dgbbildungswerk

DGB Bildungswerk BUND
Betriebsratsqualifizierung
Bildungszentrum Besenbinderhof
Besenbinderhof 56
20097 Hamburg

Tel. 040 / 606 706 - 0
Fax 040 / 606 706 - 50
hamburg@dgb-bildungswerk.de

www.dgb-bildungswerk.de
www.betriebsratsqualifizierung.de